



[bmask.gv.at](https://bmask.gv.at)

BUNDESMINISTERIUM FÜR  
ARBEIT, SOZIALES UND  
KONSUMENTENSCHUTZ



# DEMENZHANDBUCH

---



## IMPRESSUM

**Herausgeber und Medieninhaber:** Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, Stubenring 1, 1010 Wien, **Für den Inhalt verantwortlich:** Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, Stubenring 1, 1010 Wien, **Druck:** Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, Stubenring 1, 1010 Wien, **Verlagsort, Herstellungsort:** Wien, **Erscheinungsjahr:** 2008, **Weitere Informationen** finden Sie auf der Website des BMASK: <http://brouerenservice.bmask.gv.at> oder [brouerenservice.bmask.gv.at](http://brouerenservice.bmask.gv.at).

**Alle Rechte vorbehalten:** Jede Verwertung (auch auszugsweise) ist ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig. Dies gilt insbesondere für jede Art der Vervielfältigung, der Übersetzung, der Mikroverfilmung, der Wiedergabe in Fernsehen und Hörfunk, sowie der Verarbeitung und Einspeicherung in elektronische Medien, wie z.B. Internet oder CD-Rom.

**Impressum:**

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:  
Bundesministerium für Soziales und Konsumentenschutz  
Stubenring 1, 1010 Wien

**ISBN:**  
978-3-85010-197-4

**Redaktion:**  
Bundesministerium für Soziales und Konsumentenschutz  
Abteilung IV/4  
Stand: 2008

**Erscheinungsjahr:**  
2008

**Druck:**  
Druckerei des BMSK

**Verlagsort, Herstellungsort:**  
Wien

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des BMSK:  
<http://www.bmsk.gv.at>

**Broschürenbestellung unter:**  
0800-202074 oder  
[broschuerenservice@bmsk.gv.at](mailto:broschuerenservice@bmsk.gv.at)

Alle Rechte vorbehalten.

Jede Verwertung (auch auszugsweise) ist ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig. Dies gilt insbesondere für jede Art der Vervielfältigung, der Übersetzung, der Mikroverfilmung, der Wiedergabe in Fernsehen und Hörfunk sowie der Verarbeitung und Einspeicherung in elektronische Medien wie z. B. Internet oder CD-Rom.

**GESUNDHEIT ÖSTERREICH GMBH  
GESCHÄFTSBEREICH ÖBIG**



# **DEMENZHANDBUCH**

**IM AUFTRAG DES  
BUNDESMINISTERIUMS FÜR SOZIALES UND KONSUMENTENSCHUTZ**



**GESUNDHEIT ÖSTERREICH GMBH**  
Geschäftsbereich ÖBIG



# **Betreuungsangebote für demenziell erkrankte Menschen – Demenzhandbuch**

Elisabeth Pochobradsky  
Franz Bergmann  
Claudia Nemeth  
Barbara Preninger

Wien, im Jänner 2008

Im Auftrag des  
Bundesministeriums für Soziales und Konsumentenschutz

Projektzahl II/4552

Gesundheit Österreich GmbH / Geschäftsbereich ÖBIG  
A-1010 Wien, Stubenring 6, Telefon +43 1 515 61-0 Serie, Telefax +43 1 513 84 72  
E-Mail: [nachname]@goeg.at  
FN 281909 y, Handelsgericht Wien

# Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	1
1.1	Ausgangslage .....	1
1.2	Ziele und Arbeitsinhalte.....	2
2	Demenz .....	4
2.1	Definitionen .....	4
2.1.1	Demenzarten .....	4
2.1.2	Demenzstadien.....	5
2.1.3	Demenzdiagnostiken .....	6
2.2	Demenzhäufigkeit .....	8
2.2.1	Früherkennung und Diagnostik.....	9
3	Anforderungen an demenzgerechte Betreuung.....	10
3.1	Allgemeine Qualitätskriterien .....	10
3.1.1	Räumliche Qualitätskriterien.....	11
3.1.2	Personelle Qualitätskriterien.....	13
3.1.3	Alltagsbezogene Qualitätskriterien .....	14
3.2	Spezielle Anforderungen an den stationären Bereich .....	15
3.3	Spezielle Anforderungen an den mobilen Bereich.....	17
4	Demenzbetreuung – stationäre Situation in Österreich .....	19
4.1	Angebotssituation in Österreich .....	21
5	Methodisches Vorgehen.....	23
5.1	Projektbegrenzung und Erhebung .....	23
5.2	Rücklauf und Datenqualität .....	24
6	Allgemeine Auswertungen.....	25
7	Literatur .....	36
8	Heimportraits .....	38

## Anhang

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 6.1: Betreuungsformen für demenziell erkrankte Menschen (Stand: November 2007) .....	26
Abbildung 6.2: Platzangebot in den einzelnen Betreuungsformen für demenziell erkrankte Menschen (Stand: November 2007) .....	26
Abbildung 6.3: Plätze und Wohnküchenangebot nach Betreuungsform (Stand: November 2007) .....	27
Abbildung 6.4: Möglichkeit der Mitnahme von Möbeln (Stand: November 2007) .....	29
Abbildung 6.5: Möglichkeit der Mitnahme von eigenen Tieren (Stand: November 2007) .....	29
Abbildung 6.6: Gestaltung der Demenzbereiche (Stand: November 2007) .....	30
Abbildung 6.7: Möglichkeit der Speiseneinnahme in den Einrichtungen (Stand: November 2007) .....	31
Abbildung 6.8: Art der Verpflegung in den Einrichtungen (Stand: November 2007) .....	31
Abbildung 6.9: Tagesbeschäftigungsangebote in den Einrichtungen (Stand: November 2007) .....	32
Abbildung 6.10: Angebote zur Freizeitbeschäftigung in den Einrichtungen (Stand: November 2007) .....	32
Abbildung 6.11: Verbreitung spezieller Konzepte zur Demenzbetreuung in den Einrichtungen (Stand: November 2007) .....	33
Abbildung 6.12: Angebote zur Therapie und Beratung in den Einrichtungen (Stand: November 2007) .....	34

# 1 Einleitung

Die Gesundheit Österreich GmbH / Geschäftsbereich ÖBIG (GÖG/ÖBIG) wurde im November 2006 vom Bundesministerium für Soziales und Konsumentenschutz (BMSK) mit dem Projekt „Betreuungsangebote für demenziell erkrankte Menschen – Demenzhandbuch“ beauftragt und legt mit Jänner 2008 den Bericht zum Demenzhandbuch vor.

## 1.1 Ausgangslage

Die Lebenserwartung der österreichischen Bevölkerung hat sich wie in allen Ländern der Europäischen Union in den letzten Jahrzehnten deutlich erhöht. Diese Entwicklung wird sich zukünftig fortsetzen. Die erfreuliche Tatsache, dass Menschen immer älter werden, stellt allerdings für das System der sozialen Absicherung eine große Herausforderung dar. So erhöht sich unter anderem mit dem Anstieg der Lebenserwartung auch das Risiko, pflegebedürftig und/oder demenzkrank zu werden. Der Prozentsatz der über 75-Jährigen in Österreich betrug im Jahr 2001 bereits 7,2 Prozent. Alter ist der bedeutendste Risikofaktor für eine Demenzerkrankung.

Dass die Vorsorge für pflegebedürftige Menschen ein wichtiges sozialpolitisches Thema ist, liegt nicht zuletzt in den veränderten gesellschaftlichen Rahmenbedingungen begründet: Der erwähnten Zunahme der älteren Bevölkerungsgruppen, insbesondere der Hochbetagen, steht gleichzeitig ein sinkender Anteil an Jüngeren gegenüber. Zusätzlich verlieren jene sozialen Netze, die bisher einen Großteil der Pflegeleistungen erbracht haben, durch Änderungen der Familienstruktur, durch wachsende Mobilität der jüngeren Generation und durch eigenständige Lebensplanung von Frauen zunehmend ihre Tragfähigkeit. Diese Entwicklungen haben zur Folge, dass die informellen Netze ohne eine wesentlich ausgeweitete staatliche Unterstützung den Pflegebedarf nicht mehr abdecken können. Um dieser Entwicklung zu begegnen, wurde in Österreich im Jahr 1993 das Pflegegeldsystem eingeführt.

Neben dem Pflegegeld sind auch andere Bereiche der Unterstützung für demenziell erkrankte Menschen von Relevanz. So wurde in der 2005 publizierte Studie „Situation pflegender Angehöriger“ die Wichtigkeit betont, Unterstützungsmaßnahmen auf verschiedenen Ebenen zu setzen, um pflege- und betreuungsbedürftigen Menschen ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben so lange wie möglich zuhause zu ermöglichen. Dementsprechend besteht im Bereich der Betreuung demenziell erkrankter Menschen ein Bedarf an niederschwelligen und finanzierbaren Hilfsangeboten. Ähnliche Ergebnisse erzielte auch die im November 2006 publizierte Studie „Zu Gast im Pflegeheim – Was erwarten pflegende Angehörige von Kurzzeitpflege als entlastende Maßnahme?“.

Auch das aktuelle Regierungsprogramm formuliert als ein Ziel die „Weiterentwicklung von bedarfsgerechten Betreuungs- und Pflegemodellen nach den Bedürfnissen von Betroffenen und Angehörigen, wie z. B. für spezifische Alterserkrankungen wie Demenz oder Alzheimer“.

Im Expertengremium „Weiterentwicklung Pflegevorsorge“, das von September 2005 bis Februar 2006 tagte, wurde ausdrücklich festgehalten, dass Bedarf an speziellen Maßnahmen für pflegebedürftige Personen mit demenziellen Erkrankungen besteht. Nicht zuletzt wurde die Belastungssituation pflegender Angehöriger als ein wesentlicher Problembereich identifiziert.

Es ist dem BMSK ein Anliegen, insbesondere für demenziell Erkrankte und deren betreuende Angehörige verstärkt zielführende Maßnahmen der Entlastung zu setzen. Daher wird im Rahmen des Projekts „Unterstützung für pflegebedürftige Menschen mit demenziellen Erkrankungen und deren pflegende Angehörige“ die Finanzierung von Ersatzpflege für Zeiten der Verhinderung von pflegenden Angehörigen aus dem „Unterstützungsfonds für Menschen mit Behinderung“ unter erleichterten Bedingungen gefördert. Dieses Projekt wird seit 1. Februar 2007 durchgeführt.

## **1.2 Ziele und Arbeitsinhalte**

In Österreich wird die Zahl der Demenzerkrankten laut Expertenschätzungen mit rund 100.000 beziffert. Die Häufigkeit demenzieller Erkrankungen verdoppelt sich ab dem sechzigsten Lebensjahr alle fünf Jahre, wobei die Erkrankungsrate bei den 65-Jährigen bei etwa einem Prozent liegt und bei den 90-Jährigen auf fast vierzig Prozent ansteigt. Da der Anteil hochbetagter Menschen in unserer Gesellschaft weiterhin überproportional zunimmt, wird sich damit auch die Zahl betreuungsbedürftiger Demenzkranker vergrößern. Entsprechend wird sich die Anzahl von Demenzkranken bis zum Jahr 2040 auf etwa 200.000 erhöhen.

Derzeit sind viele Betreuungs- und Pflegeangebote vor allem auf geistig gesunde und urteilsfähige betagte Menschen ausgerichtet. Daher ist es notwendig, das Angebot entsprechend den spezifischen Bedürfnissen demenziell Betroffener zu erweitern. Vielerorts müssen demenzgerechte Einrichtungen mit geschultem Pflegepersonal und adäquaten Strukturen und Angeboten erst geschaffen werden.

Um die Betreuung und Pflege dementer Menschen zukünftig auf hohem Standard gewährleisten zu können, bedarf es österreichweit einer wissenschaftlichen Aufarbeitung dieser Thematik. Die im Jahr 2005 publizierte Studie „Situation pflegender Angehöriger“ lieferte dafür eine wichtige Grundlage.

In einem ersten Schritt wurde daher eine Bestandsaufnahme aller stationären Angebote durchgeführt, die speziell auf die Betreuung demenziell Erkrankter ausgerichtet sind.

Basis der vorliegenden Studie bildeten einerseits Interviews mit Expertinnen und Experten, die sich langjährig mit der Demenzthematik und der Betreuung von demenziell erkrankten Menschen beschäftigen (z. B. Alzheimer Angehörige Austria, Dachverband der Heimleiter Österreichs, Träger von Einrichtungen mit Demenzangeboten, vgl. Anhang B). In Bezug auf stationäre Betreuungsangebote im Demenzbereich wurden andererseits alle Alten- und Pflegeheime mittels eines Fragebogens schriftlich befragt (vgl. Anhang B). Ziel der Erhebung war es, über eine Bestandsaufnahme unter allen stationären Langzeitangeboten (Wohnhei-

me, Pflegeheime, Altenwohn- und Pflegeheime, Pflegeanstalten für chronisch Kranke) jene Einrichtungen herauszufinden, die speziell auf die Betreuung demenziell erkrankter Menschen ausgerichtet sind.

Die von den stationären Langzeiteinrichtungen gelieferten Selbstauskünfte – die nicht überprüft werden konnten – wurden in eine übersichtliche, strukturierte Form gebracht und sollen der österreichischen Bevölkerung als Orientierungshilfe zur Verfügung gestellt werden. Betroffene, Angehörige, Sachwalter und andere interessierte Personen gewinnen auf diese Weise einen Überblick über aktuelle Angebote zur Betreuung demenziell Erkrankter (vgl. Heimportraits).

Der Bericht gliedert sich dreifach: in einen allgemeinen (Kapitel 1 bis 4) und in einen speziellen Teil (Kapitel 5 bis 8), wobei die Heimportraits den Schwerpunkt des Handbuchs darstellen; der Anhang dokumentiert die Arbeitsgrundlagen der Studie.

Die Ergebnisse von Experteninterviews und Literaturrecherche fließen in den Bericht ein. Im Sinne einer benutzerfreundlichen Schreibweise werden keine Literaturhinweise in den Fließtext aufgenommen (vgl. Kapitel 7).

## 2 Demenz

Laut WHO-Definition ist Demenz „ein Syndrom als Folge einer meist chronischen oder fortschreitenden Krankheit des Gehirns mit Störung vieler höherer kortikaler Funktionen, einschließlich Gedächtnis, Denken, Orientierung, Auffassung, Rechnen, Lernfähigkeit, Sprache und Urteilsvermögen“.

### 2.1 Definitionen

Die von der Weltgesundheitsorganisation erstellte „Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme“ (ICD-10) führt aus: *„Das Bewusstsein ist nicht getrübt. Die kognitiven Beeinträchtigungen werden gewöhnlich von Veränderungen der emotionalen Kontrolle, des Sozialverhaltens oder der Motivation begleitet, gelegentlich treten diese auch eher auf. Dieses Syndrom kommt bei Alzheimer-Krankheit, bei zerebrovaskulären Störungen und bei anderen Zustandsbildern vor, die primär oder sekundär das Gehirn betreffen.“*

Der Oberbegriff Demenz bezeichnet nicht eine spezielle Krankheit, sondern umfasst eine Reihe von Krankheitsbildern mit verschiedenen Ursachen und unterschiedlichem Verlauf. Gegenwärtig sind mehr als fünfzig verschiedene Krankheiten bekannt, die zu einer demenziellen Erkrankung führen können. Zu diesen zählen unter anderen die Alzheimer-Krankheit, Parkinson, Creutzfeld-Jakob, Epilepsie, Multiple Sklerose, Gefäßerkrankungen des Gehirns, Gehirntumore etc. Obwohl die genauen Ursachen für die Entstehung einer Demenz noch nicht abschließend geklärt werden konnten, dürften erbliche Faktoren genauso eine Rolle spielen wie negative Umwelteinflüsse und andere schädliche Faktoren.

Demenz ist eine der häufigsten und folgenreichsten Erkrankungen im höheren Lebensalter und zählt zu den wichtigsten Ursachen für den Verlust der Selbstständigkeit und damit für Pflegebedürftigkeit. Im Wesentlichen ist die Krankheit gekennzeichnet durch fortschreitende Störungen des Gedächtnisses, der Urteilsfähigkeit, des Denkvermögens, der Gemütslage, des Antriebs und des Sozialverhaltens.

#### 2.1.1 Demenzarten

Primäre Demenzen werden durch direkte Schädigung des Hirngewebes hervorgerufen. Bei sekundären Demenzen liegen die Ursachen außerhalb des Gehirns (z. B. akuter Sauerstoffmangel, Vergiftungen mit Alkohol oder Drogen, Mangelerscheinungen, Erkrankungen wie Multiple Sklerose oder Epilepsie etc.), führen aber in weiterer Folge zu Schädigungen des Gehirns.

Die **Alzheimer-Demenz** ist die häufigste und wohl auch bekannteste Form der Demenzerkrankungen. Sie zählt zu den primär degenerativen (fortschreitenden) Demenzerkrankungen. Charakteristisch ist ein schleichender und nahezu unmerklicher Beginn sowie eine allmähliche Verschlechterung der Gedächtnisleistungen. Die Krankheit beginnt in der Regel mit leichten Gedächtnisstörungen, wobei vor allem die Aufnahme neuer Informationen beeinträchtigt ist. Ziemlich früh ist auch ein Nachlassen von Interesse, Antrieb und Aufmerksamkeit zu verzeichnen. Im weiteren Verlauf der Erkrankung werden die Störungen des Gedächtnisses immer ausgeprägter. Die schweren Gedächtniseinbußen beeinträchtigen zusehends auch die Fähigkeit des Erkrankten, zu denken, zu urteilen, zu planen und praktische Tätigkeiten durchzuführen.

Die zweithäufigste Form der Demenzerkrankung ist die sogenannte **vaskuläre (gefäßbedingte) Demenz**. Verantwortlich für die Symptome dieser Demenzen sind wiederholte, kleine und häufig unbemerkt gebliebene Schlaganfälle, die zu einer Unterbrechung in der Durchblutung verschiedener Gehirnareale führen. Diese Durchblutungsstörungen bewirken, dass die Gehirnzellen in diesem Bereich absterben. Je nachdem, welche Gehirnbereiche betroffen sind, kann es zu unterschiedlichen Ausfällen kommen. Obwohl sich die Symptome von Person zu Person und im Verlauf erheblich unterscheiden können, treten bei den meisten Betroffenen Sprachprobleme, Stimmungsschwankungen, epileptische Anfälle und Halbseitenlähmung oder Lähmung der Arme und Beine auf. Der Beginn einer vaskulären Demenz ist im Vergleich zur Alzheimer-Demenz eher plötzlich und daher klarer abgrenzbar. Der Verlauf ist meist stufenförmig mit Phasen der Verbesserung, des Gleichbleibens oder auch der Verschlechterung.

In etwa zwanzig Prozent der Fälle wird angenommen, dass eine Mischform von Alzheimer-Demenz und vaskulärer Demenz vorliegt.

Neben diesen beiden häufigsten Formen der Demenzerkrankung sind derzeit etwa 55 weitere Erkrankungen bekannt, die mit demenzähnlichen Krankheitszeichen einhergehen. Das Gehirn wird in diesen Fällen in ähnlichen Bereichen, allerdings aus anderen Gründen geschädigt. So können zum Beispiel Schädel-Hirn-Traumen, infektiös-entzündliche Erkrankungen, Hirntumore oder Niereninsuffizienz zu einer demenziellen Erkrankung führen.

## 2.1.2 Demenzstadien

Im Vorstadium einer demenziellen Erkrankung machen sich erste Defizite nur bei sehr anspruchsvollen Aufgaben bemerkbar. Einige Betroffene beginnen daher bestimmte Herausforderungen zu vermeiden oder entwickeln gewisse Hilfsstrategien. In diesem Vorstadium ist die Diagnosestellung noch schwierig, da auch andere Erkrankungen wie Depression oder Parkinson-Syndrome oder Erkrankungen der Schilddrüse anfangs mit solchen Anzeichen einhergehen können.

Der Verlauf einer Demenzerkrankung, vor allem der Alzheimer-Demenz, lässt sich in drei Stadien einteilen, in denen Bedürfnisse und Erfordernisse in Betreuung und Pflege der betroffenen Personen sehr unterschiedlich sind.

Im **ersten Demenzstadium (leichte Demenz)** ist insbesondere das Gedächtnis für neue Inhalte und das Kurzzeitgedächtnis betroffen. Es steht die Vergesslichkeit im Vordergrund, die sich bei alltäglichen Aufgaben bemerkbar macht. Die Betroffenen verlegen öfters Gegenstände des täglichen Bedarfs (Brille, Schlüssel, Medikamente ...), oder es entfallen ihnen Namen oder Ereignisse, die erst kurze Zeit zurückliegen. Es treten weiters erste zeitliche und örtliche Orientierungsstörungen auf, d. h., die Betroffenen verwechseln Datum und Uhrzeit und finden sich nur schwer in einer neuen Umgebung zurecht. In der Sprache leiden vor allem Wortfindung und Genauigkeit des Ausdrucks. Die Betroffenen wirken oft deprimiert und haben das Gefühl, nicht mehr gebraucht zu werden. Sie reagieren auf diese ersten krankheitsbedingten Veränderungen mit Beschämung, Ärger, Angst oder Niedergeschlagenheit.

Im **zweiten Stadium (mittelgradige Demenz)** treten bereits deutliche Gedächtnislücken auf, die die betroffenen Personen stark verunsichern. Die selbstständige Lebensführung ist nur noch mit erheblichen Einschränkungen und mit Unterstützung durch andere Menschen möglich. Das Sprechen und die Bewegungen werden zusehends schwieriger. In diesem Stadium müssen auch Angehörige und Betreuende mit Änderungen der Lebenssituation rechnen; so kommt es oft zu einer Tag-Nacht-Umkehr. Die Betroffenen sind rastlos, irren umher und leiden unter starken Stimmungsschwankungen. Dieses Stadium der Krankheit ist für Angehörige und Betreuungspersonen oft besonders belastend, da die Betreuung einerseits besonders viel Aufwand und Aufsicht erfordert, andererseits sind die erkrankten Personen noch nicht bettlägerig.

Im **dritten Stadium (schwere Demenz)** sind die erkrankten Personen vollständig auf Hilfe durch Familienangehörige oder andere Bezugspersonen angewiesen. Nahestehende Menschen werden oft nicht mehr erkannt, die Betroffenen leiden häufig an Sinnestäuschungen oder Wahnideen. Nicht selten kommt es zu extremen Stimmungsschwankungen und zu Sprachstörungen; außerdem verlieren die Erkrankten die Fähigkeit, die Blase und/oder den Stuhlgang zu kontrollieren. Die Probleme betreffen auch das Schlucken und Essen. Im Endstadium der Krankheit kommt es zu einem Verfall der körperlichen Kräfte, die erkrankten Personen werden bettlägerig, die Infektionsgefahr erhöht sich. In diesem Stadium ist meist Unterstützung durch professionelle Helferinnen und Helfer beziehungsweise eine stationäre Betreuung notwendig.

### 2.1.3 Demenzdiagnostiken

Symptome normalen Alterns und von Demenzerkrankungen im Frühstadium liegen in der Regel nahe beieinander. Allein aufgrund des äußeren Eindrucks sind sie nur schwer zu unterscheiden. Ernstzunehmende Warnsignale für demenzielle Erkrankungen können unter anderem sein: das Vergessen von Dingen, die erst kürzlich passiert sind, schlechtes Erinnern von Namen und Gesichtern, Verlegen von persönlichen Gegenständen (Schlüssel, Brille etc.), herabgesetzte Entscheidungsfreude, Schwierigkeiten beim Ausüben gewohnter Aktivitäten (Beruf, Haushalt etc.), Sprachprobleme, zeitliche und räumliche Desorientierung, Persönlichkeitsveränderungen, eingeschränkte Urteilsfähigkeit und Probleme beim abstrakten Denken. Obwohl all diese Veränderungen auch andere Ursachen haben können, ist es sinnvoll eine Ärztin oder einen Arzt aufzusuchen, um sich Klarheit darüber zu verschaffen, ob

es sich um eine demenzielle Erkrankung handelt. Eine frühzeitige Diagnose einer Demenzerkrankung ermöglicht den betroffenen Personen, ihre Defizite besser zu verstehen und die Zukunft besser zu planen. Auch den Angehörigen wird so ermöglicht, den Erkrankten besser zu verstehen, die Zukunft zu planen, optimale Hilfe zu organisieren und sich selbst auf die veränderte Situation einzustellen. Die Ärztin bzw. der Arzt kann nur bei früher Diagnose einen optimalen Behandlungsplan erstellen, die Begleiterkrankungen behandeln und auch vorbeugende Maßnahmen vorschlagen.

Die Diagnostik einer Demenz ist eine multiprofessionelle Aufgabe. Üblicherweise umfasst sie die Erfassung der Krankenvorgeschichte des Betroffenen und seiner Angehörigen, eine internistische und neurologische Untersuchung, psychologische Leistungstests sowie Laboruntersuchungen und bildgebende Verfahren (Computertomographie, Magnetresonanztomographie). Die Erfassung von Schweregrad und Begleitsymptomen bildet die Grundlage der einzuleitenden Therapie. Diese umfasst Betreuungstätigkeiten, psychologische Maßnahmen, Medikamente und die Hilfe von Angehörigen.

Erfahrungsgemäß ist die Hausärztin bzw. der Hausarzt die erste Ansprechperson, wenn es um die Verdachtsdiagnose Demenz geht. Im Weiteren erfolgt größtenteils eine fachärztliche Abklärung. Umfangreiche testpsychologische und medizinische Untersuchungen werden in einer sogenannten Memory-Klinik durchgeführt. Hierbei handelt es sich um eine Spezialabteilung im Rahmen einer psychiatrischen, neurologischen oder geriatrischen Einrichtung, die alle für die Diagnose der Demenz notwendigen Untersuchungen durchführt, wodurch die Belastung für die Patientinnen bzw. Patienten geringer ist.

Die Testverfahren, die am häufigsten im Rahmen der allgemeinmedizinischen Diagnostik zur Feststellung des Vorliegens einer Demenzerkrankung zum Einsatz kommen, sind der Mini-Mental-Status-Test und der Uhren-Zeichen-Test.

Der **Mini-Mental-Status-Test** (MMST; engl. Mini Mental State Examination, MMSE) nach Folstein ist ein wichtiger und international häufig eingesetzter Test zur Diagnose von demenziellen Erkrankungen. Dieses Verfahren besteht aus insgesamt elf Aufgaben aus den Bereichen Orientierung, Gedächtnis, Rechenfähigkeit, Konzentrationsfähigkeit, Sprache, Motorik und Schreiben und dient der Erfassung von kognitiven Beeinträchtigungen. Bei maximal 30 erreichbaren Punkten weisen Ergebnisse mit Werten von 24 Punkten und weniger auf eine kognitive Beeinträchtigung bzw. auf eine leichte Demenzform hin. Ab einem Wert von weniger als 20 Punkten liegt bereits eine mittelschwere Demenz vor. Liegt der MMSE-Score unter 10, handelt es sich um eine schwere Demenz.

**Uhren-Zeichen-Tests** sind schnell und praktikabel anwendbare Tests und seit längerem fixer Bestandteil in der Demenzdiagnostik zur Überprüfung von konstruktiv-praktischen und kognitiven Funktionen. Diese Tests kommen bei Allgemeinmedizinerinnen und -medizinern und auch im Rahmen einer ausführlichen neuropsychologischen Untersuchung zum Einsatz. Der Betroffene wird dabei aufgefordert, in einem Kreis die Ziffern einer Uhr korrekt zu platzieren, richtig zu nummerieren und anschließend eine vorgegebene Uhrzeit korrekt einzuzeichnen. Daraus kann eine qualitative Beurteilung abgeleitet werden.

## 2.2 Demenzhäufigkeit

Trotz unterschiedlicher Angaben zur altersspezifischen Prävalenz (Erkrankungsrate) ist übereinstimmend zwischen 65 und 90 Jahren ein steiler, nach jeweils etwa fünf weiteren Altersjahren zur Verdopplung der Raten führender Anstieg der Demenzprävalenz zu beobachten. Im Jahr 2000 – bezogen auf die über 60-jährige Bevölkerung Österreichs – **gab es insgesamt 90.500 Demenzkranke**, wobei **57.100** auf die **Alzheimer-Demenz** und **15.700** auf die **vaskuläre Demenz** entfallen. Im Jahr 2000 litten 2,7 Prozent der 60- bis 79-Jährigen an einer Demenz, während fast ein Fünftel (18,5 Prozent) der über 80-jährigen erkrankt war, was einer Prävalenz von 5,41 Prozent der über 60-Jährigen bzw. von 6,93 Prozent der über 65-Jährigen entspricht.

Für das Jahr 2050 wird sich die Zahl der Betroffenen erheblich erhöhen: Vorhergesagt werden für **alle Demenzen 233.800 Fälle, das sind 8,28 Prozent der über 60-jährigen Bevölkerung**, für **Alzheimer-Demenz 151.400** und für **vaskuläre Demenz 40.200**. Hervorzuheben ist, dass Wancata et al. ihre Prognose weiter differenzieren: Unter Berücksichtigung einer längeren Krankheitsdauer (Annahme, dass 10 Prozent bzw. 20 Prozent des Zugewinns an Lebensjahren nach Beginn der Demenzerkrankung zum Tragen kommt) erhöht sich die Anzahl der Demenzkranken im Jahr 2050 von 233.800 auf 263.300 bzw. 292.700. Gelingt es mithilfe präventiver Maßnahmen, den Krankheitsbeginn um sechs Monate zu verzögern, so reduziert sich die Zahl der Demenzkranken im Jahr 2050 um 29.700.

Die Neuerkrankungen für alle Demenzen steigen von 23.600 im Jahr 2000 auf 59.500 im Jahr 2050 (altersstandardisierte Neuerkrankungsraten, bezogen auf die über 60-Jährigen). Die Zahl der jährlichen Neuerkrankungen für Alzheimer-Demenzen bzw. für vaskuläre Demenzen betrug um die Jahrtausendwende 12.900 bzw. 3.000. Mitte des 21. Jahrhunderts werden jährlich etwa 23.100 Personen an einer Alzheimer-Demenz und 7.200 Personen an einer vaskulären Demenz erkranken.

Bleibt ein Durchbruch in Prävention und Therapie aus, so wird sich die Anzahl der Demenzkranken in Österreich von 90.500 im Jahr 2000 auf 233.800 im Jahr 2050 erhöhen. Dabei handelt es sich um mittelschwere und schwere Demenzen, die einen hohen Hilfs- und Versorgungsbedarf haben.

Die häufigste Demenzform stellt die Alzheimer-Erkrankung dar (60 bis 80 Prozent), gefolgt von vaskulärer Demenz (10 bis 25 Prozent) und Lewy-Körperchen-Demenz (7 bis 25 Prozent), wobei in fortgeschrittenen Stadien häufig Mischformen anzutreffen sind. Berechnungen auf Basis einer neuen europäischen Metaanalyse von Jönnsön & Berr ergeben, dass in Österreich pro Jahr etwa 1,1 Milliarden Euro für die Versorgung Demenzkranker anfallen. Etwa drei Viertel davon machen nicht medizinische Kosten aus, während die medizinischen Kosten nur etwa ein Viertel betragen. Die Kosten, die durch die medikamentöse Behandlung entstehen, betragen nur sechs Prozent der Gesamtkosten für die Versorgung Demenzkranker.

Demenzerkrankungen führen häufig zu Pflegebedürftigkeit und erhöhen das Risiko einer Aufnahme ins Pflegeheim. In einer bundesdeutschen Studie konnte gezeigt werden, dass

Demenzerkrankungen nicht nur die Liste der Gründe für Heimaufnahmen (43 Prozent), sondern für Pflegebedürftigkeit überhaupt (47 Prozent) mit großem Abstand vor allen anderen Ursachen anführen.

Eine Literaturübersicht von Studien in Pflegeheimen nennt Erkrankungsraten zwischen 39 und 87 Prozent. Demenzielle Syndrome beeinflussen also wie keine andere psychische oder körperliche Krankheit sowohl den Pflegebedarf im Alter als auch den Bedarf an stationären Pflegeplätzen.

Die Lebenserwartung Demenzkranker ist gegenüber der nicht Dementer im Mittel deutlich verkürzt. Die durchschnittliche Demenzdauer vom Beginn der ersten Symptome bis zum Tod liegt bei etwa acht Jahren, wobei eine große Streubreite festzustellen ist.

### **2.2.1 Früherkennung und Diagnostik**

Die Diagnostik bei Demenzerkrankungen basiert auf klinischen Befunden und Zusatzuntersuchungen. Sie sollte so früh wie möglich im Demenzverlauf erfolgen, da ein rechtzeitiger Therapiebeginn die Prognose verbessern kann. Für Diagnose und differentialdiagnostische Zuordnung von Demenzerkrankungen werden neben der klinisch-neurologischen Basisuntersuchung auch neuropsychologische, labordiagnostische und bildgebende Verfahren herangezogen.

Der Früherkennung kognitiver Störungen kommt heute besonders in Hinblick auf die Möglichkeiten effektiver Vorbeuge- und Behandlungsmöglichkeiten eine entscheidende Bedeutung zu. In dem Bestreben, Frühsymptome einer demenziellen Erkrankung ehestmöglich zu identifizieren, darf jedoch nicht übersehen werden, dass eine abnehmende Gedächtnisleistung nicht automatisch mit einer beginnenden Demenz gleichzusetzen ist.

Bei der Früherkennung von Demenzen, der Einleitung diagnostischer und therapeutischer Maßnahmen sowie bei der Beratung und Begleitung im Krankheitsverlauf kommt den Hausärztinnen und Hausärzten eine Schlüsselfunktion zu. Sie haben regelmäßig Kontakt zu der überwiegenden Mehrzahl alter Menschen und sind deshalb am ehesten in der Lage, Veränderungen geistiger Leistungsfähigkeit wahrzunehmen (vgl. Abschnitt 2.1.3).

### **3 Anforderungen an demenzgerechte Betreuung**

Gemäß Expertenaussagen sind Demenzerkrankungen der häufigste Grund für Pflegeheimaufnahmen und damit für das Verbringen des Lebensabends außerhalb des eigenen Zuhause. Als begrenzende Faktoren für häusliches Wohnen gelten insbesondere Stuhlinkontinenz, Alleinleben und Verirren, unkorrigierbare häusliche Gefahren und demenzassoziierte Verhaltensstörungen. Besonders Letztere haben große Bedeutung und sind medizinischer Behandlung zugänglich. Expertinnen und Experten betonen, dass antidementiv gut eingestellte Demenzkranke und deren Umfeld im Hinblick auf Betreubarkeit und Wohnfähigkeit profitieren.

Stationäre Betreuungs- und Pflegeeinrichtungen sowie Betreuungs- und Pflegekonzepte sind schwerpunktmäßig nach medizinisch-pflegerischen Komponenten ausgerichtet. Eine qualitativ hochwertige und individuell angepasste Versorgung demenziell erkrankter Menschen ist aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten: Es bedarf eines Umdenkens von medizinisch-pflegerischen Komponenten hin zu mehr Betreuung und Begleitung. Durch spezielle räumliche, personelle und alltagsbezogene Gestaltung wird eine adäquate Unterstützung der Betreuung und Pflege demenziell erkrankter Menschen in Bezug auf deren spezielle Bedürfnisse wie z. B. bei gesteigertem Bewegungsdrang, bei Tag-Nacht-Umkehr aber auch bei Verhaltensauffälligkeiten möglich.

Die Balance von Sicherheit, wohnlicher Geborgenheit, Möglichkeit der Individualität und pflegerisch-medizinischer Versorgung fördert die Lebensqualität demenziell erkrankter Menschen. Adäquate Räumlichkeiten, stabile soziale Strukturen mit der Möglichkeit einer Teilnahme an gesellschaftlichen Zusammenhängen sind weitere Voraussetzungen für ein lebenswertes Leben und Wohnen trotz Demenz.

#### **3.1 Allgemeine Qualitätskriterien**

Die Bedürfnisse und Wünsche der Betroffenen sind unterschiedlich, nicht jedes Demenzangebot ist für jeden demenzbetroffenen Menschen gleichermaßen geeignet bzw. kann von diesem in Anspruch genommen werden. Bei der Errichtung und Ausgestaltung demenzgerechter Einrichtungen kommt es darauf an, die Einflussfaktoren räumlicher, personeller und alltagsbezogener Art auf das jeweilige Demenzstadium bestmöglich abzustimmen, um eine individuelle und den Bedürfnissen gerecht werdende Demenzbetreuung anbieten zu können.

Bei Umsetzung eines speziellen Demenzbereiches sollten folgende Punkte berücksichtigt werden:

- Sicherheit und Geborgenheit für die Bewohnerinnen und Bewohner,
- Unterstützung bei der Orientierung,
- Unterstützung der individuellen Fähigkeiten und Ressourcen,
- individuelle Lebensqualität,

- Privatsphäre und soziale Interaktion,
- Bezug zum bisherigen Lebensalltag und
- Unterstützung bezüglich Akzeptanz von bzw. Anpassung an Veränderungen.

Werden die oben genannten Aspekte bei der baulichen Gestaltung eines Demenzbereiches berücksichtigt, können krankheitstypische Einschränkungen kompensiert werden, Sekundärsymptomen wie z. B. Angst, Unruhe, Aggressivität usw. wird entgegengewirkt, ungünstige institutionelle Strukturen werden vermieden (z. B. Krankenhauscharakter mit fix vorgegebenen Essenszeiten, endlos langen Gängen).

### **3.1.1 Räumliche Qualitätskriterien**

Für eine den jeweiligen Bedürfnissen und Krankheitsstadien angepasste Demenzversorgung im stationären Betreuungs- und Pflegebereich bedarf es einer Anpassung des Lebensumfeldes an die demenziell erkrankten Menschen, wodurch die Autonomie der Bewohnerinnen und Bewohner zurückgewonnen und gefördert wird. Zu bedenken ist, dass unterschiedlich schwere Demenzstufen differenzierter Versorgungsschwerpunkte und somit unterschiedlicher räumlicher Adaptierungen bedürfen. Bei leichter Demenz stehen alltagsbezogene und lebenspraktische Angebote im Vordergrund, bei mittlerer Demenz der Umgang mit herausforderndem Verhalten, und bei schwerer Demenz erhält die physische Pflege wieder mehr Gewicht. Die Verwendung von Farben, Formen, Mobiliar und Beleuchtung bringt demenzbetroffenen Menschen Sicherheit und Orientierung im Alltag wieder, fördert deren Selbstständigkeit und trägt dazu bei, dass Symptome wie Angst oder Aggression in geringerem Maße auftreten.

Ebenerdige und behindertengerechte Demenzbereiche bieten demenzbetroffenen Menschen genügend Freiraum, um deren Wanderdrang im Freien wie im Hausinneren gefahrlos nachkommen zu können. Die bauliche und räumliche Gestaltung soll die verminderte geistige Leistungsfähigkeit demenziell erkrankter Menschen ausgleichen, ihre Selbstständigkeit fördern und zur Steigerung der Lebensqualität beitragen, indem auf Biographie, Herkunft und persönliche Identität der Bewohnerinnen und Bewohner Bedacht genommen wird. Damit sich demenziell erkrankte Menschen leichter orientieren können, sind im Demenzbereich tote Winkel, zu große Räume und zu lange Korridore zu vermeiden.

In der Schweiz besteht die Privateinrichtung namens Sonnweid, die sich zur Gänze auf die Betreuung und Pflege von Dementen konzentriert hat. Der Leiter der Sonnweid ist überzeugt: „Wenn man den Lebensraum an die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz anpasst, entstehen die oft beobachteten Verhaltensauffälligkeiten erst gar nicht.“ Die Architektur in der Sonnweid orientiert sich möglichst nahe an den ursprünglichen Wohnverhältnissen der Bewohnerinnen und Bewohner. Insgesamt leben 150 Demenzkranke in Wohngruppen bzw. betreuten Kleingruppen. Die Wohngruppen sind geprägt von familiärem Zusammenleben. Einkaufen, Essen zubereiten und andere Haushaltsarbeiten gehören zum Alltag. Die Bewohnerinnen und Bewohner leben mit ihren eigenen Möbeln. Die Türen zum Garten, der mit seinen verschlungenen Wegen zum Spazieren einlädt, sind immer offen.

Anlässlich der Tagung „Zukunft Wohnen mit Demenz“ (April 2007) präsentierte der Berliner Architekt Eckhard Feddersen die Grundzüge einer „Demenzarchitektur“. Dabei geht er von Wohngruppen von sechs bis acht Personen aus. Der ideale Grundriss ist dabei rund und in der Mitte einer Wohngruppe liegt ein zirka 50 Quadratmeter großer Gemeinschaftsraum, in dem sich Herd, Küche oder ein freistehender Tisch befinden. Während WC- und Zimmertüren auffällig gekennzeichnet sind, werden Ausgänge und nicht für die Bewohnerinnen und Bewohner bestimmte Zugänge kaschiert. Ein durchgehender Handlauf bietet nicht nur Sicherheit, sondern weist auch den richtigen Weg. Die Türen zu den Zimmern der Bewohnerinnen und Bewohner sind alle unterschiedlich gestaltet. Ein auffälliger Briefkasten mit Namensschild kann zusätzlich für „Normalität“ und Wiedererkennung sorgen.

Jede einzelne dieser Wohngruppen sollte architektonisch möglichst verschieden gestaltet sein. Mit unterschiedlichen Materialien, Farben, Licht und auch Geräuschen lassen sich auf einfachem Wege große Wirkungen erzielen. Dabei werden warme und hell leuchtende Farben – aber nicht zu viele verschiedene empfohlen. Zu starke Farb- und Materialunterschiede, insbesondere Schwarz-weiß-Kontraste wirken sich negativ aus. Große Muster auf Möbeln, Stoffen, Teppichen und Fußbodenbelägen verwirren die Bewohnerinnen und Bewohner. Spiegel und lackierte Flächen können aufgrund von Lichtreflexionen Ängste erzeugen.

#### *Wohn- und Lebensbereich*

Die Größe einer speziellen Demenzeinheit sollte auf maximal zehn bis zwölf demenziell erkrankte Bewohnerinnen und Bewohner ausgerichtet sein. Diese Anzahl demenziell erkrankter Bewohnerinnen und Bewohner kann z. B. in Hausgemeinschaftskonzepten noch von einer Präsenzkraft oder Alltagsmanagerin bzw. Alltagsmanager betreut werden. Diese Angabe wird ebenso in verschiedenen Literaturquellen gemacht und konnte von den Expertinnen und Experten großteils bestätigt werden.

Dadurch ist auch eine individuelle und personenzentrierte Demenzversorgung in Verbindung mit speziellen Betreuungskonzepten möglich. „Sein zu dürfen, wie man ist“, das sollte für Menschen, die in speziellen Demenzbereichen leben, im Vordergrund stehen; auferlegte Verhaltensmuster oder zu starr vorgegebene Strukturen sollten vermieden werden.

Spezielle Demenzbereiche weisen Wohncharakteristik mit Kochmöglichkeit, Erinnerungsräumen und Rückzugsmöglichkeiten in die Privatsphäre auf. Bei der Kochmöglichkeit ist darauf zu achten, dass Technologien verwendet werden, die einer möglichen Verletzung vorbeugen (z. B. Induktionsherd – Platte wird nur heiß, wenn ein Topf darauf steht).

#### *Förderung der Mobilität*

Vorhandene „Wanderstrecken“ im Freien (z. B. Memory-Garten) sowie im Hausinneren (z. B. Rundgang) bieten Raum für individuellen Bewegungsdrang und Sinneswahrnehmung mit speziellen Sinnesreizen (kein bloßes Gehen im Kreis) und unterstützen die Aktivierung demenziell erkrankter Menschen in stationären Einrichtungen.

Der Memory-Garten ist eine geschützte Wanderstrecke im Freien, die die Wahrnehmung der Menschen anregt und alle Sinne aktiviert (z. B. mittels Vogelhaus, Kräuterbeet, Springbrunnen, Obstbäumen, Gemüsebeet, Blumenwiese, Teich, Steingarten usw.). Memory-Gärten werden so angelegt, dass demenzbetroffene Menschen gefahrlos allein die Wanderstrecke nützen können und problemlos wieder in den häuslichen Bereich der Demenzeinrichtung zurückfinden.

#### *Privatsphäre im stationären Bereich*

Besonderes Augenmerk ist auf die Gestaltung der Privaträume zu legen. Es sollte dabei nicht von der Sichtweise gesunder, mobiler Menschen ausgegangen werden, die ein Einzelzimmer mit Bad bevorzugen, sondern im Vordergrund sollten die speziellen Bedürfnisse demenzkranker Menschen mit deren Angst vor Einsamkeit und dem Bedarf an Anregung stehen.

Durch die Mitnahme eigener Möbel, das Aufhängen persönlicher Bilder oder sonstiger Gegenstände kann gezielt eine Wohlfühlzone für demenziell erkrankte Menschen geschaffen werden, in der sie sich nicht nur sicher und aufgehoben fühlen, sondern auch ihre eigene Persönlichkeit wiedererkennen.

### **3.1.2 Personelle Qualitätskriterien**

Im stationären Pflegebereich, wo die medizinisch-pflegerische Komponente im Vordergrund steht, wird das Personal anhand gesetzlich vorgegebener Personalschlüssel berechnet und eingesetzt. Bei der Betreuung und Begleitung demenziell erkrankter Menschen sollten beim Personaleinsatz andere Voraussetzungen gelten.

#### *Betreuungsteam*

Kernaufgabe des Personals im Bereich demenzgerechter Betreuung ist das Finden einer Balance zwischen dem Erhalt medizinisch-pflegerischer Errungenschaften samt etablierten Standards und dem Eingehen auf die individuellen Bedürfnisse demenzbetroffener Menschen.

Für die Betreuung demenziell erkrankter Menschen wird ein multiprofessionelles Team aus den Bereichen Pflege, Medizin, Therapie, Psychologie und Betreuung benötigt, welches eine große Bandbreite an Fachwissen, praktischen Fähigkeiten und Einfühlungsvermögen im Umgang mit demenzbetroffenen Menschen aufweist. Die Betreuung ist eine interdisziplinäre Teamarbeit der gesamten Einrichtung, die dann Erfolg hat, wenn die einzelnen Teammitglieder die Zusammenhänge verstehen, ihre eigene Rolle kennen und ernst nehmen, was Fachkompetenz, Respekt und Wille zur Zusammenarbeit voraussetzt.

Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Bereichen Heimverwaltung, Haustechnik, Reinigung, Küche usw. sollten Verständnis und Grundwissen über die Betreuung, Begleitung und Pflege demenziell erkrankter Menschen aufweisen, da sie mitunter sehr intensiven sozialen Kontakt mit den Bewohnerinnen und Bewohnern haben können.

Neben dem speziellen Fachwissen, das den unterschiedlichen Berufsgruppen bereits in deren Ausbildung vermittelt wurde, brauchen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre Tätigkeit in der Demenzbetreuung zusätzliche Fertigkeiten in Bereichen wie

- Kommunikation mit demenziell erkrankten Menschen,
- Krisenintervention und Deeskalationstechnik,
- Umgang mit herausforderndem Verhalten,
- Empathie, Verständnis und Einfühlungsvermögen,
- Zeitgeschichte (für die Biographiearbeit),
- Flexibilität im täglichen Arbeitsablauf und
- Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams.

Um die Qualität der Betreuung und eine Kontinuität des Mitarbeiterstabes zu erhalten und weiterzuentwickeln, bedarf es neben steter fachspezifischer Fort- und Weiterbildung vor allem innerbetrieblicher Angebote an psychosozialer Betreuung und Begleitung, etwa in Form von Selbst- und Fremdpflege, Konfliktbewältigung, Gesprächsführung, Supervision usw.

#### *Personalbedarf*

Bei der Personalbedarfsberechnung ist nicht die Höhe der Pflegestufe (pflegerischer Schwerpunkt) heranzuziehen, sondern das jeweilige Demenzstadium, in dem sich die Bewohnerinnen und Bewohner befinden. Verhaltensauffällige mobile Demenzkranke bedürfen einer intensiven Betreuung und Beaufsichtigung, was einen Mehrbedarf an Betreuungskräften (keine reinen Pflegeexperten) bis hin zu einem Betreuungsschlüssel 1:1 (eine Betreuungskraft pro Bewohnerin bzw. Bewohner) bedeuten kann.

### **3.1.3 Alltagsbezogene Qualitätskriterien**

Der Ablauf der täglichen Arbeit in stationären Betreuungs- und Pflegeeinrichtungen ist sehr oft krankenhausähnlich und somit straff strukturiert und vorgegeben. Starre Tagesabläufe bei der Demenzbetreuung sind eher kontraproduktiv, sie erschweren die tägliche Betreuungs- und Pflegetätigkeit. Der Tagesablauf in einem speziellen Demenzbereich sollte von den Bewohnerinnen und Bewohnern, nicht vom Personal bzw. von der Einrichtung vorgegeben werden.

#### *Individualität*

Das Eingehen auf die Alltagsgewohnheiten und die Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Biographien der Bewohnerinnen und Bewohner erfordert vom Personal ein flexibles Reagieren und Handeln. Aktivierung, Spaß und Motivation stehen im Vordergrund einer demenzgerechten Betreuung, nicht das Erreichen von vorab festgelegten Zielen. Bei der Aktivierung demenzbetroffener Menschen ist es wichtig, dass das Personal versteht, weshalb eine Beschäftigung angeboten und durchgeführt wird. Aktivierung um der Beschäftigung willen ist für Demenzbetroffene eher entwürdigend und belastend.

Auf richtig verstandene Biographiearbeit ist bei der Alltagsgestaltung ebenfalls zu achten. Eine ehemalige Köchin muss nicht unbedingt kochen wollen. Die Aktivierung einstiger beruflicher Fähigkeiten kann möglicherweise Verwirrung stiften, wohingegen viel früher erlernte (zwischenzeitlich wieder vergessene) Fähigkeiten etwa aus der Kinder- und Jugendzeit unter Umständen mehr Freude bereiten würden. Bei der Alltagsgestaltung geht es weniger um die Fülle und Attraktivität der Angebote als vielmehr um das Stillen vorhandener individueller menschlicher Bedürfnisse, wie z. B. Zuwendung, Wertschätzung, Anerkennung, Bestätigung usw. Das Personal muss berücksichtigen, dass, was heute geht, morgen vielleicht nicht mehr geht, aber unter Umständen an einem anderen Tag wieder möglich ist und umgekehrt.

#### *Individueller Betreuungsplan*

Individuelle Betreuungspläne, die durch die Erfahrungen im täglichen Umgang mit den demenzbetroffenen Menschen erweitert und evaluiert werden, bieten der Einrichtung die Möglichkeit, Alltagsgewohnheiten bestmöglich zu unterstützen und ressourcenorientiert zu fördern. Eine demenzgerechte Betreuungsdokumentation umfasst eine konsequente Erfassung von Verhalten, Stimmungslage, momentan vorhandenen Ressourcen des Demenzbetroffenen und bedeutsamen Ereignissen – also alles dessen, was für die individuelle Lebensqualität der Bewohnerin bzw. des Bewohners zu diesem Zeitpunkt wichtig ist.

Bekanntes und gern Gemachtes vermittelt demenziell erkrankten Menschen Sicherheit und Wertgefühl, was wiederum zur Mitarbeit, zur aktiven Beteiligung am Alltagsgeschehen anregt.

#### *Individuelle Dokumentation*

Damit alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über den gleichen Wissensstand beim Umgang mit demenziell erkrankter Menschen verfügen, ist es von Vorteil, wenn sogenannte „Lifestory Books“ zusammengestellt werden und für den Betroffenen wie für das Personal greifbar sind.

Lifestory Books, bestehen aus schriftlichen Aufzeichnungen, Photographien, Postkarten, Dokumenten, Urkunden, Briefen, Zeitungsausschnitten und vielen anderen Erinnerungsgegenständen. Sie unterstützen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kommunikation und bei der dauerhaften Biographiearbeit mit den Betroffenen. Durch Lifestory Books ist das Personal in der Lage, den Demenzkranken besser kennen zu lernen, was wiederum die individuelle Kommunikation fördert. Des Weiteren kann man dadurch dessen Bedürfnisse oder Abneigungen eher erkennen, beruhigend bzw. stimulierend auf ihn einwirken, Gedächtnisressourcen fördern und zeitliche Orientierung und Realitätssinn überprüfen.

## **3.2 Spezielle Anforderungen an den stationären Bereich**

Europäische Länder wie Großbritannien, Schweden, Frankreich oder Holland haben seit den 1980er Jahren spezielle Einrichtungen für demenziell erkrankte Menschen geschaffen, so genannte „Spacel Care Units for Dementia“. In Österreich gibt es erst vereinzelt Institutionen

und Einrichtungen, die solch innovative Angebote realisiert haben. Da die Nachfrage nach speziellen Demenzeinrichtungen steigt, sind Betreiber von Betreuungs- und Pflegeeinrichtungen gefordert, ihr Leistungsangebot um die Betreuung demenziell erkrankter Bewohnerinnen und Bewohner zu erweitern bzw. ein solches allererst einzurichten.

Die Betreuung verwirrter alter Menschen im stationären Bereich erfolgt integrativ oder separativ. Integrativ bedeutet, dass nicht demente und demente Menschen in einem Betreuungs- und Pflegebereich gemeinsam betreut werden; separativ meint, dass Demenzkranke in einem homogenen Demenzbereich betreut werden.

Bei einer integrativen Betreuungsform können gesunde ältere Menschen möglicherweise beruhigend auf demenziell Erkrankte einwirken, zur Unfallverhütung beitragen und Demenzen ein Gefühl von Geborgenheit vermitteln. Ob integrativ oder separativ die bessere Form der Dementenbetreuung darstellt, wurde bis vor Kurzem unter den Expertinnen und Experten kontroversiell diskutiert.

Die aktuelle Expertensicht bevorzugt eindeutig eine separative Betreuung demenziell erkrankter Menschen, was bei der Konzeption des Demenzhandbuchs auch berücksichtigt wurde (vgl. Abschnitt 5.1).

### *Spezielle Wohn- und Betreuungsbereiche*

Wohnformen, bei denen die selbstständige Lebensführung in kleinen Wohneinheiten im Vordergrund stehen, ermöglichen eine längerfristig gute Lebenssituation für demenzkranke Menschen, wenn eine „optimale Gestaltung“ des gesamten Umfeldes möglich ist.

Hausgemeinschaften und Wohngemeinschaften sind Betreuungsformen, die das Erleben von Alltagssituationen stärken und fördern und somit für demenzbetroffene Menschen vorteilhaft sind. Hausgemeinschaften stellen eine spezielle Organisationsform innerhalb einer stationären Betreuungs- und Pflegeeinrichtung dar. Betreut werden bis zu zwölf Menschen pro Hausgemeinschaft. Das Ziel einer Hausgemeinschaft ist es, das Wohnen in einer großen Familie zu gewährleisten – wie in einer überschaubaren Wohnung, in der man in den Alltag und die Aktivitäten eingebunden ist. Räumlich ist die Wohnküche der Lebensmittelpunkt, wo jede Mahlzeit (gemeinsam) zubereitet wird und hauswirtschaftliche Tätigkeiten verrichtet werden. Jede Bewohnerin bzw. jeder Bewohner bewohnt ein Einzelzimmer mit eigener Nasszelle; für Paare sind Doppelzimmer vorgesehen. Eine Alltagsmanagerin bzw. ein Alltagsmanager ist Bezugsperson in der Hausgemeinschaft, weiteres Personal wird entsprechend seiner Kernkompetenz wie mobile Dienste bei Bedarf eingesetzt, ist jedoch in der Betreuungs- und Pflegeeinrichtung angestellt. Die Lebensgewohnheiten und individuellen Biographien der Bewohnerinnen und Bewohner bestimmen den Alltag und die Betreuung.

Wohngemeinschaften befinden sich im öffentlichen Wohnungsbau; es werden Wohnungen angemietet und eine Betreuung mit mobilen Diensten organisiert. In Folge der Betreuung mehrerer Menschen in einer Wohnung ist untertags ständig eine Alltagsmanagerin/Heimhelferin bzw. ein Alltagsmanager/Heimhelfer anwesend. Es bestehen räumlich, personell und im Alltag zumeist Parallelen zur Hausgemeinschaft. Unterschiede gibt es

zumeist räumlich insofern, dass nicht für jede Bewohnerin bzw. für jeden Bewohner eine eigene Nasszelle zur Verfügung steht.

Spezielle Tagesstrukturen wie z. B. Beschäftigungswerkstätte, Mitarbeit im „Haushalt“ der stationären Einrichtung usw. unterstützen die Demenzbetreuung in stationären Einrichtungen und fördern vorhandene Ressourcen bei den Demenzbetroffenen. Demenzeinrichtungen sollten auch die Möglichkeit bieten, dass ihre Bewohnerinnen und Bewohner bis zu deren Ableben im Demenzbereich verbleiben können.

### **3.3 Spezielle Anforderungen an den mobilen Bereich**

Die Betreuung und Versorgung demenziell erkrankter Menschen kann österreichweit nicht ausschließlich von stationären Einrichtungen übernommen werden. Zum einen sind nicht ausreichend Kapazitäten im stationären Bereich vorhanden, zum anderen muss nicht jeder demenziell erkrankte Mensch in einer stationären Einrichtung untergebracht werden. Expertinnen und Experten vertreten die Meinung, dass demenziell erkrankte Menschen auch im privaten Umfeld durch eine qualitativ hochwertige und sichere Demenzversorgung betreut und versorgt werden können.

Wie lange bzw. bis zu welchem Demenzstadium ein betroffener Mensch im familiären Umfeld betreut werden kann, hängt von mehreren Faktoren ab, die für den Demenzkranken ebenso wie für die Menschen im familiären Umfeld (meist pflegende Angehörige) gelten:

- Intensität der Demenzbetreuung,
- räumliche, personelle und zeitliche familiäre Ressourcen,
- mobile/teilstationäre Demenzbetreuungsangebote,
- Beratungsangebote,
- Finanzierbarkeit der häuslichen Betreuung,
- Freiraum für Privatsphäre,
- Erholungs- und Entspannungsmöglichkeiten.

Verhaltensauffällige ältere Menschen und demenzbetroffene Menschen mit hygienischer Verwahrlosung können laut Expertenmeinung zuhause kaum mehr betreut und versorgt werden. Durch Faktoren wie Wandertrieb, Verhaltensauffälligkeiten usw. verstärken sich diese Problemsituationen noch zusätzlich.

#### *Familiäre Betreuung*

Der Wunsch im privaten bzw. familiären Umfeld betreut zu werden besteht bei demenziell erkrankten Menschen genauso wie generell bei älteren Menschen. Entscheidend ist, dass die Betroffenen die maximale Förderung ihrer noch vorhandenen Ressourcen und die Anerkennung ihrer Identität erhalten. Pflegenden Angehörigen und alle anderen beteiligten Familienmitgliedern soll die bestmögliche Unterstützung, Beratung und Begleitung zugänglich sein.

Im extramuralen Bereich der Dementenversorgung sind der Betreuungsbeginn, die Zeit der Diagnoseerstellung und die Akzeptanz der Krankheit Demenz am problematischsten. Viele Angehörige wollen die Diagnose Demenz nicht wahrnehmen. Speziell in der Anfangsphase der Dementenbetreuung brauchen pflegende Angehörige neben professioneller medizinisch-pflegerischer Unterstützung und Begleitung Dienstleistungsangebote wie Ergotherapie, Psychotherapie, Physiotherapie, Psychiatrie, Neurologie usw. sowie demenziell geschulte Alltagsbegleiterinnen und -begleiter zur Entlastung. Derzeit werden diese notwendigen Dienstleistungen österreichweit noch nicht in ausreichendem Maße angeboten bzw. von den pflegenden Angehörigen noch zu wenig genutzt.

#### *Alternativangebote*

Alternativen zur stationären Unterbringung eines demenziell erkrankten Menschen sind zum einen bereits vorhandene, regional noch sehr ausbaufähige teilstationäre Angebote in Form von Betreuungsstätten, welche sich auf Tagesbetreuung und -versorgung demenziell erkrankter Menschen spezialisiert haben. Zum anderen wäre es eine Möglichkeit, der arbeitenden Gesellschaft sogenannte Seniorengärten (ähnlich wie Betriebskindergärten) anzubieten. Durch diese Alternativen kann man pflegende Angehörige tagsüber physisch wie psychisch entlasten. Handlungsbedarf besteht im extramuralen Bereich bei Dienstleistungsangeboten, die die Abend- und Nachtbetreuung pflegender Angehöriger unterstützen.

## 4 Demenzbetreuung – stationäre Situation in Österreich

Die adäquate Betreuung und Pflege demenziell erkrankter Menschen befindet sich in Österreich im Aufbau, was bedeutet, dass noch keine flächendeckenden Angebote für Betroffene vorhanden sind. Neben fehlenden baulichen Maßnahmen werden noch zu wenig spezielle Demenzbetreuungskonzepte im stationären, teilstationären und im extramuralen Bereich der Betreuung und Pflege älterer Menschen offeriert.

Spezielle Demenzbetreuungskonzepte bieten den Betroffenen die Möglichkeit, die eigene Individualität zu erleben und angenommen und akzeptiert zu werden. In vielen Einrichtungen mangelt es derzeit noch an den erforderlichen personellen, baulichen und vor allem finanziellen Ressourcen, die für eine bedürfnisgerechte Demenzbetreuung notwendig sind.

Nicht-kognitive Verfahren, wie z. B. milieutherapeutische Maßnahmen, Biographiearbeit, Musik- oder Kunsttherapie, tierunterstützte Therapien usw., wirken sich positiv auf Befinden, Stimmung und Verhalten demenziell erkrankter Menschen aus (auch bei schwerer Demenz).

### *Demenzbetreuungskonzepte*

Eine individuell angepasste Demenzbetreuung bedarf neben medizinisch-pflegerischer, baulicher und personeller Maßnahmen vor allem eines Betreuungskonzeptes, das sich mit den speziellen Bedürfnissen demenziell erkrankter Menschen auseinandersetzt, um deren individuellen Lebensraum zu fördern.

Weltweit werden unterschiedliche Konzepte der Betreuung und Pflege demenziell erkrankter Menschen angewendet. Österreichische Expertinnen und Experten aus dem Betreuungs- und Pflegebereich sind der Auffassung, dass es kein spezielles Konzept für die Betreuung demenziell erkrankter Menschen gibt, sondern dass vorhandene Demenzbetreuungskonzepte individuell zusammengeführt und an den jeweiligen demenziell erkrankten Menschen angepasst werden müssen. Maßnahmen wie Tiertherapie, Gartentherapie, regelmäßige Biographiearbeit, Realitätsorientierungstraining usw. sind Angebote, die eine optimale Betreuung und Pflege demenzerkrankter Menschen im stationären Bereich unterstützen und fördern.

Demenzbetreuungskonzepte, die derzeit in Österreich häufig bzw. vermehrt angewendet werden, sind z. B. das psychobiographische Pflegemodell nach Böhm, Validation nach Naomi Feil, Mäeutik, Basale Stimulation oder der personenzentrierte Ansatz nach Kitwood.

### *Psychobiographisches Pflegemodell nach Böhm*

Das psychobiographische Pflegemodell nach Erwin Böhm ist ein in Österreich entwickeltes Betreuungs- und Pflegekonzept mit dem Ziel der psychischen Aktivierung des alten Menschen, der maximalen Förderung seiner vorhandenen Ressourcen und der Anerkennung seiner individuell gelebten Identität.

In dem Modell werden die (herausfordernden) Verhaltenweisen der Betroffenen nicht aus Sicht der Krankheitsbilder, sondern auf der Basis biografischer Phänomene gedeutet (Prägungsphase/Auswirkung auf die individuelle Thymopsyche des Menschen).

Böhm geht in seinem Modell davon aus, dass alle Erfahrungen und Erlebnisse, die für einen Menschen in den ersten zwei bis drei Lebensjahrzehnten bedeutungsvoll waren, diesen geprägt haben und sein Verhalten und seine Gefühlswelt (Thymopsyche) mit zunehmendem Alter und in Belastungssituationen wieder stärker beeinflussen

Böhm stellt in seinem psychobiografischen Pflegemodell das individuelle Erleben der Betroffenen auf dem Hintergrund der eigenen Biografie in den Mittelpunkt. Er fordert, dass die Pflegenden sensibel beobachten, mögliche Zusammenhänge erkennen und biografisch orientiert auf die Person mit Demenz „re-agieren“, statt schematisch nach starren Standards auf ein vorformuliertes Ergebnis gerichtet zu handeln.

#### *Validation nach Naomi Feil*

Validation nach Naomi Feil ist eine Kommunikationsform, mit mangelhaft orientierten Menschen trotz ihrer Verwirrtheit in Kontakt zu treten. Das Wort Validation bedeutet, den alten Menschen ernst zu nehmen, seine Gefühle und Äußerungen anzuerkennen und ihm als einzigartige Persönlichkeit Wertschätzung entgegenzubringen. Validationsexpertinnen und -experten schlüpfen „in die Schuhe“ älterer Menschen und versuchen „mit deren Augen“ zu sehen, um so in die Welt alter, desorientierter Menschen eintreten zu können.

#### *Basale Stimulation*

Basale Stimulation ist ein Konzept zur Förderung, Pflege und Begleitung wahrnehmungseingeschränkter Menschen. Unter basalstimulierender Pflege kann eine Vielzahl von bestimmten Angeboten verstanden werden, die dem wahrnehmungseingeschränkten Menschen seinen Körper erfahrbar und spürbar machen sollen.

Dabei handelt es sich um jeweils individuell und gezielt angebotene einfache Reize auf der Körperebene, die jeder Mensch im Laufe seiner Entwicklung bereits kennen gelernt hat und ihm deshalb vertraut sind. Die Pflegenden bieten den betroffenen Personen alle Interventionen in dem Bewusstsein an, dass jede Berührung des Körpers auch eine Berührung der Seele ist.

Die betroffenen Personen können über eindeutige, Geborgenheit und Sicherheit vermittelnde Berührungen sich selbst erleben und die Anwesenheit eines anderen, interessierten Menschen spüren. Zu den Interventionen gehören: Waschungen, leichtes Massieren, Einreibungen, einen Gegenstand zum Betasten in die Hand geben, etwas schmecken oder riechen lassen.

#### *Mäeutik (erlebnisorientiertes Betreuungskonzept)*

Das mäeutische bzw. erlebnisorientierte Betreuungskonzept ist keine neue Methode, es geht vielmehr darum, Pflegekräfte im Kombinieren und Anwenden bestehender Herangehensweisen zu unterstützen. Die verschiedenen Methoden und Herangehensweisen (Realitätsorien-

tierungstraining, Validation, Sinnesaktivierung, Reminiszenz etc.) werden im mäeutischen Konzept integriert. Sowohl das Erleben der Klientin bzw. des Klienten als auch das der Pflege- und Betreuungskräfte steht im Mittelpunkt. In der Erlebnisorientierten Pflege nach dem mäeutischen Konzept ist der Kontakt und die Begegnung zwischen Pflegekraft und Bewohnerin bzw. Bewohner Ausgangspunkt und Ziel.

#### *Personenzentrierter Ansatz nach Kitwood*

Beim personenzentrierten Ansatz nach Kitwood geht es um die Grundhaltung den Betroffenen gegenüber, die es erst ermöglicht, Verhalten zu deuten. Es geht nicht um „Verhaltensauffälligkeiten“, sondern um Personen, die sich begründet in einer bestimmten Art und Weise verhalten. Durch diese Grundhaltung kann es gelingen, Antworten auf das jeweilige Verhalten zu finden, ausgedrückt im Umgang mit demenziell erkrankten Personen.

In Österreich werden weitere Betreuungskonzepte wie Wahrnehmende Pflege und Betreuung, das Integrative Pflegekonzept (IPK) nach Riedl, Eden-Alternative usw. angeboten. Einige stationäre Einrichtungen arbeiten mit einem hausinternen Demenzbetreuungskonzept.

## **4.1 Angebotssituation in Österreich**

Die Angebotspalette an speziellen Demenzeinrichtungen entspricht österreichweit noch nicht der Anzahl demenziell erkrankter Menschen in stationären Einrichtungen. Österreichweit bieten derzeit rund acht Prozent der insgesamt rund 900 Altenwohn- und Pflegeheime eine spezielle Form der Betreuung und Pflege demenziell erkrankter Menschen an. Weitere zwölf Prozent der stationären Einrichtungen planen, bis zum Jahr 2010 einen speziellen Bereich für Betreuung und Pflege demenziell erkrankter Menschen einzurichten (vgl. Tabelle im Anhang A).

Träger stationärer Betreuungs- und Pflegeeinrichtungen (wie z. B. Caritas Socialis, Haus der Barmherzigkeit, Kuratorium Wiener Pensionistenheime, KAV Wien (Krankenanstaltenverband), SeneCura, Diakonie Steiermark) bieten bereits stationäre Angebote für eine spezielle Demenzbetreuung an. Nähere Informationen zu den einzelnen Einrichtungen sind den Portraitbeschreibungen bzw. dem erläuternden Portrait zu entnehmen.

Bezogen auf die Betreuungskonzepte sind regionale Unterschiede zu erkennen. Stationäre Einrichtungen im Westen Österreichs verwenden häufiger das psychobiographische Betreuungs- und Pflegemodell nach Erwin Böhm als die Einrichtungen im Osten Österreichs. Biographiearbeit und Validation sind die am häufigsten verwendeten Betreuungskonzepte für den Demenzbereich.

Der stationäre Betreuungs- und Pflegebereich für demenziell erkrankte Menschen in Österreich befindet sich erst im Aufbau. Demenziell erkrankte Menschen können aber bereits unterschiedliche stationäre Wohn- und Betreuungsformen wie z. B. Demenzstationen oder Hausgemeinschaften mit Demenzschwerpunkt nützen. Was österreichweit noch kaum zu finden ist, sind spezielle Demenzbetreuungsangebote für den extramuralen Bereich der

Betreuung und Pflege demenziell erkrankter Menschen als Unterstützung für pflegende Angehörige.

## 5 Methodisches Vorgehen

### 5.1 Projektabgrenzung und Erhebung

Österreichweit gab es im Dezember 2006 rund 70.000 Wohn- und Pflegeplätze. Im Mittelpunkt der Betrachtung stehen im Rahmen dieses Projekts vorerst die Betreuungsangebote der Alten- und Pflegeheime.

Um aus der Vielfalt an stationären Einrichtungen exakt jene herauszufiltern, die über ein spezielles Angebot für demenziell erkrankte Menschen verfügen, wurde allen Heimen – rund 900 – im August 2007 ein Fragebogen übermittelt, in dem sie um Auskunft gebeten wurden, ob sie ein spezifisches Angebot für demenziell erkrankte Menschen vorhalten. Gleichzeitig wurden sie eingeladen, ihr allfällig vorhandenes Betreuungsangebot zu beschreiben, um es im hiermit vorliegenden Handbuch präsentieren zu können. Auf Wunsch der Heime wurde der Fragebogen auch elektronisch übermittelt um eine EDV-mäßige Beantwortung zu ermöglichen.

Parallel zum Versand an alle rund 900 Heimleitungen der stationären Betreuungs- und Pflegeeinrichtungen wurden die rund 250 Träger über diese Erhebung informiert (samt Fragebogen zur Ansicht). Dazu wurde in der GÖG/ÖBIG vorhandenes Datenmaterial der Heime aktualisiert und ergänzt; die jeweiligen Träger wurden mittels Internetrecherche und Datenbank des BMSK recherchiert.

Das erarbeitete Erhebungsinstrument wurde einem Pretest bei acht Heimleitungen unterzogen und entsprechend den Rückmeldungen überarbeitet (Fragebogen vgl. Anhang B).

Zur Projektabgrenzung wurden drei Kriterien erarbeitet, die darüber entscheiden, ob eine Einrichtung als Einrichtung mit speziellem Angebot für demenziell Erkrankte gewertet wird:

- Vorhandensein eines speziellen Demenzbereichs, d. h. einer homogenen Einheit (es leben ausschließlich demenziell erkrankte Menschen zusammen); z. B. Demenzstation, Wohngruppe, Hausgemeinschaft.
- Die gesamte Einrichtung ist auf die Betreuung demenziell erkrankter Menschen ausgerichtet.
- Die Einrichtung bietet für demenziell erkrankte Bewohnerinnen und Bewohner eine spezielle Betreuung untertags an (die Nacht verbringen die demenziell erkrankten Bewohnerinnen und Bewohner nicht in einer homogenen Einheit).

Im Gefolge von Kriterienfestlegung, Internetrecherche nach bekannten Demenzeinrichtungen in Österreich und Experteninterviews konnte die Zahl der stationären Einrichtungen mit speziellem Demenzangebot in Österreich mit 60 bis 80 angenommen werden.

## 5.2 Rücklauf und Datenqualität

Von den 894 angeschriebenen stationären Einrichtungen kamen 34 Fragebögen (rund vier Prozent) aufgrund falscher Adressen bzw. mit dem Vermerk „Einrichtung geschlossen“ retour. Österreichweit wurden somit 860 stationäre Betreuungs- und Pflegeeinrichtungen in die Erhebung einbezogen. Im September 2007 wurden 588 Einrichtungen (rund 68 Prozent) Einrichtungen urgiert (Rücklauffrist: 31. Oktober 2007). De facto traf im Laufe des Dezembers der letzte Fragebogen bei der GÖG/ÖBIG ein.

Insgesamt betrachtet, beteiligte sich an der Erhebung durch Rücksendung des Fragebogens bzw. durch (telefonische oder E-Mail-) Information nur jede zweite Einrichtung (433), was bezogen auf 860 relevante Einrichtungen einer Rücklaufquote von 50,3 Prozent entspricht. 284 Einrichtungen oder 65,6 Prozent der antwortenden Einrichtungen gaben an, keine spezielle Demenzbetreuung im Sinne der Projektabgrenzung anzubieten. 82 Heime (rund 20 Prozent) haben derzeit noch keine spezifischen Demenzbereiche, planen aber in den kommenden fünf Jahren ein diesbezügliches Angebot.

70 Einrichtungen gaben an, ein spezielles Betreuungsangebot für demenziell erkrankte Menschen vorzuhalten, davon planen 21 dieses Angebot in den nächsten Jahren zu erweitern. Zwei Einrichtungen haben Angaben zu jeweils zwei verschiedenen Demenzangeboten bekannt gegeben. 69 dieser 70 Einrichtungen sind in den Heimportraits (Kapitel 8) detailliert dargestellt; eine Einrichtung hat die Aufnahme der zur Verfügung gestellten Informationen in das Demenzhandbuch dezidiert abgelehnt.

Die Validität der Daten muss leider mit einer eher unterdurchschnittlichen Qualität bewertet werden; so waren lediglich elf Fragebögen sehr ausführlich und zum Großteil schlüssig ausgefüllt. Bei allen anderen retournierten Fragebögen waren Nachrecherchen erforderlich. Während der Rücksendefrist wurden zusätzlich ungefähr 180 Anfragen beantwortet.

## 6 Allgemeine Auswertungen

In die Auswertungen sind die Angaben jener siebzig Einrichtungen eingeflossen, die ein spezielles Betreuungsangebot für demente Menschen im Sinne der Projektabgrenzung anbieten. 69 dieser Einrichtungen sind in den Heimportraits (Kapitel 8) detailliert dargestellt, da eine Einrichtung die Aufnahme der zur Verfügung gestellten Informationen in das Demenzhandbuch dezidiert abgelehnt hat.

### Anzahl der Einrichtungen und Plätze

In allen Bundesländern haben einzelne Alten- und Pflegeheime bereits spezielle Betreuungsangebote für demenziell erkrankte Menschen eingerichtet. Derzeit stehen rund 2.200 Plätze zur Verfügung (vgl. Tabelle 6.1).

*Tabelle 6.1: Angebot an speziellen Betreuungsangeboten für demenziell erkrankte Menschen (Stand: November 2007)*

Bundesland	Einrichtungen	spezielle Betreuungsplätze
Burgenland	3	38
Kärnten	3	78
Niederösterreich	13	350
Oberösterreich	10	335
Salzburg	4	69
Steiermark	7	208
Tirol	6	75
Vorarlberg	10	226
Wien*	14	814
<b>Österreich</b>	<b>70</b>	<b>2.193</b>

\* davon eine Einrichtung ohne Angabe der Platzzahl

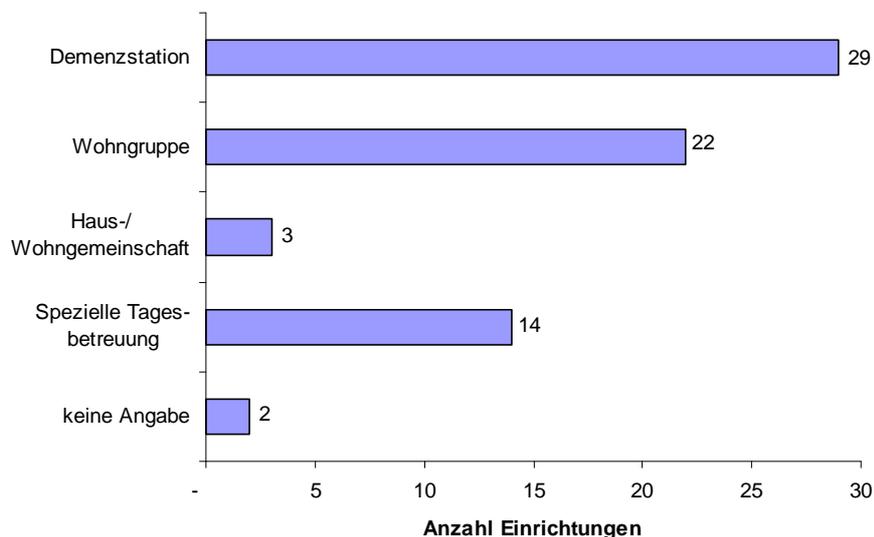
Quelle: GÖG/ÖBIG-eigene Erhebung und Darstellung

### Betreuungsformen

Die überwiegende Form sind spezielle Bereiche für demenziell erkrankte Bewohner und Bewohnerinnen. So haben 28 Einrichtungen eigene (Demenz)-Stationen und 21 Einrichtungen Wohngruppen für demenziell erkrankte Bewohner und Bewohnerinnen. Eine Einrichtung hat beide Angebote unter ihrem Dach vereint. Drei Einrichtungen haben das Konzept der Haus- bzw. Wohngemeinschaft verwirklicht, zwei Einrichtungen sind in ihrer Gesamtheit auf die Betreuung demenziell erkrankter Menschen spezialisiert. 13 Einrichtungen haben keine eigenen Bereiche für die von Demenz betroffenen Bewohner und Bewohnerinnen

eingrichtet, sondern bieten eine spezielle Tagesbetreuung für diese Personengruppe an (vgl. Abbildung 6.1).

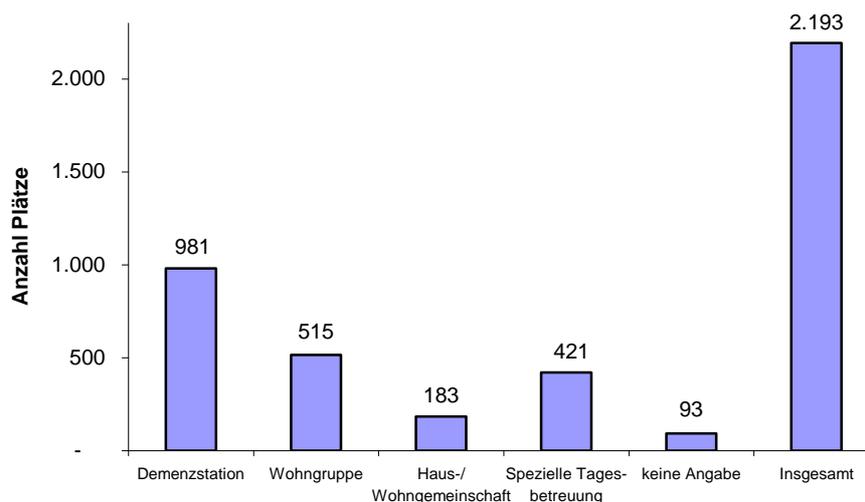
*Abbildung 6.1: Betreuungsformen für demenziell erkrankte Menschen (Stand: November 2007)*



n = 70 Einrichtungen

Quelle: GÖG/ÖBIG-eigene Erhebung und Darstellung

*Abbildung 6.2: Platzangebot in den einzelnen Betreuungsformen für demenziell erkrankte Menschen (Stand: November 2007)*



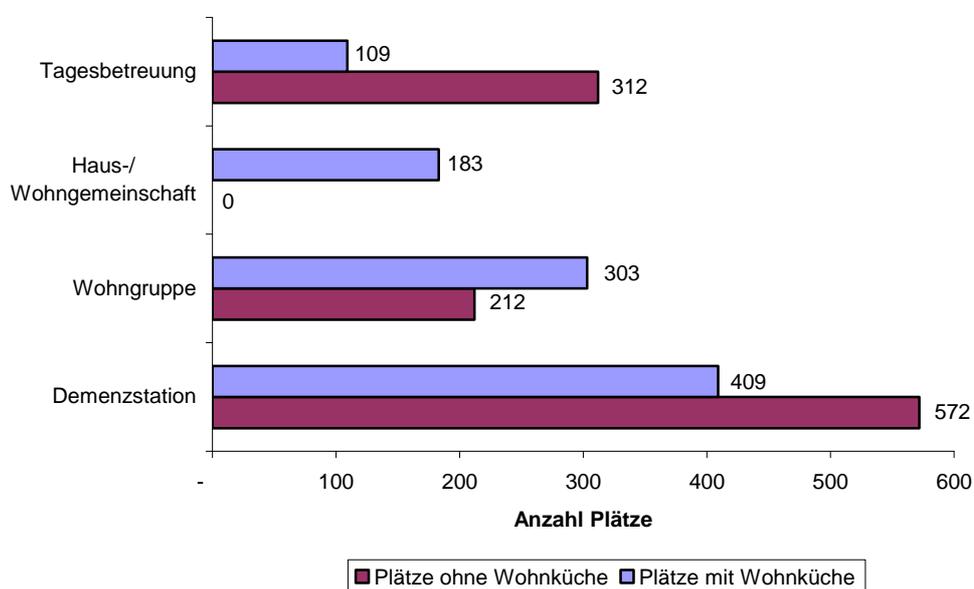
n = 70 Einrichtungen

Quelle: GÖG/ÖBIG-eigene Erhebung und Darstellung

Knapp die Hälfte aller Plätze befindet sich in Demenzstationen, etwa ein Viertel in Wohngruppen. Das Angebot spezieller Hausgemeinschaften und Wohngemeinschaften befindet sich österreichweit im Aufbau.

Eine Wohnküche zur Anregung hauswirtschaftlicher Alltagsbeschäftigung für demenziell erkrankte Menschen wird nur für knapp die Hälfte der speziellen Plätze angeboten. Während alle Haus- bzw. Wohngemeinschaften und die Mehrheit der Wohngruppen mit diesem Angebot ausgestattet sind, werden in der Tagesbetreuung und in den Demenzstationen noch viele Plätze ohne Wohnküche angeboten (vgl. Abbildung 6.3).

Abbildung 6.3: Plätze und Wohnküchenangebot nach Betreuungsform (Stand: November 2007)



n = 68 Einrichtungen (von zwei Einrichtungen liegen keine Angaben vor)

Quelle: GÖG/ÖBIG-eigene Erhebung und Darstellung

### Tagesbetreuung für demenziell erkrankte Menschen, die nicht in der Einrichtung wohnen

Viele spezielle Einrichtungen zur Betreuung Demenzkranker bieten auch für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen die Möglichkeit einer Tagesbetreuung (Tagespflege). Insgesamt 37 Einrichtungen weisen dieses Angebot auf, wobei entweder ausschließlich demenziell erkrankte Menschen betreut werden oder die Betreuung gemeinsam für demenziell Erkrankte und nicht demenziell Erkrankte erfolgt. Für die Betreuung von externen, also nicht in der jeweiligen Einrichtung wohnenden Menschen mit demenzieller Erkrankung stehen insgesamt 241 Plätze zur Verfügung.

## **Schwerpunkte der Einheiten und Kriterien für die Aufnahme**

In der Mehrzahl der Einrichtungen werden Menschen in unterschiedlichen Demenzstadien zur Betreuung aufgenommen, in keiner Einrichtung ist die Aufnahme auf eine leichte Demenzerkrankung beschränkt. Die konkreten Ausrichtungen der einzelnen Einrichtungen sind den Heimportraits zu entnehmen (vgl. Kapitel 8).

Um in einer Einrichtung mit einem speziellen Betreuungsangebot für demenziell erkrankte Menschen Aufnahme zu finden, bedarf es in den meisten Fällen einer Feststellung der Demenzerkrankung. Die Erfordernisse sind je nach Einrichtung unterschiedlich und reichen von einer Diagnose im Arztbrief über die Abklärung durch ein geriatrisches Assessment oder ein spezifisches Demenzscreening bis zu einer fachärztlichen Beurteilung oder der Einschätzung einer Memory-Klinik. Die konkreten Anforderungen sind den einzelnen Portraits zu entnehmen.

## **Wartezeit auf Aufnahme**

Unter der Wartezeit auf die Aufnahme versteht man die Dauer zwischen der konkreten Anfrage nach einem Platz in der jeweiligen Einrichtung und der tatsächlichen Aufnahme. In 28 Einrichtungen können demenziell erkrankte Menschen eigenen Angaben zufolge umgehend in die spezifische Demenzbetreuung aufgenommen werden. Bei den übrigen Einrichtungen muss mit einer Wartezeit gerechnet werden, wobei deren Dauer sehr unterschiedlich ist. Die konkreten Angaben der Einrichtungen sind den einzelnen Portraits zu entnehmen.

## **Besuchszeiten**

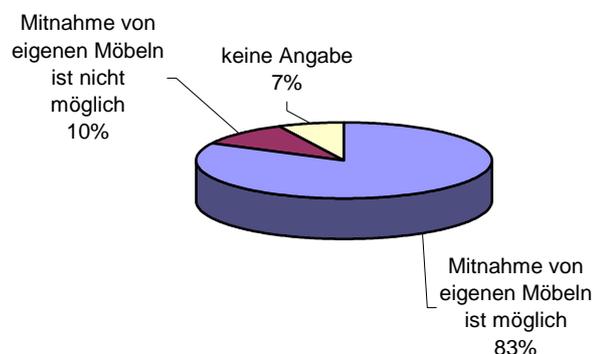
Regelmäßige Besuche sind für demenziell erkrankte Menschen, die in einem Alten- oder Pflegeheim leben, sehr wichtig und werden von den Betroffenen sehr wohl wahrgenommen. Die optimale Besuchszeit ist meist der Vormittag und zum Mittagessen. Es empfiehlt sich, den Besuch vorher dem betreuenden Personal, nicht aber dem Bewohner und der Bewohnerin anzukündigen.

Besuchszeiten für Angehörigenbesuche sind in allen Einrichtungen sehr großzügig geregelt. In fast allen Einrichtungen sind Besuche jederzeit (ohne Einschränkung) möglich. In jenen Einrichtungen, in denen es vorgegebene Besuchszeiten gibt, sind Besuche dennoch zu einem Großteil des Tages möglich (z. B. Besuchszeiten von 11 bis 19 Uhr oder von 9 bis 17 Uhr).

## **Mitnahme von eigenen Möbeln und Haustieren**

Besonders für demenziell erkrankte Bewohnerinnen und Bewohner kann es sehr wichtig sein, gewohnte Gegenstände um sich zu haben und sich so eine vertraute Atmosphäre zu schaffen. Ein individuell gestaltetes Zimmer mit eigener Möblierung und Erinnerungsstücken bietet einen notwendigen Rückzugsort und Ausgleich zur Gruppe und deren Räumlichkeiten. In der überwiegenden Mehrheit der Einrichtungen ist es möglich, dass die Bewohnerinnen und Bewohner eigene Möbel mitnehmen. Sieben Einrichtungen bieten diese Möglichkeit nicht, von fünf Einrichtungen liegen hierzu keine Angaben vor (vgl. Abbildung 6.4).

Abbildung 6.4: Möglichkeit der Mitnahme von Möbeln  
(Stand: November 2007)

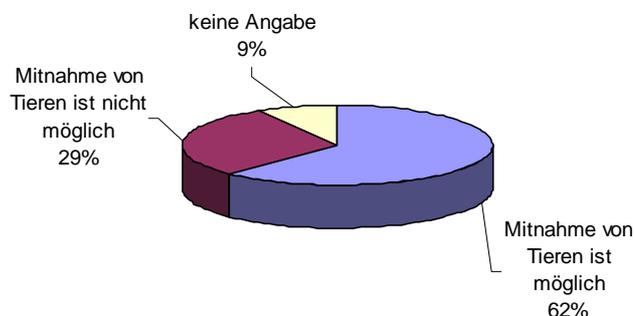


n = 70 Einrichtungen

Quelle: GÖG/ÖBIG-eigene Erhebung und Darstellung

Auch die Möglichkeit zur Mitnahme eines vertrauten Tieres kann dem demenziell erkrankten Menschen die Eingewöhnung sowie den Aufenthalt in einer stationären Einrichtung erleichtern. In 43 Einrichtungen ist die Mitnahme von Tieren in die Einrichtung möglich. Es kann notwendig sein, dass sich die Bewohnerinnen und Bewohner selbst bzw. deren Angehörige um das Tier kümmern. Grundsätzlich empfiehlt sich die Absprache mit der jeweiligen Einrichtung vor Mitnahme eines Tieres. Hauptsächlich können Kleintiere wie Fische, Vögel, Hasen oder Katzen sowie in manchen Fällen auch Hunde mitgenommen werden. Reptilien, Großtiere oder Hunde sowie unreine Tiere und Tiere mit hohem Bewegungsdrang können in einigen Einrichtungen nicht aufgenommen werden. In zwanzig Einrichtungen ist die Mitnahme von Tieren grundsätzlich nicht möglich.

Abbildung 6.5: Möglichkeit der Mitnahme von eigenen Tieren (Stand: November 2007)



n = 70 Einrichtungen

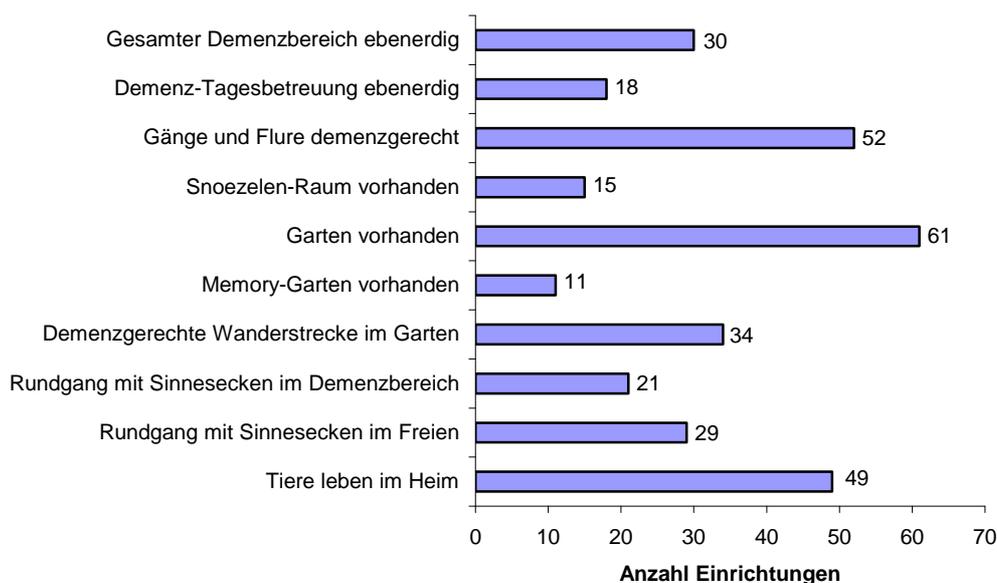
Quelle: GÖG/ÖBIG-eigene Erhebung und Darstellung

## Ausstattung des Demenzbereichs

Eine behindertengerechte Ausstattung ermöglicht den barrierefreien Zugang zu sämtlichen Bereichen der Demenzeinheit. In 67 Einrichtungen ist der gesamte Demenzbereich behindertengerecht ausgestattet, von zwei Einrichtungen liegen hierzu keine Angaben vor.

Die Frage, welcher Zimmertyp (Ein- oder Mehrbettzimmer) für einen demenziell erkrankten Menschen am besten ist, kann nicht allgemein beantwortet werden. Die Entscheidung hängt vor allem von den Vorlieben, den verbliebenen Fähigkeiten, dem Lebenslauf und dem Krankheitsstadium der einzelnen Bewohnerin und des einzelnen Bewohners ab. Darüber hinaus müssen die Wünsche und Eigenschaften der Mitbewohner und Mitbewohnerinnen und Bettenachbarn berücksichtigt werden. In einem frühen Demenzstadium ist oft ein Einbettzimmer eine ideale Lösung, im fortgeschrittenen Stadium kann dies jedoch auch zu Panik und Vereinsamung führen. Das Zimmerangebot und die Ausstattung der Demenzbereiche sind den einzelnen Portraits zu entnehmen.

Abbildung 6.6: Gestaltung der Demenzbereiche  
(Stand: November 2007)



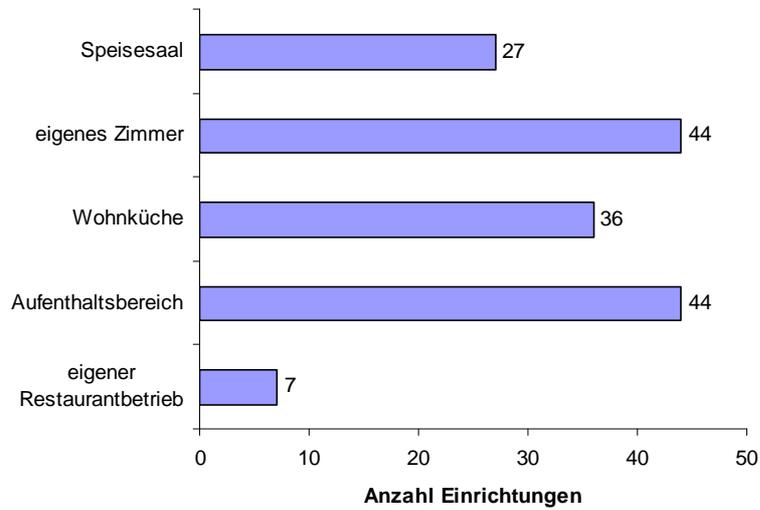
Mehrfachnennung möglich  
n = 70 Einrichtungen

Quelle: GÖG/ÖBIG-eigene Erhebung und Darstellung

## Verpflegung

In den meisten Einrichtungen haben die Bewohnerinnen und Bewohner mehrere Möglichkeiten, wo sie die Mahlzeiten zu sich nehmen können. In 27 Einrichtungen steht den Bewohnerinnen und Bewohnern ein Speisesaal zur Verfügung, wobei nur zwei Einrichtungen ausschließlich diese Möglichkeit anbieten. Die Möglichkeit, im eigenen Zimmer beziehungsweise im Aufenthaltsbereich zu essen, bieten jeweils 44 Einrichtungen. In 36 Einrichtungen können die Speisen in einer Wohnküche eingenommen werden.

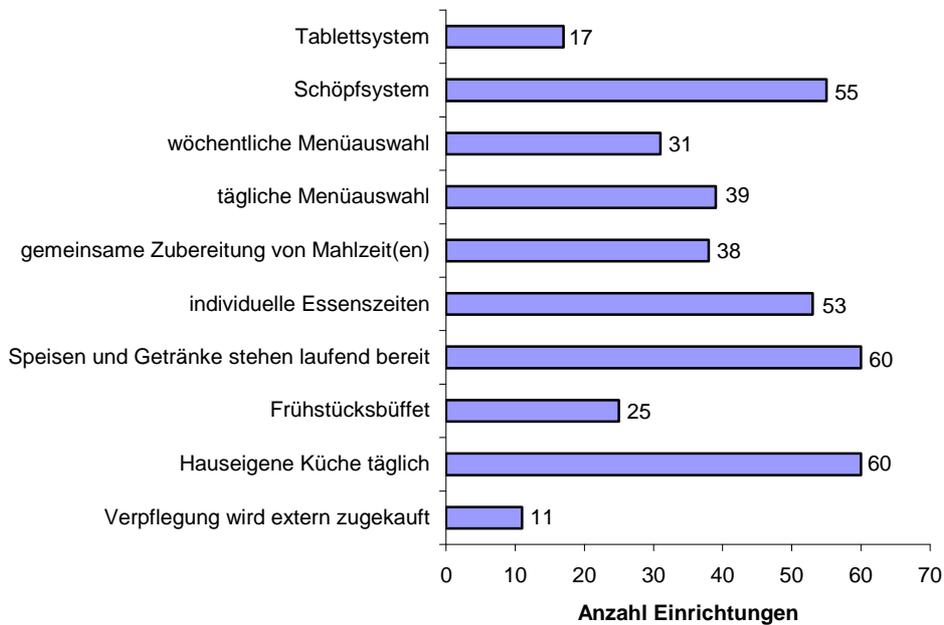
Abbildung 6.7: Möglichkeit der Speiseneinnahme in den Einrichtungen  
(Stand: November 2007)



Mehrfachnennung möglich  
n = 70 Einrichtungen

Quelle: GÖG/ÖBIG-eigene Erhebung und Darstellung

Abbildung 6.8: Art der Verpflegung in den Einrichtungen  
(Stand: November 2007)



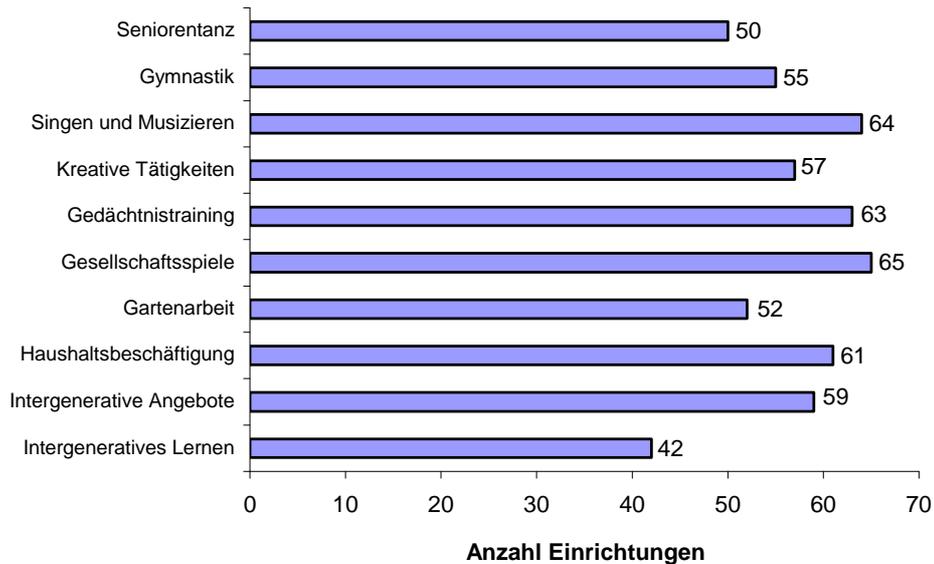
Mehrfachnennung möglich  
n = 70 Einrichtungen

Quelle: GÖG/ÖBIG-eigene Erhebung und Darstellung

## Angebote in der Alltagsbeschäftigung

Das Angebot zur Tagesbeschäftigung ist in den meisten Einrichtungen vielfältig. Die Möglichkeiten reichen von der Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich über Gesellschaftsspiele und kreative Tätigkeiten bis hin zu spezifischem Gedächtnistraining. Darüber hinaus bieten die Einrichtungen in der Mehrheit verschiedene Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung.

Abbildung 6.9: Tagesbeschäftigungsangebote in den Einrichtungen  
(Stand: November 2007)

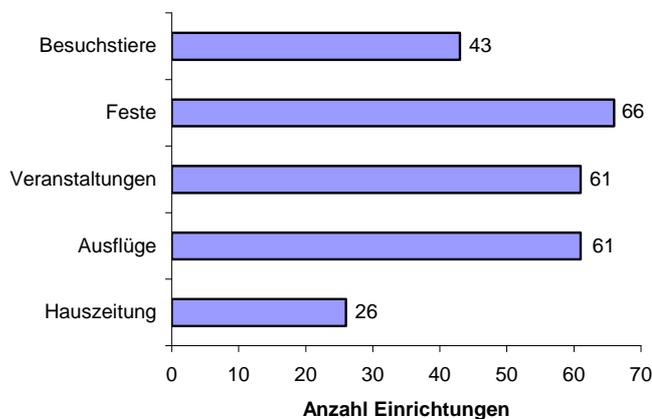


Mehrfachnennung möglich

n = 70 Einrichtungen

Quelle: GÖG/ÖBIG-eigene Erhebung und Darstellung

Abbildung 6.10: Angebote zur Freizeitbeschäftigung in den Einrichtungen  
(Stand: November 2007)



Mehrfachnennung möglich

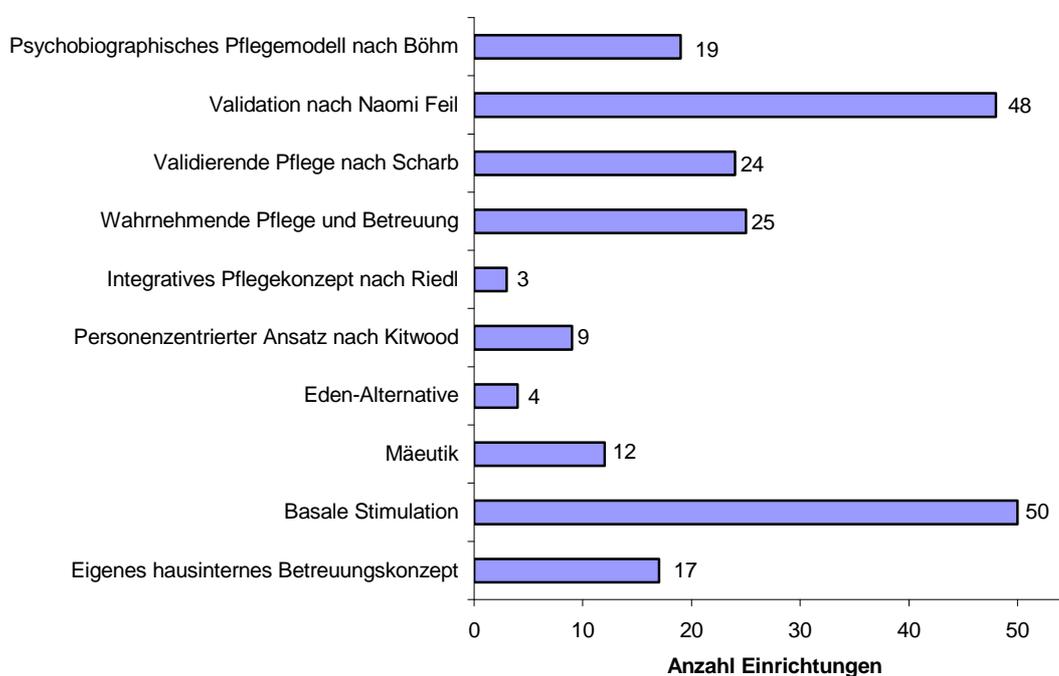
n = 70 Einrichtungen

Quelle: GÖG/ÖBIG-eigene Erhebung und Darstellung

## Pflegerische Betreuung

Grundsätzlich wenden fast alle Einrichtungen mehrere spezielle Konzepte zur Betreuung demenziell erkrankter Menschen an; von fünf Einrichtungen gibt es keine Angaben zu den angewendeten Betreuungskonzepten. Am häufigsten werden Basale Stimulation und Validation nach Naomi Feil angewendet. In rund einem Drittel der Einrichtungen kommen die Konzepte der Wahrnehmenden Pflege und Betreuung und der Validierenden Pflege nach Scharb zum Einsatz, ein Viertel der Einrichtungen arbeitet mit dem Psychobiographischen Pflegemodell nach Böhm. Des Weiteren spielen Mäeutik, der Personenzentrierte Ansatz nach Kitwood sowie hausintern entwickelte Demenzkonzepte eine Rolle.

Abbildung 6.11: Verbreitung spezieller Konzepte zur Demenzbetreuung in den Einrichtungen (Stand: November 2007)



Mehrfachnennung möglich

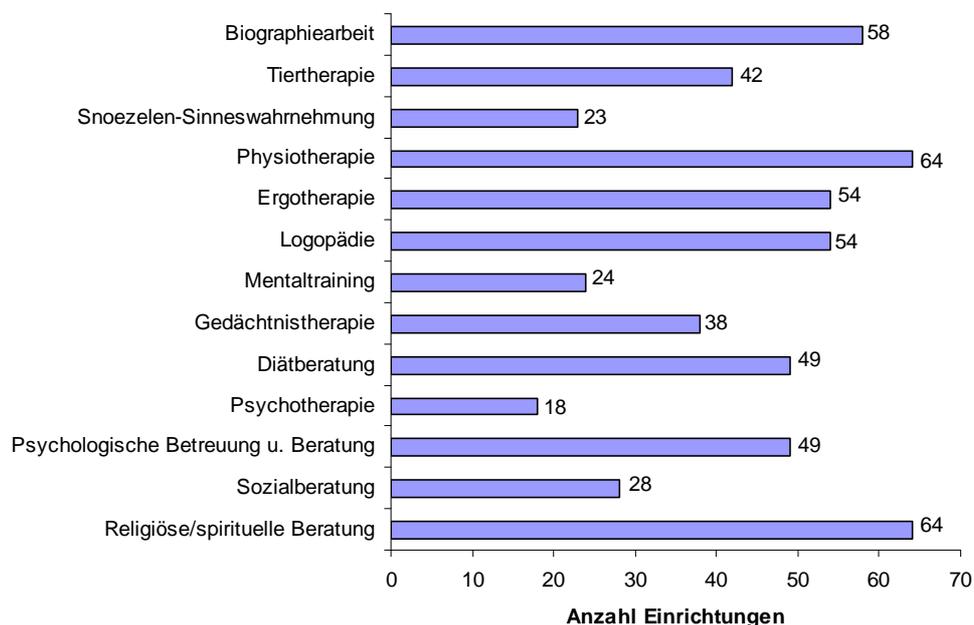
n = 70 Einrichtungen

Quelle: GÖG/ÖBIG-eigene Erhebung und Darstellung

## Therapeutische Betreuung

In den insgesamt siebenzig Einrichtungen mit einer speziellen Betreuung für demenziell erkrankte Menschen wird eine Vielzahl von Leistungen aus dem Bereich Therapie und Beratung angeboten. Überwiegend werden diese Leistungen bei Bedarf angeboten. Darunter fallen zum Beispiel Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Diätberatung und psychosoziale Betreuung und Beratung. In einigen Fällen werden diese Leistungen gesondert in Rechnung gestellt.

Abbildung 6.12: Angebote zur Therapie und Beratung in den Einrichtungen  
(Stand: November 2007)



Mehrfachnennung möglich  
n = 70 Einrichtungen

Quelle: GÖG/ÖBIG-eigene Erhebung und Darstellung

### Ärztliche Betreuung

Die ärztliche Versorgung erfolgt im Großteil der Einrichtungen (56 Einrichtungen) durch den eigenen Hausarzt bzw. die Hausärztin der Bewohnerinnen und Bewohner. Etwa die Hälfte der Einrichtungen (37 Einrichtungen) bietet auch eine wöchentliche Sprechstunde eines Allgemeinmediziners bzw. einer Allgemeinmedizinerin an. In acht Einrichtungen ist ärztliches Personal rund um die Uhr in der Einrichtung anwesend.

Fachärzte/-ärztinnen für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde führen in 46 Einrichtungen bei Bedarf Visiten durch. Für die fachärztliche neurologische/psychiatrische Versorgung ist bei 24 Einrichtungen durch regelmäßige oder bedarfsweise Visiten vorgesorgt. 15 Einrichtungen stehen in regelmäßigem Kontakt zu einer Memory-Klinik.

Die medizinische Versorgung im Notfall (z. B. in der Nacht) ist in den meisten Einrichtungen mehrfach abgesichert. Hauptsächlich erfolgt die Versorgung im Notfall entweder durch einen Rettungstransport in das nächste Krankenhaus oder durch den Ärztenotdienst (mittels Ärztenotrufnummer 141). Jeweils über ein Drittel der Einrichtungen hat die Versorgung durch den Ärztenotdienst (ärztliche Versorgung durch Gemeinschaftspraxen niedergelassener Ärztinnen und Ärzte), durch den Hausarzt/die Hausärztin des Bewohners bzw. der Bewohnerin sowie durch niedergelassene Ärztinnen und Ärzte genannt. In jenen Einrichtungen, in denen ärztliches Personal rund um die Uhr anwesend ist, erfolgt die Versorgung entweder ausschließlich oder zumindest auch durch die diensthabende Ärztin bzw. den diensthabenden Arzt.

Im Kapitel 8 werden die Betreuungsangebote für demenziell erkrankte Menschen von 69 Einrichtungen portraitiert (eine Einrichtung hat die Aufnahme der zur Verfügung gestellten Daten in das Demenzhandbuch dezidiert abgelehnt).

## 7 Literatur

Alzheimer Europe (Hrsg.): Handbuch der Betreuung und Pflege von Alzheimer-Patienten. Georg Thieme Verlag, Stuttgart 1999

Alzheimer Gesellschaft Mittelhessen e.V. (Hrsg.): Mensch sein. Mensch bleiben. Wetzlar 1997

BMSK/ÖBIG 2005: Situation pflegender Angehöriger. Wien 2005

BMSK/Universität Wien, Fakultät für Sozialwissenschaften, Institut für Pflegewissenschaft: Zu Gast im Pflegeheim: Was erwarten sich pflegende Angehörige von Kurzzeitpflege als entlastende Maßnahme? Wien 2006

Böhm, E.: Psychobiographisches Pflegemodell nach Böhm 1/2. Wilhelm Maudrich Verlag, Wien 1999

Diakonisches Werk Württemberg (Hrsg.): Demenzkranke Menschen im Pflegeheim besser begleiten. Schlütersche Verlagsgesellschaft, Hannover 2004

Dürrmann, P. (Hrsg.): Besondere stationäre Dementenbetreuung. Vincentz Verlag, Hannover 2001

Falk, J.: Basiswissen Demenz. Juventa Verlag, Weinheim/München 2004

Feil, N.: Validation in Anwendung und Beispielen. Der Umgang mit verwirrten alten Menschen. Ernst Reinhard Verlag, München 2004

Flatz, Th., Öhlinger, R., Schneider, R.: Demenzgerechte Pflege. Neuer Wissenschaftlicher Verlag, Wien/Graz 2004

Gatterer, G., Croy, A.: Leben mit Demenz. Springer Verlag, Wien 2005

Grond, E. Pflege Demenzkranker. Brigitte Kunz Verlag, Hannover 2003

Held, Ch., Ermini-Fünfschilling, D.: Das demenzgerechte Heim. Krager, Basel 2004

Kasten, E., Utecht, C., Waselewski M.: Den Alltag demenzerkrankter Menschen neu gestalten. Schlütersche Verlagsgesellschaft, Hannover 2004

Kastner, U., Löbach, R.: Handbuch Demenz. Urban & Fischer, München 2007

Kitwood, T.: Demenz, Der person-zentrierte Ansatz im Umgang mit verwirrten Menschen. Hans Huber Verlag, Bern 2005

Krämer, G: Alzheimer-Kranke betreuen. Trias ärztlicher Rat, Stuttgart 2001

- Kraßnitzer M.: Architektur und Demenz: Die endlosen Gänge knacken. Geriatrie Praxis 4/07. Wien 2007
- Kuratorium Deutsch Altershilfe (Hrsg): Qualitätshandbuch Leben mit Demenz. Kuratorium Deutsche Altershilfe, Köln 2001
- Maier, K.: Alzheimer Demenz. Kneipp-Verlag, Leoben 2004
- Messer, B.: Pflegeplanung für Menschen mit Demenz. Schlütersche Verlagsgesellschaft, Hannover 2004
- Psota G.: Zu Hause Wohnen mit Demenz – Möglichkeiten und Grenzen. In: Fonds Soziales Wien – ExpertInnen Forum „Wohnen mit Demenz“, Wien 2007
- Schmidt, R. et al.: Konsensusstatement „Demenz“ der Österreichischen Alzheimer Gesellschaft – Update 2006. In: Neuropsychiatrie, Band 20, Nr. 4/2006, S. 221–231
- Schwarz, G.: Hilfe für Alzheimer Patienten. Seehamer Verlag, Weyarn 2000
- Seidl, E., Labenbacher, S. (Hrsg.): Pflegende Angehörige im Mittelpunkt. Böhlau, Wien 2007
- Wancata, J.: Die Epidemiologie der Demenzen. In: Wiener Medizinische Wochenschrift 3–4, 2002, S. 52–56
- Waselewski, M.: Demenz in Altenpflegeheimen. Schlütersche Verlagsgesellschaft, Hannover 2002
- Waselewski, M.: Herausforderung Demenz. Die Pflege zwischen Anspruch und Alltagsbedingungen. Schlütersche Verlagsgesellschaft, Hannover 2002
- Weyerer, S., Schäufele, M., Hendlmaier, I., Kofahl, Ch., Sattel, H.: Demenzkranke Menschen in Pflegeeinrichtungen. Kohlhammer, Stuttgart 2005
- Winter-v. Lersner, Ch.: Schlüsselqualifikationen für Pflegende. In: Die Schwester/Der Pfleger, 40. Jahrg. 9/01, S. 731–733

## 8 Heimportraits

Im vorliegenden Kapitel werden jene 69 Einrichtungen portraitiert, die aufgrund der Erhebung angaben, ein spezielles Betreuungsangebot für demente Menschen anzubieten. Vor den Heimportraits gibt eine Übersichtstabelle mit relevanten Parametern einen gesamthaften Überblick über die dargestellten Einrichtungen. Ein Heimportrait mit erklärenden Beschreibungen erleichtert die Handhabbarkeit der Detailbeschreibungen. Die Heimportraits sind nach Bundesländern und Postleitzahlen geordnet.





# **ANHANG**

**Anhang A**  
**Einrichtungen, die Demenzangebote planen**

**Anhang B**  
**Erhebung**



# **Anhang A**

**Einrichtungen, die Demenzangebote planen**



		Plätze insgesamt für demenziell erkrankte Menschen	Wohnküche	Mitnahme von Möbeln	Mitnahme von Haustieren	Tiere leben im Heim	Garten	Behindertengerechte Ausstattung	Regelmäßige Visiten durch Fach- arzt für Neurologie/Psychiatrie	Ärztliches Personal rund um die Uhr anwesend	Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen	Tagesbetreuung für nicht im Heim lebende demenziell erkrankte Menschen	Cafe/Konditorei oder Restaurant im Haus	Haltestelle eines öffentlichen Verkehrsmittels direkt vor der Einrichtung	Spezielle Demenzkonzepte	Angehörigenbesuche jederzeit möglich	Kurzzeitpflege
Burgenland	Senioren pension Waldheim (Bad Sauerbrunn)	10	-	✓	✓	✓	✓	✓	-	-	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓
	Altenwohnheim der evangelischen Pfarrgemeinde A.B. (Oberwart)	7	-	✓	-	✓	✓	✓	-	-	-	✓	-	-	✓	✓	✓
	Haus St. Vinzenz Pinkafeld	22	✓	✓	-	-	✓	✓	✓	-	✓	-	✓	-	✓	✓	✓
Kärnten	Wie daham Seniorenzentrum St. Martin-Kreuzbergl (Klagenfurt)	12	✓	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	✓	-	-	k.A.	-	-	-	k.A.	✓	-
	Seniorenheimstätte Sekirn	48	k.A.	✓	✓	-	✓	k.A.	-	-	-	✓	-	-	✓	✓	✓
	ProCurand Pflegeheim Julienhöhe (Treffen)	18	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	✓	✓	✓
Niederösterreich	Landespflegeheim Arche Stockerau	18	✓	✓	-	-	✓	✓	✓	-	-	✓	✓	-	✓	✓	✓
	NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheim Retz	10	-	-	✓	✓	✓	k.A.	-	-	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓
	Seniorenheim Maria Lanzendorf	19	✓	✓	-	✓	✓	✓	✓	-	-	✓	-	✓	✓	✓	✓
	Haus St. Bernadette (Breitenfurt)	30	✓	✓	-	✓	✓	✓	-	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-
	NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheim Berndorf – Haus Theaterpark	6	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	-	✓	-	✓	✓	✓
	NÖ Landespflegeheim Wiener Neustadt	25	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓
	Senioren pension Bad Schönau	42	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	-	✓	✓	k.A.	✓	✓	✓
	NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheim Scheibbs	12	✓	-	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓
	Landespflegeheim Ybbs/Donau – Nibelungenheim	12	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	-	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓
	Geriatrizentrum Klosterneuburg	21	-	-	-	✓	✓	✓	-	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	-
	NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheim Tulln – Rosenheim	75	✓	-	-	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	SeneCura Sozialzentrum Grafenwörth	30	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	-	✓	-	✓	✓	✓
	Pflegezentrum Langenlois	50	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓

		Plätze insgesamt für demenziell erkrankte Menschen	Wohnküche	Mitnahme von Möbeln	Mitnahme von Haustieren	Tiere leben im Heim	Garten	Behindertengerechte Ausstattung	Regelmäßige Visiten durch Fach- arzt für Neurologie/Psychiatrie	Ärztliches Personal rund um die Uhr anwesend	Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen	Tagesbetreuung für nicht im Heim lebende demenziell erkrankte Menschen	Cafe/Konditorei oder Restaurant im Haus	Haltestelle eines öffentlichen Verkehrsmittels direkt vor der Einrichtung	Spezielle Demenzzkonzepte	Angehörigenbesuche jederzeit möglich	Kurzzeitpflege	
Oberösterreich	Seniorenwohnhaus Karl Borromäus (Linz)	33	-	✓	-	✓	✓	✓	-	-	✓	-	✓	-	✓	✓	-	
	Kursana Residenz Linz-Donautor	20	✓	✓	✓	-	✓	✓	-	-	-	-	✓	✓	✓	✓	✓	
	Bezirkalten- und Pflegeheim Sierning	10	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	✓	✓	✓	✓	
	Bezirksseniorenheim Bad Hall	27	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	-	-	✓	-	✓	✓	✓	✓	
	Seniorenwohnhaus Schloss Hall	108	-	✓	✓	✓	✓	✓	k.A.	-	-	✓	✓	-	✓	✓	✓	
	Alten- und Pflegeheim Magazinstraße (Wels)	18	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	-	✓	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Haus für Senioren Wels	76	✓	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	✓	-	-	k.A.	✓	✓	✓	k.A.	✓	✓	-
	Bezirksseniorenheim Scharnstein	13	-	✓	✓	✓	✓	✓	-	-	✓	k.A.	✓	-	✓	✓	✓	✓
	Sozialzentrum Kloster Nazareth	20	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Bezirksseniorenheim Ebensee	10	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	-	✓	-	✓	-	✓	✓	✓	-
Salzburg	Senioren Residenz Mirabell (Salzburg)	23	✓	✓	✓	-	✓	✓	-	-	-	✓	✓	-	✓	✓	✓	
	Haus für Senioren Diakonie-Zentrum (Salzburg)	8–10	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	-	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	
	Seniorenwohnhaus Antonius (Hallwang)	6	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
	Seniorenwohnhaus Thalgau	30	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	-	✓	✓	-	-	✓	✓	✓	
Steiermark	Haus am Ruckerlberg (Graz)	72	✓	k.A.	k.A.	-	✓	✓	-	-	-	✓	-	-	✓	✓	✓	
	Geriatrische Gesundheitszentren, Albert-Schweitzer Klinik (Graz)	22	✓	✓	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	✓	
	LASATA Beteuungs- und Pflegeheim und Alzheimerzentrum (Attendorf)	24	-	✓	✓	✓	✓	✓	-	-	-	✓	-	-	✓	✓	-	
	Compass Wohn- und Pflegeheim Bad Blumau	45	k.A.	✓	k.A.	-	✓	✓	✓	-	-	✓	-	-	✓	✓	✓	
	Perisutti Pflegezentrum (Eibiswald)	10	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	-	-	✓	-	-	✓	✓	✓	
	Pensionisten- und Pflegeheim Grillparzerstraße (Kapfenberg)	20	✓	✓	✓	-	-	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Landespflegezentrum Kindberg	15	-	✓	-	-	✓	✓	-	-	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

		Plätze insgesamt für demenziell erkrankte Menschen	Wohnküche	Mitnahme von Möbeln	Mitnahme von Haustieren	Tiere leben im Heim	Garten	Behindertengerechte Ausstattung	Regelmäßige Visiten durch Facharzt für Neurologie/Psychiatrie	Ärztliches Personal rund um die Uhr anwesend	Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen	Tagesbetreuung für nicht im Heim lebende demenziell erkrankte Menschen	Cafe/Konditorei oder Restaurant im Haus	Haltestelle eines öffentlichen Verkehrsmittels direkt vor der Einrichtung	Spezielle Demenzkonzepte	Angehörigenbesuche jederzeit möglich	Kurzzeitpflege
Tirol	Senioren Residenz Veldidenapark	12	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	-	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓
	Haus zum Guten Hirten (Hall in Tirol)	12	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	-	✓	-	✓	-	✓	✓	✓
	Altenwohn- und Pflegeheim Haus Sebastian (Axams)	14	✓	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	✓	-	-	k.A.	✓	✓	-	k.A.	✓	✓
	SeneCura Sozialzentrum Eben, Haus St. Notburga (Maurach)	10	✓	✓	✓	-	✓	✓	-	-	✓	-	-	✓	✓	✓	✓
	Sozialzentrum Münster	10	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓
	Altersheim Ebbs	17	-	✓	✓	✓	-	✓	✓	-	✓	-	✓	-	✓	✓	✓
Vorarlberg	SeneCura Laurentius-Park Bludenz	10	✓	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	✓	-	-	k.A.	-	-	✓	k.A.	✓	✓
	Senioren- und Pflegeheim Nenzing	6	-	✓	✓	✓	✓	✓	-	-	✓	✓	-	✓	✓	✓	✓
	Sozialzentrum Haus Klostertal	34	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	-	✓	✓	-	-	k.A.	✓	✓
	Haus Tosters, Senioren-Betreuung Feldkirch	10	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	-	✓	-	✓	-	✓	✓	✓
	Seniorenbetreuung Feldkirch GmbH	10	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	✓	✓	-
	Sozialzentrum Franstanz	10–15	-	✓	✓	✓	✓	✓	-	-	-	✓	✓	-	✓	✓	✓
	Sozialdienste Götzis	74	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Sozialzentrum Weidach (Bregenz)	12	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	-	-	✓	-	-	✓	✓	✓
	St. Josefshaus (Gaißau)	50	✓	✓	✓	-	✓	✓	-	-	✓	-	✓	✓	✓	✓	✓

		Plätze insgesamt für demenziell erkrankte Menschen	Wohnküche	Mitnahme von Möbeln	Mitnahme von Haustieren	Tiere leben im Heim	Garten	Behindertengerechte Ausstattung	Regelmäßige Visiten durch Fach- arzt für Neurologie/Psychiatrie	Ärztliches Personal rund um die Uhr anwesend	Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen	Tagesbetreuung für nicht im Heim lebende demenziell erkrankte Menschen	Cafe/Konditorei oder Restaurant im Haus	Haltestelle eines öffentlichen Verkehrsmittels direkt vor der Einrichtung	Spezielle Demenzzkonzepte	Angehörigenbesuche jederzeit möglich	Kurzzeitpflege
Wien	Alten- und Pflegeheim St. Katharina	13	✓	✓	✓	-	-	✓	-	-	-	-	✓	-	✓	✓	✓
	CS Pflege- und Sozialzentrum Pramergasse	12	-	✓	-	-	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓
	Pflege- und Wohnzentrum Ärzteheim	k.A.	-	✓	-	✓	✓	✓	-	✓	-	-	✓	-	✓	✓	✓
	Kolpinghaus für betreutes Wohnen	227	-	✓	-	-	✓	✓	✓	-	✓	-	✓	-	✓	✓	✓
	Geriatrizentrum am Wienerwald	49	✓	-	-	-	✓	✓	-	✓	-	-	-	✓	✓	✓	✓
	Pensionisten-Wohnhaus Rosenberg	32	-	✓	-	✓	✓	✓	-	-	-	-	✓	✓	✓	✓	✓
	Blinden- und Sehbehindertenwohnheim Baumgarten	25	✓	✓	-	✓	✓	✓	✓	-	-	-	✓	-	✓	✓	✓
	Geriatrizentrum Baumgarten	22	-	-	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	-	✓	✓	✓	✓	-
	Sanatorium Liebhartstal	22	✓	-	-	✓	-	✓	-	✓	-	-	✓	✓	✓	✓	✓
	Haus der Barmherzigkeit Seeböckgasse	62	-	✓	-	-	-	✓	✓	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	-
	Haus der Barmherzigkeit Tokiostraße	56	-	✓	-	-	✓	✓	-	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	✓
	Haus St. Barbara	265	-	✓	✓	-	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓
	Wohngemeinschaft für demente Menschen	15	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	-	✓	-	-	✓	✓	✓	-
	CS Pflege- und Sozialzentrum Kalksburg	14	-	✓	-	✓	✓	✓	-	-	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓

✓ = vorhanden bzw. möglich;

- = nicht vorhanden bzw. nicht möglich;

k.A. = keine Angabe

## Name der Einrichtung

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Adresse der Einrichtung
<b>Telefon</b>	Telefonnummer der Einrichtung
<b>E-Mail</b>	E-Mail-Adresse der Einrichtung
<b>Homepage</b>	Internetauftritt der Einrichtung
<b>Plätze gesamt</b>	Gesamtanzahl der in der Einrichtung verfügbaren Plätze inklusive der speziellen Demenzplätze (davon Anzahl der Kurzzeitpflegeplätze) Kurzzeitpflege ist die vorübergehende stationären Pflege und Betreuung eines betreuungs- und/oder pflegebedürftigen Menschen in Alten- und Pflegeheimen in der Regel über einen Zeitraum von vier bis sechs Wochen. In den Einrichtungen des Wiener Krankenanstaltenverbundes wird für dieses Angebot die Bezeichnung Urlaubsbetreuung verwendet.
<b>Trägerorganisation</b>	Träger der Einrichtung

### Leitgedanke:

„Philosophie“  
der Einrichtung

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	Erreichbarkeit der Einrichtung mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus/Straßenbahn/U-Bahn und Bahn) <ul style="list-style-type: none"><li>• Entfernung von der nächstgelegenen Haltestelle</li><li>• Intervall des nächstgelegenen Verkehrsmittels</li></ul>
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	In der Einrichtung vorhandene Dienstleistungsangebote, z. B. Café/Konditorei, Restaurant, Friseur, Maniküre/Pediküre, Wäscherei/ Putzerei, Geldautomat, Bankinstitut, Post, Bekleidungsgeschäft, Lebensmittelgeschäft, Supermarkt, Trafik/Zeitungskiosk
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	Außerhalb der Einrichtung gelegene Dienstleistungsangebote (in bis zu 15 Gehminuten erreichbar / in über 15 Gehminuten erreichbar)

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Bezeichnung des speziellen Demenzbereichs
<b>Demenzangebot</b>	Art des Demenzangebots, z. B. Demenzstation, Wohngruppe für demenziell erkrankte Menschen, Hausgemeinschaft für demenziell erkrankte Menschen, Wohngemeinschaft für demenziell erkrankte Menschen, Tagesbetreuung für demenziell erkrankte Heimbewohner
<b>Anzahl der Plätze</b>	Anzahl der Plätze im speziellen Demenzbereich
<b>Schwerpunkt</b>	Schwerpunkt des Demenzbereichs, z. B. leicht/mittelgradig/schwer demenziell erkrankte Menschen, demenziell erkrankte Menschen mit Bewegungsdrang, demenziell erkrankte Menschen mit Verhaltensauffälligkeiten
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Kriterien, die für die Aufnahme in den speziellen Demenzbereich ausschlaggebend sind, z. B. Diagnose im Arztbrief, eigenes geriatrisches Assessment der Einrichtung, Ergebnis einer Memory-Klinik
<b>Wartezeit auf Aufnahme</b>	Durchschnittliche Wartezeit auf die Aufnahme in den speziellen Demenzbereich
<b>Besuchszeiten</b>	Zeiten, zu denen Angehörigenbesuche möglich sind
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Möglichkeit der Mitnahme eigener Möbel
<b>Mitnahmen von Haustieren</b>	Möglichkeit der Mitnahme von Haustieren (welche sind möglich, welche sind ausgeschlossen)
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Tarife für die Betreuung demenziell erkrankter Personen pro Tag bzw. Monat, gegliedert nach Grundtarif und Zuschlag je nach Pflegegeldstufe</li><li>• Möglichkeit von öffentlichen Zuschüssen</li></ul>

---

<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	Möglichkeit einer Tagesbetreuung für <u>nicht</u> in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen, Anzahl der Plätze Separative Plätze = Tagesbetreuung ausschließlich für demenziell erkrankte Menschen Integrierte Plätze = Tagesbetreuung gemeinsam für demenziell erkrankte und nicht demenziell erkrankte Menschen
-------------------------------	---

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	Art der Zimmer, z. B. Einzelzimmer, Doppelzimmer, Mehrbettzimmer, Appartement; Anzahl je Kategorie Ausstattung der Zimmer, z. B. Waschbecken, Dusche, WC, Kochmöglichkeit, Telefonanschluss, TV- und Radioanschluss, Notruf, Terrasse/Balkon
<b>Behindertengerecht</b>	Behindertengerechte Ausstattung des gesamten Demenzbereichs (barrierefreier Zugang der Bewohner zu allen Bereichen)
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Spezielle räumliche Struktur des Demenzbereichs, z. B. ebenerdige Lage, Gestaltung der Gänge und Flure mit speziellen Orientierungshilfen (Farbgebung, Bilder, Tastmöglichkeiten ...), Snoezelen-Raum, Garten, Memory-Garten, demenzgerechte Wanderstrecke, Rundgang mit Sinnesecken
<b>Weitere Räumlichkeiten</b>	Räumlichkeiten, die allen Bewohnern zur Verfügung stehen, z. B. Festsaal/Veranstaltungsraum, Speisesaal, Cafeteria/Büffet, rauchfreie Aufenthaltsräume, Raucherzimmer, Meditationsraum, Aufenthaltszonen in Korridoren, Besucherzimmer, Lesezimmer/Bibliothek, Kapelle/Andachtsraum, Verabschiedungsraum, Gymnastik- und Fitnessraum, Wellnessbereich, Schwimmbad, Wintergarten, Fernsehzimmer, Werk- und Bastelraum

### Verpflegung im Demenzbereich

<b>Organisation</b>	Organisation der Verpflegung, z. B. Verpflegung erfolgt über Tablettensystem/Schöpfsystem, Menüauswahl erfolgt täglich/wöchentlich, alle Mahlzeiten / eine Hauptmahlzeit / Zwischenmahlzeiten werden gemeinsam mit den Bewohnern zubereitet, es gibt individuelle Essenszeiten, Frühstücksbüffet, Zubereitung täglich in hauseigener Küche, Zukauf der Verpflegung, Speisen und Getränke stehen laufend zur freien Entnahme bereit
<b>Ort der Speiseneinnahme</b>	Ort der Speiseneinnahme, z. B. Speisesaal, eigenes Zimmer, Wohnküche, Aufenthaltsbereich, eigener Restaurantbetrieb

### Leistungsangebot im Demenzbereich

<b>Tagesbeschäftigung</b>	Strukturierte Tagesbeschäftigung, z. B. (Senioren-)Gymnastik, Seniorentanz/Bewegung nach Musik, kreative Tätigkeiten (Malen, Batik, Töpfern, Werken ...), Gedächtnistraining, Gesellschaftsspiele, Gartenarbeit, Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich (z. B. gemeinsames Kochen), intergenerative Angebote (Begegnung verschiedener Generationen in offenen Treffs, Begleitung bei Besorgungen, Spaziergänge, Vorlesen), intergeneratives Lernen (Zusammenarbeit mit Schulen oder Kindergärten)
<b>Freizeitgestaltung</b>	Freizeitgestaltung, z. B. Besuchstiere, Feste, Veranstaltungen, Ausflüge, Hauszeitung
<b>Therapie und Beratung</b>	Therapeutische Leistungen und Beratungsleistungen, z. B. Biographiearbeit, Tierarbeit, Snoezelen, Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Mentaltraining, Gedächtnistherapie, Diätberatung, Psychotherapie, psychologische Betreuung und Beratung, Sozialberatung, religiöse/spirituelle Betreuung
<b>Separat zu bezahlen</b>	Leistungen, deren Inanspruchnahme zusätzlich zum Heimtarif in Rechnung gestellt wird, z. B. Ausflüge, Veranstaltungen, Tiertherapie, Physiotherapie, ärztliche Versorgung, psychologische Betreuung, Maniküre & Pediküre, Friseur, Besuchsdienste, Fahr- und Botendienste

### Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

<b>Spezielle Konzepte</b>	Spezielle Betreuungskonzepte, die im Umgang mit demenziell erkrankten Bewohnern angewendet werden, z. B. Psychobiographisches Pflegemodell nach Böhm, Validation nach Naomi Feil, validierende Pflege nach Scharb, wahrnehmende Pflege und Betreuung, integratives Pflegekonzept nach Riedl, personenzentrierter Ansatz nach Kitwood, Eden-Alternative, Mäeutik, basale Stimulation
<b>Durchführung der Leistungen</b>	Durchführung der Pflege- und Betreuungsleistungen, z. B. durch haus-eigenes Personal, durch Personal von mobilen Diensten (z. B. Haus-krankenpflege), Möglichkeit des Zukaufs von externen Leistungen
<b>Ehrenamtliche Mitarbeiter</b>	Anzahl der ehrenamtlichen Mitarbeiter im Demenzbereich und Tätig-keitsbereiche, in denen sie mitarbeiten

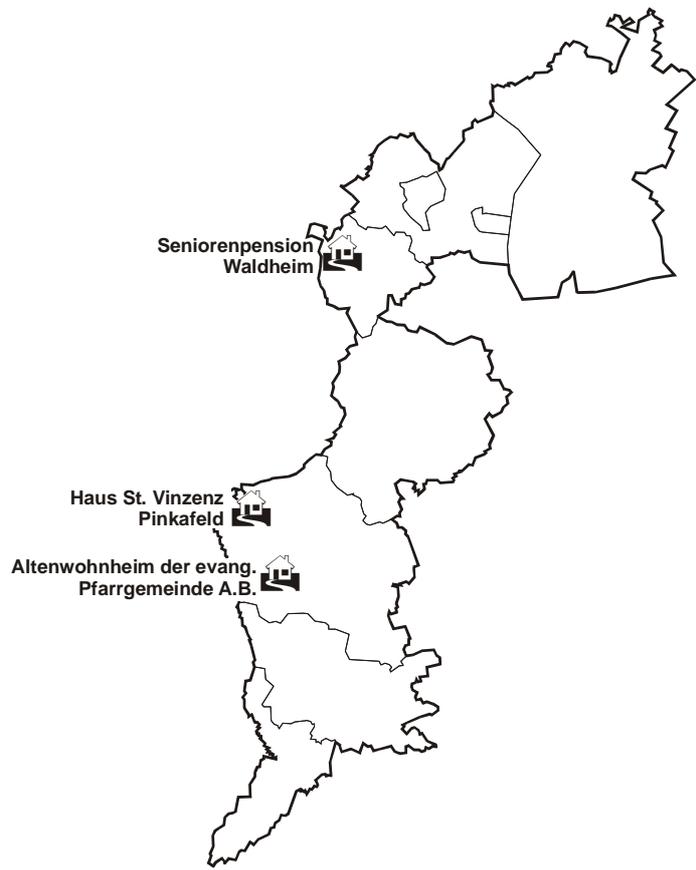
### Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

<b>Allgemeinmedizinisch</b>	Sicherstellung der allgemeinmedizinischen Versorgung, z. B. durch rund um die Uhr in der Einrichtung anwesendes ärztliches Personal, durch (tägliche / wöchentliche / monatliche / bei Bedarf) Sprechstun-den eines Allgemeinmediziners, durch den jeweiligen Hausarzt der Bewohner
<b>Fachärztlich</b>	Sicherstellung der fachärztlichen Versorgung, z. B. durch (wöchent-liche / monatliche) Visiten eines Facharztes verschiedener Fachrich-tungen (z. B. Neurologie/Psychiatrie, Zahn-, Mund- und Kieferheil-kunde), durch den jeweiligen Facharzt für Neurologie/Psychiatrie der Bewohner
<b>Notfall</b>	Sicherstellung der ärztlichen Versorgung im Notfall, z. B. durch Ret-tungstransport ins Krankenhaus, durch den Ärztenotdienst, durch den Ärztebereitschaftsdienst, durch den jeweiligen Hausarzt der Bewoh-ner, durch niedergelassene Ärzte

### Einbindung der Angehörigen im Demenzbereich

<b>Allgemeine Angebote</b>	Allgemeine Angebote für Angehörige, z. B. Angehörigenabende, Möglichkeit der Teilnahme an hausinternen Schulungen, Möglich-keit der Teilnahme an angebotenen Tagesstrukturen (z. B. Ausflüge, Kartenspiel), Möglichkeit der Mitarbeit bei der Planung und Durch-führung von Veranstaltungen und Tagesstruktur
<b>Angebote auf Wunsch</b>	Z. B. Möglichkeit zur gemeinsamen Speiseneinnahme mit dem Bewohner (gegen Kostenübernahme), Möglichkeit zur Über-nachtung im Heim, Möglichkeit der Einbindung in die Betreu-ungs- und Pflegearbeit





# BURGENLAND



# Burgenland

- **Senioren Pension Waldheim**  
Lichtenwörth 74a  
7202 Bad Sauerbrunn
- **Altenwohnheim der evangelischen Pfarrgemeinde A.B.**  
Evang. Kirchengasse 8-10  
7400 Oberwart
- **Haus St. Vinzenz Pinkafeld**  
Schützner Straße 15  
7423 Pinkafeld

## Senioren pension Waldheim

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Lichtenwörth 7a, 7202 Bad Sauerbrunn
<b>Telefon</b>	0 26 25/322 84
<b>E-Mail</b>	sp.waldheim.kern@aon.at
<b>Homepage</b>	www.senioren pension-waldheim.org
<b>Plätze gesamt</b>	27 (Kurzzeitpflegeplätze je nach Verfügbarkeit)
<b>Trägerorganisation</b>	Kern & Riegler Ges.m.b.H.

### Leitgedanke:

„Hilfe zur Selbsthilfe.  
Ein Stück des Weges  
in den Schuhen  
des anderen gehen.“

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<b>Bus:</b> Haltestelle ist direkt vor der Einrichtung ♦ fährt mehrmals täglich <b>Bahn:</b> Haltestelle in mehr als 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt stündlich
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Café/Konditorei ♦ Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Wäscherei/ Putzerei (wird organisiert)
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	In mehr als 15 Gehminuten erreichbar: Restaurant ♦ Geldautomat ♦ Bankinstitut ♦ Post ♦ Bekleidungs- geschäft ♦ Lebensmittelgeschäft/-kiosk ♦ Supermarkt ♦ Trafik/ Zeitungskiosk

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Keine
<b>Demenzangebot</b>	Spezielle Demenz-Tagesbetreuung für Heimbewohner ohne Wohn- küche
<b>Anzahl der Plätze</b>	10
<b>Schwerpunkt</b>	Keiner
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Diagnose im Arztbrief
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Aufnahme umgehend möglich
<b>Besuchszeiten</b>	9 bis 18 Uhr
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Kleinmobiliar möglich
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Möglich (Katzen und Vögel)
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Grundtarif je nach Pflegegeldstufe zwischen 76,20 € und 92,00 € Tagesbetreuung 37,00 € pro Tag Keine Angabe zu öffentlichen Zuschüssen
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	5 integrative Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	6 Einzelzimmer, 2 Doppelzimmer Einzelzimmer mit Waschbecken, TV- und Radioanschluss, Notruf Doppelzimmer mit Waschbecken, Dusche, WC, Telefonanschluss, TV- und Radioanschluss, Notruf
<b>Behindertengerecht</b>	Ja
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Demenzbereich und Tagesbetreuungseinrichtung liegen ebenerdig ♦ Garten ♦ demenzgerechte Wanderstrecke im Garten ♦ Tiere leben im Heim (2 Hunde, 5 Katzen, 3 Vögel, Aquarium, 2 Pfaue, Hühner, En- ten, Zwergziegen, 5 Hasen, 1 Esel, 1 Pony)

**Weitere Räumlichkeiten** Speisesaal ♦ Cafeteria/Büffet ♦ rauchfreie Aufenthaltsräume ♦ Aufenthaltszonen in Korridoren ♦ Besucherzimmer ♦ Lesezimmer/Bibliothek ♦ Wintergarten ♦ Fernsehzimmer ♦ Werk- und Bastelraum ♦ großer Tierpark

### Verpflegung im Demenzbereich

**Organisation** Menüauswahl wöchentlich ♦ gemeinsame Zubereitung der Zwischenmahlzeiten mit den Bewohnern ♦ individuelle Essenszeiten ♦ Frühstücksbüffet ♦ Zubereitung täglich in hauseigener Küche ♦ kleine Speisen und Getränke jederzeit zur freien Entnahme

**Ort der Speiseneinnahme** Speisesaal

### Leistungsangebot im Demenzbereich

**Tagesbeschäftigung** Täglich:  
Gedächtnistraining ♦ Gesellschaftsspiele ♦ Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich  
Mindestens einmal wöchentlich:  
Seniorentanz/Bewegung nach Musik ♦ (Senioren-)Gymnastik ♦ Singen und Musizieren ♦ kreative Tätigkeiten  
Mindestens einmal monatlich:  
Intergenerative Angebote  
Bei Bedarf:  
Gartenarbeit ♦ intergeneratives Lernen

**Freizeitgestaltung** Täglich:  
Eigener Tierpark und Haustiere  
Mindestens einmal monatlich:  
Feste ♦ Veranstaltungen  
Bei Bedarf:  
Ausflüge

**Therapie und Beratung** Täglich:  
Tiertherapie  
Mindestens einmal wöchentlich:  
Physiotherapie ♦ Ergotherapie ♦ religiöse/spirituelle Betreuung  
Bei Bedarf:  
Logopädie ♦ Diätberatung ♦ psychologische Betreuung und Beratung

**Separat zu bezahlen** Maniküre & Pediküre ♦ Friseur

### Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

**Spezielle Konzepte** Validation nach Naomi Feil ♦ wahrnehmende Pflege und Betreuung ♦ Eden-Alternative (teilweise)

**Durchführung der Leistungen** Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal

**Ehrenamtliche Mitarbeiter** 2 ehrenamtliche Mitarbeiter in speziellen Tätigkeitsbereichen (Frühstück, Jause)

### Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

**Allgemeinmedizinisch** Sprechstunden einmal wöchentlich ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner

**Fachärztlich** Zahn-, Mund und Kieferheilkunde bei Bedarf ♦ Neurologie/Psychiatrie bei Bedarf

**Notfall** Rettungstransport ins Krankenhaus ♦ Ärztereitschaftsdienst

### Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

**Allgemeine Angebote** Angehörigenabende ♦ kostenlose Teilnahmemöglichkeit an hausinternen Schulungen ♦ Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahmemöglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen ♦ Miteinbeziehung in Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Tagesstrukturen

**Angebote auf Wunsch** Einnahme der Mahlzeiten mit dem Bewohner gegen Kostenübernahme ♦ Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in die Betreuungs- und Pflegearbeit

## Altenwohnheim der evangelischen Pfarrgemeinde A. B.

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Evang. Kirchengasse 8, 7400 Oberwart
<b>Telefon</b>	0 33 52/312 00
<b>E-Mail</b>	vwl-diakonie-ow@inode.at
<b>Homepage</b>	Keine
<b>Plätze gesamt</b>	62 (davon 2 Kurzzeitpflegeplätze)
<b>Trägerorganisation</b>	Evangelische Pfarrgemeinde A. B. Oberwart

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<u>Bus/Straßenbahn/U-Bahn:</u> Haltestelle in weniger als 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt mehrmals täglich <u>Bahn:</u> Haltestelle in weniger als 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt mehrmals täglich
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Keine
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<u>In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:</u> Café/Konditorei ♦ Restaurant ♦ Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Wäscherei/Putzerei ♦ Geldautomat ♦ Bankinstitut ♦ Post ♦ Be- kleidungsgeschäft ♦ Lebensmittelgeschäft/-kiosk ♦ Supermarkt ♦ Trafik/Zeitungskiosk

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Keine
<b>Demenzangebot</b>	Spezielle Demenz-Tagesbetreuung für Heimbewohner ohne Wohnküche
<b>Anzahl der Plätze</b>	7
<b>Schwerpunkt</b>	Keiner
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Diagnose im Arztbrief ♦ MMSE
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Durchschnittlich 15 Tage
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Prinzipiell möglich
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Nicht möglich
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Keine Angaben zu Kosten ♦ Öffentliche Zuschüsse nicht möglich
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	12 integrative Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen in einer Außenstelle

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	Keine Angabe
<b>Behindertengerecht</b>	Ja
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Demenzbereich und Tagesbetreuungseinrichtung liegen ebenerdig ♦ Garten ♦ Tiere leben im Heim (Katze)
<b>Weitere Räumlichkeiten</b>	Festsaal/Veranstaltungsraum ♦ Speisesaal ♦ Cafeteria/Büffet ♦ rauchfreie Aufenthaltsräume ♦ Aufenthaltszonen in Korridoren ♦ Lesezimmer/Bibliothek ♦ Wintergarten ♦ Fernsehzimmer ♦ Werk- und Bastelraum

### Verpflegung im Demenzbereich

<b>Organisation</b>	Speisenausfolge mittels Tablettsystem ♦ Menüauswahl täglich ♦ gemeinsame Zubereitung von Zwischenmahlzeiten mit den Bewohnern ♦ Verpflegung wird in hauseigener Küche täglich zubereitet ♦ kleine Speisen und Getränke jederzeit zur freien Entnahme
<b>Ort der Speiseneinnahme</b>	Speisesaal ♦ Aufenthaltsbereich

### Leistungsangebot im Demenzbereich

<b>Tagesbeschäftigung</b>	<u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> Seniorentanz/Bewegung nach Musik ♦ (Senioren-)Gymnastik ♦ Singen und Musizieren ♦ kreative Tätigkeiten ♦ Gedächtnistraining ♦ Gesellschaftsspiele ♦ Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich <u>Mindestens einmal monatlich:</u> Intergeneratives Lernen <u>Bei Bedarf:</u> Gartenarbeit ♦ intergenerative Angebote
<b>Freizeitgestaltung</b>	<u>Bei Bedarf:</u> Feste ♦ Veranstaltungen ♦ Ausflüge
<b>Therapie und Beratung</b>	<u>Täglich:</u> Gedächtnistherapie <u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> Biographiearbeit <u>Mindestens einmal monatlich:</u> Physiotherapie <u>Bei Bedarf:</u> Ergotherapie ♦ Logopädie ♦ Mentaltraining ♦ Diätberatung ♦ psychologische Betreuung und Beratung ♦ Sozialberatung durch diplomierte Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter ♦ religiöse/spirituelle Betreuung
<b>Separat zu bezahlen</b>	Ergotherapie ♦ Logopädie ♦ Diätberatung ♦ psychologische Betreuung und Beratung ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Friseur

### Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

<b>Spezielle Konzepte</b>	Validation nach Naomi Feil ♦ validierende Pflege nach Scharb ♦ basale Stimulation
<b>Durchführung der Leistungen</b>	Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal
<b>Ehrenamtliche Mitarbeiter</b>	Keine

### Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

<b>Allgemeinmedizinisch</b>	Jeweiliger Hausarzt der Bewohner
<b>Fachärztlich</b>	Jeweiliger Facharzt für Neurologie/Psychiatrie der Bewohner
<b>Notfall</b>	Niedergelassene Ärzte

### Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

<b>Allgemeine Angebote</b>	Angehörigenabende ♦ kostenlose Teilnahmemöglichkeit an hausinternen Schulungen ♦ Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahmemöglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen
<b>Angebote auf Wunsch</b>	Einnahme der Mahlzeiten mit dem Bewohner gegen Kostenübernahme

## Haus St. Vinzenz Pinkafeld

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Schützner Straße 15, 7423 Pinkafeld
<b>Telefon</b>	0 33 57/422 42
<b>E-Mail</b>	kloster.pinkafeld@utanet.at
<b>Homepage</b>	www.pflegeheim-pinkafeld.at
<b>Plätze gesamt</b>	120 (davon 2 Kurzzeitpflegeplätze)
<b>Trägerorganisation</b>	Kongregation der Barmherzigen Schwestern

### Leitgedanke:

„Pflege und Betreuung  
mit Herz und Kompetenz“

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<u>Bus/Straßenbahn/U-Bahn:</u> Haltestelle in bis zu 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt stündlich <u>Bahn:</u> Haltestelle in bis zu 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt mehrmals täglich
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Café/Konditorei ♦ Wäscherei/Putzerei
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<u>In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:</u> Restaurant ♦ Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Geldautomat ♦ Bank- institut ♦ Post ♦ Bekleidungsgeschäft ♦ Lebensmittelgeschäft/-kiosk ♦ Supermarkt ♦ Trafik/Zeitungskiosk

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Station LUISE
<b>Demenzangebot</b>	Demenzstation mit Wohnküche
<b>Anzahl der Plätze</b>	22
<b>Schwerpunkt</b>	Keiner
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Geriatrisches Assessment ♦ Diagnose im Arztbrief ♦ Anamnese
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Durchschnittlich 20 Tage
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche sind jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Prinzipiell möglich
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Nur im Sonderfall nach Absprache möglich
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Einzelzimmer je nach Pflegegeldstufe zwischen 2.350 € und 2.628 € monatlich Doppelzimmer je nach Pflegegeldstufe zwischen 2.230 € und 2.508 € monatlich Öffentliche Zuschüsse möglich
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	Ab Mai 2008 12 integrative Plätze für nicht in der Einrichtung woh- nende demenziell erkrankte Menschen

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	15 Einzelzimmer, 3 Doppelzimmer Jedes Zimmer mit Waschbecken, Dusche, WC, Kochmöglichkeit, Telefonanschluss, TV- und Radioanschluss, Notruf, Terrasse/Balkon
<b>Behindertengerecht</b>	Ja
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Demenzbereich liegt ebenerdig ♦ Gänge und Flure sind mit speziellen Orientierungshilfen gestaltet ♦ Garten ♦ Memory-Garten ♦ demenz- gerechte Wanderstrecke im Garten ♦ Rundgang mit Sinnesecken im Demenzbereich ♦ Rundgang mit Sinnesecken im Freien

**Weitere Räumlichkeiten** Festsaal/Veranstaltungsraum ♦ Speisesaal ♦ Cafeteria/Büffet ♦ rauchfreie Aufenthaltsräume ♦ Raucherzimmer ♦ Meditationsraum ♦ Aufenthaltszonen in Korridoren ♦ Lesezimmer/Bibliothek ♦ Kapelle/Andachtsraum ♦ Verabschiedungsraum ♦ Gymnastik- und Fitnessraum ♦ Fernsehzimmer ♦ Werk- und Bastelraum

### Verpflegung im Demenzbereich

**Organisation** Speisenausfolge mittels Schöpfsystem ♦ Menüauswahl wöchentlich ♦ Zubereitung einer Hauptmahlzeit gemeinsam den Bewohnern ♦ individuelle Essenszeiten ♦ Zubereitung täglich in hauseigener Küche ♦ kleine Speisen und Getränke jederzeit zur freien Entnahme

**Ort der Speiseneinnahme** Speisesaal ♦ eigenes Zimmer ♦ Aufenthaltsbereich

### Leistungsangebot im Demenzbereich

**Tagesbeschäftigung** Täglich:  
Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich  
Mindestens einmal wöchentlich:  
Seniorentanz/Bewegung nach Musik ♦ (Senioren-)Gymnastik ♦ Singen und Musizieren ♦ kreative Tätigkeiten ♦ Gedächtnistraining ♦ Gesellschaftsspiele ♦ Gartenarbeit ♦ intergenerative Angebote ♦ intergeneratives Lernen

**Freizeitgestaltung** Mindestens einmal monatlich:  
Therapiehund ♦ Feste ♦ Veranstaltungen  
Bei Bedarf:  
Ausflüge

**Therapie und Beratung** Mindestens einmal wöchentlich:  
Gedächtnistherapie ♦ religiöse/spirituelle Betreuung  
Mindestens einmal monatlich:  
Biographiearbeit ♦ Tiertherapie  
Bei Bedarf:  
Physiotherapie ♦ Ergotherapie ♦ Logopädie ♦ Diätberatung ♦ Psychotherapie ♦ psychologische Betreuung und Beratung

**Separat zu bezahlen** Physiotherapie ♦ Ergotherapie ♦ Logopädie ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Friseur

### Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

**Spezielle Konzepte** Validierende Pflege nach Scharb ♦ wahrnehmende Pflege und Betreuung ♦ basale Stimulation

**Durchführung der Leistungen** Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal

**Ehrenamtliche Mitarbeiter** 2 ehrenamtliche Mitarbeiter in speziellen Tätigkeitsbereichen

### Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

**Allgemeinmedizinisch** Sprechstunden einmal wöchentlich und bei Bedarf ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner

**Fachärztlich** Zahn-, Mund und Kieferheilkunde bei Bedarf ♦ Neurologie/Psychiatrie regelmäßig mehrmals monatlich ♦ Kontakte zu einer Memory-Klinik vorhanden

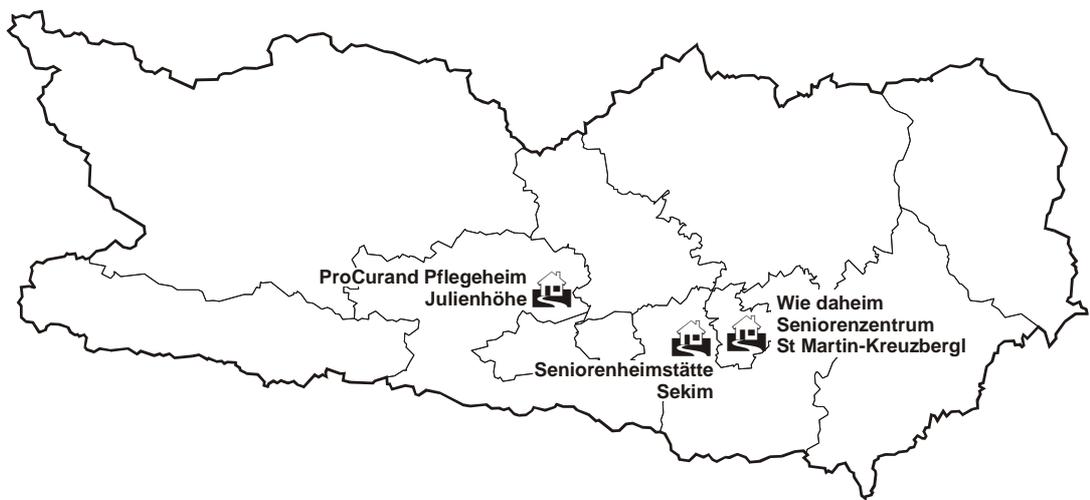
**Notfall** Ärztenotdienst

### Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

**Allgemeine Angebote** Angehörigenabende ♦ kostenlose Teilnahmemöglichkeit an hausinternen Schulungen ♦ Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahmemöglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen ♦ Miteinbeziehung in Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Tagesstrukturen

**Angebote auf Wunsch** Einnahme der Mahlzeiten mit dem Bewohner gegen Kostenübernahme ♦ Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in die Betreuungs- und Pflegearbeit ♦ Wohnmöglichkeit im Nahbereich





# KÄRNTEN



# Kärnten

- **Wie daham Seniorenzentrum St. Martin-Kreuzbergl**  
Jantschgasse 1  
9020 Klagenfurt
- **Seniorenheimstätte Sekirn**  
Seeweg 4-6  
9081 Reifnitz
- **ProCurand Pflegeheim Julienhöhe**  
Julienhöhestraße 41  
9521 Treffen

## Wie daham Seniorenzentrum St. Martin-Kreuzbergl

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Jantschgasse 1, 9020 Klagenfurt
<b>Telefon</b>	0463/20 40 70
<b>E-Mail</b>	direktion.stmartin@wiedaham.at
<b>Homepage</b>	www.wiedaham.at
<b>Plätze gesamt</b>	64 (seit 2007 keine Kurzzeitpflegeplätze mehr)
<b>Trägerorganisation</b>	Wie daham Scheiflinger Pflegeheim- und DienstleistungsgesmbH

### Leitgedanke:

„Akzeptanz, Wertschätzung und das Wahren der Interessen der Bewohner sind grundlegende Bestandteile des Pflegeleitbildes.“

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<u>Bus/Straßenbahn/U-Bahn:</u> Haltestelle in bis zu 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt mehrmals stündlich <u>Bahn:</u> Haltestelle in mehr als 15 Gehminuten erreichbar
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Keine
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<u>In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:</u> Café/Konditorei ♦ Restaurant ♦ Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Lebensmittelgeschäft/-kiosk ♦ Supermarkt <u>In mehr als 15 Gehminuten erreichbar:</u> Wäscherei/Putzerei ♦ Geldautomat ♦ Bankinstitut ♦ Post ♦ Trafik/Zeitungskiosk

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Keine
<b>Demenzangebot</b>	Wohngruppe mit Wohnküche
<b>Anzahl der Plätze</b>	12
<b>Schwerpunkt</b>	Keine Angabe
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Diagnose im Arztbrief
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Keine Angabe
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Keine Angabe
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Keine Angabe
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Je nach Pflegegeldstufe zwischen 1.662,70 € und 1.871,00 € monatlich Öffentliche Zuschüsse nicht möglich
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	Keine Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	12 Einzelzimmer Jedes Zimmer mit Waschbecken, Dusche, WC, Telefonanschluss, TV- und Radioanschluss, Notruf, Terrasse/Balkon
<b>Behindertengerecht</b>	Ja
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Keine Angabe
<b>Weitere Räumlichkeiten</b>	Festsaal/Veranstaltungsraum ♦ Speisesaal ♦ rauchfreie Aufenthaltsräume ♦ Raucherzimmer ♦ Aufenthaltszonen in Korridoren ♦ Wintergarten

### Verpflegung im Demenzbereich

<b>Organisation</b>	Keine Angabe
<b>Ort der Speiseneinnahme</b>	Keine Angabe

### Leistungsangebot im Demenzbereich

<b>Tagesbeschäftigung</b>	Keine Angabe
<b>Freizeitgestaltung</b>	Keine Angabe
<b>Therapie und Beratung</b>	Keine Angabe
<b>Separat zu bezahlen</b>	Physiotherapie ♦ Ergotherapie ♦ Logopädie ♦ Gedächtnistherapie ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Friseur ♦ Besuchsdienste ♦ Begleitdienste ♦ Fahr- und Botendienste

### Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

<b>Spezielle Konzepte</b>	Keine Angabe
<b>Durchführung der Leistungen</b>	Keine Angabe
<b>Ehrenamtliche Mitarbeiter</b>	Keine Angabe

### Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

<b>Allgemeinmedizinisch</b>	Jeweiliger Hausarzt der Bewohner
<b>Fachärztlich</b>	Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde bei Bedarf ♦ Neurologie/Psychiatrie bei Bedarf ♦ jeweiliger Facharzt für Neurologie/Psychiatrie der Bewoh- ner
<b>Notfall</b>	Ärztenotdienst

### Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

<b>Allgemeine Angebote</b>	Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahmemöglichkeit an den ange- botenen Tagesstrukturen
<b>Angebote auf Wunsch</b>	Einnahme der Mahlzeiten mit dem Bewohner gegen Kostenüber- nahme ♦ Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in Betreuungs- und Pflegearbeit

## Seniorenheimstätte Sekirn

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Seeweg 4–6, 9081 Reifnitz
<b>Telefon</b>	0 42 73/38 20
<b>E-Mail</b>	shs.sekirn@aon.at
<b>Homepage</b>	www.shs-sekirn.at
<b>Plätze gesamt</b>	48 (davon 2 Kurzzeitpflegeplätze)
<b>Trägerorganisation</b>	Seniorenheimstätte Sekirn, Errichtungs- und BetriebsGmbH

### Leitgedanke:

„Gemeinsam  
statt  
einsam.“

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<u>Bus/Straßenbahn/U-Bahn:</u> Haltestelle in bis zu 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt mehrmals täglich
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Wäscherei/Putzerei
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<u>In mehr als 15 Gehminuten erreichbar:</u> Café/Konditorei ♦ Restaurant ♦ Geldautomat ♦ Bankinstitut ♦ Post ♦ Bekleidungsgeschäft ♦ Lebensmittelgeschäft/-kiosk ♦ Supermarkt ♦ Trafik/Zeitungskiosk

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Keine
<b>Demenzangebot</b>	Gesamte Einrichtung auf die Betreuung demenziell erkrankter Menschen spezialisiert
<b>Anzahl der Plätze</b>	48
<b>Schwerpunkt</b>	Mittelgradig und schwer demenziell erkrankte Menschen ♦ demenziell erkrankte Menschen mit Bewegungsdrang ♦ demenziell erkrankte Menschen mit Verhaltensauffälligkeiten
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Diagnose im Arztbrief, MMSE (so vorhanden; wird sonst im Heim von einem Facharzt durchgeführt)
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	In sehr dringende Fällen ist eine sofortige Aufnahme möglich
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Prinzipiell möglich
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Möglich (Hund und Katze); Käfigtiere ausgeschlossen
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Einzelzimmer je nach Pflegegeldstufe zwischen 74,34 € und 116,20 € Doppelzimmer je nach Pflegegeldstufe zwischen 70,67 € und 112,50 € Öffentliche Zuschüsse möglich
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	2 separate Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	26 Einzelzimmer, 11 Doppelzimmer Jedes Zimmer mit Waschbecken, Dusche, WC, Telefonanschluss, TV- und Radioanschluss, Notruf 2 der Einzelzimmer mit Terrasse/Balkon
<b>Behindertengerecht</b>	Keine Angabe
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Gänge und Flure sind mit speziellen Orientierungshilfen gestaltet ♦ großer Garten ♦ demenzgerechte Wanderstrecke im Garten ♦ Rundgang mit Sinnesecken im Freien
<b>Weitere Räumlichkeiten</b>	Speisesaal ♦ rauchfreie Aufenthaltsräume ♦ Aufenthaltszonen in Korridoren ♦ Besucherzimmer ♦ Lesezimmer/Bibliothek ♦ Wintergarten ♦ Fernsehzimmer

### Verpflegung im Demenzbereich

<b>Organisation</b>	Speisenausfolge mittels Schöpfsystem ♦ Menüauswahl wöchentlich ♦ Verpflegung wird extern zugekauft ♦ kleine Speisen und Getränke jederzeit zur freien Entnahme
<b>Ort der Speiseneinnahme</b>	Speisesaal ♦ eigenes Zimmer

### Leistungsangebot im Demenzbereich

<b>Tagesbeschäftigung</b>	<u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> Seniorentanz/Bewegung nach Musik ♦ (Senioren-)Gymnastik ♦ Singen und Musizieren ♦ kreative Tätigkeiten ♦ Gedächtnistraining ♦ Gesellschaftsspiele <u>Mindestens einmal monatlich:</u> Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich ♦ intergenerative Angebote <u>Bei Bedarf:</u> Gartenarbeit
<b>Freizeitgestaltung</b>	<u>Bei Bedarf:</u> Feste
<b>Therapie und Beratung</b>	<u>Täglich:</u> Physiotherapie <u>Mindestens einmal monatlich:</u> Religiöse/spirituelle Betreuung <u>Bei Bedarf:</u> Ergotherapie ♦ Logopädie ♦ Psychotherapie
<b>Separat zu bezahlen</b>	Physiotherapie ♦ Ergotherapie ♦ Logopädie ♦ psychologische Betreuung und Beratung ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Friseur

### Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

<b>Spezielle Konzepte</b>	Validation nach Naomi Feil ♦ Mäeutik ♦ basale Stimulation
<b>Durchführung der Leistungen</b>	Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal
<b>Ehrenamtliche Mitarbeiter</b>	Keine

### Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

<b>Allgemeinmedizinisch</b>	Sprechstunden einmal wöchentlich
<b>Fachärztlich</b>	Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde bei Bedarf ♦ Neurologie/Psychiatrie bei Bedarf
<b>Notfall</b>	Rettungstransport ins Krankenhaus ♦ Ärztenotdienst

### Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

<b>Allgemeine Angebote</b>	Angehörigenabende ♦ Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahmemöglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen
<b>Angebote auf Wunsch</b>	Einnahme der Mahlzeiten mit dem demenziell erkrankten Menschen gegen Kostenübernahme ♦ Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in die Betreuungs- und Pflegearbeit

## ProCurand Pflegeheim Julienhöhe

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Julienhöhestraße 41, 9521 Treffen
<b>Telefon</b>	0 42 48/22 90
<b>E-Mail</b>	julienhoehe@procurand.at
<b>Homepage</b>	www.procurand.at
<b>Plätze gesamt</b>	93 (davon 2 Kurzzeitpflegeplätze)
<b>Trägerorganisation</b>	ProCurand Senioreneinrichtungen GesmbH

### Leitgedanke:

„Lebensfreude  
kennt kein Alter.“

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<u>Bus/Straßenbahn/U-Bahn:</u> Haltestelle in mehr als 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt mehrmals täglich <u>Bahn:</u> Haltestelle in mehr als 15 Gehminuten erreichbar
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Wäscherei/Putzerei ♦ Lebensmittelgeschäft/-kiosk
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<u>In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:</u> Supermarkt <u>In mehr als 15 Gehminuten erreichbar:</u> Café/Konditorei ♦ Restaurant ♦ Geldautomat ♦ Bankinstitut ♦ Post ♦ Bekleidungsgeschäft ♦ Trafik/Zeitungskiosk

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Wohnbereich I
<b>Demenzangebot</b>	Demenzstation mit Wohnküche
<b>Anzahl der Plätze</b>	18
<b>Schwerpunkt</b>	Keiner
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Diagnose im Arztbrief
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Durchschnittlich 60 Tage
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Prinzipiell möglich
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Nach Rücksprache möglich (Hund, Katze und Vogel)
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Grundtarif 50,90 € pro Tag Zuschlag je nach Pflegegeldstufe im Einzelzimmer zwischen 61,80 € und 108,93 € pro Tag Zuschlag je nach Pflegegeldstufe im Doppelzimmer zwischen 55,13 € und 102,26 € pro Tag Öffentliche Zuschüsse nicht möglich
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	Keine Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	3 Einzelzimmer, 10 Doppelzimmer Jedes Zimmer mit Telefonanschluss, TV- und Radioanschluss, Notruf, Terrasse/Balkon Doppelzimmer und 2 Einzelzimmer mit Waschbecken, Dusche, WC
<b>Behindertengerecht</b>	Ja
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Demenzbereich und Tagesbetreuungseinrichtung liegt ebenerdig ♦ Gänge und Flure sind mit speziellen Orientierungshilfen gestaltet ♦ Garten ♦ demenzgerechte Wanderstrecke im Garten ♦ Rundgang mit Sinnesecken im Freien ♦ Tiere leben im Heim (Katze, Hund, Hasen)

**Weitere Räumlichkeiten** Festsaal/Veranstaltungsraum ♦ Speisesaal ♦ rauchfreie Aufenthaltsräume ♦ Aufenthaltszonen in Korridoren ♦ Lesezimmer/Bibliothek ♦ Kapelle/Andachtsraum ♦ Verabschiedungsraum ♦ Gymnastik- und Fitnessraum ♦ Werk- und Bastelraum

### Verpflegung im Demenzbereich

**Organisation** Speisenausfolge mittels Schöpfsystem ♦ Menüauswahl wöchentlich ♦ gemeinsame Zubereitung von Zwischenmahlzeiten mit den Bewohnern ♦ individuelle Essenszeiten ♦ Zubereitung täglich in hauseigener Küche ♦ kleine Speisen und Getränke jederzeit zur freien Entnahme

**Ort der Speiseneinnahme** Speisesaal ♦ eigenes Zimmer ♦ Wohnküche ♦ Aufenthaltsbereich

### Leistungsangebot im Demenzbereich

**Tagesbeschäftigung** Täglich: (Senioren-)Gymnastik ♦ Gedächtnistraining ♦ Gesellschaftsspiele ♦ Gartenarbeit ♦ Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich ♦ Tiere im Hause  
Mindestens einmal wöchentlich: Singen und Musizieren  
Mindestens einmal monatlich: Seniorentanz/Bewegung nach Musik ♦ kreative Tätigkeiten ♦ intergenerative Angebote  
Bei Bedarf: Intergeneratives Lernen

**Freizeitgestaltung** Mindestens einmal monatlich:  
Feste ♦ Veranstaltungen ♦ Ausflüge  
Bei Bedarf:  
Hauszeitung

**Therapie und Beratung** Täglich:  
Biographiearbeit ♦ Tiertherapie ♦ Gedächtnistherapie  
Mindestens einmal monatlich:  
Diätberatung  
Bei Bedarf:  
Physiotherapie ♦ Ergotherapie ♦ Logopädie ♦ Mentaltraining ♦ psychologische Betreuung und Beratung ♦ religiöse/spirituelle Betreuung

**Separat zu bezahlen** Veranstaltungen ♦ Ausflüge ♦ Physiotherapie ♦ Ergotherapie ♦ Logopädie ♦ psychologische Betreuung und Beratung ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Friseur

### Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

**Spezielle Konzepte** Validation nach Naomi Feil ♦ wahrnehmende Pflege und Betreuung ♦ basale Stimulation ♦ hausinternes Demenzkonzept

**Durchführung der Leistungen** Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal

**Ehrenamtliche Mitarbeiter** Keine

### Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

**Allgemeinmedizinisch** Sprechstunden einmal wöchentlich und bei Bedarf ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner

**Fachärztlich** Neurologie/Psychiatrie-Visiten einmal monatlich und bei Bedarf

**Notfall** Rettungstransport ins Krankenhaus ♦ Ärztenotdienst ♦ Ärztebereitschaftsdienst ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner

### Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

**Allgemeine Angebote** Angehörigenabende ♦ Teilnahmemöglichkeit an hausinternen Schulungen (ggf. unter Kostenbeteiligung) ♦ Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahmemöglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen

**Angebote auf Wunsch** Einnahme der Mahlzeiten mit dem Bewohner gegen Kostenübernahme ♦ Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in die Betreuungs- und Pflegearbeit





# NIEDERÖSTERREICH



# Niederösterreich

- **Landespflegeheim Arche Stockerau**  
Roter Hof 5  
2000 Stockerau
- **NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheim Retz**  
Rudolf Resch-Gasse 6  
2070 Retz
- **Seniorenheim Maria Lanzendorf**  
Hauptstraße 25  
2326 Maria Lanzendorf
- **Haus St. Bernadette**  
Hauptstraße 128  
2384 Breitenfurt
- **NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheim Berndorf – Haus Theaterpark**  
Leobersdorfer Straße 8  
2560 Berndorf
- **NÖ Landespflegeheim Wiener Neustadt**  
Neudörfler Straße 50  
2700 Wiener Neustadt
- **Senioren Pension Bad Schönau**  
Kurhausstraße 24  
2853 Bad Schönau
- **NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheim Scheibbs**  
Gamingerstraße 51  
3270 Scheibbs
- **Landespflegeheim Ybbs/Donau – Nibelungenheim**  
Klosterhofstraße 9  
3370 Ybbs a.d. Donau
- **Geriatrizentrum Klosterneuburg**  
Martinstraße 28-30  
3400 Klosterneuburg
- **NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheim Tulln – Rosenheim**  
Frauenhofer Straße 54  
3430 Tulln
- **SeneCura Sozialzentrum Grafenwörth**  
Hofgarten 1  
3484 Grafenwörth
- **Pflegezentrum Langenlois**  
Dechanatstraße 19  
3550 Langenlois

## Landespflegeheim Arche Stockerau

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Roter Hof 5, 2000 Stockerau
<b>Telefon</b>	0 22 66/639 45
<b>E-Mail</b>	lp-ph.stockerau@noelandesheime.at
<b>Homepage</b>	www.arche-stockerau.at
<b>Plätze gesamt</b>	105 (davon 3 Kurzzeitpflegeplätze)
<b>Trägerorganisation</b>	Land Niederösterreich

### Leitgedanke:

„Ort des  
Auftankens, der  
Stille und  
Entspannung.“

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<u>Bus/Straßenbahn/U-Bahn:</u> Haltestelle in bis zu 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt mehrmals stündlich <u>Bahn:</u> Haltestelle in bis zu 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt mehrmals stündlich
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Café/Konditorei ♦ Restaurant ♦ Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Wäscherei/Putzerei
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<u>In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:</u> Geldautomat ♦ Bankinstitut ♦ Post ♦ Bekleidungsgeschäft ♦ Lebens- mittelgeschäft/-kiosk ♦ Supermarkt ♦ Trafik/Zeitungskiosk

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	OASE
<b>Demenzangebot</b>	Spezielle Demenz-Tagesbetreuung für Heimbewohner mit Wohn- küche
<b>Anzahl der Plätze</b>	18
<b>Schwerpunkt</b>	Mittelgradig und schwer demenziell erkrankte Menschen ♦ demenziell erkrankte Menschen mit Bewegungsdrang ♦ demenziell erkrankte Menschen mit Verhaltensauffälligkeiten
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Ärztliche Diagnose mittelschwere bzw. schwere Demenz
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Aufnahme umgehend möglich
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Möglich
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Nicht möglich
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Grundtarif 45,60 € pro Tag Einbettzimmerzuschlag 10,46 € pro Tag Zuschlag je nach Pflegegeldstufe zwischen 8,94 € und 141,23 € pro Tag Öffentliche Zuschüsse möglich
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	3 integrative Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	Keine Angabe
<b>Behindertengerecht</b>	Ja
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Teile des Demenzbereichs liegen ebenerdig (6 Plätze) ♦ Garten
<b>Weitere Räumlichkeiten</b>	Festsaal/Veranstaltungsraum ♦ Speisesaal ♦ Cafeteria/Büffet ♦ rauch- freie Aufenthaltsräume ♦ Raucherzimmer ♦ Aufenthaltszonen in Korri- doren ♦ Besucherzimmer ♦ Kapelle/Andachtsraum ♦ Verabschiedungs- raum ♦ Gymnastik- und Fitnessraum ♦ Fernsehzimmer ♦ Werk- und Bastelraum

### Verpflegung im Demenzbereich

<b>Organisation</b>	Speisenausfolge mittels Schöpfsystem ♦ Menüauswahl erfolgt täglich ♦ gemeinsame Zubereitung von Zwischenmahlzeiten mit den Bewohnern ♦ Zubereitung täglich in hauseigener Küche ♦ kleine Speisen (Obst, Joghurt) und Getränke jederzeit zur freien Entnahme
<b>Ort der Speiseneinnahme</b>	Aufenthaltsbereich

### Leistungsangebot im Demenzbereich

<b>Tagesbeschäftigung</b>	<u>Täglich:</u> (Senioren-)Gymnastik ♦ Singen und Musizieren ♦ kreative Tätigkeiten ♦ Gedächtnistraining ♦ Gesellschaftsspiele ♦ Gartenarbeit ♦ Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich ♦ Spaziergänge
<b>Freizeitgestaltung</b>	<u>Mindestens einmal monatlich:</u> Veranstaltungen <u>Bei Bedarf:</u> Feste ♦ Ausflüge
<b>Therapie und Beratung</b>	<u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> Physiotherapie <u>Bei Bedarf:</u> Psychologische Betreuung und Beratung ♦ religiöse/spirituelle Betreuung
<b>Separat zu bezahlen</b>	Maniküre & Pediküre ♦ Friseur

### Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

<b>Spezielle Konzepte</b>	Eigenes auf die hausinterne Betreuung abgestimmtes Demenzkonzept
<b>Durchführung der Leistungen</b>	Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal
<b>Ehrenamtliche Mitarbeiter</b>	Keine

### Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

<b>Allgemeinmedizinisch</b>	Sprechstunden mehrmals monatlich
<b>Fachärztlich</b>	Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde bei Bedarf ♦ Neurologie/Psychiatrie einmal monatlich und bei Bedarf
<b>Notfall</b>	Rettungstransport ins Krankenhaus ♦ Ärztenotdienst ♦ Ärztebereitschaftsdienst ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner ♦ niedergelassene Ärzte

### Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

<b>Allgemeine Angebote</b>	Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahmemöglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen
<b>Angebote auf Wunsch</b>	Einnahme der Mahlzeiten mit dem Bewohner gegen Kostenübernahme ♦ Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in die Betreuungs- und Pflegearbeit

## Haus St. Bernadette

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Hauptstraße 128, 2384 Breitenfurt
<b>Telefon</b>	0 22 39/23 06
<b>E-Mail</b>	haus-st-bernadette@caritas-wien.at
<b>Homepage</b>	www.caritas-wien.at
<b>Plätze gesamt</b>	108 (keine Kurzzeitpflegeplätze)
<b>Trägerorganisation</b>	Caritas der Erzdiözese Wien

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<u>Bus/Straßenbahn/U-Bahn:</u> Haltestelle direkt vor der Einrichtung ♦ fährt mehrmals stündlich
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Café/Konditorei ♦ Restaurant ♦ Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Wäscherei/Putzerei
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<u>In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:</u> Geldautomat ♦ Bankinstitut ♦ Lebensmittelgeschäft/-kiosk ♦ Super- markt ♦ Trafik/Zeitungskiosk <u>In mehr als 15 Gehminuten erreichbar:</u> Post

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Station Leopold
<b>Demenzangebot</b>	Demenzstation mit Wohnküche
<b>Anzahl der Plätze</b>	30
<b>Schwerpunkt</b>	Mittelgradig und schwer demenziell erkrankte Menschen ♦ demenziell erkrankte Menschen mit Bewegungsdrang
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Diagnose im Arztbrief (Alzheimer/Demenz) unter Angabe des MMS
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Durchschnittlich 60 bis 120 Tage
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Möglich
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Nicht möglich
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Grundtarif: Einzelzimmer 106,70 € pro Tag, Doppelzimmer 96,48 € pro Tag Öffentliche Zuschüsse nicht möglich
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	2 separate Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen ♦ 4 integrative Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	2 Einzelzimmer, 14 Doppelzimmer Jedes Zimmer mit Waschbecken, Dusche, WC, Telefonanschluss, TV- und Radioanschluss, Notruf
<b>Behindertengerecht</b>	Ja
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Demenzbereich und Tagesbetreuungseinrichtung liegen ebenerdig ♦ Gänge und Flure sind mit speziellen Orientierungshilfen gestaltet ♦ Garten ♦ demenzgerechte Wanderstrecke im Garten ♦ Tiere leben im Heim (Vögel)
<b>Weitere Räumlichkeiten</b>	Festsaal/Veranstaltungsraum ♦ Speisesaal ♦ Cafeteria/Büffet ♦ rauchfreie Aufenthaltsräume ♦ Raucherzimmer ♦ Aufenthaltszonen in Korridoren ♦ Kapelle/Andachtsraum ♦ Verabschiedungsraum

## NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheim Retz

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Rudolf-Resch-Gasse 6, 2070 Retz
<b>Telefon</b>	0 29 42/22 48
<b>E-Mail</b>	lpph.retz@noelandesheime.at
<b>Homepage</b>	www.lp-ph-retz.at
<b>Plätze gesamt</b>	108 (davon 1 Kurzzeitpflegeplatz)
<b>Trägerorganisation</b>	Land Niederösterreich

### Leitgedanke:

„Wir begleiten alte, hilfsbedürftige Menschen auf einem Lebensabschnitt als gleichberechtigte, selbstbestimmte Partner.“

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<u>Bus/Straßenbahn/U-Bahn:</u> Haltestelle in bis zu 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt mehrmals täglich <u>Bahn:</u> Haltestelle in bis zu 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt mehrmals täglich
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Café/Konditorei ♦ Restaurant ♦ Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Wäscherei/Putzerei ♦ Bankinstitut
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<u>In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:</u> Geldautomat ♦ Post ♦ Bekleidungsgeschäft ♦ Lebensmittelgeschäft/ -kiosk ♦ Supermarkt ♦ Trafik/Zeitungskiosk

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Keine
<b>Demenzangebot</b>	Spezielle Demenz-Tagesbetreuung für Heimbewohner ohne Wohnküche (ab dem Jahr 2009 mit Wohnküche)
<b>Anzahl der Plätze</b>	10
<b>Schwerpunkt</b>	Keiner
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Diagnosen im Arztbrief und Schnuppertage
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Aufnahme umgehend möglich
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Nicht möglich
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Bei eigener Pflege möglich (Hund und Katze)
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Keine Angabe
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	Bei Bedarf Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	Keine Angabe
<b>Behindertengerecht</b>	Keine Angabe
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Garten ♦ Tiere leben im Heim (Schafe, Ziegen, Schweine)
<b>Weitere Räumlichkeiten</b>	Festsaal/Veranstaltungsraum ♦ Speisesaal ♦ Cafeteria/Büffet ♦ rauchfreie Aufenthaltsräume ♦ Raucherzimmer ♦ Aufenthaltszonen in Korridoren ♦ Lesezimmer/Bibliothek ♦ Kapelle/Andachtsraum ♦ Verabschiedungsraum ♦ Gymnastik- und Fitnessraum ♦ Fernsehzimmer ♦ Werk- und Bastelraum

### Verpflegung im Demenzbereich

<b>Organisation</b>	Speisenausfolge mittels Schöpfsystem ♦ Menüauswahl täglich ♦ gemeinsame Zubereitung von Zwischenmahlzeiten mit den Bewohnern ♦ individuelle Essenszeiten ♦ Zubereitung täglich in hauseigener Küche ♦ kleine Speisen und Getränke jederzeit zur freien Entnahme
<b>Ort der Speiseneinnahme</b>	Aufenthaltsbereich

### Leistungsangebot im Demenzbereich

<b>Tagesbeschäftigung</b>	<u>Täglich:</u> (Senioren-)Gymnastik ♦ Singen und Musizieren ♦ kreative Tätigkeiten ♦ Gedächtnistraining ♦ Gesellschaftsspiele ♦ Gartenarbeit ♦ Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich ♦ intergenerative Angebote
<b>Freizeitgestaltung</b>	<u>Täglich:</u> Besuchstiere (Hunde) ♦ Hauszeitung <u>Mindestens einmal monatlich:</u> Feste ♦ Veranstaltungen ♦ Ausflüge
<b>Therapie und Beratung</b>	<u>Täglich:</u> Biographiearbeit ♦ Tiertherapie ♦ Mentaltraining ♦ Gedächtnistherapie <u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> Physiotherapie ♦ religiöse/spirituelle Betreuung
<b>Separat zu bezahlen</b>	Maniküre & Pediküre ♦ Friseur ♦ Begleitsdienste ♦ Fahr- und Botendienste

### Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

<b>Spezielle Konzepte</b>	Validation nach Naomi Feil ♦ wahrnehmende Pflege und Betreuung ♦ basale Stimulation
<b>Durchführung der Leistungen</b>	Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal
<b>Ehrenamtliche Mitarbeiter</b>	25 ehrenamtliche Mitarbeiter in speziellen Tätigkeitsbereichen (im gesamten Heim)

### Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

<b>Allgemeinmedizinisch</b>	Sprechstunden wöchentlich ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner
<b>Fachärztlich</b>	Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde bei Bedarf ♦ Neurologie/Psychiatrie bei Bedarf ♦ jeweiliger Facharzt für Neurologie/Psychiatrie der Bewohner
<b>Notfall</b>	Rettungstransport ins Krankenhaus ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner ♦ niedergelassene Ärzte

### Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

<b>Allgemeine Angebote</b>	Angehörigenabende ♦ Teilnahmemöglichkeit an hausinternen Schulungen unter Kostenbeteiligung ♦ Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahmemöglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen ♦ Mit-einbeziehung in Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Tagesstrukturen
<b>Angebote auf Wunsch</b>	Einnahme der Mahlzeiten mit dem Bewohner gegen Kostenübernahme ♦ Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in die Betreuungs- und Pflegearbeit

## Seniorenheim Maria Lanzendorf

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Hauptstraße 25, 2326 Maria Lanzendorf
<b>Telefon</b>	0 22 35/420 00
<b>E-Mail</b>	office@seniorenheim-ml.at
<b>Homepage</b>	www.seniorenheim-ml.at
<b>Plätze gesamt</b>	105 (Kurzzeitpflegeplätze je nach Verfügbarkeit)
<b>Trägerorganisation</b>	Seniorenheim Maria Lanzendorf GmbH

### Leitgedanke:

„Wohlbefinden und Sicherheit im Alter. Ganzheitliche Betreuung der Bewohner auf Basis der Biographie und Lebensgewohnheiten.“

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<u>Bus/Straßenbahn/U-Bahn:</u> Haltestelle direkt vor der Einrichtung ♦ fährt mehrmals stündlich <u>Bahn:</u> Haltestelle in bis zu 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt mehrmals täglich
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Wäscherei/Putzerei ♦
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<u>In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:</u> Café/Konditorei ♦ Restaurant ♦ Geldautomat ♦ Bankinstitut ♦ Post ♦ Lebensmittelgeschäft/-kiosk ♦ Supermarkt ♦ Trafik/Zeitungskiosk <u>In mehr als 15 Gehminuten erreichbar:</u> Bekleidungsgeschäft

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Keine
<b>Demenzangebot</b>	Demenzstation mit Wohnküche
<b>Anzahl der Plätze</b>	19
<b>Schwerpunkt</b>	Mittelgradig und schwer demenziell erkrankte Menschen ♦ demenziell erkrankte Menschen mit Bewegungsdrang ♦ demenziell erkrankte Menschen mit Verhaltensauffälligkeiten
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Diagnostizierte Demenz ♦ Überforderung auf normalen Pflegestationen
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Aufnahme umgehend möglich
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Möglich
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Nicht möglich
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Grundtarif 45,60 € pro Tag Einzelzimmerzuschlag € 5,17 pro Tag Zuschlag je nach Pflegegeldstufe zwischen 8,94 € und 73,97 € pro Tag Öffentliche Zuschüsse nicht möglich
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen je nach Bedarf

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	1 Einzelzimmer, 1 Doppelzimmer, 4 Zimmer für vier Personen Jedes Zimmer mit Waschbecken, Dusche, WC, Telefonanschluss, TV- und Radioanschluss, Notruf
<b>Behindertengerecht</b>	Ja
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Demenzbereich liegt ebenerdig ♦ Gänge und Flure sind mit speziellen Orientierungshilfen gestaltet ♦ Garten ♦ demenzgerechte Wanderstrecke im Garten ♦ Rundgang mit Sinnesecken im Demenzbereich ♦ Tiere leben im Heim (Hund)

**Weitere Räumlichkeiten** Speisesaal ♦ rauchfreie Aufenthaltsräume ♦ Raucherzimmer ♦ Meditationsraum ♦ Kapelle/Andachtsraum ♦ Gymnastik- und Fitnessraum ♦ Werk- und Bastelraum

### Verpflegung im Demenzbereich

**Organisation** Speisenausfolge mittels Tablettsystem ♦ Menüauswahl erfolgt wöchentlich ♦ gemeinsame Zubereitung der Zwischenmahlzeiten mit den Bewohnern ♦ Frühstücksbüffet ♦ Zubereitung täglich in hauseigener Küche ♦ kleine Speisen und Getränke jederzeit zur freien Entnahme

**Ort der Speiseneinnahme** Speisesaal ♦ eigenes Zimmer ♦ Aufenthaltsbereich

### Leistungsangebot im Demenzbereich

**Tagesbeschäftigung** Mindestens einmal wöchentlich:  
Seniorentanz/Bewegung nach Musik ♦ (Senioren-)Gymnastik ♦ Singen und Musizieren ♦ Gedächtnistraining ♦ Gesellschaftsspiele  
Mindestens einmal monatlich:  
Kreative Tätigkeiten ♦ Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich  
Bei Bedarf:  
Gartenarbeit ♦ intergenerative Angebote ♦ intergeneratives Lernen

**Freizeitgestaltung** Mindestens einmal monatlich:  
Feste  
Bei Bedarf:  
Veranstaltungen ♦ Ausflüge ♦ Hauszeitung

**Therapie und Beratung** Bei Bedarf:  
Biographiearbeit ♦ Tiertherapie ♦ Physiotherapie ♦ Ergotherapie ♦ Logopädie ♦ Mentaltraining ♦ Gedächtnistherapie ♦ Diätberatung ♦ Psychotherapie ♦ psychologische Betreuung und Beratung ♦ religiöse/  
spirituelle Betreuung

**Separat zu bezahlen** Ausflüge (teilweise) ♦ Physiotherapie ♦ Ergotherapie (teilweise) ♦ Logopädie (teilweise) ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Friseur

### Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

**Spezielle Konzepte** Validation nach Naomi Feil ♦ basale Stimulation

**Durchführung der Leistungen** Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal

**Ehrenamtliche Mitarbeiter** Keine

### Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

**Allgemeinmedizinisch** Sprechstunden dreimal wöchentlich

**Fachärztlich** Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde bei Bedarf ♦ Neurologie/Psychiatrie mehrmals monatlich ♦ regelmäßige Kontakte zu einer Memory-Klinik vorhanden

**Notfall** Rettungstransport ins Krankenhaus ♦ Ärztenotdienst ♦ Ärztebereitschaftsdienst

### Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

**Allgemeine Angebote** Angehörigenabende ♦ kostenlose Teilnahmemöglichkeit an hausinternen Schulungen ♦ Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahmemöglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen ♦ Miteinbeziehung in Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Tagesstrukturen

**Angebote auf Wunsch** Einnahme der Mahlzeiten mit dem Bewohner gegen Kostenübernahme ♦ Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in die Betreuungs- und Pflegearbeit

### Verpflegung im Demenzbereich

<b>Organisation</b>	Speisenausfolge mittels Schöpfsystem ♦ Menüauswahl erfolgt täglich ♦ individuelle Essenszeiten ♦ Frühstücksbuffet ♦ Zubereitung täglich in hauseigener Küche ♦ kleine Speisen und Getränke jederzeit zur freien Entnahme
<b>Ort der Speiseneinnahme</b>	Eigenes Zimmer ♦ Aufenthaltsbereich

### Leistungsangebot im Demenzbereich

<b>Tagesbeschäftigung</b>	<u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> (Senioren-)Gymnastik ♦ Singen und Musizieren ♦ kreative Tätigkeiten ♦ Gedächtnistraining ♦ Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich <u>Bei Bedarf:</u> Seniorentanz/Bewegung nach Musik ♦ Gesellschaftsspiele ♦ Gartenarbeit
<b>Freizeitgestaltung</b>	<u>Mindestens einmal monatlich:</u> Besuchstiere (Hund) ♦ Feste ♦ Veranstaltungen ♦ Hauszeitung <u>Bei Bedarf:</u> Ausflüge
<b>Therapie und Beratung</b>	<u>Täglich:</u> Biographiearbeit ♦ Physiotherapie ♦ religiöse/spirituelle Betreuung <u>Mindestens einmal monatlich:</u> Tiertherapie <u>Bei Bedarf:</u> Ergotherapie ♦ Logopädie ♦ Diätberatung ♦ Psychotherapie ♦ psychologische Betreuung und Beratung ♦ Sozialberatung durch diplomierte Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter
<b>Separat zu bezahlen</b>	Veranstaltungen ♦ Ausflüge ♦ Physiotherapie ♦ Ergotherapie ♦ Logopädie ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Friseur ♦ Besuchsdienste ♦ Fahr- und Botendienste ♦

### Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

<b>Spezielle Konzepte</b>	Validation nach Naomi Feil ♦ wahrnehmende Pflege und Betreuung ♦ basale Stimulation
<b>Durchführung der Leistungen</b>	Hauseigenes Pflege- und Betreuungspersonal
<b>Ehrenamtliche Mitarbeiter</b>	2 bis 3 ehrenamtliche Mitarbeiter in allen Tätigkeitsbereichen

### Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

<b>Allgemeinmedizinisch</b>	Sprechstunden einmal wöchentlich ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner
<b>Fachärztlich</b>	Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde bei Bedarf ♦ Neurologie/Psychiatrie bei Bedarf ♦ jeweiliger FA für Neurologie/Psychiatrie der Bewohner
<b>Notfall</b>	Rettungstransport ins Krankenhaus ♦ Ärztenotdienst ♦ Ärztebereitschaftsdienst

### Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

<b>Allgemeine Angebote</b>	Angehörigenabende ♦ kostenlose Teilnahmemöglichkeit an hausinternen Schulungen ♦ Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahmemöglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen ♦ Miteinbeziehung in Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Tagesstrukturen
<b>Angebote auf Wunsch</b>	Einnahme der Mahlzeiten mit dem Bewohner gegen Kostenübernahme ♦ Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in die Betreuungs- und Pflegearbeit

## NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheim Berndorf – Haus Theaterpark

Allgemeine Angaben zur Einrichtung	
<b>Adresse</b>	Leobersdorfer Straße 8, 2560 Berndorf
<b>Telefon</b>	0 26 72/885 90
<b>E-Mail</b>	lpph.berndorf@noelandesheime.at
<b>Homepage</b>	www.noehome.at
<b>Plätze gesamt</b>	108 (davon 1 Kurzzeitpflegeplatz)
<b>Trägerorganisation</b>	Land Niederösterreich

Leitgedanke:

„Jeder Mensch  
ist wertvoll –  
wie immer er  
auch sein mag.“

Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote	
<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<u>Bus/Straßenbahn/U-Bahn:</u> Haltestelle in bis zu 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt mehrmals täglich <u>Bahn:</u> Haltestelle in bis zu 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt mehrmals täglich
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Café/Konditorei ♦ Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Wäscherei/ Putzerei ♦ Bankinstitut
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<u>In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:</u> Restaurant ♦ Geldautomat ♦ Post ♦ Bekleidungsgeschäft ♦ Lebens- mittelgeschäft/-kiosk ♦ Supermarkt ♦ Trafik/Zeitungskiosk

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	OASE
<b>Demenzangebot</b>	Spezielle Demenz-Tagesbetreuung für Heimbewohner mit Wohnküche
<b>Anzahl der Plätze</b>	6
<b>Schwerpunkt</b>	Schwer demenziell erkrankte Menschen ♦ demenziell erkrankte Menschen mit Bewegungsdrang ♦ demenziell erkrankte Menschen mit Verhaltensauffälligkeiten
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Eigenes geriatrisches Assessment ♦ fachärztliche Diagnose ♦ MMSE ♦ Cohen-Mansfield-Einschätzung
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Aufnahme umgehend möglich
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Möglich
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Möglich (Kleintiere wie Hund, Katze und Vögel); großgewachsene Tiere und Reptilien ausgeschlossen
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Grundtarif 45,60 € pro Tag Einzelzimmerzuschlag 10,46 € pro Tag Zuschlag je nach Pflegegeldstufe zwischen 8,94 € und 141,23 € pro Tag Keine Angabe zu öffentlichen Zuschüssen
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	Keine Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	Keine Angabe
<b>Behindertengerecht</b>	Ja
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Demenzbereich und Tagesbetreuungseinrichtung liegen ebenerdig ♦ Gänge und Flure sind mit speziellen Orientierungshilfen gestaltet ♦ Garten ♦ demenzgerechte Wanderstrecke im Garten ♦ Rundgang mit Sinnesecken im Demenzbereich ♦ Rundgang mit Sinnesecken im Freien ♦ Tiere leben im Heim (Katze, Hund, Vögel)

**Weitere Räumlichkeiten** Festsaal/Veranstaltungsraum ♦ Cafeteria/Büffet ♦ rauchfreie Aufenthaltsräume ♦ Raucherzimmer ♦ Aufenthaltszonen in Korridoren ♦ Kapelle/Andachtsraum ♦ Verabschiedungsraum ♦ Gymnastik- und Fitnessraum ♦ Wintergarten

### Verpflegung im Demenzbereich

**Organisation** Speisenausfolge mittels Tablett- und Schöpfsystem ♦ Frühstücksbüffet ♦ Zubereitung täglich in hauseigener Küche ♦ kleine Speisen und Getränke jederzeit zur freien Entnahme ♦ fallweise Zubereitung von Speisen mit den Bewohnern

**Ort der Speiseneinnahme** Eigenes Zimmer ♦ Wohnküche ♦ Aufenthaltsbereich

### Leistungsangebot im Demenzbereich

**Tagesbeschäftigung** Mindestens einmal wöchentlich:  
Singen und Musizieren ♦ Gedächtnistraining ♦ Gesellschaftsspiele

Mindestens einmal wöchentlich:  
(Senioren-)Gymnastik ♦ kreative Tätigkeiten

Mindestens einmal monatlich:  
Seniorentanz/Bewegung nach Musik ♦ Gartenarbeit

Bei Bedarf: Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich ♦ intergenerative Angebote ♦ intergeneratives Lernen

**Freizeitgestaltung** Täglich: Besuchstiere (Hund, Hase)

Mindestens einmal wöchentlich: Ausflüge

Mindestens einmal monatlich: Feste

Bei Bedarf: Veranstaltungen ♦ Hauszeitung ♦ Kino-Besuche ♦ Besuch eines Schwimmbades ♦ Urlaub

**Therapie und Beratung** Täglich:  
Biographiearbeit ♦ Tiertherapie ♦ Physiotherapie ♦ Gedächtnistherapie

Mindestens einmal wöchentlich: Biographiegespräche (Jahreskreis) ♦ Realitäts-Orientierungstraining ♦ psychologische Betreuung und Beratung ♦ religiöse/spirituelle Betreuung

Mindestens einmal monatlich: Musiktherapie

Bei Bedarf: Ergotherapie ♦ Logopädie ♦ Diätberatung ♦ Sozialberatung durch diplomierte Sozialarbeiter

**Separat zu bezahlen** Maniküre & Pediküre ♦ Friseur

### Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

**Spezielle Konzepte** Psychobiographisches Pflegemodell nach Böhm ♦ Validation nach Naomi Feil ♦ wahrnehmende Pflege & Betreuung ♦ personenzentrierter Ansatz nach Kitwood ♦ Eden-Alternative ♦ Mäeutik ♦ basale Stimulation ♦ gerontopsychosoziale Betreuung ♦ OASE-Normalitätsprinzip

**Durchführung der Leistungen** Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal

**Ehrenamtliche Mitarbeiter** Ehrenamtliche Mitarbeiter in speziellen Tätigkeitsbereichen (Besuchsdienste und Hospiz)

### Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

**Allgemeinmedizinisch** Ärztliches Personal wochentags täglich in der Einrichtung anwesend ♦ Sprechstunden einmal wöchentlich ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner

**Fachärztlich** Neurologie/Psychiatrie einmal monatlich

**Notfall** Rettungstransport ins Krankenhaus ♦ Ärztenotdienst

### Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

**Allgemeine Angebote** Angehörigenabende ♦ kostenlose Teilnahmemöglichkeit an hausinternen Schulungen ♦ Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahmemöglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen

**Angebote auf Wunsch** Einnahme der Mahlzeiten mit dem Bewohner gegen Kostenübernahme ♦ Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in die Betreuungs- und Pflegearbeit

## NÖ Landespflegeheim Wiener Neustadt

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Neudörfler Straße 50, 2700 Wiener Neustadt
<b>Telefon</b>	0 26 22/278 95
<b>E-Mail</b>	lpph.wrneustadt@noelandesheime.at
<b>Homepage</b>	www.lpph-wrneustadt.at
<b>Plätze gesamt</b>	163 (davon 1 Kurzzeitpflegeplatz)
<b>Trägerorganisation</b>	Land Niederösterreich

### Leitgedanke:

„Menschen arbeiten  
mit und für  
Menschen.“

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<u>Bus/Straßenbahn/U-Bahn:</u> Haltestelle in bis zu 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt stündlich
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Café/Konditorei ♦ Restaurant ♦ Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Wäscherei/Putzerei ♦ Bankinstitut ♦ Post ♦ Bekleidungsgeschäft (in regelmäßigen Intervallen) ♦ Trafik/Zeitungskiosk
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<u>In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:</u> Lebensmittelgeschäft/-kiosk ♦ Supermarkt <u>In mehr als 15 Gehminuten erreichbar:</u> Geldautomat

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Validationsstation
<b>Demenzangebot</b>	Demenzstation ohne Wohnküche
<b>Anzahl der Plätze</b>	25
<b>Schwerpunkt</b>	Demenziell erkrankte Menschen mit Bewegungsdrang ♦ demenziell erkrankte Menschen mit Verhaltensauffälligkeiten ♦ Validation
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Anwendungsmöglichkeit der Validation ♦ über 75 Jahre ♦ demenzielle Erkrankung
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Durchschnittlich 90 Tage
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Möglich
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Möglich (Vögel und Fische)
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Grundtarif im Einzelzimmer 56,06 € pro Tag Grundtarif im Doppelzimmer 45,60 € pro Tag Zuschlag je nach Pflegegeldstufe zwischen 8,94 € und 73,97 € pro Tag Öffentliche Zuschüsse nicht möglich
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	2 separate Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen ♦ 8 integrative Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	11 Einzelzimmer, 7 Doppelzimmer Jedes Zimmer mit Waschbecken, Dusche, WC, Telefonanschluss, TV- und Radioanschluss, Notruf, Terrasse/Balkon
<b>Behindertengerecht</b>	Ja
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Demenzbereich und Tagesbetreuungseinrichtung liegen ebenerdig ♦ Gänge und Flure sind teilweise mit speziellen Orientierungshilfen gestaltet ♦ Snoezelen-Raum ♦ Garten ♦ Tiere leben im Heim (Katze, Vögel)

**Weitere Räumlichkeiten** Festsaal/Veranstaltungsraum ♦ Speisesaal ♦ Cafeteria/Büffet ♦ rauchfreie Aufenthaltsräume ♦ Raucherzimmer ♦ Meditationsraum ♦ Aufenthaltszonen in den Korridoren ♦ Kapelle/Andachtsraum ♦ Verabschiedungsraum ♦ Gymnastik- und Fitnessraum ♦ Wintergarten ♦ Fernsehzimmer ♦ Werk- und Bastelraum ♦ Klanggrube

### Verpflegung im Demenzbereich

**Organisation** Speisenausfolge mittels Tablettsystem ♦ Menüauswahl wöchentlich ♦ individuelle Essenszeiten ♦ Zubereitung täglich in hauseigener Küche ♦ kleine Speisen und Getränke jederzeit zur freien Entnahme (Obstkorb, diverse Joghurts, usw.)

**Ort der Speiseneinnahme** Eigenes Zimmer ♦ Aufenthaltsbereich ♦ Garten

### Leistungsangebot im Demenzbereich

**Tagesbeschäftigung** Mindestens einmal wöchentlich:  
Singen und Musizieren ♦ intergeneratives Lernen  
Mindestens einmal monatlich:  
Kreative Tätigkeiten ♦ Gedächtnistraining ♦ Gesellschaftsspiele ♦ Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich ♦  
Bei Bedarf:  
(Senioren-)Gymnastik ♦ intergenerative Angebote

**Freizeitgestaltung** Mindestens einmal monatlich: Besuchstier (Hund)  
Bei Bedarf: Feste ♦ Veranstaltungen ♦ Ausflüge ♦ Hauszeitung

**Therapie und Beratung** Mindestens einmal wöchentlich:  
Biographiearbeit ♦ Snoezelen ♦ religiöse/spirituelle Betreuung  
Mindestens einmal monatlich:  
Tiertherapie ♦ Gedächtnistherapie  
Bei Bedarf:  
Physiotherapie ♦ Ergotherapie ♦ Logopädie ♦ Diätberatung ♦ psychologische Betreuung und Beratung ♦ Sozialberatung durch diplomierte Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter

**Separat zu bezahlen** Ergotherapie (extern) ♦ Logopädie (extern) ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Friseur ♦ Fahr- und Botendienste

### Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

**Spezielle Konzepte** Validation nach Naomi Feil ♦ wahrnehmende Pflege und Betreuung ♦ personenzentrierter Ansatz nach Kitwood (teilweise) ♦ Eden-Alternative (teilweise) ♦ basale Stimulation

**Durchführung der Leistungen** Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal ♦ Zukauf von externen Leistungen möglich

**Ehrenamtliche Mitarbeiter** 4 ehrenamtliche Mitarbeiter in speziellen Tätigkeitsbereichen

### Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

**Allgemeinmedizinisch** Sprechstunden bei Bedarf ♦ Heimarzt

**Fachärztlich** Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde bei Bedarf ♦ Neurologie/Psychiatrie mehrmals monatlich ♦ jeweiliger Facharzt für Neurologie/Psychiatrie der Bewohner ♦ Haut- und Geschlechtskrankheiten bei Bedarf

**Notfall** Rettungstransport ins Krankenhaus ♦ Ärztenotdienst (fallweise)

### Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

**Allgemeine Angebote** Kostenlose Teilnahmeöglichkeit an hausinternen Schulungen ♦ Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahmeöglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen ♦ Miteinbeziehung in Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Tagesstrukturen ♦ kontinuierlicher telefonischer Kontakt

**Angebote auf Wunsch** Einnahme der Mahlzeiten mit dem demenziell erkrankten Menschen gegen Kostenübernahme ♦ Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in die Betreuungs- und Pflegearbeit

## Senioren pension Bad Schönau

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Kurhausstraße 24, 2853 Bad Schönau
<b>Telefon</b>	0 26 46/83 91-0
<b>E-Mail</b>	senioren pension@aon.at
<b>Homepage</b>	www.senioren pension.at
<b>Plätze gesamt</b>	58 (davon ca. 5 bis 15 Kurzzeitpflegeplätze je nach Verfügbarkeit)
<b>Trägerorganisation</b>	Senioren pension Bad Schönau GmbH

### Leitgedanke:

„Wir betrachten jeden Einzelnen als Einheit aus Körper, Geist & Seele und berücksichtigen daher die persönlichen Ressourcen der Bewohner unabhängig von Herkunft, Kultur, Religion oder Hautfarbe.“

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	Bus/Straßenbahn/U-Bahn: Fährt mehrmals täglich
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Café/Konditorei ♦ Restaurant ♦ Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Wäscherei/Putzerei ♦ Post ♦ Einkaufsservice
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	In bis zu 15 Gehminuten erreichbar: Bankinstitut ♦ Bekleidungsgeschäft

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Keine
<b>Demenzangebot</b>	Demenzstationen ohne Wohnküche
<b>Anzahl der Plätze</b>	42
<b>Schwerpunkt</b>	Kein bestimmter Schwerpunkt
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Eigenes Assessment ♦ Diagnose
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Aufnahme umgehend möglich
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Nach Rücksprache möglich
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Nach Rücksprache möglich (Kleintiere); große Tiere, Reptilien etc. ausgeschlossen
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Grundtarif 50,16 € pro Tag Einzelzimmerzuschlag 11,51 € pro Tag Zuschlag je nach Pflegegeldstufe zwischen 9,83 € und 81,37 € pro Tag Tarif für Tagespflege 35,00 € pro Tag Öffentliche Zuschüsse möglich
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	5 integrative Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	20 Einzelzimmer, 11 Doppelzimmer Jedes Zimmer mit Waschbecken, Dusche, WC, Telefonanschluss, TV- und Radioanschluss, Notruf Einzelzimmer teilweise mit Terrasse/Balkon 3 Ein-Personen-Appartements, 3 Zwei-Personen-Appartements Jedes Appartement mit Waschbecken, Dusche, WC, Kochmöglichkeit, Telefonanschluss, TV- und Radioanschluss, Notruf, Terrasse/Balkon
<b>Behindertengerecht</b>	Ja
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Demenzbereich und Tagesbetreuungseinrichtung liegen ebenerdig ♦ Gänge und Flure sind mit speziellen Orientierungshilfen gestaltet ♦ Garten ♦ demenzgerechte Wanderstrecke im Garten ♦ Tiere leben im Heim

**Weitere Räumlichkeiten** Festsaal/Veranstaltungsraum ♦ Speisesaal ♦ rauchfreie Aufenthaltsräume ♦ Raucherzimmer ♦ Meditationsraum ♦ Aufenthaltszonen in Korridoren ♦ Verabschiedungsraum ♦ Gymnastik- und Fitnessraum ♦ Fernsehzimmer ♦ Werk- und Bastelraum

### Verpflegung im Demenzbereich

**Organisation** Speisenausfolge mittels Tablettsystem ♦ Menüauswahl erfolgt teils wöchentlich, teils täglich ♦ individuelle Essenszeiten ♦ Zubereitung täglich in hauseigener Küche ♦ kleine Speisen und Getränke jederzeit zur freien Entnahme

**Ort der Speiseneinnahme** Speisesaal ♦ eigenes Zimmer ♦ Wohnküche ♦ Aufenthaltsbereich

### Leistungsangebot im Demenzbereich

**Tagesbeschäftigung** Mindestens einmal wöchentlich:  
Kreative Tätigkeiten ♦ Gesellschaftsspiele ♦ intergenerative Angebote  
Mindestens einmal monatlich:  
Seniorentanz/Bewegung nach Musik ♦ (Senioren-)Gymnastik ♦ Singen und Musizieren

Bei Bedarf:  
Gedächtnistherapie ♦ intergeneratives Lernen

**Freizeitgestaltung** Mindestens einmal monatlich:  
Feste  
Bei Bedarf:  
Besuchstiere (Hunde) ♦ Veranstaltungen ♦ Ausflüge

**Therapie und Beratung** Mindestens einmal wöchentlich:  
Physiotherapie ♦ Ergotherapie ♦ Logopädie ♦ Diätberatung  
Mindestens einmal monatlich:  
Mentaltraining ♦ psychologische Betreuung und Beratung ♦ Sozialberatung durch diplomierte Sozialarbeiter ♦ religiöse/spirituelle Betreuung  
Bei Bedarf:  
Biographiearbeit ♦ Tiertherapie ♦ Snoezelen ♦ Gedächtnistherapie

**Separat zu bezahlen** Gedächtnistraining ♦ Physiotherapie ♦ Ergotherapie ♦ Logopädie ♦ psychologische Betreuung und Beratung ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Friseur ♦ Begleitdienste ♦ Fahr- und Botendienste ♦ Einkaufs- und Behördenservice

### Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

**Spezielle Konzepte** Validation nach Naomi Feil ♦ wahrnehmende Pflege und Betreuung ♦ basale Stimulation

**Durchführung der Leistungen** Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal

**Ehrenamtliche Mitarbeiter** Keine

### Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

**Allgemeinmedizinisch** Sprechstunden einmal wöchentlich und bei Bedarf ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner

**Fachärztlich** Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde bei Bedarf ♦ Neurologie/Psychiatrie einmal monatlich und bei Bedarf

**Notfall** Rettungstransport ins nächste Krankenhaus ♦ Ärztenotdienst ♦ Ärztebereitschaftsdienst ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner ♦ niedergelassene Ärzte

### Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

**Allgemeine Angebote** Teilnahmemöglichkeit an hausinternen Schulungen (ggf. unter Kostenbeteiligung) ♦ Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahmemöglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen

**Angebote auf Wunsch** Einnahme der Mahlzeiten mit dem Bewohner gegen Kostenübernahme ♦ Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in die Betreuungs- und Pflegearbeit

## NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheim Scheibbs

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Gaminger Straße 51, 3270 Scheibbs
<b>Telefon</b>	0 74 82/423 25
<b>E-Mail</b>	lp-ph.scheibbs@noelandesheime.at
<b>Homepage</b>	www.noeheime.at
<b>Plätze gesamt</b>	116 (davon 1 Kurzzeitpflegeplatz)
<b>Trägerorganisation</b>	Land Niederösterreich

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<b>Bus:</b> Haltestelle in bis zu 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt mehrmals täglich <b>Bahn:</b> Haltestelle in mehr als 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt mehrmals täglich
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Café/Konditorei ♦ Restaurant ♦ Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Wäscherei/Putzerei ♦ Bankinstitut ♦ Post ♦ Bekleidungsgeschäft (zweimal im Jahr) ♦ Lebensmittelgeschäft/-kiosk (einmal pro Woche)
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<u>In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:</u> Café/Konditorei ♦ Restaurant ♦ Wäscherei/Putzerei <u>In mehr als 15 Gehminuten erreichbar:</u> Geldautomat ♦ Bekleidungsgeschäft ♦ Supermarkt ♦ Trafik/ Zeitungskiosk

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Keine
<b>Demenzangebot</b>	Wohngruppe mit Wohnküche
<b>Anzahl der Plätze</b>	12
<b>Schwerpunkt</b>	Keiner
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Diagnose im Arztbrief bzw. Aufnahmeantrag
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Keine Angabe
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Nicht möglich
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Möglich (Vögel und Katzen)
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Grundtarif 42,01 € pro Tag Zuschlag je nach Pflegegeldstufe zwischen 8,94 € und 73,93 € pro Tag Keine Angabe zu öffentlichen Zuschüssen
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	2 integrative Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	8 Einzelzimmer, 2 Doppelzimmer Jedes Zimmer mit Waschbecken, Dusche, WC, Telefonanschluss, TV- und Radioanschluss, Notruf, Erker
<b>Behindertengerecht</b>	Ja
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Gänge und Flure sind mit speziellen Orientierungshilfen gestaltet ♦ Snoezelen-Raum ♦ Garten ♦ Memory-Garten ♦ demenzgerechte Wanderstrecke im Garten ♦ Rundgang mit Sinnesecken im Freien ♦ Tiere leben im Heim (Katze)

**Weitere Räumlichkeiten** Festsaal/Veranstaltungsraum ♦ Cafeteria/Büffet ♦ rauchfreie Aufenthaltsräume ♦ Aufenthaltszonen in Korridoren ♦ Bibliothek ♦ Kapelle ♦ Verabschiedungsraum ♦ Werk- und Bastelraum

### Verpflegung im Demenzbereich

**Organisation** Speisenausfolge mittels Tablettsystem ♦ Menüauswahl erfolgt wöchentlich ♦ gemeinsame Zubereitung von Zwischenmahlzeiten mit den Bewohnern ♦ Zubereitung täglich in hauseigener Küche ♦ kleine Speisen und Getränke jederzeit zur freien Entnahme

**Ort der Speiseneinnahme** Wohnküche

### Leistungsangebot im Demenzbereich

**Tagesbeschäftigung** Täglich: Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich ♦ intergenerative Angebote

Mindestens einmal wöchentlich: (Senioren-)Gymnastik ♦ Singen und Musizieren ♦ Gedächtnistraining ♦ Gesellschaftsspiele

Mindestens einmal monatlich: Intergeneratives Lernen

Bei Bedarf: Kreative Tätigkeiten ♦ Gartenarbeit

**Freizeitgestaltung** Mindestens einmal wöchentlich: Feste

Mindestens einmal monatlich: Besuchstiere (Hunde)

Bei Bedarf: Veranstaltungen ♦ Ausflüge ♦ Hauszeitung

**Therapie und Beratung** Täglich: Biographiearbeit

Mindestens einmal wöchentlich: Religiöse/spirituelle Betreuung

Mindestens einmal monatlich: Tiertherapie

Bei Bedarf: Snoezelen ♦ Physiotherapie ♦ Ergotherapie ♦ Logopädie ♦ Diätberatung

**Separat zu bezahlen** Maniküre & Pediküre ♦ Friseur

### Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

**Spezielle Konzepte** Psychobiographisches Pflegemodell nach Böhm ♦ validierende Pflege nach Scharb ♦ Eden-Alternative ♦ basale Stimulation

**Durchführung der Leistungen** Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal

**Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen** 3 bis 5 ehrenamtliche Mitarbeiter in speziellen Tätigkeitsbereichen (Besuchsdienst)

### Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

**Allgemeinmedizinisch** Sprechstunden zweimal wöchentlich ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner

**Fachärztlich** Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde bei Bedarf (Visiten) ♦ Neurologie/ Psychiatrie einmal monatlich und bei Bedarf ♦ jeweiliger Facharzt für Neurologie/Psychiatrie der Bewohner ♦ Orthopädie bei Bedarf

**Notfall** Ärztenotdienst ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner ♦ niedergelassene Ärzte (Wochenende)

### Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

**Allgemeine Angebote** Angehörigennachmittage (Bewohner, Angehörige und Pflegepersonal) ♦ Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahmemöglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen ♦ teilweise Miteinbeziehung in Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Tagesstrukturen

**Angebote auf Wunsch** Einnahme der Mahlzeiten mit dem Bewohner gegen Kostenübernahme ♦ Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in die Betreuungs- und Pflegearbeit

## Landespflegeheim Ybbs/Donau – Nibelungenheim

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Klosterhofstraße 9, 3370 Ybbs an der Donau
<b>Telefon</b>	0 74 12/524 40
<b>E-Mail</b>	lpph.ybbs@noelandesheime.at
<b>Homepage</b>	www.noeheime.at
<b>Plätze gesamt</b>	102 (davon 1 Kurzzeitpflegeplatz, weitere nach Bedarf)
<b>Trägerorganisation</b>	Land Niederösterreich

### Leitgedanke:

„In Würde altern!“

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<u>Bus/Straßenbahn/U-Bahn:</u> Haltestelle in bis zu 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt mehrmals täglich <u>Bahn:</u> Haltestelle in mehr als 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt mehrmals täglich
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Café/Konditorei ♦ Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Wäscherei/ Putzerei ♦
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<u>In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:</u> Restaurant ♦ Lebensmittelgeschäft/-kiosk ♦ Trafik/Zeitungskiosk <u>In mehr als 15 Gehminuten erreichbar:</u> Geldautomat ♦ Bankinstitut ♦ Post ♦ Bekleidungsgeschäft ♦ Super- markt

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Sonnenblumengruppe
<b>Demenzangebot</b>	Spezielle Demenz-Tagesbetreuung für Heimbewohner mit Wohnküche
<b>Anzahl der Plätze</b>	12
<b>Schwerpunkt</b>	Kein bestimmter Schwerpunkt
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Diagnose im Arztbrief
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Keine Angabe
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Möglich
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Nach Absprache möglich; Hunde und größere Tiere ausgeschlossen
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Grundtarif 43,32 € pro Tag Einzelzimmerzuschlag 10,46 € pro Tag Zuschlag je nach Pflegegeldstufe zwischen 8,94 € und 141,23 € pro Tag Tagespflege 46,91 € pro Tag Öffentliche Zuschüsse nicht möglich
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	3 separate Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen ♦ 3 integrative Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	Einzelzimmer, Doppelzimmer Jedes Zimmer mit Waschbecken, Dusche, WC, Telefonanschluss, TV- und Radioanschluss, Notruf
<b>Behindertengerecht</b>	Ja

---

<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Teile des Demenzbereichs liegen ebenerdig ♦ Gänge und Flure sind mit speziellen Orientierungshilfen gestaltet ♦ Garten ♦ Tiere leben im Heim
<b>Weitere Räumlichkeiten</b>	Festsaal/Veranstaltungsraum ♦ Speisesaal ♦ Cafeteria/Büffet ♦ rauchfreie Aufenthaltsräume ♦ Aufenthaltszonen in Korridoren ♦ Kapelle/Andachtsraum ♦ Gymnastik- und Fitnessraum ♦ Fernsehzimmer

---

### Verpflegung im Demenzbereich

<b>Organisation</b>	Speisenausfolge mittels Schöpfsystem ♦ Menüauswahl wöchentlich ♦ individuelle Essenszeiten ♦ Zubereitung täglich in hauseigener Küche ♦ kleine Speisen und Getränke jederzeit zur freien Entnahme
<b>Ort der Speiseneinnahme</b>	Eigenes Zimmer ♦ Aufenthaltsbereich

---

### Leistungsangebot im Demenzbereich

<b>Tagesbeschäftigung</b>	<u>Täglich:</u> Kreative Tätigkeiten ♦ Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich <u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> Singen und Musizieren ♦ Gedächtnistraining ♦ Gesellschaftsspiele <u>Mindestens einmal monatlich:</u> (Senioren-)Gymnastik <u>Bei Bedarf:</u> Seniorentanz/Bewegung nach Musik ♦ Gartenarbeit ♦ intergenerative Angebote ♦ intergeneratives Lernen
<b>Freizeitgestaltung</b>	<u>Mindestens einmal monatlich:</u> Besuchstiere <u>Bei Bedarf:</u> Feste ♦ Veranstaltungen ♦ Ausflüge ♦ Hauszeitung
<b>Therapie und Beratung</b>	<u>Mindestens einmal monatlich:</u> Physiotherapie <u>Bei Bedarf:</u> Biographiearbeit ♦ Diätberatung ♦ psychologische Betreuung und Beratung ♦ religiöse/spirituelle Betreuung
<b>Separat zu bezahlen</b>	Ergotherapie ♦ Logopädie ♦ ärztliche Versorgung ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Friseur ♦ Besuchsdienste

---

### Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

<b>Spezielle Konzepte</b>	Psychobiographisches Pflegemodell nach Böhm (teilweise) ♦ Validation nach Naomi Feil ♦ validierende Pflege nach Scharb ♦ wahrnehmende Pflege und Betreuung ♦ basale Stimulation ♦ eigenes auf die hausinterne Betreuung abgestimmtes Demenzkonzept
<b>Durchführung der Leistungen</b>	Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal
<b>Ehrenamtliche Mitarbeiter</b>	Ehrenamtliche Mitarbeiter in speziellen Tätigkeitsbereichen (Besuchsdienste)

---

### Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

<b>Allgemeinmedizinisch</b>	Sprechstunden einmal wöchentlich und bei Bedarf ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner
<b>Fachärztlich</b>	Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde bei Bedarf (Visiten) ♦ Neurologie/ Psychiatrie bei Bedarf ♦ jeweiliger Facharzt für Neurologie/Psychiatrie der Bewohner
<b>Notfall</b>	Rettungstransport ins Krankenhaus ♦ Ärztenotdienst ♦ Ärztebereitschaftsdienst ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner ♦ niedergelassene Ärzte

---

### Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

<b>Allgemeine Angebote</b>	Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahmemöglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen
<b>Angebote auf Wunsch</b>	Einnahme der Mahlzeiten mit dem Bewohner gegen Kostenübernahme ♦ Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in die Betreuungs- und Pflegearbeit

## Geriatrizentrum Klosterneuburg

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Martinstraße 28–30, 3400 Klosterneuburg
<b>Telefon</b>	0 22 43/321 25-0
<b>E-Mail</b>	gzk@wienkav.at
<b>Homepage</b>	www.wienkav.at/gzk
<b>Plätze gesamt</b>	219 (keine Urlaubsbetreuungsplätze)
<b>Trägerorganisation</b>	Wiener Krankenanstaltenverbund

### Leitgedanke:

„Größtmögliche Freiheit bei größtmöglicher Sicherheit und Geborgenheit.“

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<u>Bus/Straßenbahn/U-Bahn:</u> Haltestelle in bis zu 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt mehrmals stündlich <u>Bahn:</u> Haltestelle in bis zu 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt mehrmals stündlich
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Café/Konditorei ♦ Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Wäscherei/ Putzerei ♦
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<u>In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:</u> Restaurant ♦ Geldautomat ♦ Bankinstitut ♦ Post ♦ Bekleidungs- geschäft ♦ Lebensmittelgeschäft/-kiosk ♦ Trafik/Zeitungskiosk <u>In mehr als 15 Gehminuten erreichbar:</u> Supermarkt

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Keine
<b>Demenzangebot</b>	Demenzstation ohne Wohnküche
<b>Anzahl der Plätze</b>	21
<b>Schwerpunkt</b>	Mittelgradig & schwer demenziell erkrankte Menschen ♦ demenziell erkrankte Menschen mit Bewegungsdrang ♦ demenziell erkrankte Menschen mit Verhaltensauffälligkeiten
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Eigenes geriatrisches Assessment ♦ ausgeprägte Verhaltensauffälligkeit (z. B. Wandertrieb, Störung des Tag-/Nachtrhythmus, paranoide Wahnideen etc.)
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Keine Angabe
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Möglich
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Möglich
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	79,94 € pro Tag Öffentliche Zuschüsse nicht möglich
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	Keine Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	3 Doppelzimmer, 1 Zimmer für drei Personen, 3 Zimmer für vier Personen Jedes Zimmer mit Waschbecken, Dusche, WC, TV- und Radio- anschluss, Notruf
<b>Behindertengerecht</b>	Ja
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Gänge sind mit speziellen Orientierungshilfen gestaltet ♦ Garten ♦ Rundgang mit Sinnesecken im Demenzbereich ♦ Tiere leben im Heim

**Weitere Räumlichkeiten** Festsaal/Veranstaltungsraum ♦ Cafeteria/Büffet ♦ rauchfreie Aufenthaltsräume ♦ Raucherzimmer ♦ Aufenthaltszonen in Korridoren ♦ Lesezimmer/Bibliothek ♦ Kapelle/Andachtsraum ♦ Verabschiedungsraum ♦ Wintergarten ♦ Werk- und Bastelraum ♦ Mehrzweckräume

### Verpflegung im Demenzbereich

**Organisation** Speisenausfolge mittels Schöpfsystem ♦ Menüauswahl täglich ♦ Zubereitung täglich in hauseigener Küche ♦ kleine Speisen und Getränke jederzeit zur freien Entnahme

**Ort der Speiseneinnahme** Aufenthaltsbereich

### Leistungsangebot im Demenzbereich

**Tagesbeschäftigung** Mindestens einmal wöchentlich:  
(Senioren-)Gymnastik ♦ Singen und Musizieren ♦ kreative Tätigkeiten ♦ Gedächtnistraining ♦ Gesellschaftsspiele ♦ Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich

Bei Bedarf:

Intergenerative Angebote

**Freizeitgestaltung** Mindestens einmal monatlich:  
Feste ♦ Veranstaltungen ♦ Ausflüge

Bei Bedarf:

Besuchstiere

Hauszeitung dreimal pro Jahr

Einmal jährlich Patientenurlaub für fünf Tage

**Therapie und Beratung** Täglich:

Biographiearbeit

Bei Bedarf:

Tiertherapie ♦ Physiotherapie ♦ Ergotherapie ♦ Logopädie ♦ Gedächtnistherapie ♦ psychologische Betreuung und Beratung ♦ religiöse/

spirituelle Betreuung

**Separat zu bezahlen** Maniküre & Pediküre ♦ Friseur ♦ Besuchsdienste

### Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

**Spezielle Konzepte** Psychobiographisches Pflegemodell nach Böhm ♦ Validation nach Naomi Feil ♦ wahrnehmende Pflege und Betreuung ♦ basale Stimulation

**Durchführung der Leistungen** Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal

**Ehrenamtliche Mitarbeiter** 2 ehrenamtliche Mitarbeiter in speziellen Tätigkeitsbereichen

### Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

**Allgemeinmedizinisch** Rund um die Uhr in der Einrichtung anwesendes ärztliches Personal

**Fachärztlich** Fachärzte in der Umgebung ♦ wöchentliche Ambulanz von Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten und Facharzt für Augenheilkunde

**Notfall** Rund um die Uhr in der Einrichtung anwesendes ärztliches Personal

### Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

**Allgemeine Angebote** Angehörigenabende ♦ kostenlose Teilnahmemöglichkeit an hausinternen Schulungen ♦ Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahmemöglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen

**Angebote auf Wunsch** Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in die Betreuungs- und Pflegearbeit ♦ psychodynamische Begleitung bei Verarbeitung der Krankheit ihrer Angehörigen (Trauerarbeit)

## NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheim Tulln – Rosenheim

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

**Adresse** Frauenhofner Straße 54, 3430 Tulln  
**Telefon** 0 22 72/650 00  
**E-Mail** lpph.tulln@noelandesheime.at  
**Homepage** www.rosenheim-tulln.at  
**Plätze gesamt** 210 (davon 5 bis 8 Kurzzeitpflegeplätze,  
je nach Bedarf)  
**Trägerorganisation** Land Niederösterreich

### Leitgedanke:

„Gemeinsam  
unterwegs.“

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

**Öffentliche Erreichbarkeit** Bus/Straßenbahn/U-Bahn:  
Haltestelle direkt vor der Einrichtung ♦  
fährt stündlich  
Bahn:  
Haltestelle in bis zu 15 Gehminuten erreichbar

**Dienstleistungen im Haus** Café/Konditorei ♦ Restaurant ♦ Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦  
Wäscherei/Putzerei ♦ Bankinstitut

**Dienstleistungen außer Haus** In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:  
Geldautomat ♦ Bekleidungsgeschäft ♦ Lebensmittelgeschäft/-kiosk ♦  
Supermarkt ♦ Trafik/Zeitungskiosk  
In mehr als 15 Gehminuten erreichbar:  
Post

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

**Bezeichnung** Station 3 und Station 4  
**Demenzangebot** Demenzstationen mit Wohnküche  
**Anzahl der Plätze** 75  
**Schwerpunkt** Keiner  
**Kriterien für die Aufnahme** Diagnose Demenz  
**Wartezeit auf die Aufnahme** Aufnahme umgehend möglich  
**Besuchszeiten** Angehörigenbesuche jederzeit möglich  
**Mitnahme von Möbeln** Nicht möglich  
**Mitnahme von Haustieren** Nicht möglich  
**Kosten und Zuschüsse** Grundtarif 45,60 € pro Tag  
Einzelzimmerzuschlag 10,46 € pro Tag  
Zuschlag je nach Pflegegeldstufe zwischen 8,94 € und 141,23 €  
pro Tag  
Keine Angabe zu öffentlichen Zuschüssen  
**Tagesbetreuungsangebot** 8 separate Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell  
erkrankte Menschen ♦ 8 integrative Plätze für nicht in der Einrichtung  
wohnende demenziell erkrankte Menschen

### Ausstattung des Demenzbereichs

**Zimmer** 21 Einzelzimmer, 27 Doppelzimmer  
Jedes Zimmer mit Waschbecken, Dusche, WC, Telefonanschluss,  
TV- und Radioanschluss, Notruf

**Behindertengerecht** Ja

**Gestaltung des Demenzbereichs** Gänge und Flure sind mit speziellen Orientierungshilfen gestaltet ♦  
Snoezelen-Raum ♦ Garten ♦ Memory-Garten ♦ demenzgerechte  
Wanderstrecke im Garten ♦ Rundgang mit Sinnesecken im Freien ♦  
Tiere leben im Heim (Katzen, Hund, Hasen, Ziegen, Enten)

<b>Weitere Räumlichkeiten</b>	Festsaal/Veranstaltungsraum ♦ Speisesaal ♦ Cafeteria/Büffet ♦ rauchfreie Aufenthaltsräume ♦ Raucherzimmer ♦ Aufenthaltszonen in Korridoren ♦ Kapelle/Andachtsraum ♦ Verabschiedungsraum ♦ Gymnastik- und Fitnessraum ♦ Wintergarten ♦ Werk- und Bastelraum ♦ Snoezelen-Zimmer ♦ Therapieküche
-------------------------------	---

### Verpflegung im Demenzbereich

<b>Organisation</b>	Speisenausfolge mittels Tablett- und Schöpfsystem ♦ Menüauswahl täglich ♦ Zubereitung täglich in hauseigener Küche
<b>Ort der Speiseneinnahme</b>	Eigenes Zimmer ♦ Aufenthaltsbereich

### Leistungsangebot im Demenzbereich

<b>Tagesbeschäftigung</b>	<u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> Seniorentanz/Bewegung nach Musik ♦ (Senioren-)Gymnastik ♦ Singen und Musizieren ♦ kreative Tätigkeiten ♦ Gedächtnistraining ♦ Gesellschaftsspiele ♦ Gartenarbeit ♦ Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich ♦ intergenerative Angebote <u>Bei Bedarf:</u> Intergeneratives Lernen
<b>Freizeitgestaltung</b>	<u>Täglich:</u> Besuchstiere (Katzen, Hund) ♦ Hauszeitung <u>Bei Bedarf:</u> Feste ♦ Veranstaltungen ♦ Ausflüge
<b>Therapie und Beratung</b>	<u>Täglich:</u> Tiertherapie ♦ Snoezelen ♦ Physiotherapie ♦ Ergotherapie ♦ Gedächtnistherapie ♦ Diätberatung <u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> Religiöse/spirituelle Betreuung <u>Bei Bedarf:</u> Biographiearbeit (bei jedem Heimbewohner) ♦ Logopädie
<b>Separat zu bezahlen</b>	Logopädie (Verordnung) ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Friseur

### Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

<b>Spezielle Konzepte</b>	Validation nach Naomi Feil ♦ basale Stimulation ♦ eigenes auf die hausinterne Betreuung abgestimmtes Demenzkonzept
<b>Durchführung der Leistungen</b>	Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal
<b>Ehrenamtliche Mitarbeiter</b>	Ehrenamtliche Mitarbeiter in speziellen Tätigkeitsbereichen

### Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

<b>Allgemeinmedizinisch</b>	Tägliche Visite (Montag bis Sonntag) eigener Heimärzte
<b>Fachärztlich</b>	Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde bei Bedarf ♦ Neurologie/Psychiatrie einmal monatlich
<b>Notfall</b>	Rettungstransport ins Krankenhaus

### Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

<b>Allgemeine Angebote</b>	Angehörigenabende ♦ kostenlose Teilnahmemöglichkeit an hausinternen Schulungen ♦ Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahmemöglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen
<b>Angebote auf Wunsch</b>	Einnahme der Mahlzeiten mit dem Bewohner gegen Kostenübernahme ♦ Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in die Betreuungs- und Pflegearbeit

## SeneCura Pflege- und Sozialzentrum Grafenwörth

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Hofgarten 1, 3484 Grafenwörth
<b>Telefon</b>	0 22 38/770 66
<b>E-Mail</b>	grafenwoerth@senecura.at
<b>Homepage</b>	www.senecura.at
<b>Plätze gesamt</b>	110 (davon 2 bis 3 Kurzzeitpflegeplätze je nach Bedarf)
<b>Trägerorganisation</b>	SeneCura Sozialzentrum Grafenwörth Heimbetriebsgesellschaft m.b.H.

### Leitgedanke:

„Optimale Pflege und Betreuung für spürbar mehr Lebensqualität.“

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<u>Bus/Straßenbahn/U-Bahn:</u> Haltestelle in bis zu 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt mehrmals täglich <u>Bahn:</u> Haltestelle in mehr als 15 Gehminuten erreichbar
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Café/Konditorei ♦ Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Wäscherei/ Putzerei ♦ Bankinstitut
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<u>In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:</u> Restaurant ♦ Geldautomat ♦ Bankinstitut ♦ Post ♦ Lebensmittelgeschäft/-kiosk ♦ Supermarkt ♦ Trafik/Zeitungskiosk <u>In mehr als 15 Gehminuten erreichbar:</u> Bekleidungsgeschäft

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Klee, Sonne und Welle
<b>Demenzangebot</b>	Wohngruppen mit Wohnküche
<b>Anzahl der Plätze</b>	30 (10 Plätze pro Wohngruppe)
<b>Schwerpunkt</b>	Keiner
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Diagnose Demenz durch Facharzt ♦ Mini-Mental-Test ♦ Nachweis von massiven Verhaltensauffälligkeiten ♦ Pflegegeld ♦ Heimantrag ♦ Vorgespräche mit Angehörigen (Biographie) ♦ bei Bedarf Schnuppertage und Besuche
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Keine Angabe
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Möglich
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Nach Absprache möglich (Kleintiere)
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Grundtarif (Preise exkl. MWSt): Einzelzimmer 68,11 € pro Tag, Doppelzimmer und Zimmer für vier Personen 57,65 € pro Tag Zuschlag je nach Pflegegeldstufe zwischen 8,44 € und 72,97 € pro Tag Öffentliche Zuschüsse möglich
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	Keine Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell Erkrankte

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	6 Einzelzimmer, 6 Doppelzimmer, 3 Zimmer für vier Personen Jedes Zimmer mit Waschbecken, Dusche, WC, Telefonanschluss, TV- und Radioanschluss, Notruf
<b>Behindertengerecht</b>	Ja

**Gestaltung des Demenzbereichs** Demenzbereich liegt ebenerdig ♦ Gänge und Flure sind mit speziellen Orientierungshilfen gestaltet ♦ Snoezelen-Raum ♦ Garten ♦ Memory-Garten ♦ demenzgerechte Wanderstrecke im Garten ♦ Rundgang mit Sinnesecken im Demenzbereich ♦ Rundgang mit Sinnesecken im Freien ♦ Tiere leben im Heim

**Weitere Räumlichkeiten** Festsaal/Veranstaltungsraum ♦ Speisesaal ♦ Cafeteria/Büffet ♦ rauchfreie Aufenthaltsräume ♦ Raucherzimmer ♦ Meditationsraum ♦ Aufenthaltszonen in Korridoren ♦ Besucherzimmer ♦ Lesezimmer/Bibliothek ♦ Kapelle/Andachtsraum ♦ Verabschiedungsraum ♦ Gymnastik- und Fitnessraum ♦ Fernsehzimmer ♦ Werk- und Bastelraum

### Verpflegung im Demenzbereich

**Organisation** Speisenausfolge mittels Schöpfsystem ♦ Menüauswahl wöchentlich ♦ gemeinsame Zubereitung von einer Hauptmahlzeit und von Zwischenmahlzeiten mit den Bewohnern ♦ individuelle Essenszeiten ♦ Frühstücksbüffet ♦ Zubereitung täglich in hauseigener Küche

**Ort der Speiseneinnahme** Wohnküche ♦ Aufenthaltsbereich

### Leistungsangebot im Demenzbereich

**Tagesbeschäftigung** Täglich: Gesellschaftsspiele ♦ Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich ♦ intergenerative Angebote ♦ intergeneratives Lernen  
Mindestens einmal wöchentlich: Seniorentanz/Bewegung nach Musik ♦ Singen und Musizieren ♦ Gedächtnistraining ♦ Gartenarbeit

**Freizeitgestaltung** Mindestens einmal wöchentlich: Besuchstiere ♦ Feste ♦ Hauszeitung  
Bei Bedarf: Veranstaltungen ♦ Ausflüge

**Therapie und Beratung** Mindestens einmal wöchentlich: Biographiearbeit ♦ Tiertherapie ♦ Physiotherapie ♦ Ergotherapie ♦ Gedächtnistherapie ♦ religiöse/spirituelle Betreuung  
Mindestens einmal monatlich: Logopädie  
Bei Bedarf: Snoezelen ♦ Mentaltraining ♦ Diätberatung ♦ psychologische Betreuung und Beratung

**Separat zu bezahlen** Veranstaltungen ♦ Ausflüge ♦ Physiotherapie ♦ Ergotherapie ♦ Logopädie ♦ ärztliche Versorgung ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Friseur

### Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

**Spezielle Konzepte** Psychobiographisches Pflegemodell nach Böhm ♦ Validation nach Naomi Feil ♦ wahrnehmende Pflege und Betreuung ♦ Eden-Alternative ♦ basale Stimulation

**Durchführung der Leistungen** Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal

**Ehrenamtliche Mitarbeiter** 30 in speziellen Tätigkeitsbereichen (Aktivitäten)

### Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

**Allgemeinmedizinisch** Sprechstunden regelmäßig einmal wöchentlich und bei Bedarf ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner

**Fachärztlich** Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde bei Bedarf ♦ Neurologie/Psychiatrie mehrmals monatlich und bei Bedarf ♦ jeweiliger Facharzt für Neurologie/Psychiatrie der Bewohner

**Notfall** Rettungstransport ins Krankenhaus ♦ Ärztenotdienst ♦ Ärztebereitschaftsdienst ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner ♦ niedergelassene Ärzte

### Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

**Allgemeine Angebote** Angehörigenabende ♦ Teilnahmemöglichkeit an hausinternen Schulungen (ggf. unter Kostenbeteiligung) ♦ Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahmemöglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen ♦ Miteinbeziehung bei Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Tagesstrukturen

**Angebote auf Wunsch** Einnahme der Mahlzeiten mit dem Bewohner gegen Kostenübernahme ♦ Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in die Betreuungs- und Pflegearbeit

## Pflegezentrum Langenlois

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Dechantstraße 19, 3550 Langenlois
<b>Telefon</b>	0 27 34/771 81-0
<b>E-Mail</b>	office@pflegezentrum-langenlois.at
<b>Homepage</b>	www.foqus.at
<b>Plätze gesamt</b>	50 (Kurzzeitpflegeplätze nach Vereinbarung und Kapazitäten)
<b>Trägerorganisation</b>	Pflegezentrum Langenlois GmbH

### Leitgedanke:

„Langenloiser Modell – interdisziplinäre Zusammenarbeit von Pflege und Psychologie.“

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<u>Bus/Straßenbahn/U-Bahn:</u> Haltestelle in bis zu 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt mehrmals täglich <u>Bahn:</u> Haltestelle in bis zu 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt mehrmals täglich
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Café/Konditorei ♦ Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Wäscherei (wird organisiert) ♦ einmal wöchentlich kommt Kaufmann ins Haus
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<u>In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:</u> Restaurant ♦ Geldautomat ♦ Bankinstitut ♦ Post ♦ Bekleidungsgeschäft ♦ Lebensmittelgeschäft/-kiosk ♦ Supermarkt ♦ Trafik/Zeitungskiosk

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Keine
<b>Demenzangebot</b>	Demenzstationen ohne Wohnküche
<b>Anzahl der Plätze</b>	50
<b>Schwerpunkt</b>	Keiner
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Klinisch-psychologisches Aufnahme-Assessment
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Je nach Auslastung
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Möglich
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Nach Absprache möglich
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Grundtarif: Einzelzimmer 60,39 € pro Tag, Doppelzimmer 49,93 € pro Tag Zuschlag je nach Pflegegeldstufe zwischen 16,34 € und 73,97 € pro Tag Öffentliche Zuschüsse möglich
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	Befindet sich in der Projekt- und Aufbauphase

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	16 Einzelzimmer, 17 Doppelzimmer Jedes Zimmer mit Waschbecken, Dusche, WC, Telefonanschluss, TV- und Radioanschluss, Notruf 5 Doppelzimmer mit Terrasse/Balkon
<b>Behindertengerecht</b>	Ja
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Teile des Demenzbereichs und der Tagesbetreuungseinrichtung liegen ebenerdig ♦ Gänge und Flure sind mit speziellen Orientierungshilfen gestaltet ♦ Snoezelen-Raum ♦ Garten ♦ demenzgerechte Wanderstrecke im Garten ♦ Tiere leben im Heim (Katzen)

**Weitere Räumlichkeiten** Festsaal/Veranstaltungsraum ♦ Speisesaal ♦ Cafeteria/Büffet ♦ rauchfreie Aufenthaltsräume ♦ Raucherzimmer ♦ Aufenthaltszonen in Korridoren ♦ Lesecken ♦ Kapelle/Andachtsraum ♦ Verabschiedungsraum ♦ Fernsehzimmer

### Verpflegung im Demenzbereich

**Organisation** Speisenausfolge mittels Tablett- und Schöpfsystem ♦ Menüauswahl wöchentlich ♦ individuelle Essenszeiten ♦ Zubereitung täglich in haus-eigener Küche ♦ kleine Speisen und Getränke jederzeit zur freien Entnahme

**Ort der Speiseneinnahme** Speisesaal ♦ eigenes Zimmer

### Leistungsangebot im Demenzbereich

**Tagesbeschäftigung** Mindestens einmal wöchentlich:  
Singen und Musizieren ♦ kreative Tätigkeiten ♦ Gedächtnistraining ♦ Gesellschaftsspiele ♦ intergenerative Angebote

Mindestens einmal monatlich:  
Intergeneratives Lernen ♦ Heimkino

Bei Bedarf:  
Gartenarbeit ♦ Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich

**Freizeitgestaltung** Täglich: Heimkatzen  
Mindestens einmal monatlich: Besuchstiere (Hunde) ♦ Feste  
Bei Bedarf: Veranstaltungen ♦ Ausflüge

**Therapie und Beratung** Täglich:  
Biographiearbeit  
Mindestens einmal wöchentlich:  
Physiotherapie ♦ Ergotherapie ♦ Logopädie ♦ Mentaltraining ♦ Gedächtnistherapie ♦ psychologische Betreuung und Beratung ♦ religiöse/spirituelle Betreuung  
Bei Bedarf:  
Snoezelen ♦ Diätberatung ♦ Psychotherapie ♦ psychologische Betreuung und Beratung

**Separat zu bezahlen** Maniküre & Pediküre ♦ Friseur

### Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

**Spezielle Konzepte** Psychobiographisches Pflegemodell nach Böhm ♦ Validation nach Naomi Feil ♦ wahrnehmende Pflege und Betreuung ♦ basale Stimulation ♦ Langenloiser Modell

**Durchführung der Leistungen** Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal ♦ Zukauf von externen Leistungen möglich

**Ehrenamtliche Mitarbeiter** 2 ehrenamtliche Mitarbeiter in speziellen Tätigkeitsbereichen

### Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

**Allgemeinmedizinisch** Sprechstunden zweimal wöchentlich ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner

**Fachärztlich** Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde bei Bedarf ♦ Neurologie/Psychiatrie einmal monatlich und bei Bedarf ♦ Fachärzte wie z. B. für Dermatologie und Chirurgie kommen zu Untersuchungen, die im Haus durchgeführt werden können, ins Pflegezentrum

**Notfall** Rettungstransport ins Krankenhaus ♦ Ärztenotdienst

### Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

**Allgemeine Angebote** Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahmemöglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen ♦ Miteinbeziehung in Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Tagesstrukturen

**Angebote auf Wunsch** Einnahme der Mahlzeiten mit dem Bewohner gegen Kostenübernahme ♦ Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in die Betreuungs- und Pflegearbeit





# OBERÖSTERREICH



# Oberösterreich

- **Seniorenwohnhaus Karl Borromäus**  
Bethlehemstraße 56-58  
4020 Linz
- **Kursana Residenz Linz-Donautor**  
Friedrichstraße 4  
4040 Linz
- **Bezirksalten- und Pflegeheim Sierning**  
Mitterweg 36  
4522 Sierning
- **Bezirksseniorenheim Bad Hall**  
Adlwangerstraße 8a  
4540 Bad Hall
- **Seniorenwohnhaus Schloss Hall**  
Linzerstraße 1  
4540 Bad Hall
- **Alten- und Pflegeheim Magazinstraße**  
Magazinstraße 5  
4600 Wels
- **Haus für Senioren Wels**  
Dr. Schauer-Straße 5  
4600 Wels
- **Bezirksseniorenheim Scharnstein**  
Altenheimstraße 2  
4644 Scharnstein
- **Sozialzentrum Kloster Nazareth**  
Am Bräuberg 1  
4651 Stadl Paura
- **Bezirksseniorenheim Ebensee**  
Alte Saline 3  
4802 Ebensee

## Seniorenwohnhaus Karl Borromäus

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Bethlehemstraße 56/58, 4020 Linz
<b>Telefon</b>	0732/77 11 10-0
<b>E-Mail</b>	skb@caritas-linz.at
<b>Homepage</b>	www.caritas-linz.at
<b>Plätze gesamt</b>	98 (keine Kurzzeitpflegeplätze)
<b>Trägerorganisation</b>	Caritas für Betreuung und Pflege, Linz

### Leitgedanke:

„Wir pflegen  
Menschlichkeit!“

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<u>Bus/Straßenbahn/U-Bahn:</u> Haltestelle in bis zu 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt mehrmals stündlich <u>Bahn:</u> Haltestelle in mehr als 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt stündlich
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Ab Herbst 2008: Café/Konditorei ♦ Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Wäscherei
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<u>In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:</u> Ab Herbst 2008: Restaurant ♦ Putzerei ♦ Geldautomat ♦ Bankinstitut ♦ Post ♦ Lebensmittelgeschäft/-kiosk ♦ Supermarkt ♦ Trafik/Zeitungs- kiosk <u>In mehr als 15 Gehminuten erreichbar:</u> Ab Herbst 2008: Bekleidungsgeschäft

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Keine
<b>Demenzangebot</b>	Wohngruppen ohne Wohnküche
<b>Anzahl der Plätze</b>	33
<b>Schwerpunkt</b>	Keiner
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Diagnose im Arztbrief
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Keine Angabe
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Möglich
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Nicht möglich
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Grundtarif 68,50 € (+10 % MWSt) Zuschlag 80 % der jeweiligen Bundespflegegeldstufe (+10 % MWSt) Öffentliche Zuschüsse nicht möglich
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	Keine Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	33 Einzelzimmer Jedes Zimmer mit Waschbecken, Dusche, WC, Telefonanschluss, TV- und Radioanschluss, Notruf
<b>Behindertengerecht</b>	Ja
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Demenzbereich liegt ebenerdig ♦ Gänge und Flure sind mit speziellen Orientierungshilfen gestaltet ♦ Garten ♦ Tiere leben im Heim (Katze)
<b>Weitere Räumlichkeiten</b>	Ab Herbst 2008: Festsaal/Veranstaltungsraum ♦ Speisesaal ♦ Cafeter- ria/Büffet ♦ rauchfreie Aufenthaltsräume ♦ Raucherzimmer ♦ Meditati- onsraum ♦ Aufenthaltszonen in Korridoren ♦ Besucherzimmer ♦ Lese- zimmer/Bibliothek ♦ Kapelle/Andachtsraum ♦ Gymnastik- und Fitness- raum ♦ Wintergarten ♦ Fernsehzimmer

### Verpflegung im Demenzbereich

<b>Organisation</b>	Speisenausfolge mittels Schöpfsystem ♦ Menüauswahl wöchentlich ♦ individuelle Essenszeiten ♦ Zubereitung täglich in hauseigener Küche
<b>Ort der Speiseneinnahme</b>	Eigenes Zimmer ♦ Wohnküche

### Leistungsangebot im Demenzbereich

<b>Tagesbeschäftigung</b>	Keine Angabe
<b>Freizeitgestaltung</b>	<u>Bei Bedarf:</u> Veranstaltungen ♦ Ausflüge
<b>Therapie und Beratung</b>	<u>Täglich:</u> Biographiearbeit ♦ psychologische Betreuung und Beratung ♦ religiöse/spirituelle Betreuung <u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> Physiotherapie <u>Bei Bedarf:</u> Ergotherapie ♦ Logopädie
<b>Separat zu bezahlen</b>	Maniküre & Pediküre ♦ Friseur

### Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

<b>Spezielle Konzepte</b>	Psychobiographisches Pflegemodell nach Böhm ♦ validierende Pflege nach Scharb
<b>Durchführung der Leistungen</b>	Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal
<b>Ehrenamtliche Mitarbeiter/</b>	Ehrenamtliche Mitarbeiter in speziellen Tätigkeitsbereichen

### Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

<b>Allgemeinmedizinisch</b>	Sprechstunden bei Bedarf ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner
<b>Fachärztlich</b>	Keine Angabe
<b>Notfall</b>	Rettungstransport ins nächste Krankenhaus

### Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

<b>Allgemeine Angebote</b>	Angehörigenabende ♦ Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahmemöglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen ♦ Miteinbeziehung in Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Tagesstrukturen
<b>Angebote auf Wunsch</b>	Einnahme der Mahlzeiten mit dem Bewohner gegen Kostenübernahme ♦ Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in Betreuungs- und Pflegearbeit

## Kursana Residenz Linz-Donautor

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Friedrichstraße 4, 4040 Linz
<b>Telefon</b>	0732/70 95-0
<b>E-Mail</b>	seniorenresidenz@linz.donautor.kursana.at
<b>Homepage</b>	www.kursana.at
<b>Plätze gesamt</b>	165 (Kurzzeitpflegeplätze je nach Bedarf)
<b>Trägerorganisation</b>	Kursana Residenzen GmbH

### Leitgedanke:

„Kern unsere Handelns ist die Individualität und Selbstbestimmung des einzelnen Menschen. Unser Qualitätsmaßstab ist die Zufriedenheit des Bewohners.“

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<u>Bus/Straßenbahn/U-Bahn:</u> Haltestelle direkt vor der Einrichtung ♦ fährt mehrmals stündlich <u>Bahn:</u> Haltestelle in mehr als 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt mehrmals stündlich
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Café/Konditorei ♦ Restaurant ♦ Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Wäscherei/Putzerei ♦ Post ♦ Bekleidungsgeschäft ♦ Trafik/Zeitungskiosk
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<u>In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:</u> Geldautomat ♦ Bankinstitut ♦ Lebensmittelgeschäft/-kiosk ♦ Supermarkt

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Keine
<b>Demenzangebot</b>	Spezielle Demenz-Tagesbetreuung für Heimbewohner mit Wohnküche
<b>Anzahl der Plätze</b>	20
<b>Schwerpunkt</b>	Es wird auf die Ausgewogenheit unterschiedlicher Demenzstadien bei den Bewohnern geachtet
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Medizinische Diagnose ♦ Vorgespräch mit Vertrauensperson, insbesondere für Biographieerstellung
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Aufnahme umgehend möglich
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Möglich
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Möglich (Katzen, Vögel, Fische und Hunde)
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Grundtarif im Ein-Personen-Appartement 119,50 € pro Tag Grundtarif im Zwei-Personen-Appartement 89,60 € pro Tag Öffentliche Zuschüsse nicht möglich
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	Keine Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	Ein-Personen- und Zwei-Personen-Appartements Jedes Appartement mit Waschbecken, Dusche, WC, Kochmöglichkeit, Telefonanschluss, TV- und Radioanschluss, Notruf Teilweise mit Terrasse/Balkon
<b>Behindertengerecht</b>	Ja
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Gänge und Flure sind mit speziellen Orientierungshilfen gestaltet ♦ Garten ♦ Rundgang mit Sinnesecken im Freien
<b>Weitere Räumlichkeiten</b>	Festsaal/Veranstaltungsraum ♦ Speisesaal ♦ Cafeteria/Büffet ♦ rauchfreie Aufenthaltsräume ♦ Aufenthaltszonen in Korridoren ♦ Lesezimmer/Bibliothek ♦ Gymnastik- und Fitnessraum ♦ Fernsehzimmer ♦ Werk- und Bastelraum

## Verpflegung im Demenzbereich

<b>Organisation</b>	Speisenausfolge mittels Tablettsystem ♦ Menüauswahl täglich ♦ gemeinsame Zubereitung von Zwischenmahlzeiten mit den Bewohnern ♦ Zubereitung täglich in hauseigener Küche ♦ kleine Speisen und Getränke jederzeit zur freien Entnahme
<b>Ort der Speiseneinnahme</b>	Speisesaal ♦ eigenes Zimmer ♦ Aufenthaltsbereich ♦ eigener Restaurantbetrieb

## Leistungsangebot im Demenzbereich

<b>Tagesbeschäftigung</b>	<u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> Seniorentanz/Bewegung nach Musik ♦ (Senioren-)Gymnastik ♦ kreative Tätigkeiten ♦ Gedächtnistraining ♦ Gesellschaftsspiele ♦ Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich ♦ intergenerative Angebote <u>Mindestens einmal monatlich:</u> Singen und Musizieren <u>Bei Bedarf:</u> Intergeneratives Lernen
<b>Freizeitgestaltung</b>	<u>Täglich:</u> Hauszeitung <u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> Besuchstiere (Hunde) <u>Bei Bedarf:</u> Feste feiern ♦ Veranstaltungen ♦ Ausflüge
<b>Therapie und Beratung</b>	<u>Mindestens einmal monatlich:</u> Religiöse/spirituelle Betreuung <u>Bei Bedarf:</u> Tiertherapie ♦ Physiotherapie ♦ Ergotherapie ♦ Logopädie ♦ Diätberatung
<b>Separat zu bezahlen</b>	Physiotherapie ♦ Logopädie ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Friseur ♦ Besuchsdienste

## Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

<b>Spezielle Konzepte</b>	Validation nach Naomi Feil ♦ validierende Pflege nach Scharb ♦ Mäeutik
<b>Durchführung der Leistungen</b>	Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal ♦ Zukauf von externen Leistungen möglich
<b>Ehrenamtliche Mitarbeiter</b>	Keine

## Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

<b>Allgemeinmedizinisch</b>	Sprechstunden mehrmals monatlich und bei Bedarf ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner
<b>Fachärztlich</b>	Neurologie/Psychiatrie bei Bedarf ♦ regelmäßige Kontakte zu einer Memory-Klinik sind vorhanden
<b>Notfall</b>	Rettungstransport ins Krankenhaus ♦ Ärztenotdienst ♦ Ärztebereitschaftsdienst

## Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

<b>Allgemeine Angebote</b>	Kostenlose Teilnahmemöglichkeit an hausinternen Schulungen ♦ Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahmemöglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen
<b>Angebote auf Wunsch</b>	Einnahme der Mahlzeiten mit dem demenziell erkrankten Menschen gegen Kostenübernahme ♦ Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in die Betreuungs- und Pflegearbeit

## Bezirksalten- und Pflegeheim Sierning

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Mitterweg 36, 4522 Sierning
<b>Telefon</b>	0 72 59/60 12-0
<b>E-Mail</b>	baph.sierning@shvse.at
<b>Homepage</b>	www.shvse.at
<b>Plätze gesamt</b>	64 (davon 4 Kurzzeitpflegeplätze)
<b>Trägerorganisation</b>	Sozialhilfverband Steyr-Land

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<b>Bus:</b> Haltestelle direkt vor der Einrichtung ♦ fährt mehrmals täglich
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Wäscherei/Putzerei ♦ Bankinstitut
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<b>In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:</b> Café/Konditorei ♦ Restaurant ♦ Friseur ♦ Wäscherei/Putzerei ♦ Geld- automat ♦ Bankinstitut ♦ Post ♦ Bekleidungsgeschäft ♦ Lebensmittel- geschäft/-kiosk ♦ Supermarkt ♦ Trafik/Zeitungskiosk

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Wohngruppe 1, Dementengruppe
<b>Demenzangebot</b>	Wohngruppe mit Wohnküche
<b>Anzahl der Plätze</b>	10
<b>Schwerpunkt</b>	Schwer demenziell erkrankte Menschen ♦ demenziell erkrankte Menschen mit Bewegungsdrang ♦ demenziell erkrankte Menschen mit Verhaltensauffälligkeiten
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	fachärztliche Diagnose ♦ Biographie
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Keine Angabe
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Möglich
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Möglich (Vögel und Fische); Katzen und Hunde ausgeschlossen
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Grundtarif 60,30 € pro Tag Zuschlag in den Pflegegeldstufen 4 bis 6 zwischen 16,87 € und 31,25 € Öffentliche Zuschüsse möglich
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	Keine Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	10 Einzelzimmer Jedes Zimmer mit Waschbecken, Dusche, WC, Telefonanschluss, TV- und Radioanschluss, Notruf
<b>Behindertengerecht</b>	Ja
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Demenzbereich liegt ebenerdig ♦ Gänge und Flure sind mit speziellen Orientierungshilfen gestaltet ♦ Garten ♦ Rundgang mit Sinnesecken im Demenzbereich ♦ Rundgang mit Sinnesecken im Freien ♦ Tiere leben im Heim (Katze)
<b>Weitere Räumlichkeiten</b>	Festsaal/Veranstaltungsraum ♦ rauchfreie Aufenthaltsräume ♦ Raucherzimmer ♦ Aufenthaltszonen in Korridoren ♦ Lesezimmer/Bibliothek ♦ Kapelle/Andachtsraum ♦ Gymnastik- und Fitnessraum ♦ Wintergarten ♦ Fernsehzimmer ♦ Werk- und Bastelraum

### Verpflegung im Demenzbereich

<b>Organisation</b>	Speisenausfolge mittels Schöpfsystem ♦ Menüauswahl wöchentlich ♦ individuelle Essenszeiten ♦ Zubereitung täglich in hauseigener Küche ♦ kleine Speisen und Getränke jederzeit zur freien Entnahme
<b>Ort der Speiseneinnahme</b>	Wohnküche

### Leistungsangebot im Demenzbereich

<b>Tagesbeschäftigung</b>	<u>Täglich:</u> Singen und Musizieren <u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> Seniorentanz/Bewegung nach Musik <u>Mindestens einmal monatlich:</u> Gedächtnistraining <u>Bei Bedarf:</u> Gesellschaftsspiele ♦ Gartenarbeit ♦ Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich
<b>Freizeitgestaltung</b>	<u>Mindestens einmal monatlich:</u> Besuchstiere (Hund) <u>Bei Bedarf:</u> Feste ♦ Veranstaltungen ♦ Ausflüge
<b>Therapie und Beratung</b>	<u>Täglich:</u> Religiöse/spirituelle Betreuung <u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> Biographiearbeit ♦ Tiertherapie <u>Bei Bedarf:</u> Physiotherapie ♦ Ergotherapie ♦ Logopädie ♦ Diätberatung
<b>Separat zu bezahlen</b>	Ergotherapie ♦ Logopädie ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Friseur

### Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

<b>Spezielle Konzepte</b>	Mäeutik
<b>Durchführung der Leistungen</b>	Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal
<b>Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen</b>	Keine

### Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

<b>Allgemeinmedizinisch</b>	Sprechstunden einmal wöchentlich ab ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner
<b>Fachärztlich</b>	Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde bei Bedarf ♦ Neurologie/Psychiatrie bei Bedarf
<b>Notfall</b>	Ärztenotdienst

### Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

<b>Allgemeine Angebote</b>	Angehörigenabende ♦ Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahme-möglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen ♦ Miteinbeziehung in Planung & Durchführung von Veranstaltungen und Tagesstrukturen
<b>Angebote auf Wunsch</b>	Einnahme der Mahlzeiten mit dem Bewohner gegen Kostenübernahme ♦ Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in die Betreuungs- und Pflegearbeit

## Bezirksseniorenheim Bad Hall

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Adlwangerstraße 8a, 4540 Bad Hall
<b>Telefon</b>	0 72 58/52 11-0
<b>E-Mail</b>	bswh.badhall@shvse.at
<b>Homepage</b>	www.shvse.at
<b>Plätze gesamt</b>	127 (davon 1 Kurzzeitpflegeplatz)
<b>Trägerorganisation</b>	Sozialhilfverband Steyr-Land

### Leitgedanke:

„Leben und Arbeit im Haus sind von gegenseitiger Wertschätzung geprägt, wodurch ein würdevoller Umgang möglich ist.“

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<u>Bus/Straßenbahn/U-Bahn:</u> Haltestelle direkt vor der Einrichtung ♦ fährt stündlich <u>Bahn:</u> Haltestelle in mehr als 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt stündlich
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Wäscherei/Putzerei ♦ Post ♦ Bekleidungs-geschäft
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<u>In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:</u> Restaurant ♦ Lebensmittelgeschäft/-kiosk ♦ Supermarkt ♦ Trafik/Zeitungskiosk <u>In mehr als 15 Gehminuten erreichbar:</u> Café/Konditorei ♦ Geldautomat ♦ Bankinstitut ♦ Bekleidungs-geschäft

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	D'HOAMAT und Regenbogen
<b>Demenzangebot</b>	Demenzstationen mit Wohnküche
<b>Anzahl der Plätze</b>	27
<b>Schwerpunkt</b>	Keiner
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Ärztliches Attest ♦ Beschreibung durch Angehörige, Ärzte, Pflegepersonal im Krankenhaus etc.
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Unterschiedlich
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Möglich
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Möglich (Vögel); ausgeschlossen (Hunde, weitere Katzen etc.)
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Grundtarif: Einzelzimmer 60,30 € pro Tag, Doppelzimmer 54,10 € pro Tag Zuschläge je nach Pflegegeldstufe: Einzelzimmer zwischen 63,84 € und 101,96 € pro Tag, Zweibettzimmer zwischen 57,64 € und 95,76 € pro Tag Öffentliche Zuschüsse möglich
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	1 Platz für nicht in der Einrichtung wohnenden demenziell erkrankten Menschen

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	19 Einzelzimmer, 4 Doppelzimmer Jedes Zimmer mit Waschbecken, Dusche, WC, Telefonanschluss, TV- und Radioanschluss, Notruf, Terrasse/Balkon
<b>Behindertengerecht</b>	Ja
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Teile des Demenzbereichs liegen ebenerdig ♦ Gänge und Flure sind mit speziellen Orientierungshilfen gestaltet ♦ teilweise mit Garten ♦ Tiere leben im Heim (Katzen)

**Weitere Räumlichkeiten** Festsaal/Veranstaltungsraum ♦ Speisesaal ♦ rauchfreie Aufenthaltsräume ♦ Aufenthaltszonen in Korridoren ♦ Kapelle/Andachtsraum ♦ Verabschiedungsraum ♦ Wellnessbereich ♦ Fernsehzimmer

### Verpflegung im Demenzbereich

**Organisation** Speisenausfolge mittels Schöpfsystem ♦ Menüauswahl wöchentlich und täglich ♦ gemeinsame Zubereitung von Zwischenmahlzeiten mit den Bewohnern ♦ individuelle Essenszeiten ♦ Zubereitung täglich in hauseigener Küche ♦ kleine Speisen und Getränke jederzeit zur freien Entnahme ♦ gemeinsames Kuchenbacken

**Ort der Speiseneinnahme** Wohnküche ♦ Aufenthaltsbereich

### Leistungsangebot im Demenzbereich

**Tagesbeschäftigung** Täglich:  
Gedächtnistraining ♦ intergenerative Angebote

Mindestens einmal wöchentlich:

Singen und Musizieren

Bei Bedarf:

Seniorentanz/Bewegung nach Musik ♦ (Senioren-)Gymnastik ♦ kreative Tätigkeiten ♦ Gesellschaftsspiele ♦ Gartenarbeit ♦ Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich

**Freizeitgestaltung** Bei Bedarf:  
Feste ♦ Veranstaltungen ♦ Ausflüge

**Therapie und Beratung** Täglich:  
Tiertherapie ♦ Physiotherapie  
Mindestens einmal wöchentlich:  
Religiöse/spirituelle Betreuung  
Bei Bedarf:  
Biographiearbeit ♦ Snoezelen ♦ Ergotherapie ♦ Logopädie ♦ Diätberatung

**Separat zu bezahlen** Maniküre & Pediküre ♦ Friseur

### Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

**Spezielle Konzepte** Validation nach Naomi Feil ♦ validierende Pflege nach Scharb ♦ basale Stimulation

**Durchführung der Leistungen** Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal

**Ehrenamtliche Mitarbeiter** Keine

### Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

**Allgemeinmedizinisch** Sprechstunden einmal wöchentlich und bei Bedarf ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner

**Fachärztlich** Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde bei Bedarf ♦ Neurologie/Psychiatrie bei Bedarf

**Notfall** Ärztenotdienst ♦ niedergelassene Ärzte

### Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

**Allgemeine Angebote** Angehörigenabende ♦ Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahme-möglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen

**Angebote auf Wunsch** Einnahme der Mahlzeiten mit dem Bewohner gegen Kostenübernahme ♦ Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in Betreuungs- und Pflegearbeit

## Seniorenwohnhaus Schloss Hall

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Linzer Straße 1, 4540 Bad Hall
<b>Telefon</b>	0 72 58/25 74-0
<b>E-Mail</b>	schloss.hall@caritas-linz.at
<b>Homepage</b>	Keine
<b>Plätze gesamt</b>	108 (davon 22 Kurzzeitpflegeplätze)
<b>Trägerorganisation</b>	Caritas für Betreuung und Pflege

### Leitgedanke:

„Wir pflegen so, wie wir gepflegt werden wollen!  
Der Mensch steht im Mittelpunkt.“

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<u>Bus/Straßenbahn/U-Bahn:</u> Haltestelle in bis zu 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt stündlich <u>Bahn:</u> Haltestelle in bis zu 15 Gehminuten erreichbar
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Café/Konditorei ♦ Friseur ♦ Maniküre & Pediküre
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<u>In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:</u> Restaurant ♦ Wäscherei/Putzerei ♦ Geldautomat ♦ Bankinstitut ♦ Post ♦ Bekleidungsgeschäft ♦ Lebensmittelgeschäft/-kiosk ♦ Supermarkt ♦ Trafik/Zeitungskiosk

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Keine
<b>Demenzangebot</b>	Wohngruppen ohne Wohnküche
<b>Anzahl der Plätze</b>	108
<b>Schwerpunkt</b>	Keiner
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Diagnose im Arztbrief
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Aufnahme in Kurzzeitpflege umgehend möglich
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Möglich
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Nach Absprache mit dem Pflegepersonal möglich; Hunde und Fische ausgeschlossen
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Grundtarif 56,50 € pro Tag Zuschlag je nach Pflegegeldstufe zwischen 3,54 € und 41,66 € Öffentliche Zuschüsse möglich
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	Keine Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	104 Einzelzimmer, 2 Doppelzimmer Jedes Zimmer mit Waschbecken, Dusche, WC, Telefonanschluss, TV- und Radioanschluss, Notruf 8 Einzelzimmer mit Terrasse/Balkon
<b>Behindertengerecht</b>	Keine Angabe
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Gänge und Flure sind mit speziellen Orientierungshilfen gestaltet ♦ Garten ♦ Tiere leben im Heim (Hase, Vögel, Katzen)
<b>Weitere Räumlichkeiten</b>	Festsaal/Veranstaltungsraum ♦ Speisesaal ♦ Cafeteria/Büffet ♦ rauch- freie Aufenthaltsräume ♦ Raucherzimmer ♦ Aufenthaltszonen in Kor- ridoren ♦ Kapelle/Andachtsraum ♦ Gymnastik- und Fitnessraum

### Verpflegung im Demenzbereich

<b>Organisation</b>	Speisenausfolge mittels Tablett- oder Schöpfsystem ♦ Menüauswahl täglich ♦ individuelle Essenszeiten ♦ Frühstückbüffet ♦ Zubereitung täglich in hauseigener Küche
<b>Ort der Speiseneinnahme</b>	Speisesaal ♦ eigenes Zimmer ♦ Wohnküche ♦ Aufenthaltsbereich

### Leistungsangebot im Demenzbereich

<b>Tagesbeschäftigung</b>	<u>Täglich:</u> (Senioren-)Gymnastik ♦ <u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> Singen und Musizieren ♦ Gedächtnistraining <u>Bei Bedarf:</u> Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich
<b>Freizeitgestaltung</b>	<u>Bei Bedarf:</u> Feste ♦ Veranstaltungen ♦ Ausflüge
<b>Therapie und Beratung</b>	<u>Täglich:</u> Biographiearbeit ♦ Physiotherapie <u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> Gedächtnistherapie <u>Bei Bedarf:</u> Tiertherapie ♦ Snoezelen ♦ Ergotherapie ♦ Logopädie ♦ Mentaltraining ♦ Diätberatung ♦ psychologische Betreuung und Beratung ♦ Sozialberatung durch diplomierte Sozialarbeiter
<b>Separat zu bezahlen</b>	Keine Angabe

### Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

<b>Spezielle Konzepte</b>	Basale Stimulation
<b>Durchführung der Leistungen</b>	Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal
<b>Ehrenamtliche Mitarbeiter</b>	16 ehrenamtliche Mitarbeiter in speziellen Tätigkeitsbereichen

### Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

<b>Allgemeinmedizinisch</b>	Sprechstunden einmal wöchentlich und bei Bedarf ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner
<b>Fachärztlich</b>	Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde bei Bedarf
<b>Notfall</b>	Rettungstransport ins Krankenhaus ♦ Ärztenotdienst ♦ niedergelassene Ärzte

### Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

<b>Allgemeine Angebote</b>	Angehörigenabende ♦ Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahmemöglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen
<b>Angebote auf Wunsch</b>	Einnahme der Mahlzeiten mit dem Bewohner gegen Kostenübernahme ♦ Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in Betreuungs- und Pflegearbeit

## Alten- und Pflegeheim Magazinstraße

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Magazinstraße 5, 4600 Wels
<b>Telefon</b>	0 72 42/417-0
<b>E-Mail</b>	aphm@wels.gv.at
<b>Homepage</b>	www.wels.at
<b>Plätze gesamt</b>	173 (davon 4 Kurzzeitpflegeplätze)
<b>Trägerorganisation</b>	Magistrat Wels

### Leitgedanke:

„Gemeinsam mit unseren Mitarbeitern ermöglichen wir den Bewohnern ein selbstbestimmtes Leben. Dabei leiten uns Werte wie Achtung, Respekt, Toleranz, Wertschätzung, Demut und Leistung.“

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<u>Bus/Straßenbahn/U-Bahn:</u> Haltestelle direkt vor der Einrichtung ♦ fährt mehrmals stündlich <u>Bahn:</u> Haltestelle zu Fuß in bis zu 15 Gehminuten erreichbar
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Café/Konditorei ♦ Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Wäscherei/ Putzerei ♦ Briefkasten ♦ Bekleidungsgeschäft (kommt ins Haus) ♦ Lebensmittelgeschäft/-kiosk
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<u>In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:</u> Restaurant ♦ Geldautomat ♦ Bankinstitut ♦ Supermarkt ♦ Trafik/ Zeitungskiosk

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Wohngruppe VERGISSMEINNICHT
<b>Demenzangebot</b>	Wohngruppe mit Wohnküche
<b>Anzahl der Plätze</b>	18
<b>Schwerpunkt</b>	Schwer demenziell erkrankte Menschen ♦ demenziell erkrankte Menschen mit Bewegungsdrang ♦ demenziell erkrankte Menschen mit Verhaltensauffälligkeiten
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Ärztliche Diagnose ♦ Aussage der mobilen oder häuslichen Pflegekraft ♦ Gespräch mit Angehörigen ♦ persönliches Kennenlernen
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Durchschnittlich 6 Monate
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Möglich
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Nach Absprache und mit Angehörigeneinbindung möglich
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Keine Angabe zu Kosten ♦ Öffentliche Zuschüsse nicht möglich
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	Keine Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	9 Doppelzimmer Jedes Zimmer mit Wachbecken, WC, Telefonanschluss, TV- und Radioanschluss, Notruf, Terrasse/Balkon
<b>Behindertengerecht</b>	Ja
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Gänge und Flure sind mit speziellen Orientierungshilfen gestaltet ♦ Garten ♦ demenzgerechte Wanderstrecke im Garten ♦ Rundgang mit Sinnesecken im Demenzbereich ♦ Rundgang mit Sinnesecken im Freien ♦ Tiere leben im Heim (2 Katzen, Wellensittiche) ♦ Besuchshund
<b>Weitere Räumlichkeiten</b>	Festsaal/Veranstaltungsraum ♦ Cafeteria/Büffet ♦ rauchfreie Aufenthaltsräume ♦ Raucherzimmer ♦ Aufenthaltszonen in Korridoren ♦ Lesezimmer/Bibliothek ♦ Kapelle/Andachtsraum ♦ Verabschiedungsraum ♦ Gymnastik- und Fitnessraum ♦ Werk- und Bastelraum

## Verpflegung im Demenzbereich

<b>Organisation</b>	Speisenausfolge mittels Schöpfsystem ♦ Menüauswahl täglich ♦ Zubereitung täglich in hauseigener Küche ♦ kleine Speisen und Getränke jederzeit zur freien Entnahme ♦ gemeinsames Kuchenbacken ♦ gemeinsames Zubereiten von Obstsalaten und Aufstrichen
<b>Ort der Speiseneinnahme</b>	Wohnküche ♦ Aufenthaltsbereich ♦ fallweise eigenes Zimmer (je nach Biographie)

## Leistungsangebot im Demenzbereich

<b>Tagesbeschäftigung</b>	<u>Täglich:</u> Gedächtnstraining ♦ Gesellschaftsspiele ♦ intergenerative Angebote <u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> Seniorentanz/Bewegung nach Musik ♦ (Senioren-)Gymnastik <u>Mindestens einmal monatlich:</u> Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich <u>Bei Bedarf:</u> Singen und Musizieren ♦ Gartenarbeit ♦ intergeneratives Lernen
<b>Freizeitgestaltung</b>	<u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> Gartenbesuch ♦ Einkaufstouren <u>Mindestens einmal monatlich:</u> Feste <u>Bei Bedarf:</u> Veranstaltungen
<b>Therapie und Beratung</b>	<u>Täglich:</u> Tiertherapie (2 Katzen) ♦ Gedächtnistherapie <u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> Biographiearbeit ♦ religiöse/spirituelle Betreuung <u>Bei Bedarf:</u> Physiotherapie ♦ Diätberatung ♦ psychologische Betreuung und Beratung ♦ psychosoziale Begleitung
<b>Separat zu bezahlen</b>	Ausflüge ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Friseur ♦ Begleitdienste

## Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

<b>Spezielle Konzepte</b>	Validation nach Naomi Feil ♦ validierende Pflege nach Scharb ♦ wahrnehmende Pflege und Betreuung ♦ basale Stimulation ♦ Biographie als Basis des Jetzt
<b>Durchführung der Leistungen</b>	Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal ♦ Zukauf externer Leistungen möglich ♦ Besuchsdienste
<b>Ehrenamtliche Mitarbeiter</b>	2 ehrenamtliche Mitarbeiter in speziellen Tätigkeitsbereichen (Besuchsdienst, Singen)

## Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

<b>Allgemeinmedizinisch</b>	Sprechstunden einmal wöchentlich ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner
<b>Fachärztlich</b>	Jeweiliger Facharzt für Neurologie/Psychiatrie der Bewohner
<b>Notfall</b>	Rettungstransport ins Krankenhaus ♦ Ärztenotdienst ♦ Ärztebereitschaftsdienst ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner

## Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

<b>Allgemeine Angebote</b>	Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahmemöglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen ♦ Miteinbeziehung in Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Tagesstrukturen
<b>Angebote auf Wunsch</b>	Einnahme der Mahlzeiten mit dem Bewohner gegen Kostenübernahme ♦ Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in die Betreuungs- und Pflegearbeit

## Haus für Senioren Wels

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Dr.-Schauer-Straße 5, 4600 Wels
<b>Telefon</b>	0 72 42/461 63
<b>E-Mail</b>	p.kumar_gubo@diakoniewerk.at
<b>Homepage</b>	www.diakoniewerk.at
<b>Plätze gesamt</b>	76 (derzeit keine Kurzzeitpflegeplätze)
<b>Trägerorganisation</b>	Evangelisches Diakoniewerk Gallneukirchen

### Leitgedanke:

„Der Mensch mit seinem Tagesablauf und seinen Lebenskompetenzen soll im Vordergrund stehen.“

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<u>Bus/Straßenbahn/U-Bahn:</u> Haltestelle direkt vor der Einrichtung ♦ fährt mehrmals stündlich <u>Bahn:</u> Haltestelle in bis zu 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt mehrmals stündlich
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Café/Konditorei ♦ Restaurant ♦ Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Wäscherei/Putzerei
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<u>In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:</u> Geldautomat ♦ Bankinstitut

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Hausgemeinschaft 1 bis 7
<b>Demenzangebot</b>	Spezielle Hausgemeinschaften mit Wohnküche
<b>Anzahl der Plätze</b>	76 (10 bis 12 Plätze pro Hausgemeinschaft)
<b>Schwerpunkt</b>	Keiner
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Keine Angabe
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Keine Angabe
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Keine Angabe
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Keine Angabe
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Grundtarif 69,50 € (+10 % MWSt) Zuschlag entsprechend der PflegegeldEinstufung abzüglich 10 % der Stufe 3 Öffentliche Zuschüsse nicht möglich
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	12 bis 15 Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	76 Einzelzimmer Jedes Zimmer mit Waschbecken, Dusche, WC, Telefonanschluss, TV- und Radioanschluss, Notruf
<b>Behindertengerecht</b>	Ja
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Keine Angabe
<b>Weitere Räumlichkeiten</b>	Cafeteria/Büffet ♦ rauchfreie Aufenthaltsräume ♦ Meditationsraum ♦ Aufenthaltszonen in Korridoren ♦ Kapelle/Andachtsraum ♦ Verabschiedungsraum ♦ Fernsehzimmer

### Verpflegung im Demenzbereich

<b>Organisation</b>	Keine Angabe
<b>Ort der Speiseneinnahme</b>	Keine Angabe

### Leistungsangebot im Demenzbereich

<b>Tagesbeschäftigung</b>	Keine Angabe
<b>Freizeitgestaltung</b>	Keine Angabe
<b>Therapie und Beratung</b>	Keine Angabe
<b>Separat zu bezahlen</b>	Maniküre & Pediküre ♦ Friseur ♦ Fahr- und Botendienste

### Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

<b>Spezielle Konzepte</b>	Keine Angabe
<b>Durchführung der Leistungen</b>	Keine Angabe
<b>Ehrenamtliche Mitarbeiter</b>	Keine Angabe

### Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

<b>Allgemeinmedizinisch</b>	Sprechstunden bei Bedarf ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner
<b>Fachärztlich</b>	Jeweiliger Facharzt für Neurologie/Psychiatrie der Bewohner
<b>Notfall</b>	Rettungstransport ins Krankenhaus ♦ Ärztenotdienst ♦ Ärztebereitschaftsdienst

### Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

<b>Allgemeine Angebote</b>	Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahmemöglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen ♦ Miteinbeziehung in Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Tagesstrukturen
<b>Angebote auf Wunsch</b>	Einnahme der Mahlzeiten mit dem demenziell erkrankten Menschen gegen Kostenübernahme ♦ Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in die Betreuungs- und Pflegearbeit

## Bezirksseniorenheim Scharnstein

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Altenheimstraße 2, 4644 Scharnstein
<b>Telefon</b>	0 76 15/72 51
<b>E-Mail</b>	bsh-scharnstein@shvgm.at
<b>Homepage</b>	www.shvgm.at
<b>Plätze gesamt</b>	79 (davon 1 Kurzzeitpflegeplatz)
<b>Trägerorganisation</b>	Sozialhilfverband Gmunden

### Leitgedanke:

„Wir werden individuell auf die veränderten Menschen eingehen und ihr ‚normal‘ gewordenes Verhalten annehmen und zulassen!“

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<u>Bus:</u> Haltestelle in bis zu 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt mehrmals täglich
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Café/Konditorei (zweimal wöchentlich) ♦ Friseur (zwei- bis dreimal wöchentlich) ♦ Maniküre & Pediküre (zwei- bis dreimal wöchentlich) ♦ Wäscherei/Putzerei ♦ Post
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<u>In mehr als 15 Gehminuten erreichbar:</u> Café/Konditorei ♦ Restaurant ♦ Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Wäscherei/Putzerei ♦ Geldautomat ♦ Bankinstitut ♦ Post ♦ Bekleidungsgeschäft ♦ Lebensmittelgeschäft/-kiosk ♦ Supermarkt ♦ Trafik/Zeitungskiosk

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Dementenwohnbereich „Sonnenaufgang“
<b>Demenzangebot</b>	Wohngruppe ohne Wohnküche
<b>Anzahl der Plätze</b>	13
<b>Schwerpunkt</b>	Kein bestimmter Schwerpunkt
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Mobilität ♦ eigenes geriatrisches Assessment
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Durchschnittlich 100 bis 200 Tage
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Möglich
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Nach Absprache möglich
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Grundtarif: Einzelzimmer 55,15 € pro Tag, Doppelzimmer 49,85 € pro Tag
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	Keine Angabe

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	9 Einzelzimmer, 2 Doppelzimmer Jedes Zimmer mit Waschbecken, Dusche, WC, Telefonanschluss, TV- und Radioanschluss, Notruf, Terrasse/Balkon
<b>Behindertengerecht</b>	Ja
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Demenzbereich liegt ebenerdig ♦ Gänge und Flure sind mit speziellen Orientierungshilfen gestaltet ♦ Garten ♦ demenzgerechte Wanderstrecke im Garten ♦ Tiere leben im Heim (Fische, Katzen)
<b>Weitere Räumlichkeiten</b>	Festsaal/Veranstaltungsraum ♦ Speisesaal ♦ Cafeteria/Büffet ♦ rauchfreie Aufenthaltsräume ♦ Aufenthaltszonen in Korridoren ♦ Besuchszimmer ♦ Lese- und Fernsehzimmer im Aufenthaltbereich ♦ Kapelle/Andachtsraum

### Verpflegung im Demenzbereich

<b>Organisation</b>	Speisenausfolge mittels Schöpfsystem ♦ Menüauswahl täglich ♦ gemeinsame Zubereitung von Zwischenmahlzeiten mit den Bewohnern ♦ individuelle Essenszeiten ♦ Frühstücksbüffet ♦ Zubereitung täglich in hauseigener Küche ♦ kleine Speisen und Getränke jederzeit zur freien Entnahme
---------------------	--

**Ort der Speiseneinnahme** Speisesaal ♦ eigenes Zimmer ♦ Wohnküche ♦ Aufenthaltsbereich

### Leistungsangebot im Demenzbereich

**Tagesbeschäftigung** Mindestens einmal wöchentlich:

Gedächtnistraining

Bei Bedarf:

Seniorentanz/Bewegung nach Musik ♦ Singen und Musizieren ♦ kreative Tätigkeiten ♦ Gesellschaftsspiele ♦ Gartenarbeit ♦ Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich ♦ intergenerative Angebote

**Freizeitgestaltung** Mindestens einmal monatlich:

Besuchstiere (Hund)

Bei Bedarf:

Feste ♦ Veranstaltungen ♦ Ausflüge

**Therapie und Beratung** Täglich:

Biographiearbeit

Mindestens einmal wöchentlich:

Religiöse/spirituelle Betreuung

Bei Bedarf:

Tiertherapie ♦ Physiotherapie ♦ Logopädie ♦ Gedächtnistherapie ♦ Diätberatung ♦ psychologische Betreuung und Beratung ♦ Sozialberatung durch diplomierte Sozialarbeiter

**Separat zu bezahlen** Ausflüge ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Friseur ♦ Taxi

### Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

**Spezielle Konzepte** Psychobiographisches Pflegemodell nach Böhm ♦ Mäeutik ♦ basale Stimulation

**Durchführung der Leistungen** Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal

**Ehrenamtliche Mitarbeiter** Ehrenamtliche Mitarbeiter in speziellen Tätigkeitsbereichen (Ausflüge, Spaziergänge, Besuche)

### Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

**Allgemeinmedizinisch** Sprechstunden mehrmals monatlich und bei Bedarf

**Fachärztlich** Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde bei Bedarf ♦ Neurologie/Psychiatrie bei Bedarf

**Notfall** Rettungstransport ins Krankenhaus ♦ Ärztereitschaftsdienst ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner ♦ niedergelassene Ärzte

### Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

**Allgemeine Angebote** Angehörigenabende ♦ kostenlose Teilnahmemöglichkeit an hausinternen Schulungen ♦ Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahmemöglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen ♦ Miteinbeziehung in Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Tagesstrukturen

**Angebote auf Wunsch** Einnahme der Mahlzeiten mit dem Bewohner gegen Kostenübernahme ♦ Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in Betreuungs- und Pflegearbeit

## Sozialzentrum Kloster Nazareth

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Am Bräuberg 1, 4651 Stadl-Paura
<b>Telefon</b>	0 72 45/289 75
<b>E-Mail</b>	stadlpaura@st.anna-hilfe.at
<b>Homepage</b>	www.st.anna-hilfe.at
<b>Plätze gesamt</b>	80 (Kurzzeitpflegeplätze nach freien Kapazitäten)
<b>Trägerorganisation</b>	St. Anna – Hilfe für ältere Menschen GmbH

### Leitgedanke:

„In unserer Mitte  
– der Mensch.“

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<u>Bus/Straßenbahn/U-Bahn:</u> Haltestelle direkt vor der Einrichtung ♦ fährt stündlich <u>Bahn:</u> Haltestelle in mehr als 15 Gehminuten erreichbar
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Café/Konditorei ♦ Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Wäscherei/ Putzerei ♦ Post ♦ wöchentlicher „Minimarkt“
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<u>In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:</u> Café/Konditorei ♦ Restaurant ♦ Geldautomat ♦ Bankinstitut ♦ Post ♦ Bekleidungsgeschäft ♦ Lebensmittelgeschäft/-kiosk ♦ Supermarkt ♦ Trafik/Zeitungskiosk <u>In mehr als 15 Gehminuten erreichbar:</u> Friseur ♦ Maniküre & Pediküre

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Sozialzentrum Kloster Nazareth, Sonnenweg und Gartenweg
<b>Demenzangebot</b>	Spezielle Hausgemeinschaft mit Wohnküche
<b>Anzahl der Plätze</b>	20
<b>Schwerpunkt</b>	Mittelgradig & schwer demenziell Erkrankte ♦ demenziell Erkrankte mit Bewegungsdrang ♦ demenziell Erkrankte mit Verhaltensauffälligkeiten
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Eigenes geriatrisches Assessment ♦ Rückmeldung der „Nachbarn“/Mitbewohner in Hausgemeinschaft ♦ familiärer Druck in der privaten Pflege
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Durchschnittlich 120 Tage
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Möglich
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Möglich (alle Kleintiere)
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Grundtarif: Einzelzimmer 66,88 € pro Tag, Doppelzimmer 64,29 € pro Tag Zuschlag je nach Pflegegeldstufe zwischen 3,68 € und 43,32 € pro Tag
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	4 Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	18 Einzelzimmer, 1 Doppelzimmer Jedes Zimmer mit Waschbecken, Dusche, WC, Telefonanschluss, TV- und Radioanschluss, Notruf, Gartenzugang
<b>Behindertengerecht</b>	Ja
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Demenzbereich und Tagesbetreuungseinrichtung liegen ebenerdig ♦ Gänge und Flure sind mit speziellen Orientierungshilfen gestaltet ♦ Garten ♦ Memory-Garten ♦ Demenzgerechte Wanderstrecke im Garten ♦ Rundgang mit Sinnesecken im Demenzbereich ♦ Rundgang mit Sinnesecken im Garten ♦ Tiere leben im Heim (Katzen, Goldfische, Hühner, Wildenten)

**Weitere Räumlichkeiten** Festsaal/Veranstaltungsraum ♦ Cafeteria/Büffet ♦ rauchfreie Aufenthaltsräume ♦ Aufenthaltszonen in Korridoren ♦ Besucherzimmer ♦ Lesezimmer/Bibliothek ♦ Kapelle/Andachtsraum

### Verpflegung im Demenzbereich

**Organisation** Menüauswahl täglich ♦ gemeinsame Zubereitung aller Mahlzeiten gemeinsam mit den Bewohnern ♦ individuelle Essenszeiten ♦ Zubereitung täglich in hauseigener Küche ♦ kleine Speisen und Getränke jederzeit zur freien Entnahme ♦ täglich frischer Obststeller

**Ort der Speiseneinnahme** Eigenes Zimmer ♦ Wohnküche ♦ Garten ♦ Terrasse

### Leistungsangebot im Demenzbereich

**Tagesbeschäftigung** Täglich: Gesellschaftsspiele ♦ Gartenarbeit ♦ Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich ♦ intergenerative Angebote ♦ Zehn-Minuten-Aktivierung  
Mindestens einmal wöchentlich: (Senioren-)Gymnastik ♦ Singen und Musizieren  
Bei Bedarf: Seniorentanz/Bewegung nach Musik ♦ kreative Tätigkeiten ♦ Gedächtnistraining ♦ intergeneratives Lernen

**Freizeitgestaltung** Mindestens einmal wöchentlich: Besuchstiere (Hunde) ♦ Strick-, Lese- und Erzählrunden  
Mindestens einmal monatlich: Feste  
Bei Bedarf: Veranstaltungen ♦ Ausflüge

**Therapie und Beratung** Täglich: Sozialberatung durch diplomierte Sozialarbeiter ♦ religiöse/spirituelle Betreuung  
Mindestens einmal wöchentlich: Biographiearbeit ♦ Tiertherapie  
Bei Bedarf: Physiotherapie ♦ Ergotherapie ♦ Logopädie ♦ Mentaltraining ♦ Gedächtnistherapie ♦ Diätberatung ♦ Psychotherapie ♦ Psychologische Betreuung und Beratung

**Separat zu bezahlen** Physiotherapie ♦ Logopädie ♦ psychologische Betreuung und Beratung ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Friseur

### Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

**Spezielle Konzepte** Validierende Pflege nach Scharb ♦ personenzentrierter Ansatz nach Kitwood ♦ Mäeutik ♦ basale Stimulation

**Durchführung der Leistungen** Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal

**Ehrenamtliche Mitarbeiter** 7 ehrenamtliche Mitarbeiter in speziellen Tätigkeitsbereichen (Spazierengehen, persönliche Begleitung, Hauswirtschaftsbereich in der Wohnküche, im Café, Begleitung bei Ausflügen und Festen)

### Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

**Allgemeinmedizinisch** Jeweiliger Hausarzt der Bewohner

**Fachärztlich** Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde bei Bedarf ♦ Neurologie/Psychiatrie bei Bedarf

**Notfall** Rettungstransport ins Krankenhaus ♦ Ärztenotdienst ♦ Ärzteeberreit-schaftsdienst ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner ♦ niedergelassene Ärzte

### Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

**Allgemeine Angebote** Angehörigenabende ♦ kostenlose Teilnahmemöglichkeit an hausinternen Schulungen ♦ Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahmemöglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen ♦ Miteinbeziehung in Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Tagesstrukturen

**Angebote auf Wunsch** Einnahme der Mahlzeiten mit dem Bewohner gegen Kostenübernahme ♦ Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in die Betreuungs- und Pflegearbeit

## Bezirksseniorenheim Ebensee

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Alte Saline 3, 4802 Ebensee
<b>Telefon</b>	0 61 33/200 21
<b>E-Mail</b>	bsh-ebensee@shvgm.at
<b>Homepage</b>	www.shvgm.at
<b>Plätze gesamt</b>	93 (keine Kurzzeitpflegeplätze)
<b>Trägerorganisation</b>	Sozialhilfverband Gmunden

### Leitgedanke:

„Die gemeinsame  
Leistung übertrifft  
alle Einzelleistungen.“

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<u>Bahn:</u> Haltestelle in bis zu 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt mehrmals täglich
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Café/Konditorei ♦ Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Wäscherei/ Putzerei ♦ Post ♦ Bekleidungsgeschäft
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<u>In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:</u> Restaurant ♦ Geldautomat ♦ Bankinstitut ♦ Bekleidungsgeschäft ♦ Lebensmittelgeschäft/-kiosk ♦ Supermarkt ♦ Trafik/Zeitungskiosk

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Pflege Erdgeschoß
<b>Demenzangebot</b>	Wohngruppe mit Wohnküche
<b>Anzahl der Plätze</b>	10
<b>Schwerpunkt</b>	Schwer demenziell erkrankte Menschen ♦ demenziell erkrankte Menschen mit Bewegungsdrang
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Diagnose der Hausärztin/des Hausarztes ♦ Hausbesuch einer Sozial- beraterin
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Durchschnittlich 60 Tage
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Möglich
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Möglich (Katzen); Hunde und Schlangen ausgeschlossen
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Grundtarif 55,15 € pro Tag Öffentliche Zuschüsse nicht möglich
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	Keine Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	10 Einzelzimmer Jedes mit Waschbecken, Dusche, WC, Telefonanschluss, TV- und Radioanschluss, Notruf
<b>Behindertengerecht</b>	Ja
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Demenzbereich liegt ebenerdig ♦ Gänge und Flure sind mit speziellen Orientierungshilfen gestaltet ♦ Garten ♦ Memory-Garten ♦ demenz- gerechte Wanderstrecke im Garten ♦ Rundgang mit Sinnesecken im Demenzbereich ♦ Tiere leben im Heim (Katzen)
<b>Weitere Räumlichkeiten</b>	Festsaal/Veranstaltungsraum ♦ Cafeteria/Büffet ♦ rauchfreie Aufent- haltsräume ♦ Raucherzimmer ♦ Aufenthaltszonen in Korridoren ♦ Lesezimmer/Bibliothek ♦ Kapelle/Andachtsraum ♦ Verabschiedungs- raum ♦ Gymnastik- und Fitnessraum ♦ Wintergarten ♦ Werk- und Bastelraum ♦ mehrere Essbereiche

## Verpflegung im Demenzbereich

<b>Organisation</b>	Speisenausfolge mittels Schöpfsystem ♦ Menüauswahl wöchentlich ♦ gemeinsame Zubereitung von Zwischenmahlzeiten mit den Bewohnern ♦ individuelle Essenszeiten ♦ Zubereitung täglich in hauseigener Küche ♦ kleine Speisen und Getränke jederzeit zur freien Entnahme
<b>Ort der Speiseneinnahme</b>	Wohnküche

## Leistungsangebot im Demenzbereich

<b>Tagesbeschäftigung</b>	<u>Täglich:</u> Gedächtnistraining <u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> Seniorentanz/Bewegung nach Musik ♦ Singen und Musizieren ♦ Gesellschaftsspiele ♦ intergenerative Angebote <u>Mindestens einmal monatlich:</u> Gartenarbeit ♦ Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich ♦ intergeneratives Lernen <u>Bei Bedarf:</u> Kreative Tätigkeiten
<b>Freizeitgestaltung</b>	<u>Mindestens einmal monatlich:</u> Feste <u>Bei Bedarf:</u> Veranstaltungen ♦ Ausflüge ♦ Hauszeitung
<b>Therapie und Beratung</b>	<u>Täglich:</u> Biographiearbeit ♦ Snoezelen ♦ Physiotherapie <u>Mindestens einmal monatlich:</u> Tiertherapie <u>Bei Bedarf:</u> Ergotherapie ♦ Mentaltraining ♦ Gedächtnistherapie ♦ religiöse/ spirituelle Betreuung
<b>Separat zu bezahlen</b>	Maniküre & Pediküre ♦ Friseur

## Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

<b>Spezielle Konzepte</b>	Validierende Pflege nach Scharb ♦ wahrnehmende Pflege und Betreuung ♦ hausinternes Demenzkonzept ist in Arbeit
<b>Durchführung der Leistungen</b>	Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal
<b>Ehrenamtliche Mitarbeiter</b>	Ehrenamtliche Mitarbeiter in speziellen Tätigkeitsbereichen

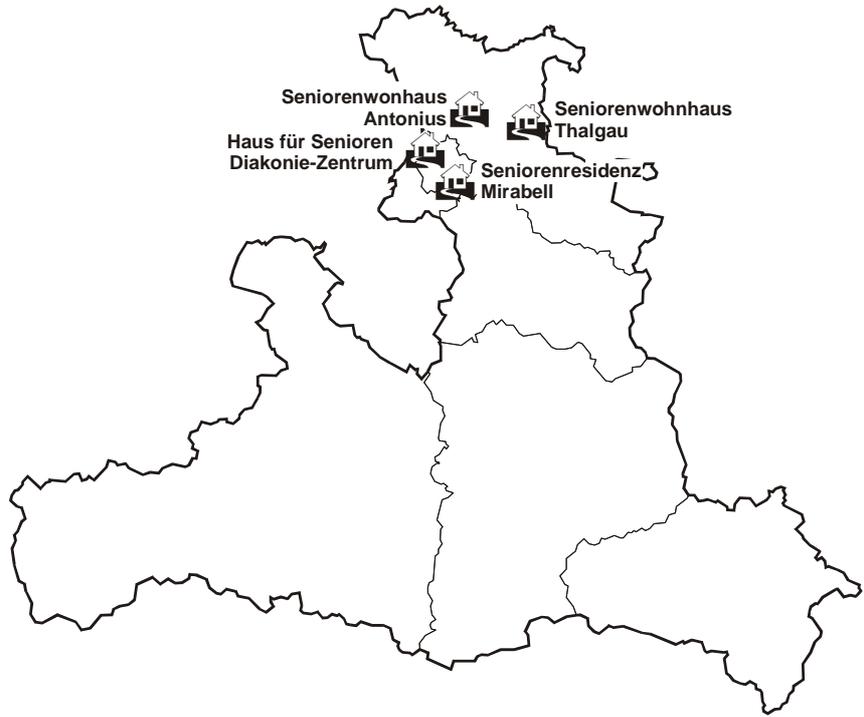
## Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

<b>Allgemeinmedizinisch</b>	Sprechstunden bei Bedarf ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner
<b>Fachärztlich</b>	Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde bei Bedarf ♦ Neurologie/Psychiatrie bei Bedarf
<b>Notfall</b>	Ärztendienst ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner

## Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

<b>Allgemeine Angebote</b>	Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahmemöglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen
<b>Angebote auf Wunsch</b>	Einnahme der Mahlzeiten mit dem Bewohner gegen Kostenübernahme ♦ Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in die Betreuungs- und Pflegearbeit





# SALZBURG



# Salzburg

- **Senioren Residenz Mirabell**  
Faberstraße 15  
5020 Salzburg
- **Haus für Senioren Diakonie-Zentrum**  
Guggenbichlerstraße 20  
5026 Salzburg
- **Seniorenwohnhaus Antonius**  
Lindenweg 2a  
5300 Hallwang
- **Seniorenwohnhaus Thalgau**  
Ferd.-Zuckerstätter-Str. 19  
5303 Thalgau

## Senioren Residenz Mirabell

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Faberstraße 15, 5020 Salzburg
<b>Telefon</b>	0662/86 91-0
<b>E-Mail</b>	mirabell@humanocare.at
<b>Homepage</b>	www.seniorenresidenz.at
<b>Plätze gesamt</b>	92 (davon 3 Kurzzeitpflegeplätze)
<b>Trägerorganisation</b>	Humanocare gemeinnützige Betriebsgesellschaft für Betreuungseinrichtungen GmbH

### Leitgedanke:

„So viel Eigenständigkeit wie möglich, so viel Betreuung wie gewünscht.“

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<u>Bus/Straßenbahn/U-Bahn:</u> Haltestelle in bis zu 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt mehrmals stündlich <u>Bahn:</u> Haltestelle in bis zu 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt mehrmals stündlich
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Cafe/Konditorei ♦ Restaurant ♦ Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Wäscherei/Putzerei (Lieferant im Haus) ♦ Bäckerei
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<u>In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:</u> Cafe/Konditorei ♦ Geldautomat ♦ Bankinstitut ♦ Post ♦ Bekleidungsgeschäft ♦ Lebensmittelgeschäft/-kiosk ♦ Supermarkt ♦ Trafik/Zeitungskiosk

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Carpe diem (zwei Gruppen)
<b>Demenzangebot</b>	Demenzstation ohne Wohnküche und Wohngruppe mit Wohnküche
<b>Anzahl der Plätze</b>	23
<b>Schwerpunkt</b>	Kein bestimmter Schwerpunkt
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Diagnose im Arztbericht oder Feststellung bereits durch Assessment
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Aufnahme umgehend möglich
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Möglich
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Fische & Vögel möglich; Tiere, die Auslauf benötigen, nicht möglich
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Je nach Pflegegeldstufe (ab Stufe 3) zwischen 97,76 € und 142,03 € pro Tag Öffentliche Zuschüsse nicht möglich
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	10 separate Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen ♦ 10 bis 13 integrative Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	17 Einzelzimmer, 4 Kombizimmer Jedes Zimmer mit Waschbecken, Dusche, WC, Telefonanschluss, TV- und Radioanschluss, Notruf
<b>Behindertengerecht</b>	Ja
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Gänge und Flure sind mit speziellen Orientierungshilfen gestaltet ♦ Snoezelen-Raum (ab 2008) ♦ Garten/Terrasse ♦ kleiner Rundlauf im Garten

**Weitere Räumlichkeiten** Festsaal/Veranstaltungsraum ♦ Speisesaal ♦ Büffet ♦ rauchfreie Aufenthaltsräume ♦ Aufenthaltszonen in Korridoren ♦ Besucherzimmer ♦ Lesezimmer/Bibliothek ♦ Gymnastik- und Fitnessraum ♦ Wellnessbereich ♦ Schwimmbad ♦ Wintergarten ♦ Fernsehzimmer

### Verpflegung im Demenzbereich

**Organisation** Speisenausfolge mittels Schöpfsystem ♦ Menüauswahl täglich ♦ gemeinsame Zubereitung von Zwischenmahlzeiten mit den Bewohnern ♦ individuelle Essenszeiten ♦ Frühstücksbüffet ♦ Zubereitung täglich in hauseigener Küche ♦ kleine Speisen (Obst, Kekse ...) und Getränke jederzeit zur freien Entnahme

**Ort der Speiseneinnahme** Eigenes Zimmer ♦ Aufenthaltsbereich ♦ eigener Restaurantbetrieb ♦ individuelle Wünsche der Bewohner

### Leistungsangebot im Demenzbereich

**Tagesbeschäftigung** Mindestens einmal wöchentlich: Seniorentanz/Bewegung nach Musik ♦ (Senioren-)Gymnastik ♦ Singen und Musizieren ♦ kreative Tätigkeiten ♦ Gedächtnistraining ♦ Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich  
Mindestens einmal monatlich: Gesellschaftsspiele ♦ intergenerative Angebote  
Bei Bedarf: Gartenarbeit ♦ intergeneratives Lernen

**Freizeitgestaltung** Mindestens einmal monatlich: Feste ♦ Ausflüge  
Bei Bedarf: Besuchstiere (Hunde) ♦ Veranstaltungen  
Hauszeitung dreimal im Jahr

**Therapie und Beratung** Täglich: Psychologische Betreuung und Beratung  
Mindestens einmal wöchentlich: Biographiearbeit ♦ religiöse/spirituelle Betreuung  
Mindestens einmal monatlich: Gedächtnistherapie  
Bei Bedarf: Tiertherapie ♦ Snoezelen (ab 2008) ♦ Physiotherapie ♦ Ergotherapie ♦ Logopädie ♦ Diätberatung ♦ Sozialberatung durch diplomierte Sozialarbeiter

**Separat zu bezahlen** Ausflüge ♦ Logopädie ♦ psychologische Einzelbetreuung ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Friseur ♦ Begleitdienste ♦ Fahr- und Botendienste ♦ individuelle Leistungen auf Wunsch

### Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

**Spezielle Konzepte** Validation nach Naomi Feil ♦ basale Stimulation ♦ eigenes auf die hausinterne Betreuung abgestimmtes Demenzkonzept ♦ IGA / Integrationsbegleitende Altenpflege

**Durchführung der Leistungen** Hauseigenes Pflege- und Betreuungspersonal ♦ Zukauf von externen Leistungen möglich

**Ehrenamtliche Mitarbeiter** Keine

### Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

**Allgemeinmedizinisch** Jeweiliger Hausarzt der Bewohner

**Fachärztlich** Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde bei Bedarf ♦ Neurologie/Psychiatrie bei Bedarf ♦ Vertrauensarzt mit gerontologischer Zusatzausbildung macht auch den Mini-Mental-Status-Test

**Notfall** Rettungstransport ins Krankenhaus ♦ Ärztenotdienst ♦ Ärztebereitschaftsdienst ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner

### Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

**Allgemeine Angebote** Kostenlose Teilnahmemöglichkeit an hausinternen Schulungen ♦ Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahmemöglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen ♦ Miteinbeziehung in die Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Tagesstrukturen

**Angebote auf Wunsch** Einnahme der Mahlzeiten mit dem demenziell erkrankten Menschen gegen Kostenübernahme ♦ Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in die Betreuungs- und Pflegearbeit

## Haus für Senioren Diakonie-Zentrum

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Guggenbichlerstraße 20, 5026 Salzburg
<b>Telefon</b>	0662/63 85-900
<b>E-Mail</b>	hfs.sbg@diakoniewerk.at
<b>Homepage</b>	www.diakonie-zentrum.at
<b>Plätze gesamt</b>	89 (davon 4 Kurzzeitpflegeplätze)
<b>Trägerorganisation</b>	Evangelisches Diakoniewerk Gallneukirchen

### Leitgedanke:

„Der Aufenthalt im Haus der Senioren stellt einen normalen Lebensabschnitt dar. Der gewohnte Lebensstil soll so weit wie möglich weitergeführt werden.“

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<u>Bus/Straßenbahn/U-Bahn:</u> Haltestelle in bis zu 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt mehrmals stündlich <u>Bahn:</u> Haltestelle in bis zu 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt mehrmals stündlich
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Café/Konditorei ♦ Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Wäscherei/ Putzerei ♦ Trafik/Zeitungskiosk
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<u>In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:</u> Geldautomat ♦ Bankinstitut ♦ Post ♦ Lebensmittelgeschäft/-kiosk ♦ Supermarkt <u>In mehr als 15 Gehminuten erreichbar:</u> Bekleidungsgeschäft

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Keine
<b>Demenzangebot</b>	Wohngruppe mit Wohnküche
<b>Anzahl der Plätze</b>	8 bis 10
<b>Schwerpunkt</b>	Keiner
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Geriatrisches Assessment ♦ Diagnose
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Durchschnittlich ca. 100 Tage
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Möglich
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Möglich (Katzen, Vögel, Hunde und Fische), Reptilien ausgeschlossen
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Öffentliche Zuschüsse nicht möglich
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	Möglichkeit der Tagesbetreuung für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen im Tageszentrum St. Anna, Aigen

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	8 Ein-Personen-Appartements Jedes Appartement mit Waschbecken, Dusche, WC, Kochmöglichkeit, Telefonanschluss, TV- und Radioanschluss, Notruf
<b>Behindertengerecht</b>	Ja
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Demenzbereich liegt ebenerdig ♦ Garten ♦ Tiere leben im Heim (2 Katzen)
<b>Weitere Räumlichkeiten</b>	Festsaal/Veranstaltungsraum ♦ Speiseräume ♦ Cafeteria/Büffet ♦ rauchfreie Aufenthaltsräume ♦ Aufenthaltszonen in Korridoren ♦ Lesezimmer/Bibliothek ♦ Kapelle/Andachtsraum ♦ Verabschiedungsraum ♦ Gymnastik- und Fitnessraum ♦ Werk- und Bastelraum

### Verpflegung im Demenzbereich

<b>Organisation</b>	Speisenausfolge mittels Tablett- und Schöpfsystem ♦ Menüauswahl wöchentlich ♦ gemeinsame Zubereitung von Zwischenmahlzeiten mit den Bewohnern ♦ individuelle Essenszeiten ♦ Frühstücksbuffet ♦ Zubereitung täglich in hauseigener Küche ♦ kleine Speisen und Getränke jederzeit zur freien Entnahme
<b>Ort der Speiseneinnahme</b>	Wohnküche

### Leistungsangebot im Demenzbereich

<b>Tagesbeschäftigung</b>	<u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> Seniorentanz/Bewegung nach Musik ♦ Singen und Musizieren ♦ Gedächtnistraining ♦ Gesellschaftsspiele ♦ Gartenarbeit ♦ Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich ♦ intergenerative Angebote
<b>Freizeitgestaltung</b>	<u>Mindestens einmal monatlich:</u> Hauszeitung <u>Bei Bedarf:</u> Feste ♦ Veranstaltungen ♦ Ausflüge
<b>Therapie und Beratung</b>	<u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> Ergotherapie <u>Bei Bedarf:</u> Biographiearbeit ♦ Tiertherapie ♦ Physiotherapie ♦ Logopädie ♦ Diätberatung ♦ psychologische Betreuung und Beratung ♦ religiöse/ spirituelle Betreuung
<b>Separat zu bezahlen</b>	Maniküre & Pediküre ♦ Friseur ♦ Fahr- und Botendienste

### Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

<b>Spezielle Konzepte</b>	Validation nach Naomi Feil ♦ basale Stimulation ♦ hausinternes Demenzkonzept
<b>Durchführung der Leistungen</b>	Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal
<b>Ehrenamtliche Mitarbeiter</b>	1 ehrenamtlicher Mitarbeiter in speziellen Tätigkeitsbereichen (Besuchsdienst)

### Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

<b>Allgemeinmedizinisch</b>	Jeweiliger Hausarzt der Bewohner
<b>Fachärztlich</b>	Neurologie/Psychiatrie bei Bedarf Visiten ♦ jeweiliger Facharzt für Neurologie/Psychiatrie der Bewohner
<b>Notfall</b>	Rettungstransport ins Krankenhaus ♦ Ärztenotdienst ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner ♦ niedergelassene Ärzte

### Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

<b>Allgemeine Angebote</b>	Angehörigenabende ♦ Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahmemöglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen ♦ Miteinbeziehung in die Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Tagesstrukturen
<b>Angebote auf Wunsch</b>	Einnahme der Mahlzeiten mit dem demenziell erkrankten Menschen gegen Kostenübernahme ♦ Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in die Betreuungs- und Pflegearbeit

## Seniorenwohnhaus Antonius

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Lindenweg 2a, 5300 Hallwang
<b>Telefon</b>	0662/66 07 71
<b>E-Mail</b>	wolfgang.tasch@s.rotekreuz.at
<b>Homepage</b>	www.s.rotekreuz.at
<b>Plätze gesamt</b>	96 Betten (davon 6 Kurzzeitpflegeplätze)
<b>Trägerorganisation</b>	Pro Humanitate, gemeinnützige, humanitäre Dienstleistungsges.m.b.H. des Österreichischen Roten Kreuzes

### Leitgedanke:

„Die Grundsätze des  
Roten Kreuzes: Menschlich-  
keit, Unparteilichkeit, Neu-  
tralität, Unabhängigkeit,  
Freiwilligkeit, Einheit,  
Universalität.“

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<u>Bus/Straßenbahn/U-Bahn:</u> Haltestelle direkt vor der Einrichtung ♦ fährt mehrmals stündlich
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Wäscherei/Putzerei
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<u>In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:</u> Café/Konditorei ♦ Restaurant ♦ Lebensmittelgeschäft/-kiosk ♦ Trafik/ Zeitungskiosk <u>In mehr als 15 Gehminuten erreichbar:</u> Geldautomat ♦ Bankinstitut ♦ Post ♦ Bekleidungsgeschäft ♦ Supermarkt

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Keine
<b>Demenzangebot</b>	Spezielle Demenz-Tagesbetreuung für Heimbewohner mit Wohnküche
<b>Anzahl der Plätze</b>	6
<b>Schwerpunkt</b>	Keiner
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Keine Angabe
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Je nach freier Bettenkapazität
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Möglich
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Möglich (Hund, Katze, Vögel, Hasen etc.), die Tiere müssen aller- dings durch die Bewohner bzw. durch deren Angehörige versorgt wer- den
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Grundtarif Einzelzimmer 39,50 € (Pflegestufen 0–2), 30,00 € (Pflege- stufen 3–7) Grundtarif Doppelzimmer 30,00 € (Pflegestufen 0–2), 22,20 € (Pflege- stufen 3–7) Zuschlag je nach Pflegegeldstufe zwischen 7,70 € und 67,10 € Kosten exklusive 10 % MWSt Öffentliche Zuschüsse nicht möglich
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	3 integrative Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	74 Einzelzimmer, 11 Doppelzimmer Jedes Zimmer mit Dusche, WC, Telefonanschluss, TV- und Radio- anschluss, Notruf
<b>Behindertengerecht</b>	Ja
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Teile des Demenzbereichs liegen ebenerdig ♦ Gänge und Flure sind mit speziellen Orientierungshilfen gestaltet ♦ Garten ♦ Tiere leben im Heim (Hasen)

**Weitere Räumlichkeiten** Festsaal/Veranstaltungsraum ♦ Speisesaal ♦ Cafeteria/Büffet ♦ rauchfreie Aufenthaltsräume ♦ Raucherzimmer ♦ Meditationsraum ♦ Aufenthaltszonen in Korridoren ♦ Lesezimmer/Bibliothek ♦ Kapelle/Andachtsraum ♦ Verabschiedungsraum ♦ Gymnastik- und Fitnessraum ♦ Wintergarten ♦ Fernsehzimmer ♦ Werk- und Bastelraum

### Verpflegung im Demenzbereich

**Organisation** Speisenausfolge mittels Schöpfsystem ♦ Menüauswahl täglich ♦ gemeinsame Zubereitung von Zwischenmahlzeiten mit den Bewohnern ♦ individuelle Essenszeiten ♦ Frühstücksbüffet ♦ Zubereitung täglich in hauseigener Küche ♦ bei Bedarf Angebot zusätzlicher Speisen und Getränke

**Ort der Speiseneinnahme** Speisesaal ♦ eigenes Zimmer ♦ Wohnküche ♦ Aufenthaltsbereich

### Leistungsangebot im Demenzbereich

**Tagesbeschäftigung** Mindestens einmal wöchentlich: (Senioren-)Gymnastik ♦ Gedächtnistraining

Mindestens einmal monatlich: Singen und Musizieren ♦ kreative Tätigkeiten ♦ Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich

Bei Bedarf: Gesellschaftsspiele ♦ Gartenarbeit ♦ Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich ♦ intergenerative Angebote ♦ lesen ♦ Spaziergänge

**Freizeitgestaltung** Mindestens einmal monatlich: Besuchstiere (Hunde) ♦ Feste ♦ Veranstaltungen

Bei Bedarf: Ausflüge

Hauszeitung einmal pro Quartal

**Therapie und Beratung** Mindestens einmal wöchentlich: Religiöse/spirituelle Betreuung

Mindestens einmal monatlich: Biographiearbeit

Bei Bedarf: Physiotherapie ♦ Ergotherapie ♦ Logopädie ♦ Diätberatung ♦ psychologische Betreuung und Beratung

**Separat zu bezahlen** Ausflüge ♦ Physiotherapie ♦ Ergotherapie ♦ Logopädie ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Friseur

### Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

**Spezielle Konzepte** Validation nach Naomi Feil ♦ wahrnehmende Pflege und Betreuung ♦ basale Stimulation

**Durchführung der Leistungen** Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal ♦ Zukauf von externen Leistungen möglich

**Ehrenamtliche Mitarbeiter** 3 ehrenamtliche Mitarbeiter in speziellen Tätigkeitsbereichen (Besuchsdienst)

### Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

**Allgemeinmedizinisch** Sprechstunden drei- bis viermal wöchentlich und bei Bedarf ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner

**Fachärztlich** Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde bei Bedarf

**Notfall** Rettungstransport ins Krankenhaus ♦ Ärztenotdienst ♦ Ärztebereitschaftsdienst

### Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

**Allgemeine Angebote** Angehörigenabende ♦ bei Bedarf kostenlose Teilnahmemöglichkeit an hausinternen Schulungen ♦ Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahmemöglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen

**Angebote auf Wunsch** Einnahme der Mahlzeiten mit dem demenziell erkrankten Menschen gegen Kostenübernahme ♦ Einbindung in Betreuungs- und Pflegearbeit

## Seniorenwohnhaus Thalgau

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Ferdinand-Zuckerstätter-Straße 19, 5303 Thal- gau
<b>Telefon</b>	0 62 35/73 20-0
<b>E-Mail</b>	sh.thalgau@s.rotekreuz.at
<b>Homepage</b>	www.s.rotekreuz.at
<b>Plätze gesamt</b>	60 (davon 2 Kurzzeitpflegeplätze, bei Bedarf mehr)
<b>Trägerorganisation</b>	Gemeinde Thalgau

### Leitgedanke:

„Die Grundsätze des  
Roten Kreuzes: Menschlich-  
keit, Unparteilichkeit, Neu-  
tralität, Unabhängigkeit,  
Freiwilligkeit, Einheit,  
Universalität.“

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<u>Bus/Straßenbahn/U-Bahn:</u> Haltestelle in bis zu 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt stündlich
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Wäscherei/Putzerei
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<u>In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:</u> Café/Konditorei ♦ Restaurant ♦ Wäscherei/Putzerei ♦ Geldautomat ♦ Bankinstitut ♦ Post ♦ Bekleidungsgeschäft ♦ Lebensmittelgeschäft/ -kiosk ♦ Supermarkt ♦ Trafik/Zeitungskiosk

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Keine
<b>Demenzangebot</b>	Spezielle Demenz-Tagesbetreuung für Heimbewohner mit Wohn- küche
<b>Anzahl der Plätze</b>	30
<b>Schwerpunkt</b>	Kein bestimmter Schwerpunkt
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Keine Angabe
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Individuell verschieden
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Möglich
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Prinzipiell möglich, die Bewohner müssen die Tiere jedoch selbst ver- sorgen können
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Grundtarif 30,00 € pro Tag Zuschlag je nach Pflegegeldstufe zwischen 7,70 € und 67,10 € pro Tag Öffentliche Zuschüsse nicht möglich
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	2 integrative Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	26 Einzelzimmer, 2 Doppelzimmer Jedes Zimmer mit Waschbecken, Dusche, WC, Telefonanschluss, TV- und Radioanschluss, Notruf Doppelzimmer mit Kochmöglichkeit
<b>Behindertengerecht</b>	Ja
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Gänge und Flure sind mit speziellen Orientierungshilfen gestaltet ♦ Garten ♦ Tiere leben im Heim (Wellensittiche)
<b>Weitere Räumlichkeiten</b>	Festsaal/Veranstaltungsraum ♦ Speisesaal ♦ rauchfreie Aufenthalts- räume ♦ Raucherzimmer ♦ Aufenthaltszonen in Korridoren ♦ Lese- zimmer/Bibliothek ♦ Kapelle/Andachtsraum ♦ Gymnastik- und Fitness- raum ♦ Fernsehzimmer ♦ Werk- und Bastelraum

## Verpflegung im Demenzbereich

- Organisation** Speisenausfolge mittels Schöpfsystem ♦ Menüauswahl wöchentlich ♦ gemeinsame Zubereitung von Zwischenmahlzeiten mit den Bewohnern ♦ individuelle Essenszeiten ♦ Frühstücksbuffet ♦ Zubereitung täglich in hauseigener Küche ♦ kleine Speisen und Getränke jederzeit zur freien Entnahme
- Ort der Speiseneinnahme** Speisesaal ♦ eigenes Zimmer ♦ Wohnküche ♦ Aufenthaltsbereich

## Leistungsangebot im Demenzbereich

- Tagesbeschäftigung** Täglich:  
Gesellschaftsspiele  
Mindestens einmal wöchentlich:  
(Senioren-)Gymnastik ♦ Singen und Musizieren ♦ Gedächtnistraining ♦ intergeneratives Lernen  
Mindestens einmal monatlich:  
Kreative Tätigkeiten  
Bei Bedarf:  
Gartenarbeit ♦ Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich ♦ intergenerative Angebote
- Freizeitgestaltung** Mindestens einmal monatlich:  
Feste  
Bei Bedarf:  
Veranstaltungen ♦ Ausflüge
- Therapie und Beratung** Mindestens einmal wöchentlich:  
Biographiearbeit ♦ Physiotherapie ♦ religiöse/spirituelle Betreuung  
Bei Bedarf:  
Ergotherapie ♦ Logopädie ♦ Diätberatung ♦ psychologische Betreuung und Beratung ♦ Sozialberatung durch diplomierte Sozialarbeiter
- Separat zu bezahlen** Ausflüge ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Friseur

## Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

- Spezielle Konzepte** Validation nach Naomi Feil ♦ wahrnehmende Pflege und Betreuung ♦ basale Stimulation
- Durchführung der Leistungen** Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal ♦ Zukauf von externen Leistungen möglich
- Ehrenamtliche Mitarbeiter** Ca. 10 ehrenamtliche Mitarbeiter in speziellen Tätigkeitsbereichen

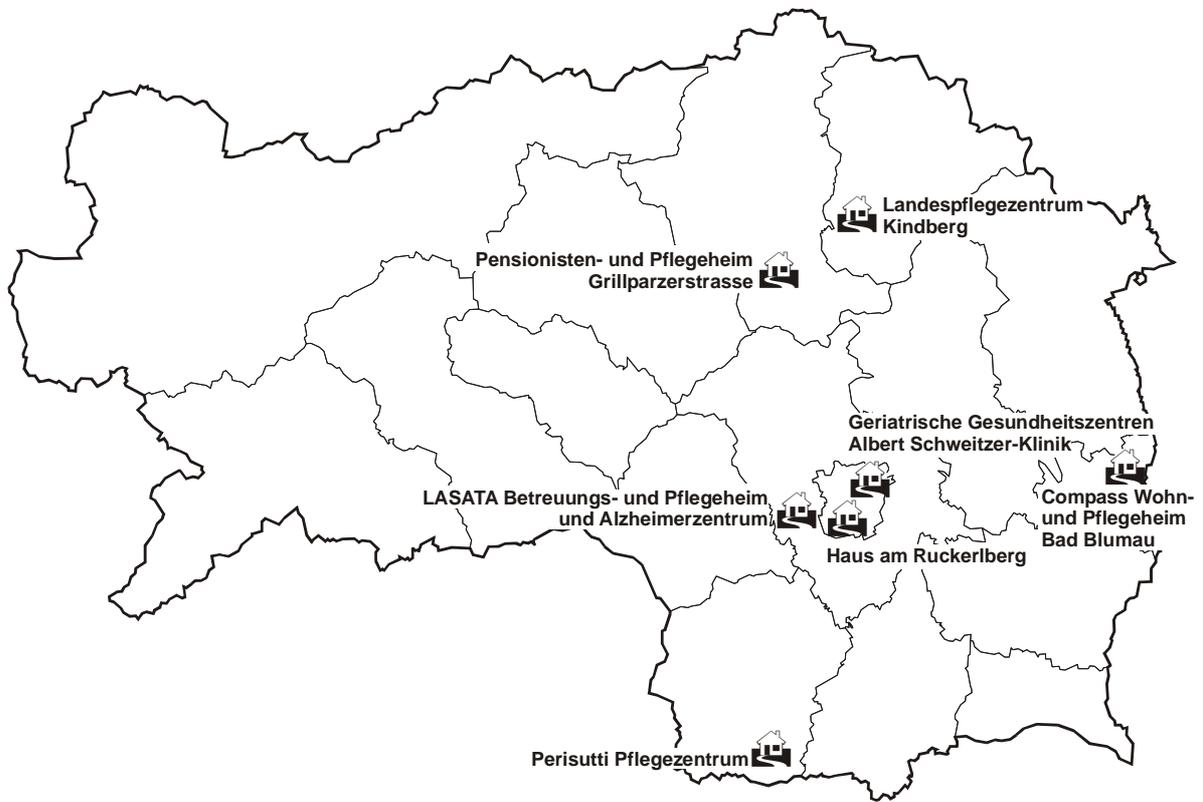
## Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

- Allgemeinmedizinisch** Sprechstunden zwei- bis dreimal wöchentlich ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner
- Fachärztlich** Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde bei Bedarf ♦ Neurologie/Psychiatrie bei Bedarf
- Notfall** Rettungstransport ins nächste Krankenhaus ♦ Ärztenotdienst ♦ Ärztebereitschaftsdienst ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner ♦ niedergelassene Ärzte

## Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

- Allgemeine Angebote** Angehörigenabende ♦ kostenlose Teilnahmemöglichkeit an hausinternen Schulungen ♦ Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahmemöglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen
- Angebote auf Wunsch** Einnahme der Mahlzeiten mit dem demenziell erkrankten Menschen gegen Kostenübernahme ♦ Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in Betreuungs- und Pflegearbeit





# STEIERMARK



# Steiermark

- **Haus am Ruckerlberg**  
Nibelungengasse 69-73  
8010 Graz
- **Geriatrische Gesundheitszentren, Albert-Schweitzer Klinik**  
Albert-Schweizergasse 36  
8020 Graz
- **LASATA Betreuungs- und Pflegeheim und Alzheimerzentrum**  
Attendorf 118  
8151 Attendorf
- **Compass Wohn- und Pflegeheim Bad Blumau**  
Compassweg 125  
8283 Blumau/Stmk.
- **Perisutti Pflegezentrum**  
Eibiswald 51  
8552 Eibiswald
- **Pensionisten- und Pflegeheim Grillparzerstraße**  
Grillparzerstraße 2  
8605 Kapfenberg
- **Landespflegezentrum Kindberg**  
Wienerstraße 53  
8650 Kindberg

## Haus am Ruckerlberg

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Nibelungengasse 69/73, 8010 Graz
<b>Telefon</b>	0316/32 16 08
<b>E-Mail</b>	c.loecker_tucek@diakoniewerk.at
<b>Homepage</b>	www.diakoniewerk.at
<b>Plätze gesamt</b>	72 (Kurzzeitpflegeplätze bei Bedarf)
<b>Trägerorganisation</b>	Diakoniewerk Oberösterreich

### Leitgedanke:

„Das Leben und die Würde der einzelnen Person sind für uns unantastbar.“

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<u>Bus/Straßenbahn/U-Bahn:</u> Haltestelle in bis zu 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt mehrmals stündlich
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Wäscherei/Putzerei
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<u>In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:</u> Café/Konditorei ♦ Restaurant ♦ Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Wäscherei/Putzerei ♦ Geldautomat ♦ Bankinstitut ♦ Post ♦ Bekleidungs- geschäft ♦ Lebensmittelgeschäft/-kiosk ♦ Supermarkt ♦ Trafik/Zeitungskiosk

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Keine
<b>Demenzangebot</b>	Spezielle Hausgemeinschaften mit Wohnküche
<b>Anzahl der Plätze</b>	72
<b>Schwerpunkt</b>	Schwer demenziell erkrankte Menschen ♦ demenziell erkrankte Menschen mit Bewegungsdrang
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Diagnose im Arztbrief
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Keine Angabe
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Keine Angabe
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Keine Angabe
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Keine Angabe zu Kosten ♦ Öffentliche Zuschüsse nicht möglich
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	12 separate Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	Einzelzimmer, Doppelzimmer Jedes Zimmer mit Waschbecken, Dusche, WC, Telefonanschluss, TV- und Radioanschluss, Notruf
<b>Behindertengerecht</b>	Ja
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Demenzbereich und Tagesbetreuungseinrichtung liegen ebenerdig ♦ Gänge sind mit speziellen Orientierungshilfen gestaltet ♦ Garten ♦ Rundgang mit Sinnesecken im Demenzbereich ♦ Rundgang mit Sinnesecken im Freien ♦ Hund als „Tagesgast“
<b>Weitere Räumlichkeiten</b>	Cafeteria/Büffet ♦ rauchfreie Aufenthaltsräume ♦ Meditationsraum ♦ Aufenthaltszonen in Korridoren ♦ Kapelle/Andachtsraum

### Verpflegung im Demenzbereich

<b>Organisation</b>	Speisenausfolge mittels Schöpfsystem ♦ Menüauswahl wöchentlich ♦ gemeinsame Zubereitung von Zwischenmahlzeiten mit den Bewohnern ♦ individuelle Essenszeiten ♦ Verpflegung wird extern zugekauft
<b>Ort der Speiseneinnahme</b>	Wohnküche

### Leistungsangebot im Demenzbereich

<b>Tagesbeschäftigung</b>	<u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> (Senioren-)Gymnastik ♦ Singen und Musizieren ♦ kreative Tätigkeiten (Mosaikbilder) ♦ Gedächtnistraining ♦ Gesellschaftsspiele ♦ intergeneratives Lernen
<b>Freizeitgestaltung</b>	<u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> Besuchstiere (Hund) <u>Mindestens einmal monatlich:</u> Feste
<b>Therapie und Beratung</b>	<u>Täglich:</u> Biographiearbeit ♦ Gedächtnistherapie <u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> Tiertherapie <u>Bei Bedarf:</u> Physiotherapie ♦ Ergotherapie ♦ Logopädie ♦ Diätberatung ♦ psychologische Betreuung und Beratung ♦ Sozialberatung durch diplomierte Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter ♦ religiöse/spirituelle Betreuung
<b>Separat zu bezahlen</b>	Veranstaltungen ♦ Ausflüge ♦ Physiotherapie ♦ Ergotherapie ♦ Logopädie ♦ psychologische Betreuung und Beratung ♦ ärztliche Versorgung (bei Wahlarzt ohne Kasse) ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Friseur ♦ Besuchsdienste ♦ Begleitdienste ♦ Fahr- und Botendienste

### Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

<b>Spezielle Konzepte</b>	Validierende Pflege nach Scharb ♦ wahrnehmende Pflege und Betreuung ♦ basale Stimulation
<b>Durchführung der Leistungen</b>	Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal
<b>Ehrenamtliche Mitarbeiter</b>	Keine

### Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

<b>Allgemeinmedizinisch</b>	Allgemeinmediziner hält regelmäßig einmal wöchentlich und bei Bedarf Visiten ab ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner
<b>Fachärztlich</b>	Zahn-, Mund und Kieferheilkunde bei Bedarf (Visiten) ♦ Neurologie/ Psychiatrie bei Bedarf (Visiten) ♦ jeweiliger niedergelassener Facharzt für Neurologie/Psychiatrie der Bewohner
<b>Notfall</b>	Ärztenotdienst ♦ Ärztebereitschaftsdienst

### Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

<b>Allgemeine Angebote</b>	Angehörigenabende ♦ kostenlose Teilnahmemöglichkeit an internen Schulungen
<b>Angebote auf Wunsch</b>	Einnahme der Mahlzeiten mit dem Bewohner gegen Kostenübernahme ♦ Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in Betreuungs- und Pflegearbeit

## Geriatrische Gesundheitszentren, Albert-Schweitzer-Klinik

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Albert-Schweitzergasse 36
<b>Telefon</b>	0316/70 60-0
<b>E-Mail</b>	ggz.aufnahme@stadt.graz.at
<b>Homepage</b>	www.ggz.graz.at
<b>Plätze gesamt</b>	213 (im Langzeitpflegebereich davon 2 Kurzzeit- pflegeplätze)
<b>Trägerorganisation</b>	Magistrat Graz

### Leitgedanke:

„Dem Leben mit einem  
Lächeln begegnen.“

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<u>Bus/Straßenbahn/U-Bahn:</u> Haltestelle in bis zu 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt mehrmals stündlich <u>Bahn:</u> Haltestelle in mehr als 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt mehrmals täglich
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Café/Konditorei ♦ Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Wäscherei/Putzerei
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<u>In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:</u> Restaurant ♦ Geldautomat ♦ Bankinstitut ♦ Post ♦ Bekleidungsgeschäft ♦ Lebensmittelgeschäft/-kiosk ♦ Supermarkt ♦ Trafik/Zeitungskiosk

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Memory-Klinik
<b>Demenzangebot</b>	Demenzstation mit Wohnküche
<b>Anzahl der Plätze</b>	22
<b>Schwerpunkt</b>	Leicht & mittelgradig demenziell Erkrankte ♦ demenziell Erkrankte mit Bewegungsdrang ♦ demenziell Erkrankte mit Verhaltensauffälligkeiten
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Leichte bis mittelgradige Demenz ♦ besonderer Betreuungsbedarf durch Verhaltensauffälligkeiten
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Mit Stand August 2007 ca. 2 bis 3 Monate
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Begrenzt möglich
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Nicht möglich
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Öffentliche Zuschüsse möglich
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	Keine Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell Erkrankte

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	6 Einzelzimmer, 8 Doppelzimmer Einzelzimmer mit Waschbecken, Dusche, WC, Telefonanschluss, TV- und Radioanschluss, Notruf Doppelzimmer mit Telefonanschluss, TV- und Radioanschluss, Notruf, teilweise mit Waschbecken, Dusche, WC
<b>Behindertengerecht</b>	Ja
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Demenzbereich liegt ebenerdig ♦ Gänge und Flure sind mit speziellen Orientierungshilfen gestaltet ♦ Snoezelen-Raum ♦ Garten ♦ Memory- Garten ♦ demenzgerechte Wanderstrecke im Garten ♦ Rundgang mit Sinnesecken im Demenzbereich ♦ Rundgang mit Sinnesecken im Freien ♦ Tiere leben im Heim (Hasen)

**Weitere Räumlichkeiten** Festsaal/Veranstaltungsraum ♦ Speisesaal ♦ Cafeteria/Büffet ♦ rauchfreie Aufenthaltsräume ♦ Raucherzimmer ♦ Aufenthaltszonen in Korridoren ♦ Lesezimmer/Bibliothek ♦ Kapelle/Andachtsraum ♦ Verabschiedungsraum ♦ Gymnastik- und Fitnessraum ♦ Wintergarten ♦ Fernsehzimmer ♦ Werk- und Bastelraum

### Verpflegung im Demenzbereich

**Organisation** Speisenausfolge mittels Tablettsystem ♦ Menüauswahl wöchentlich ♦ gemeinsame Zubereitung von Zwischenmahlzeiten gemeinsam mit Bewohnern ♦ teilweise individuelle Essenszeiten ♦ Frühstücksbüffet ♦ Verpflegung wird extern zugekauft ♦ kleine Speisen und Getränke jederzeit zur freien Entnahme

**Ort der Speiseneinnahme** Eigenes Zimmer ♦ Wohnküche ♦ Aufenthaltsbereich

### Leistungsangebot im Demenzbereich

**Tagesbeschäftigung** Täglich:

Gesellschaftsspiele ♦ Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich

Mindestens einmal wöchentlich:

Seniorentanz/Bewegung nach Musik ♦ (Senioren-)Gymnastik ♦ Singen und Musizieren ♦ kreative Tätigkeiten ♦ Gedächtnistraining ♦ Gartenarbeit ♦ intergenerative Angebote

**Freizeitgestaltung** Mindestens einmal wöchentlich: Hunde als Besuchstiere

Mindestens einmal monatlich: Feste ♦ Veranstaltungen

Bei Bedarf: Ausflüge

**Therapie und Beratung** Täglich:

Biographiearbeit ♦ Ergotherapie

Mindestens einmal wöchentlich:

Tiertherapie ♦ Physiotherapie ♦ Mentaltraining ♦ Gedächtnistherapie ♦ psychologische Betreuung und Beratung ♦ Sozialberatung durch diplomierte Sozialarbeiter ♦ religiöse/spirituelle Betreuung

Bei Bedarf:

Snoezelen ♦ Logopädie ♦ Diätberatung ♦ Psychotherapie

**Separat zu bezahlen** Friseur

### Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

**Spezielle Konzepte** Psychobiographisches Pflegemodell nach Böhm ♦ Validation nach Naomi Feil ♦ Personenzentrierter Ansatz nach Kitwood ♦ Basale Stimulation

**Durchführung der Leistungen** Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal

**Ehrenamtliche Mitarbeiter** 3 ehrenamtliche Mitarbeiter in speziellen Tätigkeitsbereichen

### Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

**Allgemeinmedizinisch** Rund um die Uhr in der Einrichtung anwesendes ärztliches Personal ♦ Sprechstunden bei Bedarf

**Fachärztlich** Neurologie/Psychiatrie mehrmals monatlich ♦ regelmäßige Kontakte zu einer Memory-Klinik vorhanden

**Notfall** Rund um die Uhr in der Einrichtung anwesendes ärztliches Personal

### Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

**Allgemeine Angebote** Angehörigenabende ♦ kostenlose Teilnahmemöglichkeit an hausinternen Schulungen ♦ Einladung zu Veranstaltungen ♦ Miteinbeziehung in die Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Tagesstrukturen

**Angebote auf Wunsch** Einnahme der Mahlzeiten mit dem demenziell erkrankten Menschen gegen Kostenübernahme ♦ Einbindung in die Betreuungs- und Pflegearbeit

## LASATA Betreuungs- und Pflegeheim und Alzheimerzentrum

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

Adresse	8151 Attendorf 118
Telefon	0 31 37/619 22
E-Mail	office@lasata.at
Homepage	www.lasata.at
Plätze gesamt	24 (keine Kurzzeitpflegeplätze)
Trägerorganisation	Hermine Hannelore Resch

### Leitgedanke:

„In der Vergangenheit  
zu leben heißt nicht,  
keine Zukunft zu haben.“

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

Öffentliche Erreichbarkeit	<u>Bus/Straßenbahn/U-Bahn:</u> Haltestelle in mehr als 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt mehrmals täglich <u>Bahn:</u> Haltestelle in mehr als 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt mehrmals täglich
Dienstleistungen im Haus	Friseur ♦ Maniküre & Pediküre
Dienstleistungen außer Haus	<u>In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:</u> Café/Konditorei ♦ Restaurant <u>In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:</u> Geldautomat ♦ Bankinstitut ♦ Post ♦ Bekleidungsgeschäft ♦ Lebensmittelgeschäft/-kiosk ♦ Supermarkt ♦ Trafik/Zeitungskiosk

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

Bezeichnung	Keine
Demenzangebot	Demenzstation ohne Wohnküche
Anzahl der Plätze	24
Schwerpunkt	Keiner
Kriterien für die Aufnahme	Ärztliche Diagnose
Wartezeit auf die Aufnahme	Keine Angabe
Besuchszeiten	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
Mitnahme von Möbeln	Möglich
Mitnahme von Haustieren	Möglich
Kosten und Zuschüsse	Grundtarif 52,66 € pro Tag Zuschlag je nach Pflegegeldstufe zwischen 63,14 € und 111,60 € pro Tag Öffentliche Zuschüsse möglich
Tagesbetreuungsangebot	Separative Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen

### Ausstattung des Demenzbereichs

Zimmer	4 Einzelzimmer, 10 Doppelzimmer Jedes Zimmer mit Waschbecken, Dusche, WC, Telefonanschluss, TV- und Radioanschluss, Notruf, Terrasse/Balkon
Behindertengerecht	Ja
Gestaltung des Demenzbereichs	Demenzbereich und Tagesbetreuungseinrichtung liegen ebenerdig ♦ Gänge und Flure sind mit speziellen Orientierungshilfen gestaltet ♦ Garten ♦ Tiere leben im Heim
Weitere Räumlichkeiten	Festsaal/Veranstaltungsraum ♦ Speisesaal ♦ rauchfreie Aufenthalts- räume ♦ Aufenthaltszonen in Korridoren ♦ Lesezimmer/Bibliothek ♦ Fernsehzimmer ♦ Werk- und Bastelraum

### Verpflegung im Demenzbereich

<b>Organisation</b>	Speisenausfolge mittels Schöpfsystem ♦ individuelle Essenszeiten ♦ Verpflegung wird extern zugekauft
<b>Ort der Speiseneinnahme</b>	Speisesaal ♦ eigenes Zimmer ♦ Aufenthaltsbereich

### Leistungsangebot im Demenzbereich

<b>Tagesbeschäftigung</b>	<u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> Seniorentanz/Bewegung nach Musik ♦ (Senioren-)Gymnastik ♦ Singen und Musizieren ♦ kreative Tätigkeiten ♦ Gedächtnistraining ♦ Gesellschaftsspiele ♦ <u>Bei Bedarf:</u> Gartenarbeit ♦ intergenerative Angebote ♦ intergeneratives Lernen
<b>Freizeitgestaltung</b>	<u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> Besuchstiere (Hunde) <u>Bei Bedarf:</u> Feste ♦ Ausflüge ♦ Hauszeitung
<b>Therapie und Beratung</b>	<u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> Tiertherapie <u>Bei Bedarf:</u> Biographiearbeit ♦ Physiotherapie ♦ Ergotherapie ♦ Logopädie ♦ Gedächtnistherapie ♦ Diätberatung ♦ Psychotherapie ♦ psychologische Betreuung und Beratung ♦ Sozialberatung durch diplomierte Sozialarbeiter ♦ religiöse/spirituelle Betreuung
<b>Separat zu bezahlen</b>	Seniorentanz/Bewegung nach Musik ♦ (Senioren-)Gymnastik ♦ Singen und Musizieren ♦ kreative Tätigkeiten ♦ Gedächtnistraining ♦ Tiertherapie ♦ Physiotherapie ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Friseur

### Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

<b>Spezielle Konzepte</b>	Eigenes auf die hausinterne Betreuung abgestimmtes Demenzkonzept
<b>Durchführung der Leistungen</b>	Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal
<b>Ehrenamtliche Mitarbeiter</b>	Keine

### Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

<b>Allgemeinmedizinisch</b>	Sprechstunden einmal wöchentlich und bei Bedarf ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner
<b>Fachärztlich</b>	Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde bei Bedarf (Visiten) ♦ Neurologie/ Psychiatrie bei Bedarf
<b>Notfall</b>	Rettungstransport ins Krankenhaus ♦ Ärztenotdienst ♦ Ärztebereitschaftsdienst ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner ♦ niedergelassene Ärzte

### Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

<b>Allgemeine Angebote</b>	Angehörigenabende ♦ kostenlose Teilnahmemöglichkeit an hausinternen Schulungen ♦ Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahmemöglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen
<b>Angebote auf Wunsch</b>	Einnahme der Mahlzeiten mit dem demenziell erkrankten Menschen gegen Kostenübernahme ♦ Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in die Betreuungs- und Pflegearbeit

## Compass Wohn- und Pflegeheim Bad Blumau

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Compassweg 125, 8283 Blumau/Steiermark
<b>Telefon</b>	0 33 83/305 52
<b>E-Mail</b>	b.blumau@compass-org.at
<b>Homepage</b>	www.compass-org.at
<b>Plätze gesamt</b>	45 (Kurzzeitpflegeplätze nur bei freien Kapazitäten)
<b>Trägerorganisation</b>	Verein Compass

### Leitgedanke:

„Alle Menschen sind verschieden und sollen die Möglichkeit haben, dies auch auszuleben.“

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<u>Bus/Straßenbahn/U-Bahn:</u> Haltestelle in bis zu 15 Gehminuten erreichbar <u>Bahn:</u> Haltestelle in mehr als 15 Gehminuten erreichbar
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Wäscherei/Putzerei ♦ Geldautomat ♦ Bankinstitut ♦ Post ♦ Lebensmittelgeschäft/-kiosk ♦ Trafik/Zeitungs-kiosk
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<u>In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:</u> Café/Konditorei ♦ Restaurant

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Keine
<b>Demenzangebot</b>	Gesamte Einrichtung auf die Betreuung demenziell erkrankter Menschen spezialisiert (Schwerpunkt-Haus)
<b>Anzahl der Plätze</b>	45
<b>Schwerpunkt</b>	Keiner
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Symptomatik ♦ diagnostische Abklärung von Vorteil, aber nicht Voraussetzung
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Aufnahme jederzeit möglich
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Möglich
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Keine Angabe
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Keine Angaben zu Kosten ♦ Öffentliche Zuschüsse möglich
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	5 separate Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	5 Einzelzimmer, 20 Doppelzimmer Jedes Zimmer mit Waschbecken, Dusche, WC, Telefonanschluss, TV- und Radioanschluss, Notruf
<b>Behindertengerecht</b>	Ja
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Demenzbereich und Tagesbetreuungseinrichtung liegen ebenerdig ♦ Gänge und Flure sind mit speziellen Orientierungshilfen gestaltet ♦ Garten ♦ demenzgerechte Wanderstrecke im Garten ♦ Rundgang mit Sinnesecken im Demenzbereich ♦ Rundgang mit Sinnesecken im Freien
<b>Weitere Räumlichkeiten</b>	Wintergarten ♦ Nostalgieecke ♦ „Weihe“-Ecke ♦ Veranstaltungs- und Spielnische ♦ zwei Nischen für Essen und Animation, z. B. wie in einer Großküche ♦ lange Gänge für Bewegungsdrang mit kleinen Stationen für Jause und Biographie

## Verpflegung im Demenzbereich

- Organisation** Speisenausfolge mittels Schöpfsystem ♦ Menüauswahl wöchentlich ♦ individuelle Essenszeiten ♦ Verpflegung wird extern zugekauft ♦ kleine Speisen und Getränke jederzeit zur freien Entnahme ♦ einmal wöchentlich wird gemeinsam mit den Bewohnern Abendessen vorbereitet
- Ort der Speiseneinnahme** Sitzgruppen ♦ eigenes Zimmer ♦ Aufenthaltsbereich ♦ kleine Sitzgelegenheiten im Haus und auf der Terrasse

## Leistungsangebot im Demenzbereich

- Tagesbeschäftigung** Täglich:  
(Senioren-)Gymnastik ♦ Singen und Musizieren  
Mindestens einmal wöchentlich:  
Kreative Tätigkeiten ♦ Gedächtnistraining ♦ Gesellschaftsspiele ♦ Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich  
Bei Bedarf:  
Seniorentanz/Bewegung nach Musik ♦ Gartenarbeit ♦ intergenerative Angebote
- Freizeitgestaltung** Mindestens einmal wöchentlich:  
Besuchstiere (Hunde)  
Bei Bedarf:  
Feste ♦ Veranstaltungen ♦ Ausflüge
- Therapie und Beratung** Täglich:  
Biographiearbeit  
Mindestens einmal monatlich:  
Psychologische Betreuung und Beratung  
Bei Bedarf:  
Physiotherapie ♦ Ergotherapie ♦ Logopädie ♦ Diätberatung ♦ religiöse/  
spirituelle Betreuung
- Separat zu bezahlen** Ausflüge ♦ Physiotherapie ♦ Logopädie ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Friseur

## Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

- Spezielle Konzepte** Hausinternes Demenzkonzept (Individualität steht im Vordergrund = „jeder darf sein, wie er ist“)
- Durchführung der Leistungen** Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal
- Ehrenamtliche Mitarbeiter** Keine

## Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

- Allgemeinmedizinisch** Sprechstunden einmal wöchentlich und bei Bedarf ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner
- Fachärztlich** Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde bei Bedarf ♦ Neurologie/Psychiatrie mehrmals monatlich und bei Bedarf
- Notfall** Rettungstransport ins Krankenhaus ♦ Ärztenotdienst ♦ Ärztebereitschaftsdienst ♦ niedergelassene Ärzte

## Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

- Allgemeine Angebote** Angehörigenabende (in Planung) ♦ Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahmemöglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen
- Angebote auf Wunsch** Einnahme der Mahlzeiten mit dem demenziell erkrankten Menschen gegen Kostenübernahme ♦ Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in die Betreuungs- und Pflegearbeit

## Perisutti Pflegezentrum

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	8552 Eibiswald Nr. 51
<b>Telefon</b>	0 34 66/422 24
<b>E-Mail</b>	office@perisutti.at
<b>Homepage</b>	Keine
<b>Plätze gesamt</b>	80 (davon 5 Kurzzeitpflegeplätze)
<b>Trägerorganisation</b>	Sozialhilfverband Deutschlandsberg

#### Leitgedanke:

„Selbstbestimmung  
und Individualität  
jedes Einzelnen sowie  
Angehörigeneinbindung  
im Mittelpunkt.“

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<u>Bus/Straßenbahn/U-Bahn:</u> Haltestelle in bis zu 15 Gehminuten erreichbar • fährt mehrmals täglich <u>Bahn:</u> Haltestelle in mehr als 15 Gehminuten erreichbar • fährt mehrmals täglich
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Friseur • Maniküre & Pediküre • Wäscherei/Putzerei • Post
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<u>Zu Fuß in bis zu 15 Minuten erreichbar:</u> Cafe/Konditorei • Restaurant • Bank • Geldautomat • Bekleidungs- geschäft • Lebensmittelgeschäft/-kiosk • Supermarkt • Trafik/ Zeitungskiosk

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Alzheimer-Station
<b>Demenzangebot</b>	Demenzstation mit Wohnküche
<b>Anzahl der Plätze</b>	10
<b>Schwerpunkt</b>	Keiner
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Diagnose Demenz bzw. Alzheimer im Arztbrief
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Aufnahme umgehend möglich
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Möglich
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Möglich (Kleintiere)
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Grundtarif 52,66 € pro Tag Zuschlag je nach Pflegegeldstufe zwischen € 34,86 und € 58,97 pro Tag Öffentliche Zuschüsse möglich
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	3 Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	5 Doppelzimmer Jedes Zimmer mit Waschbecken, Dusche, WC, Telefonanschluss, TV- und Radioanschluss, Notruf und Balkon
<b>Behindertengerecht</b>	Ja
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Demenzbereich liegt ebenerdig • Gänge und Flure sind mit speziellen Orientierungshilfen gestaltet • Garten • Memory-Garten • Rundgang mit Sinnesecken im Freien vorhanden • Tiere leben im Heim (Fische, Katzen)

**Weitere Räumlichkeiten** Festsaal ♦ Cafeteria ♦ rauchfreie Aufenthaltsräume ♦ Aufenthaltszonen im Gangbereich ♦ Besucherzimmer ♦ Lesezimmer ♦ Andachtsraum ♦ Verabschiedungsraum ♦ Fernsehzimmer ♦ Werk- und Bastelraum

### Verpflegung im Demenzbereich

**Organisation** Speisenausfolge mittels Schöpfsystem ♦ gemeinsame Zubereitung von Zwischenmahlzeiten mit den Bewohnern ♦ individuelle Essenszeiten ♦ Frühstücksbuffet ♦ Zubereitung täglich in hauseigener Küche ♦ kleine Speisen und Getränke jederzeit zur freien Entnahme

**Ort der Speiseneinnahme** Speisesaal ♦ eigenes Zimmer ♦ Aufenthaltsbereich

### Leistungsangebot im Demenzbereich

**Tagesbeschäftigung** Täglich:  
Gedächtnistraining ♦ Gesellschaftsspiele ♦ hauswirtschaftliche Tätigkeiten

Mindestens einmal wöchentlich:  
(Senioren-)Gymnastik ♦ Singen und Musizieren ♦ kreative Tätigkeiten ♦ Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich ♦ intergenerative Angebote ♦ gemeinsames Kochen

Bei Bedarf:  
Bewegung nach Musik ♦ intergeneratives Lernen ♦ Gartenarbeit ♦ Seniorentanz

**Freizeitgestaltung** Bei Bedarf:  
Besuchstiere (Hunde) ♦ Feste ♦ Veranstaltungen ♦ Ausflüge ♦ Lese- und Malrunde

**Therapie und Beratung** Mindestens einmal wöchentlich:  
Religiöse/spirituelle Betreuung  
Bei Bedarf:  
Biographiearbeit ♦ Physiotherapie ♦ Logopädie ♦ Mentaltraining ♦ Psychotherapie ♦ psychologische Betreuung und Beratung ♦ Sozialberatung

**Separat zu bezahlen** Physiotherapie ♦ Logopädie ♦ psychologische Betreuung und Beratung ♦ ärztliche Versorgung ♦ Maniküre ♦ Pediküre ♦ Friseur

### Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

**Spezielle Konzepte** Validation nach Naomi Feil ♦ wahrnehmende Pflege und Betreuung ♦ Mäeutik ♦ basale Stimulation

**Durchführung der Leistungen** Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal

**Ehrenamtliche Mitarbeiter** Keine

### Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

**Allgemeinmedizinisch** Jeweiliger Hausarzt der Bewohner

**Fachärztlich** Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde bei Bedarf ♦ Neurologie/ Psychiatrie bei Bedarf

**Notfall** Rettungstransport ins Krankenhaus ♦ Ärztenotdienst ♦ Ärztebereitschaftsdienst ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner ♦ niedergelassene Ärzte

### Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

**Allgemeine Angebote** Angehörigenabende ♦ kostenlose Teilnahme an internen Schulungen ♦ Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahmemöglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen ♦ Miteinbeziehung in die Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Tagesstrukturen

**Angebote auf Wunsch** Gemeinsame Speiseneinnahme mit dem demenziell erkrankten Menschen (gegen Kostenübernahme) ♦ Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in Betreuungs- und Pflegearbeit

## Pensionisten- und Pflegeheim Grillparzerstraße

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

**Adresse** Grillparzerstraße 2, 8605 Kapfenberg  
**Telefon** 0 38 62/420 20  
**E-Mail** g.milcher@shvbm.at  
**Homepage** www.sozialhilfeverband.at  
**Plätze gesamt** 72 (Kurzzeitpflegeplätze je nach Bedarf)  
**Trägerorganisation** Sozialhilfeverband Bruck an der Mur

### Leitgedanke:

„Würdevoll gereift!  
Gemeinsam einen  
abwechslungsreichen  
Weg beschreiten.“

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

**Öffentliche Erreichbarkeit** Bus/Straßenbahn/U-Bahn:  
Haltestelle ist direkt vor der Einrichtung ♦  
fährt mehrmals stündlich  
Bahn:  
Haltestelle in bis zu 15 Gehminuten erreichbar ♦  
fährt stündlich

**Dienstleistungen im Haus** Café/Konditorei ♦ Friseur ♦ Maniküre & Pediküre

**Dienstleistungen außer Haus** In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:  
Restaurant ♦ Wäscherei/Putzerei ♦ Geldautomat ♦ Bankinstitut ♦ Post  
♦ Bekleidungsgeschäft ♦ Lebensmittelgeschäft/-kiosk ♦ Supermarkt ♦  
Trafik/Zeitungskiosk

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

**Bezeichnung** „Sonnenblume“ und „Sonnenrose“

**Demenzangebot** Demenzstationen mit Wohnküche

**Anzahl der Plätze** 20 (10 Plätze pro Station)

**Schwerpunkt** Schwer demenziell Erkrankte ♦ demenziell Erkrankte mit Bewegungsdrang ♦ demenziell Erkrankte mit Verhaltensauffälligkeiten

**Kriterien für die Aufnahme** Keine Angabe

**Wartezeit auf die Aufnahme** Durchschnittlich 50 Tage

**Besuchszeiten** Angehörigenbesuche jederzeit möglich

**Mitnahme von Möbeln** Möglich

**Mitnahme von Haustieren** Möglich; große Hunde und unreine Katzen ausgeschlossen

**Kosten und Zuschüsse** Grundtarif 52,66 € pro Tag  
Öffentliche Zuschüsse möglich

**Tagesbetreuungsangebot** Keine Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen

### Ausstattung des Demenzbereichs

**Zimmer** 6 Einzelzimmer, 7 Doppelzimmer  
Jedes Zimmer mit Waschbecken, Dusche, WC, Telefonanschluss,  
TV- und Radioanschluss, Notruf  
Teilweise mit Kochmöglichkeit, Terrasse/Balkon

**Behindertengerecht** Ja

**Gestaltung des Demenzbereichs** Gänge und Flure sind mit speziellen Orientierungshilfen gestaltet ♦  
Demenzstation im ersten Stock mit Rundgang und Terrasse

**Weitere Räumlichkeiten** Festsaal/Veranstaltungsraum ♦ Speisesaal ♦ Cafeteria/Büffet ♦ rauchfreie Aufenthaltsräume ♦ Raucherzimmer ♦ Aufenthaltszonen in Korridoren ♦ Kapelle/Andachtsraum ♦ Verabschiedungsraum ♦ Gymnastik- und Fitnessraum ♦ Terrasse

## Verpflegung im Demenzbereich

<b>Organisation</b>	Speisenausfolge mittels Schöpfsystem ♦ Menüauswahl wöchentlich ♦ teilweise gemeinsame Zubereitung von Zwischenmahlzeiten mit den Bewohnern ♦ individuelle Essenszeiten ♦ Zubereitung in Gemeinschaftsküche für vier Pflegeheime ♦ kleine Speisen und Getränke jederzeit zur freien Entnahme
<b>Ort der Speiseneinnahme</b>	Wohnküche

## Leistungsangebot im Demenzbereich

<b>Tagesbeschäftigung</b>	<u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> Seniorentanz/Bewegung nach Musik ♦ (Senioren-)Gymnastik ♦ Gedächtnistraining ♦ Gesellschaftsspiele <u>Mindestens einmal monatlich:</u> Singen und Musizieren ♦ kreative Tätigkeiten <u>Bei Bedarf:</u> Gartenarbeit ♦ Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich ♦ intergenerative Angebote
<b>Freizeitgestaltung</b>	<u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> Feste <u>Mindestens einmal monatlich:</u> Hunde als Besuchstiere ♦ Veranstaltungen <u>Bei Bedarf:</u> Ausflüge ♦ Hauszeitung
<b>Therapie und Beratung</b>	<u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> Biographiearbeit <u>Mindestens einmal monatlich:</u> Tiertherapie ♦ Physiotherapie <u>Bei Bedarf:</u> Ergotherapie ♦ Diätberatung ♦ psychologische Betreuung und Beratung ♦ religiöse/spirituelle Betreuung ♦ Kinesiologie
<b>Separat zu bezahlen</b>	Physiotherapie ♦ Ergotherapie ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Friseur ♦ Besuchsdienste ♦ Taxi

## Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

<b>Spezielle Konzepte</b>	Validierende Pflege nach Scharb ♦ basale Stimulation ♦ auf die hausinterne Betreuung abgestimmtes Demenzkonzept ♦ Realitätsorientierungs-Training
<b>Durchführung der Leistungen</b>	Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal
<b>Ehrenamtliche Mitarbeiter</b>	12 ehrenamtliche Mitarbeiter in speziellen Tätigkeitsbereichen (Ausflüge, Musiknachmittage, Speisen)

## Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

<b>Allgemeinmedizinisch</b>	Jeweiliger Hausarzt der Bewohner
<b>Fachärztlich</b>	Zahn-, Mund und Kieferheilkunde bei Bedarf ♦ Neurologie/Psychiatrie einmal monatlich ♦ Hautarzt und Orthopäde bei Bedarf
<b>Notfall</b>	Rettungstransport ins nächste Krankenhaus ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner ♦ niedergelassene Ärztinnen/Ärzte ♦ Bereitschaftsdienst außerhalb der Ordinationszeiten (Mo. bis Fr. 19 bis 7 Uhr; Sa., So. und Feiertag 0 bis 24 Uhr)

## Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

<b>Allgemeine Angebote</b>	Angehörigenabende ♦ Teilnahmemöglichkeit an internen Schulungen (ggf. unter Kostenbeteiligung) ♦ Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahmemöglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen ♦ Miteinbeziehung in die Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Tagesstrukturen
<b>Angebote auf Wunsch</b>	Einnahme der Mahlzeiten mit dem demenziell erkrankten Menschen gegen Kostenübernahme ♦ Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in die Betreuungs- und Pflegearbeit ♦ einmal monatlich gemeinsamer Kaffeenachmittag zum Austausch

## Landespflegezentrum Kindberg

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Wienerstraße 53, 8650 Kindberg
<b>Telefon</b>	0 38 65/22 42
<b>E-Mail</b>	LPZKIN@stmk.gv.at
<b>Homepage</b>	www.soziales.stmk.at
<b>Plätze gesamt</b>	250 (Kurzzeitpflegeplätze je nach Bedarf)
<b>Trägerorganisation</b>	Land Steiermark

### Leitgedanke:

„Wohlbefinden durch kompetente und persönliche Pflege.“

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<u>Bus/Straßenbahn/U-Bahn:</u> Haltestelle direkt vor der Einrichtung ♦ fährt mehrmals täglich <u>Bahn:</u> Haltestelle in mehr als 15 Gehminuten erreichbar
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Café/Konditorei ♦ Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Post ♦ Lebensmittelgeschäft/-kiosk
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<u>In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:</u> Bankinstitut ♦ Bekleidungsgeschäft

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Wohngruppe 2
<b>Demenzangebot</b>	Wohngruppe ohne Wohnküche
<b>Anzahl der Plätze</b>	15
<b>Schwerpunkt</b>	Schwer demenziell erkrankte Menschen ♦ demenziell erkrankte Menschen mit Bewegungsdrang ♦ demenziell erkrankte Menschen mit Verhaltensauffälligkeiten
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Eigene Beurteilung, Diagnose
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Aufnahme umgehend möglich
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Möglich
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Nicht möglich
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Grundtarif je nach Pflegegeldstufe zwischen € 63,14 und € 111,63 pro Tag Einbettzimmerzuschlag € 5,26 pro Tag
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	Integrative Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	1 Einzelzimmer, 7 Doppelzimmer Jedes Zimmer mit Waschbecken, Telefonanschluss, TV- und Radioanschluss, Notruf
<b>Behindertengerecht</b>	Ja
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Demenzbereich liegt ebenerdig ♦ Garten
<b>Weitere Räumlichkeiten</b>	Festsaal/Veranstaltungsraum ♦ Cafeteria/Buffer ♦ rauchfreie Aufenthaltsräume ♦ Raucherzimmer ♦ Aufenthaltszonen in Korridoren ♦ Kapelle/Andachtsraum ♦ Verabschiedungsraum ♦ Gymnastik- und Fitnessraum ♦ Fernsehzimmer ♦ Werk- und Bastelraum

### Verpflegung im Demenzbereich

<b>Art der Verpflegung</b>	Speisenausfolge mittels Tablettsystem ♦ individuelle Essenszeiten ♦ Frühstückstüffet ♦ Zubereitung täglich in hauseigener Küche ♦ kleine Speisen und Getränke jederzeit zur freien Entnahme
<b>Ort der Speiseneinnahme</b>	Aufenthaltsbereich

### Leistungsangebot im Demenzbereich

<b>Tagesbeschäftigung</b>	<u>Täglich:</u> (Senioren-)Gymnastik ♦ kreative Tätigkeiten ♦ Gesellschaftsspiele ♦ <u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> Seniorentanz/Bewegung nach Musik ♦ Singen und Musizieren
<b>Freizeitgestaltung</b>	<u>Mindestens einmal monatlich:</u> Feste
<b>Therapie und Beratung</b>	<u>Täglich:</u> Physiotherapie <u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> Religiöse/spirituelle Betreuung <u>Bei Bedarf:</u> Biographiearbeit
<b>Separat zu bezahlen</b>	Keine Angabe

### Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

<b>Spezielle Konzepte</b>	Validation nach Naomi Feil ♦ validierende Pflege nach Scharb ♦ Mäeutik
<b>Durchführung der Leistungen</b>	Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal
<b>Ehrenamtliche Mitarbeiter</b>	Keine

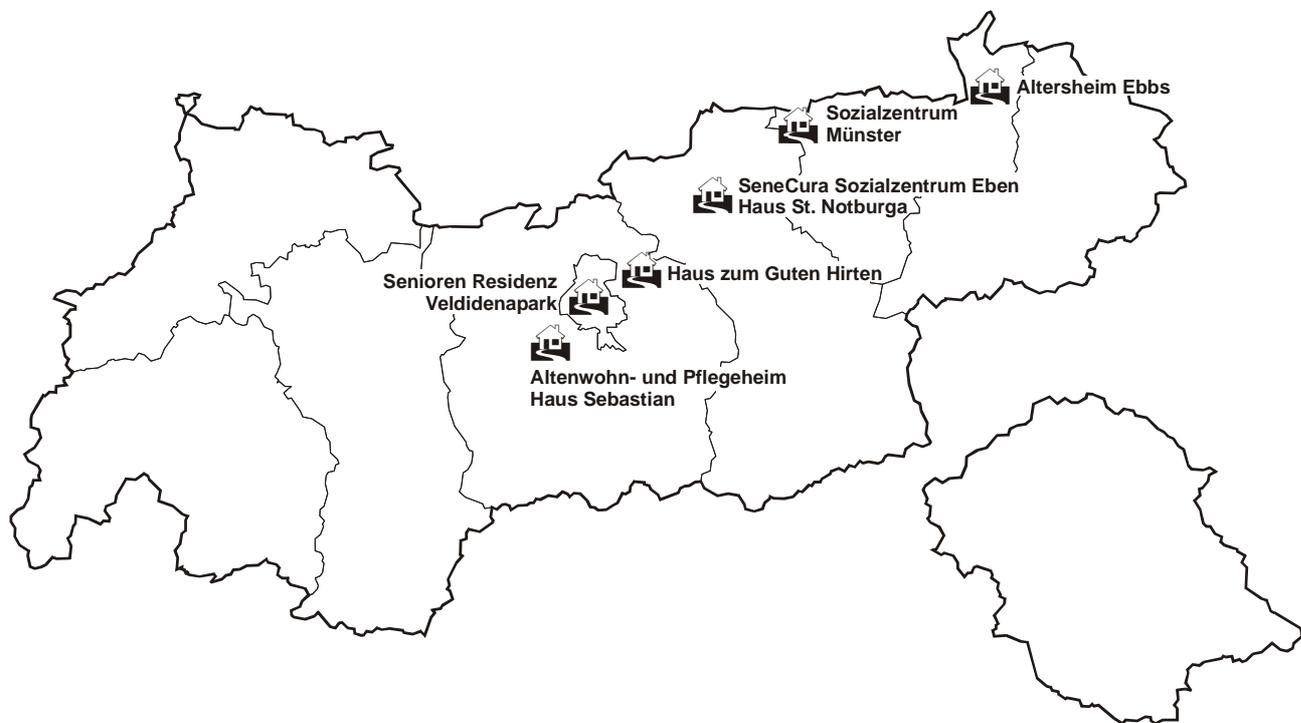
### Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

<b>Allgemeinmedizinisch</b>	Jeweiliger Hausarzt der Bewohner
<b>Fachärztlich</b>	Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde bei Bedarf ♦ Neurologie/Psychiatrie bei Bedarf
<b>Notfall</b>	Rettungstransport ins Krankenhaus

### Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

<b>Allgemeine Angebote</b>	Teilnahmemöglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen
<b>Angebote auf Wunsch</b>	Einnahme der Mahlzeiten mit dem demenziell erkrankten Menschen gegen Kostenübernahme ♦ Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in die Betreuungs- und Pflegearbeit





**TIROL**



# Tirol

- **Senioren Residenz Veldidenapark**  
Neuhauserstraße 5  
6020 Innsbruck
- **Haus zum Guten Hirten**  
Fassergasse 32  
6060 Hall in Tirol
- **Altenwohn- und Pflegeheim Haus Sebastian**  
Sylvester-Jordan-Straße 31  
6094 Axams
- **SeneCura Sozialzentrum Eben, Haus St. Notburga**  
Nr. 1A  
6212 Maurach
- **Sozialzentrum Münster**  
Dorf 94a  
6232 Münster
- **Altersheim Ebbs**  
Roßbachweg 10  
6341 Ebbs

## Senioren Residenz Veldidenapark

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Neuhauserstraße 5, 6020 Innsbruck
<b>Telefon</b>	0512/53 02
<b>E-Mail</b>	veldidenapark@humanocare.at
<b>Homepage</b>	www.seniorenresidenz.at
<b>Plätze gesamt</b>	120 (davon 3 Kurzzeitpflegeplätze)
<b>Trägerorganisation</b>	HUMANOCARE gemeinnützige Betriebsgesellschaft für Betreuungseinrichtungen GmbH

### Leitgedanke:

„So viel Eigenständigkeit wie möglich – so viel Betreuung wie gewünscht!“

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<u>Bus/Straßenbahn/U-Bahn:</u> Haltestelle ist direkt vor der Einrichtung ♦ fährt mehrmals stündlich
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Café/Konditorei ♦ Restaurant ♦ Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Wäscherei/Putzerei
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<u>In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:</u> Geldautomat ♦ Bankinstitut ♦ Post ♦ Bekleidungsgeschäft ♦ Lebensmittelgeschäft/-kiosk ♦ Supermarkt ♦ Trafik/Zeitungskiosk

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Keine
<b>Demenzangebot</b>	Spezielle Demenztagesbetreuung für Heimbewohner mit Wohnküche
<b>Anzahl der Plätze</b>	12
<b>Schwerpunkt</b>	Keiner
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Eigenes geriatrisches Assessment ♦ Diagnose im Arztbrief
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Aufnahme umgehend möglich
<b>Besuchszeiten</b>	9 bis 17 Uhr
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Möglich
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Möglich (Kleinhunde, Katzen, Fische und Vögel); ausgenommen Großtiere
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Je nach Pflegegeldstufe im Einzelzimmer zw. 77 € und 140 € pro Tag Je nach Pflegegeldstufe im Doppelzimmer zw. 59,90 € u. 122,90 € p. T. Öffentliche Zuschüsse nicht möglich
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	Separative Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	36 Einzelzimmer, 4 Doppelzimmer Jedes Zimmer mit Waschbecken, Dusche, WC, Telefonanschluss, TV- und Radioanschluss, Notruf, Terrasse/Balkon 92 Ein-Personen-Appartements, 15 Zwei-Personen-Appartements Jedes Appartement mit Waschbecken, Dusche, WC, Kochmöglichkeit, Telefonanschluss, TV- und Radioanschluss, Notruf, Terrasse/Balkon
<b>Behindertengerecht</b>	Ja
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Tiere leben im Heim (Hunde, Katzen)
<b>Weitere Räumlichkeiten</b>	Festsaal/Veranstaltungsraum ♦ Speisesaal ♦ Cafeteria/Büffet ♦ rauchfreie Aufenthaltsräume ♦ Lesezimmer/Bibliothek ♦ Kapelle/Andachtsraum ♦ Verabschiedungsraum ♦ Gymnastik- und Fitnessraum ♦ Wellnessbereich ♦ Schwimmbad ♦ Wintergarten ♦ Fernsehzimmer ♦ Werk- und Bastelraum ♦ Kino

## Verpflegung im Demenzbereich

<b>Organisation</b>	Speisenausfolge mittels Tablett- und Schöpfsystem ♦ Menüauswahl wöchentlich bzw. täglich ♦ gemeinsame Zubereitung von Zwischenmahlzeiten mit den Bewohnern ♦ individuelle Essenszeiten ♦ Frühstücksbüffet ♦ Zubereitung täglich in hauseigener Küche ♦ kleine Speisen und Getränke jederzeit zur freien Entnahme
<b>Ort der Speiseneinnahme</b>	Speisesaal ♦ eigenes Zimmer ♦ Aufenthaltsbereich ♦ Restaurantbetrieb

## Leistungsangebot im Demenzbereich

<b>Tagesbeschäftigung</b>	<u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> Seniorentanz/Bewegung nach Musik ♦ (Senioren-)Gymnastik ♦ Singen und Musizieren ♦ kreative Tätigkeiten ♦ Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich ♦ intergenerative Angebote
<b>Freizeitgestaltung</b>	<u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> Kino ♦ Konzert im Haus ♦ Gottesdienste <u>Mindestens einmal monatlich:</u> Feste ♦ Ausflüge <u>Bei Bedarf:</u> Veranstaltungen ♦ Hauszeitung
<b>Therapie und Beratung</b>	<u>Mindestens einmal monatlich:</u> Mentaltraining <u>Bei Bedarf:</u> Biographiearbeit ♦ Tiertherapie ♦ Snoezelen ♦ Physiotherapie ♦ Ergotherapie ♦ Logopädie ♦ Diätberatung ♦ Psychotherapie ♦ psychologische Betreuung und Beratung ♦ Sozialberatung durch diplomierte Sozialarbeiter ♦ religiöse/spirituelle Betreuung
<b>Separat zu bezahlen</b>	Seniorentanz/Bewegung nach Musik ♦ (Senioren-)Gymnastik ♦ Singen und Musizieren ♦ kreative Tätigkeiten ♦ Gedächtnistraining ♦ Veranstaltungen ♦ Ausflüge ♦ Kino ♦ Biographiearbeit ♦ Tiertherapie ♦ Physiotherapie ♦ Ergotherapie ♦ Logopädie ♦ Gedächtnistherapie ♦ Diätberatung ♦ psychologische Betreuung und Beratung ♦ religiöse/spirituelle Betreuung ♦ ärztliche Versorgung ♦ Animation/Mobilisation ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Friseur ♦ Besuchsdienste ♦ Begleitedienste ♦ Fahr- und Botendienste

## Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

<b>Spezielle Konzepte</b>	Validation nach Naomi Feil ♦ basale Stimulation ♦ IBA / integrative Altenhilfe und Altenpflege nach Höller
<b>Durchführung der Leistungen</b>	Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal ♦ Bewohner haben die Möglichkeit, sich Betreuungs- und Pflegepersonal von externen Leistungsanbietern zuzukaufen
<b>Ehrenamtliche Mitarbeiter</b>	6 ehrenamtliche Mitarbeiter in speziellen Tätigkeitsbereichen (Begleitungen)

## Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

<b>Allgemeinmedizinisch</b>	Sprechstunden einmal wöchentlich ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner
<b>Fachärztlich</b>	Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde bei Bedarf ♦ Neurologie/Psychiatrie mehrmals wöchentlich ♦ jeweiliger Facharzt für Neurologie/Psychiatrie der Bewohner
<b>Notfall</b>	Rettungstransport ins Krankenhaus ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner ♦ niedergelassene Ärzte

## Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

<b>Allgemeine Angebote</b>	Kostenlose Teilnahmemöglichkeit an hausinternen Schulungen ♦ Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahmemöglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen ♦ Miteinbeziehung in die Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Tagesstrukturen
<b>Angebote auf Wunsch</b>	Einnahme der Mahlzeiten mit dem Bewohner gegen Kostenübernahme ♦ Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in Betreuungs- und Pflegearbeit

## Haus zum Guten Hirten

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Fassergasse 32, 6060 Hall in Tirol
<b>Telefon</b>	0 52 23/567 66
<b>E-Mail</b>	sabine.schaetzer@semh-zams.at
<b>Homepage</b>	Keine
<b>Plätze gesamt</b>	70 (davon 4 Kurzzeitpflegeplätze)
<b>Trägerorganisation</b>	Soziale Einrichtung der Barmherzigen Schwestern Zams Betriebs GmbH

### Leitgedanke:

„Achtung der Persönlichkeit,  
aufmerksame Zuwendung  
und behutsamer Umgang  
im Sinne des Heiligen  
Vinzenz von Paul.“

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<u>Bahn:</u> In weniger als 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt mehrmals stündlich
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Café/Konditorei ♦ Restaurant ♦ Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Wäscherei/Putzerei
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<u>In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:</u> Geldautomat ♦ Bankinstitut ♦ Lebensmittelgeschäft/-kiosk ♦ Super- markt ♦ Trafik/Zeitungskiosk <u>In mehr als 15 Gehminuten erreichbar:</u> Post ♦ Bekleidungsgeschäft

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Keine
<b>Demenzangebot</b>	Demenzstation mit Wohnküche
<b>Anzahl der Plätze</b>	12
<b>Schwerpunkt</b>	Demenziell erkrankte Menschen mit Bewegungsdrang
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Diagnose Demenz in Arztbrief und für die Zukunft auch spezielle Diagnosestellung durch bildgebende Untersuchungsunterlagen (CTG)
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Keine Angabe
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Möglich
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Möglich (Katzen, Vögel und Fische); ausgenommen Hunde
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Keine Angabe zu den Kosten Öffentliche Zuschüsse nicht möglich
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	Keine Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	8 Einzelzimmer, 1 Zimmer für vier Personen Jedes Zimmer mit Dusche, WC, Telefonanschluss, TV- und Radio- anschluss, Notruf, Terrasse/Balkon
<b>Behindertengerecht</b>	Ja
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Demenzbereich liegt ebenerdig ♦ Gänge und Flure sind mit speziellen Orientierungshilfen gestaltet ♦ Snoezelen-Raum ♦ Garten ♦ Memory- Garten ♦ demenzgerechte Wanderstrecke im Garten ♦ Rundgang mit Sinnesecken im Demenzbereich ♦ Rundgang mit Sinnesecken im Freien ♦ Tiere leben im Heim (Hühner)
<b>Weitere Räumlichkeiten</b>	Festsaal/Veranstaltungsraum ♦ Speisesaal ♦ Cafeteria/Büffet ♦ rauch- freie Aufenthaltsräume ♦ Meditationsraum ♦ Aufenthaltszonen in Korri- doren ♦ Besucherzimmer ♦ Lesezimmer/Bibliothek ♦ Kapelle/Andachts- raum ♦ Verabschiedungsraum ♦ Wellnessbereich ♦ Werk- und Bastel- raum

### Verpflegung im Demenzbereich

<b>Art der Verpflegung</b>	Speisenausfolge mittels Schöpfsystem ♦ Menüauswahl täglich ♦ gemeinsame Zubereitung von Zwischenmahlzeiten mit den Bewohnern ♦ individuelle Essenszeiten ♦ Frühstückbüffet ♦ Zubereitung täglich in hauseigener Küche ♦ kleine Speisen und Getränke jederzeit zur freien Entnahme
<b>Ort der Speiseneinnahme</b>	Eigenes Zimmer ♦ Wohnküche ♦ eigener Restaurantbetrieb

### Leistungsangebot im Demenzbereich

<b>Tagesbeschäftigung</b>	<u>Täglich:</u> Gedächtnstraining ♦ Gesellschaftsspiele ♦ Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich <u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> Seniorentanz/Bewegung nach Musik ♦ (Senioren-)Gymnastik ♦ Singen und Musizieren ♦ kreative Tätigkeiten ♦ Gartenarbeit <u>Mindestens einmal monatlich:</u> Intergenerative Angebote
<b>Freizeitgestaltung</b>	<u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> Besuchstier (Hund) ♦ Seniorencafé ♦ Wohlfühloase ♦ Vitaminbar <u>Mindestens einmal monatlich:</u> Feste <u>Bei Bedarf:</u> Veranstaltungen ♦ Ausflüge ♦ Hauszeitung
<b>Therapie und Beratung</b>	<u>Täglich:</u> Biographiearbeit ♦ Physiotherapie <u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> Religiöse/spirituelle Betreuung <u>Bei Bedarf:</u> Snoezelen ♦ Physiotherapie ♦ Ergotherapie ♦ Logopädie ♦ Diätberatung ♦ psychologische Betreuung und Beratung ♦ Sozialberatung durch diplomierte Sozialarbeiter
<b>Separat zu bezahlen</b>	Physiotherapie ♦ Logopädie ♦ psychologische Betreuung und Beratung ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Friseur

### Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

<b>Spezielle Konzepte</b>	Integratives Pflegekonzept (IPK) nach Riedl ♦ angemessene Pflege nach Jeanette Pamminger
<b>Durchführung der Leistungen</b>	Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal ♦ Zukauf von externen Leistungen möglich
<b>Ehrenamtliche Mitarbeiter</b>	12 ehrenamtliche Mitarbeiter in speziellen Tätigkeitsbereichen (Besuchsdienst, Spaziergänge, Basteln, Lesen)

### Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

<b>Allgemeinmedizinisch</b>	Jeweiliger Hausarzt der Bewohner
<b>Fachärztlich</b>	Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde bei Bedarf ♦ Neurologie/Psychiatrie bei Bedarf ♦ regelmäßige Kontakte zu einer Memory-Klinik vorhanden
<b>Notfall</b>	Rettungstransport ins Krankenhaus ♦ Ärztenotdienst

### Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

<b>Allgemeine Angebote</b>	Kostenlose Teilnahmemöglichkeit an hausinternen Schulungen ♦ Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahmemöglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen ♦ Miteinbeziehung in die Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Tagesstrukturen
<b>Angebote auf Wunsch</b>	Einnahme der Mahlzeiten mit dem Bewohnern gegen Kostenübernahme ♦ Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in die Betreuungs- und Pflegearbeit

## Altenwohn- und Pflegeheim Haus Sebastian

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Sylvester-Jordan-Straße 31, 6094 Axams
<b>Telefon</b>	0 52 34/675 00
<b>E-Mail</b>	heimleitung@ahwm.at
<b>Homepage</b>	www.haus-sebastian.at
<b>Plätze gesamt</b>	69 (davon 2 Kurzzeitpflegeplätze)
<b>Trägerorganisation</b>	Altersheim Verband Westl. Mittelgebirge

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<u>Bus/Straßenbahn/U-Bahn:</u> Haltestelle in bis zu 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt mehrmals stündlich
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Café/Konditorei ♦ Restaurant ♦ Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Wäscherei/Putzerei ♦ Bankinstitut ♦ Post
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<u>In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:</u> Restaurant ♦ Geldautomat ♦ Bankinstitut ♦ Post ♦ Bekleidungs- geschäft ♦ Lebensmittelgeschäft/-kiosk ♦ Trafik/Zeitungskiosk <u>In mehr als 15 Gehminuten erreichbar:</u> Supermarkt

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Station Erdgeschoß
<b>Demenzangebot</b>	Demenzstation mit Wohnküche
<b>Anzahl der Plätze</b>	14
<b>Schwerpunkt</b>	Keine Angabe
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Diagnose im Arztbrief
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Keine Angabe
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Keine Angabe
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Keine Angabe
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Keine Angabe
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	8 integrative Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen geplant

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	14 Einzelzimmer Jedes mit Waschbecken, Dusche, WC, Telefonanschluss, TV- und Radioanschluss, Notruf
<b>Behindertengerecht</b>	Ja
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Keine Angabe
<b>Weitere Räumlichkeiten</b>	Festsaal/Veranstaltungsraum ♦ Speisesaal ♦ Cafeteria/Büffet ♦ rauchfreie Aufenthaltsräume ♦ Raucherzimmer ♦ Aufenthaltszonen im Gangbereich ♦ Bibliothek/Lesezimmer ♦ Kapelle/Andachtsraum ♦ Verabschiedungsraum ♦ Gymnastik- und Fitnessraum ♦ Wintergarten ♦ Fernsehzimmer ♦ Werk- und Bastelraum

### Verpflegung im Demenzbereich

<b>Organisation</b>	Keine Angabe
<b>Ort der Speiseneinnahme</b>	Keine Angabe

### Leistungsangebot im Demenzbereich

<b>Tagesbeschäftigung</b>	Keine Angabe
<b>Freizeitgestaltung</b>	Keine Angabe
<b>Therapie und Beratung</b>	Keine Angabe
<b>Separat zu bezahlen</b>	Physiotherapie ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Friseur

### Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

<b>Spezielle Konzepte</b>	Keine Angabe
<b>Durchführung der Leistungen</b>	Keine Angabe
<b>Ehrenamtliche Mitarbeiter</b>	Keine Angabe

### Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

<b>Allgemeinmedizinisch</b>	Jeweiliger Hausarzt der Bewohner
<b>Fachärztlich</b>	Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde bei Bedarf ♦ jeweiliger für Neurologie/Psychiatrie der Bewohner
<b>Notfall</b>	Rettungstransport ins Krankenhaus ♦ Ärztenotdienst ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner ♦ niedergelassene Ärzte

### Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

<b>Allgemeine Angebote</b>	Angehörigenabende ♦ kostenlose Teilnahmemöglichkeit an hausinternen Schulungen ♦ Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahmemöglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen
<b>Angebote auf Wunsch</b>	Einnahme der Mahlzeiten mit dem Bewohner gegen Kostenübernahme ♦ Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in die Betreuungs- und Pflegearbeit

## SeneCura Sozialzentrum Eben, Haus St. Notburga

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Hnr. 1a, 6212 Maurach
<b>Telefon</b>	0 52 43/431 28
<b>E-Mail</b>	achensee@senecura.at
<b>Homepage</b>	www.senecura.at
<b>Plätze gesamt</b>	32 (Kurzzeitpflegeplätze je nach Verfügbarkeit)
<b>Trägerorganisation</b>	SeneCura Sozialzentrum Region Achensee gGmbH

### Leitgedanke:

„Näher am Menschen.“

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<u>Bus/Straßenbahn/U-Bahn:</u> Haltestelle direkt vor der Einrichtung ♦ fährt mehrmals täglich <u>Bahn:</u> Haltestelle in mehr als 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt mehrmals täglich
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Wäscherei/Putzerei
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<u>In mehr als 15 Gehminuten erreichbar:</u> Café/Konditorei ♦ Restaurant ♦ Geldautomat ♦ Bankinstitut ♦ Post ♦ Bekleidungsgeschäft ♦ Lebensmittelgeschäft/-kiosk ♦ Supermarkt

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Wohn- und Pflegegruppe 2
<b>Demenzangebot</b>	Wohngruppe mit Wohnküche
<b>Anzahl der Plätze</b>	10
<b>Schwerpunkt</b>	Keiner
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Diagnose ♦ Abklärung durch eine Fachärztin/einen Facharzt bzw. durch die Gedächtnisambulanz
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Aufnahme umgehend möglich
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Möglich
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Möglich
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Tiroler Tarifmodell orientiert an Pflegegeldstufe Öffentliche Zuschüsse nicht möglich
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	Keine Tagesbetreuung für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	10 Einzelzimmer (2 Zimmer davon doppelt belegbar) Jedes Zimmer mit Waschbecken, Dusche, WC, Telefonanschluss, TV- und Radioanschluss, Notruf 6 Zimmer mit Terrasse/Balkon
<b>Behindertengerecht</b>	Ja
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Demenzbereich liegt ebenerdig ♦ Snoezelen-Raum ♦ Garten ♦ Memory-Garten ♦ demenzgerechte Wanderstrecke im Garten ♦ Rundgang mit Sinnesecken im Demenzbereich ♦ Rundgang mit Sinnesecken im Freien
<b>Weitere Räumlichkeiten</b>	Festsaal/Veranstaltungsraum ♦ Speisesaal ♦ Cafeteria/Buffer ♦ rauchfreie Aufenthaltsräume ♦ Meditationsraum ♦ Aufenthaltszonen in Korridoren ♦ Lesezimmer/Bibliothek ♦ Kapelle/Andachtsraum ♦ Gymnastik- und Fitnessraum ♦ Fernsehzimmer

### Verpflegung im Demenzbereich

<b>Organisation</b>	Speisenausfolge mittels Schöpfsystem ♦ Menüauswahl täglich ♦ gemeinsame Zubereitung von Zwischenmahlzeiten mit den Bewohnern ♦ individuelle Essenszeiten ♦ Menüauswahl täglich ♦ Zubereitung täglich in hauseigener Küche ♦ kleine Speisen und Getränke jederzeit zur freien Entnahme
<b>Ort der Speiseneinnahme</b>	Wohnküche

### Leistungsangebot im Demenzbereich

<b>Tagesbeschäftigung</b>	<u>Täglich:</u> Singen und Musizieren ♦ Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich <u>Mindestens einmal monatlich:</u> Seniorentanz/Bewegung nach Musik <u>Bei Bedarf:</u> Gedächtnistraining ♦ Gartenarbeit (saisonal) ♦ intergenerative Angebote
<b>Freizeitgestaltung</b>	<u>Mindestens einmal monatlich:</u> Feste ♦ Veranstaltungen
<b>Therapie und Beratung</b>	<u>Bei Bedarf:</u> Biographiearbeit ♦ Snoezelen ♦ Physiotherapie ♦ Gedächtnistherapie ♦ Diätberatung ♦ Sozialberatung durch diplomierte Sozialarbeiter
<b>Separat zu bezahlen</b>	Physiotherapie ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Friseur

### Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

<b>Spezielle Konzepte</b>	Psychobiographisches Pflegemodell nach Böhm ♦ Validation nach Naomi Feil ♦ basale Stimulation
<b>Durchführung der Leistungen</b>	Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal ♦ Bewohner haben die Möglichkeit, sich Betreuungs- und Pflegeleistungen von externen Leistungsanbietern zuzukaufen
<b>Ehrenamtliche Mitarbeiter</b>	Im Aufbau

### Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

<b>Allgemeinmedizinisch</b>	Jeweiliger Hausarzt der Bewohner
<b>Fachärztlich</b>	Neurologie/Psychiatrie bei Bedarf ♦ jeweiliger Facharzt für Neurologie/Psychiatrie der Bewohner ♦ regelmäßige Kontakte zu einer Memory-Klinik vorhanden
<b>Notfall</b>	Ärztbereitschaftsdienst

### Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

<b>Allgemeine Angebote</b>	Kostenlose Teilnahmemöglichkeit an hausinternen Schulungen ♦ Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahmemöglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen
<b>Angebote auf Wunsch</b>	Einnahme der Mahlzeiten mit dem Bewohner gegen Kostenübernahme ♦ Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in die Betreuungs- und Pflegearbeit

## Sozialzentrum Münster

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Dorf 94a, 6232 Münster
<b>Telefon</b>	0 53 37/201 35
<b>E-Mail</b>	sz-muenster@humanocare.at
<b>Homepage</b>	www.humanocare.at
<b>Plätze gesamt</b>	52 (davon 3 Kurzzeitpflegeplätze, je nach Kapazitäten und Bedarf sind mehr Plätze möglich)
<b>Trägerorganisation</b>	Humanocare gemeinnützige Betriebsgesellschaft für Betreuungseinrichtungen GmbH

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<u>Bus/Straßenbahn/U-Bahn:</u> Haltestelle in bis zu 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt stündlich <u>Bahn:</u> Haltestelle in mehr als 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt mehrmals täglich
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Café/Konditorei ♦ Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Wäscherei/Putzerei
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<u>In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:</u> Restaurant ♦ Geldautomat ♦ Bankinstitut ♦ Post ♦ Lebensmittelgeschäft/ -kiosk ♦ Supermarkt ♦ Trafik/Zeitungskiosk <u>In mehr als 15 Gehminuten erreichbar:</u> Bekleidungsgeschäft

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Rofan
<b>Demenzangebot</b>	Wohngruppe mit Wohnküche
<b>Anzahl der Plätze</b>	10
<b>Schwerpunkt</b>	Mittelgradig demenziell erkrankte Menschen ♦ demenziell erkrankte Menschen mit Bewegungsdrang
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Einschätzung nach Naomi Feil ♦ Demenzstufen 2 und 3
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Keine Angabe
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Möglich
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Kleintiere möglich; Tiere mit großem Bewegungsdrang nicht möglich
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Grundtarif 32,93 € pro Tag Zuschlag je nach Pflegegeldstufe zwischen 44,25 € und 99,06 € pro Tag Öffentliche Zuschüsse nicht möglich
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	1 separativer Platz für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	10 Einzelzimmer Jedes Zimmer mit Waschbecken, Dusche, WC, Telefonanschluss, TV- und Radioanschluss, Notruf, Terrasse/Balkon
<b>Behindertengerecht</b>	Ja

**Gestaltung des Demenzbereichs** Demenzbereich und Tagesbetreuungseinrichtung liegen ebenerdig ♦ Gänge und Flure sind mit speziellen Orientierungshilfen gestaltet ♦ Garten ♦ demenzgerechte Wanderstrecke im Garten ♦ Rundgang mit Sinnesecken im Freien ♦ Tiere leben im Heim

**Weitere Räumlichkeiten** Festsaal/Veranstaltungsraum ♦ Cafeteria/Büffet ♦ rauchfreie Aufenthaltsräume ♦ Meditationsraum ♦ Aufenthaltszonen in Korridoren ♦ Kapelle/Andachtsraum ♦ Gymnastik- und Fitnessraum ♦ Wintergarten ♦ Fernsehzimmer ♦ Werk- und Bastelraum

### Verpflegung im Demenzbereich

**Organsiation** Speisenausfolge mittels Schöpfsystem ♦ Menüauswahl täglich ♦ gemeinsame Zubereitung von Zwischenmahlzeiten mit den Bewohnern ♦ individuelle Essenszeiten ♦ Frühstücksbüffet ♦ Zubereitung täglich in hauseigener Küche ♦ kleine Speisen und Getränke jederzeit zur freien Entnahme

**Ort der Speiseneinnahme** Eigenes Zimmer ♦ Wohnküche

### Leistungsangebot im Demenzbereich

**Tagesbeschäftigung** Täglich: Kreative Tätigkeiten ♦ Gesellschaftsspiele ♦ Gartenarbeit ♦ Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich  
Mindestens einmal wöchentlich: Seniorentanz/Bewegung nach Musik ♦ (Senioren-)Gymnastik ♦ Singen und Musizieren ♦ Gedächtnis-training  
Mindestens einmal monatlich: Intergenerative Angebote

**Freizeitgestaltung** Mindestens einmal wöchentlich: Besuchstiere (Hunde)  
Mindestens einmal monatlich: Feste ♦ Veranstaltungen ♦ Ausflüge

**Therapie und Beratung** Mindestens einmal wöchentlich: Physiotherapie ♦ Ergotherapie ♦ Mentaltraining ♦ Gedächtnistherapie ♦ religiöse/spirituelle Betreuung  
Bei Bedarf: Biographiearbeit ♦ Logopädie ♦ Diätberatung ♦ Psychotherapie ♦ psychologische Betreuung und Beratung ♦ Sozialberatung durch diplomierte Sozialarbeiter

**Separat zu bezahlen** Ergotherapie ♦ Logopädie ♦ psychologische Betreuung und Beratung ♦ ärztliche Versorgung ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Friseur ♦ Fahr- und Botendienste

### Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

**Spezielle Konzepte** Psychobiographisches Pflegemodell nach Böhm ♦ Validation nach Naomi Feil ♦ wahrnehmende Pflege und Betreuung ♦ basale Stimulation ♦ eigenes auf die hausinterne Betreuung abgestimmtes Demenzkonzept

**Durchführung der Leistungen** Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal

**Ehrenamtliche Mitarbeiter** Ehrenamtliche Mitarbeiter in speziellen Tätigkeitsbereichen

### Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

**Allgemeinmedizinisch** Sprechstunden mehrmals monatlich ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner

**Fachärztlich** Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde bei Bedarf ♦ Neurologie/Psychiatrie einmal monatlich

**Notfall** Rettungstransport ins Krankenhaus ♦ Ärztenotdienst ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner ♦ niedergelassene Ärzte

### Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

**Allgemeine Angebote** Teilnahmemöglichkeit an hausinternen Schulungen (ggf. unter Kostenbeteiligung) ♦ Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahmemöglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen ♦ Miteinbeziehung in die Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Tagesstrukturen

**Angebote auf Wunsch** Einnahme der Mahlzeiten mit dem Bewohner gegen Kostenübernahme ♦ Einbindung in die Betreuungs- und Pflegearbeit

## Altersheim Ebbs

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Roßbachweg 10, 6341 Ebbs
<b>Telefon</b>	0 53 73/423 63-0
<b>E-Mail</b>	heimleitung@altersheim-ebbs.at
<b>Homepage</b>	www.altersheim-ebbs.at
<b>Plätze gesamt</b>	83 (davon 1 bis 3 Kurzzeitpflegeplätze)
<b>Trägerorganisation</b>	Gemeindeverband Altersheim Ebbs

### Leitgedanke:

„Geborgen im Heim, aber frei in der Lebensgestaltung. Ein besonderes Augenmerk an Zuwendung und Nähe widmen wir der Demenzbetreuung.“

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<u>Bus/Straßenbahn/U-Bahn:</u> Haltestelle in bis zu 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt mehrmals täglich
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Café/Konditorei ♦ Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Wäscherei/ Putzerei
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<u>In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:</u> Restaurant ♦ Geldautomat ♦ Bankinstitut ♦ Post ♦ Bekleidungs- geschäft ♦ Lebensmittelgeschäft/-kiosk ♦ Supermarkt <u>In mehr als 15 Gehminuten erreichbar:</u> Geldautomat ♦ Bankinstitut

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Keine
<b>Demenzangebot</b>	Wohngruppe ohne Wohnküche
<b>Anzahl der Plätze</b>	17
<b>Schwerpunkt</b>	Keiner
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Diagnose über demenziell veränderte Verhaltensweise im Arztbrief
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Keine Angabe
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Eingeschränkt möglich
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Je nach Schweregrad der Demenz möglich
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Keine Angabe
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	Keine Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	3 Einzelzimmer, 7 Doppelzimmer Jedes Zimmer mit Waschbecken, Dusche, WC, Telefonanschluss, TV- und Radioanschluss, Notruf, Terrasse/Balkon
<b>Behindertengerecht</b>	Ja
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Gänge und Flure sind mit speziellen Orientierungshilfen gestaltet ♦ Tiere leben im Heim (Katzen, Vögel, Fische)
<b>Weitere Räumlichkeiten</b>	Festsaal/Veranstaltungsraum ♦ Speisesaal ♦ Cafeteria/Buffer ♦ rauch- freie Aufenthaltsräume ♦ Aufenthaltszonen in Korridoren ♦ Besucher- zimmer ♦ Kapelle/Andachtsraum ♦ Verabschiedungsraum ♦ Winter- garten ♦ Fernsehzimmer ♦ Werk- und Bastelraum

### Verpflegung im Demenzbereich

<b>Organisation</b>	Speisenausfolge mittels Schöpfsystem ♦ Menüauswahl täglich ♦ individuelle Essenszeiten (eingeschränkt möglich) ♦ Zubereitung täglich in hauseigener Küche
<b>Ort der Speiseneinnahme</b>	Wohnküche ♦ Aufenthaltsbereich

## Leistungsangebot im Demenzbereich

<b>Tagesbeschäftigung</b>	<u>Täglich:</u> Gedächtnistraining ♦ Gesellschaftsspiele <u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> (Senioren-)Gymnastik ♦ Singen und Musizieren ♦ kreative Tätigkeiten ♦ Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich ♦ intergenerative Angebote <u>Bei Bedarf:</u> Singen und Musizieren ♦ kreative Tätigkeiten ♦ Gedächtnistraining ♦ Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich ♦ intergenerative Angebote ♦ intergeneratives Lernen
<b>Freizeitgestaltung</b>	<u>Mindestens einmal monatlich:</u> Feste <u>Bei Bedarf:</u> Feste ♦ Veranstaltungen ♦ Ausflüge
<b>Therapie und Beratung</b>	<u>Täglich:</u> Tiertherapie ♦ Ergotherapie (außer Wochenende und Urlaub) <u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> Religiöse/spirituelle Betreuung <u>Bei Bedarf:</u> Biographiearbeit ♦ Physiotherapie ♦ Logopädie ♦ Psychotherapie ♦ psychologische Betreuung und Beratung ♦ religiöse/spirituelle Betreuung
<b>Separat zu bezahlen</b>	Psychologische Betreuung und Beratung ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Friseur

## Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

<b>Spezielle Konzepte</b>	Psychobiographisches Pflegemodell nach Böhm ♦ Validation nach Naomi Feil ♦ Integratives Pflegekonzept nach Riedl ♦ basale Stimulation
<b>Durchführung der Leistungen</b>	Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal
<b>Ehrenamtliche Mitarbeiter</b>	2 ehrenamtliche Mitarbeiter in speziellen Tätigkeitsbereichen

## Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

<b>Allgemeinmedizinisch</b>	Sprechstunden einmal wöchentlich und bei Bedarf ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner
<b>Fachärztlich</b>	Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde bei Bedarf ♦ Neurologie/Psychiatrie mehrmals monatlich und bei Bedarf
<b>Notfall</b>	Rettungstransport ins Krankenhaus ♦ Ärztenotdienst

## Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

<b>Allgemeine Angebote</b>	Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahmemöglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen
<b>Angebote auf Wunsch</b>	Einnahme der Mahlzeiten mit dem Bewohner gegen Kostenübernahme ♦ Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in die Betreuungs- und Pflegearbeit





# VORARLBERG



# Vorarlberg

- **Senecura Laurentius-Park Bludenz**  
Spitalgasse 12  
6700 Bludenz
- **Senioren- und Pflegeheim Nenzing**  
Bahnhofstraße 25  
6710 Nenzing
- **Sozialzentrum Haus Klostertal**  
Albertstraße 63  
6751 Innerbraz
- **Haus Tosters, Senioren-Betreuung Feldkirch**  
Langäckerweg 2  
6800 Feldkirch
- **Seniorenbetreuung Feldkirch GmbH**  
Magdalenastraße 9  
6800 Feldkirch
- **Sozialzentrum Frastanz**  
Schmittengasse 10  
6820 Frastanz
- **Sozialdienste Götzis**  
Schulgasse 5  
6840 Götzis
- **Sozialzentrum Weidach**  
Landstraße 3  
6900 Bregenz
- **St. Josefshaus**  
Kirchstraße 1  
6974 Gaißau

## SeneCura Laurentius-Park Bludenz

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Spitalgasse 12, 6700 Bludenz
<b>Telefon</b>	0 55 52/630 64
<b>E-Mail</b>	bludenz@senecura.at
<b>Homepage</b>	www.senecura.at
<b>Plätze gesamt</b>	97 (davon 7 Kurzzeitpflegeplätze, bei Bedarf auch mehr)
<b>Trägerorganisation</b>	SeneCura Sozialzentrum gGmbH

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<u>Bus/Straßenbahn/U-Bahn:</u> Haltestelle direkt vor der Einrichtung ♦ fährt stündlich <u>Bahn:</u> Haltestelle in bis zu 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt mehrmals stündlich
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Friseur ♦ Wäscherei/Putzerei
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<u>In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:</u> Café/Konditorei ♦ Restaurant ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Geldautomat ♦ Bankinstitut ♦ Post ♦ Bekleidungsgeschäft ♦ Lebensmittelgeschäft/ -kiosk ♦ Trafik/Zeitungskiosk <u>In mehr als 15 Gehminuten erreichbar:</u> Supermarkt

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Keine
<b>Demenzangebot</b>	Wohngruppe mit Wohnküche
<b>Anzahl der Plätze</b>	10
<b>Schwerpunkt</b>	Keine Angabe
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Keine Angabe
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Keine Angabe
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Keine Angabe
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Keine Angabe
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Keine Angabe
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	Keine Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	10 Einzelzimmer Jedes Zimmer mit Waschbecken, Dusche, WC, Telefonanschluss, TV- und Radioanschluss, Notruf
<b>Behindertengerecht</b>	Ja
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Keine Angabe
<b>Weitere Räumlichkeiten</b>	Festsaal/Veranstaltungsraum ♦ Speisesaal ♦ Cafeteria/Büffet ♦ rauchfreie Aufenthaltsräume ♦ Meditationsraum ♦ Aufenthaltszonen in Korridoren ♦ Besucherzimmer ♦ Lesezimmer/Bibliothek ♦ Kapelle/ Andachtsraum ♦ Gymnastik- und Fitnessraum ♦ Fernsehzimmer

### Verpflegung im Demenzbereich

<b>Organisation</b>	Keine Angabe
<b>Ort der Speiseneinnahme</b>	Keine Angabe

### Leistungsangebot im Demenzbereich

<b>Tagesbeschäftigung</b>	Keine Angabe
<b>Freizeitgestaltung</b>	Keine Angabe
<b>Therapie und Beratung</b>	Keine Angabe
<b>Separat zu bezahlen</b>	Logopädie ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Friseur

### Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

<b>Spezielle Konzepte</b>	Keine Angabe
<b>Durchführung der Leistungen</b>	Keine Angabe
<b>Ehrenamtliche Mitarbeiter</b>	Keine Angabe

### Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

<b>Allgemeinmedizinisch</b>	Sprechstunden einmal wöchentlich und bei Bedarf ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner
<b>Fachärztlich</b>	Jeweiliger Facharzt für Neurologie/Psychiatrie der Bewohner
<b>Notfall</b>	Rettungstransport ins Krankenhaus ♦ Ärztenotdienst ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner

### Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

<b>Allgemeine Angebote</b>	Angehörigenabende ♦ kostenlose Teilnahmemöglichkeit an hausinternen Schulungen ♦ Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahmemöglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen ♦ Miteinbeziehung in Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Tagesstrukturen
<b>Angebote auf Wunsch</b>	Einnahme der Mahlzeiten mit dem Bewohner gegen Kostenübernahme ♦ Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in Betreuungs- und Pflegearbeit

## Senioren- und Pflegeheim Nenzing

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Bahnhofstraße 25, 6710 Nenzing
<b>Telefon</b>	0 55 25/624 77
<b>E-Mail</b>	pflgeheim@nenzing.at
<b>Homepage</b>	www.seniorenheim-nenzing.at
<b>Plätze gesamt</b>	27 (davon 1 Kurzzeitpflegeplatz)
<b>Trägerorganisation</b>	Senioren-Betreuung Nenzing gGmbH

### Leitgedanke:

„Im Vordergrund steht immer der ganze Mensch mit seinen individuellen Wünschen und Bedürfnissen.“

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<u>Bus/Straßenbahn/U-Bahn:</u> Haltestelle direkt vor der Einrichtung ♦ fährt mehrmals täglich <u>Bahn:</u> Haltestelle in bis zu 15 Gehminuten erreichbar
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Wäscherei/Putzerei ♦
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<u>In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:</u> Café/Konditorei ♦ Restaurant ♦ Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Geldautomat ♦ Bankinstitut ♦ Post ♦ Bekleidungsgeschäft ♦ Lebensmittelgeschäft/-kiosk ♦ Supermarkt ♦ Trafik/Zeitungskiosk

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Vormittags- und Nachmittagshock
<b>Demenzangebot</b>	Spezielle Demenz-Tagesbetreuung für Heimbewohner ohne Wohnküche
<b>Anzahl der Plätze</b>	6
<b>Schwerpunkt</b>	Demenziell erkrankte Menschen mit Bewegungsdrang
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Keine
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Durchschnittlich 30 Tage
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Möglich
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Möglich (Vögel und Fische); Katzen und Hunde ausgeschlossen
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Grundtarif im Einzelzimmer je nach Pflegegeldstufe zwischen € 44,33 und € 136,36 pro Tag Abschlag Doppelzimmer € 3,63 pro Tag Öffentliche Zuschüsse nicht möglich
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	2 integrative Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	22 Einzelzimmer, 3 Doppelzimmer Jedes Zimmer mit Waschbecken, TV- und Radioanschluss, Notruf Teilweise mit WC, Telefonanschluss, Terrasse/Balkon, Gartenzugang
<b>Behindertengerecht</b>	Ja
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Gänge und Flure sind mit speziellen Orientierungshilfen gestaltet ♦ Garten ♦ Tiere leben im Heim (Meerschweinchen, Vögel, Hase)
<b>Weitere Räumlichkeiten</b>	Speisesaal ♦ Cafeteria/Büffet ♦ rauchfreie Aufenthaltsräume ♦ Raucherzimmer ♦ Aufenthaltszonen in Korridoren ♦ Kapelle/Andachtsraum ♦ Verabschiedungsraum

## Verpflegung im Demenzbereich

<b>Organisation</b>	Speisenausfolge mittels Schöpfsystem ♦ Menüauswahl wöchentlich ♦ individuelle Essenszeiten ♦ Frühstücksbuffet ♦ Zubereitung täglich in hauseigener Küche ♦ kleine Speisen und Getränke jederzeit zur freien Entnahme
<b>Ort der Speiseneinnahme</b>	Speisesaal ♦ eigenes Zimmer ♦ Dementenrunde

## Leistungsangebot im Demenzbereich

<b>Tagesbeschäftigung</b>	<u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> Seniorentanz/Bewegung nach Musik ♦ Singen und Musizieren ♦ kreative Tätigkeiten ♦ Gedächtnistraining ♦ Gesellschaftsspiele ♦ Gartenarbeit ♦ Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich ♦ intergenerative Angebote <u>Bei Bedarf:</u> Intergeneratives Lernen
<b>Freizeitgestaltung</b>	<u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> Besuchstiere ♦ Ausflüge <u>Mindestens einmal monatlich:</u> Feste <u>Bei Bedarf:</u> Veranstaltungen ♦ Hauszeitung
<b>Therapie und Beratung</b>	<u>Mindestens einmal monatlich:</u> Tiertherapie ♦ Gedächtnistherapie ♦ religiöse/spirituelle Betreuung <u>Bei Bedarf:</u> Physiotherapie ♦ Ergotherapie ♦ Logopädie ♦ Diätberatung ♦ psychologische Betreuung und Beratung
<b>Separat zu bezahlen</b>	Physiotherapie ♦ Ergotherapie ♦ Logopädie ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Friseur

## Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

<b>Spezielle Konzepte</b>	Validation nach Naomi Feil ♦ validierene Pflege nach Scharb ♦ wahrnehmende Pflege und Betreuung ♦ eigenes auf die hausinterne Betreuung abgestimmtes Demenzkonzept ♦ wahrnehmende Unternehmenskultur (WUK)
<b>Durchführung der Leistungen</b>	Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal
<b>Ehrenamtliche Mitarbeiter</b>	1 ehrenamtlicher Mitarbeiter in speziellen Tätigkeitsbereichen (Besuchsdienst, Werken, Spielen)

## Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

<b>Allgemeinmedizinisch</b>	Sprechstunden einmal wöchentlich ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner
<b>Fachärztlich</b>	Jeweiliger Facharzt für Neurologie/Psychiatrie der Bewohner
<b>Notfall</b>	Rettungstransport ins Krankenhaus ♦ Ärztenotdienst ♦ Ärztebereitschaftsdienst

## Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

<b>Allgemeine Angebote</b>	Kostenlose Teilnahmemöglichkeit an hausinternen Schulungen ♦ Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahmemöglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen ♦ Miteinbeziehung in die Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Tagesstrukturen
<b>Angebote auf Wunsch</b>	Einnahme der Mahlzeiten mit dem Bewohner gegen Kostenübernahme ♦ Übernachtung im Heim

## Sozialzentrum Haus Klostertal

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Albertstraße 63, 6751 Innerbraz
<b>Telefon</b>	0 55 52/291 32
<b>E-Mail</b>	office.braz@benevit.at
<b>Homepage</b>	www.benevit.at
<b>Plätze gesamt</b>	42 (Kurzzeitpflegeplätze je nach Bedarf)
<b>Trägerorganisation</b>	Benevit Vorarlberger Pflegemanagement gGmbH

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<u>Bus/Straßenbahn/U-Bahn:</u> Haltestelle in bis zu 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt mehrmals täglich <u>Bahn:</u> Haltestelle in mehr als 15 Gehminuten erreichbar
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Wäscherei/Putzerei
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<u>In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:</u> Restaurant ♦ Geldautomat ♦ Bankinstitut ♦ Lebensmittelgeschäft/ -kiosk <u>In mehr als 15 Gehminuten erreichbar:</u> Café/Konditorei ♦ Post ♦ Bekleidungsgeschäft ♦ Supermarkt ♦ Trafik/Zeitungskiosk

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Keine
<b>Demenzangebot</b>	Wohngruppen mit Wohnküche
<b>Anzahl der Plätze</b>	34
<b>Schwerpunkt</b>	Keiner
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Keine Angabe
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Aufnahme umgehend möglich
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Möglich
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Möglich
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Keine Angabe zu Kosten Öffentliche Zuschüsse nicht möglich
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	Integrative Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	34 Einzelzimmer Jedes Zimmer mit Waschbecken, Dusche, WC, Telefonanschluss, TV- und Radioanschluss, Notruf
<b>Behindertengerecht</b>	Ja
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Garten ♦ Tiere leben im Heim (Katze, Hund)
<b>Weitere Räumlichkeiten</b>	Integrative Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen

### Verpflegung im Demenzbereich

<b>Organisation</b>	Speisenausfolge mittels Schöpfsystem ♦ gemeinsame Zubereitung von Zwischenmahlzeiten mit den Bewohnern ♦ individuelle Essenszeiten ♦ kleine Speisen und Getränke jederzeit zur freien Entnahme
<b>Ort der Speiseneinnahme</b>	Eigenes Zimmer ♦ Wohnküche

### Leistungsangebot im Demenzbereich

<b>Tagesbeschäftigung</b>	<u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> Gedächtnstraining ♦ Gesellschaftsspiele ♦ Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich ♦ intergenerative Angebote
<b>Freizeitgestaltung</b>	<u>Bei Bedarf:</u> Feste ♦ Veranstaltungen ♦ Ausflüge
<b>Therapie und Beratung</b>	Keine Angabe
<b>Separat zu bezahlen</b>	Veranstaltungen ♦ Ausflüge ♦ Ergotherapie ♦ Logopädie ♦ ärztliche Versorgung ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Friseur ♦ Fahr- und Botendienste

### Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

<b>Spezielle Konzepte</b>	Keine Angabe
<b>Durchführung der Leistungen</b>	Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal
<b>Ehrenamtliche Mitarbeiter</b>	4 ehrenamtliche Mitarbeiter in speziellen Tätigkeitsbereichen

### Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

<b>Allgemeinmedizinisch</b>	Jeweiliger Hausarzt der Bewohner
<b>Fachärztlich</b>	Neurologie/Psychiatrie bei Bedarf
<b>Notfall</b>	Ärztenotdienst ♦ Ärztebereitschaftsdienst ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner

### Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

<b>Allgemeine Angebote</b>	Angehörigenabende ♦ Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahmemöglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen
<b>Angebote auf Wunsch</b>	Einnahme der Mahlzeiten mit dem Bewohner gegen Kostenübernahme ♦ Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in die Betreuungs- und Pflegearbeit

## Haus Tosters, Senioren-Betreuung Feldkirch

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Langäckerweg 2, 6800 Feldkirch
<b>Telefon</b>	0 55 22/34 22-6492
<b>E-Mail</b>	gabriela.flatz@feldkirch.at
<b>Homepage</b>	www.feldkirch.at/seniorenbetreuung/tosters
<b>Plätze gesamt</b>	46 (davon 2 Kurzzeitpflegeplätze)
<b>Trägerorganisation</b>	Senioren-Betreuung Feldkirch GmbH

### Leitgedanke:

„Gerne älter werden  
in Feldkirch.“

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<u>Bus/Straßenbahn/U-Bahn:</u> Haltestelle in bis zu 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt mehrmals stündlich <u>Bahn:</u> In mehr als 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt mehrmals stündlich
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Café/Konditorei ♦ Friseur ♦ Maniküre & Pediküre
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<u>In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:</u> Café/Konditorei ♦ Geldautomat ♦ Bankinstitut ♦ Post ♦ Lebensmittel- geschäft/-kiosk <u>In mehr als 15 Gehminuten erreichbar:</u> Restaurant ♦ Wäscherei/Putzerei ♦ Bekleidungsgeschäft ♦ Super- markt ♦ Trafik/Zeitungskiosk

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Erinnerungsstation
<b>Demenzangebot</b>	Demenzstation mit Wohnküche
<b>Anzahl der Plätze</b>	10
<b>Schwerpunkt</b>	Keiner
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Ärztliche Diagnose ♦ Gespräch mit den Angehörigen durch die Pflegedienstleitung ♦ Hausbesuch durch die Pflegedienstleitung ♦ Schnuppertag auf der Erinnerungsstation
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Aufnahme umgehend möglich
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Möglich
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Im Einzelfall möglich (Katze und Kleintiere)
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Grundtarif je nach Pflegegeldstufe zwischen 52,68 € und 136,30 € pro Tag Öffentliche Zuschüsse nicht möglich
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	Keine Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	10 Einzelzimmer Jedes Zimmer mit Waschbecken, Dusche, WC, Telefonanschluss, TV- und Radioanschluss, Notruf
<b>Behindertengerecht</b>	Ja
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Demenzbereich und Tagesbetreuungseinrichtung liegen ebenerdig ♦ Garten ♦ demenzgerechte Wanderstrecke im Garten ♦ Tiere leben im Heim (eine Stationskatze und ein Haushund)
<b>Weitere Räumlichkeiten</b>	Keine Angabe

### Verpflegung im Demenzbereich

<b>Organisation</b>	Speisenausfolge mittels Schöpfsystem ♦ Menüauswahl wöchentlich ♦ gemeinsame Zubereitung von Zwischenmahlzeiten mit den Bewohnern ♦ individuelle Essenszeiten ♦ Zubereitung täglich in hauseigener Küche ♦ kleine Speisen und Getränke jederzeit zur freien Entnahme
<b>Ort der Speiseneinnahme</b>	Wohnküche

### Leistungsangebot im Demenzbereich

<b>Tagesbeschäftigung</b>	<u>Täglich:</u> Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich <u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> Intergenerative Angebote <u>Bei Bedarf:</u> Seniorentanz/Bewegung nach Musik ♦ kreative Tätigkeiten ♦ Gedächtnistraining ♦ Gesellschaftsspiele ♦ intergeneratives Lernen
<b>Freizeitgestaltung</b>	<u>Mindestens einmal monatlich:</u> Ausflüge <u>Bei Bedarf:</u> Besuchstiere (Hunde von Angehörigen) ♦ Feste ♦ Veranstaltungen
<b>Therapie und Beratung</b>	<u>Täglich:</u> Biographiearbeit <u>Mindestens einmal monatlich:</u> Psychologische Betreuung und Beratung <u>Bei Bedarf:</u> Physiotherapie ♦ Ergotherapie ♦ religiöse/spirituelle Betreuung
<b>Separat zu bezahlen</b>	Maniküre & Pediküre ♦ Friseur

### Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

<b>Spezielle Konzepte</b>	Psychobiographisches Pflegemodell nach Böhm ♦ Validation nach Naomi Feil ♦ validierende Pflege nach Scharb ♦ wahrnehmende Pflege und Betreuung ♦ personenzentrierter Ansatz nach Kitwood ♦ basale Stimulation ♦ eigenes auf die hausinterne Betreuung abgestimmtes Demenzkonzept
<b>Durchführung der Leistungen</b>	Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal
<b>Ehrenamtliche Mitarbeiter</b>	5 ehrenamtliche Mitarbeiter in speziellen Tätigkeitsbereichen

### Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

<b>Allgemeinmedizinisch</b>	Jeweiliger Hausarzt der Bewohner
<b>Fachärztlich</b>	Neurologie/Psychiatrie bei Bedarf ♦ jeweiliger Facharzt für Neurologie/Psychiatrie der Bewohner
<b>Notfall</b>	Rettungstransport ins Krankenhaus ♦ Ärztenotdienst ♦ Ärztebereitschaftsdienst ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner

### Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

<b>Allgemeine Angebote</b>	Angehörigenabende ♦ Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahmemöglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen
<b>Angebote auf Wunsch</b>	Einnahme der Mahlzeiten mit dem Bewohner gegen Kostenübernahme ♦ Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in Betreuungs- und Pflegearbeit

## Seniorenbetreuung Feldkirch GmbH

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Magdalenastraße 9, 6800 Feldkirch
<b>Telefon</b>	0 55 22/34 22-0
<b>E-Mail</b>	seniorenbetreuung@feldkirch.at
<b>Homepage</b>	www.feldkirch.at
<b>Plätze gesamt</b>	32 (keine Kurzzeitpflegeplätze)
<b>Trägerorganisation</b>	Senioren-Betreuung Feldkirch GmbH

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<u>Bus/Straßenbahn/U-Bahn:</u> Haltestelle in bis zu 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt mehrmals stündlich
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Keine
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<u>In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:</u> Friseur ♦ Geldautomat ♦ Bankinstitut ♦ Post ♦ Lebensmittelgeschäft/ -kiosk ♦ Supermarkt ♦ Trafik/Zeitungskiosk <u>In mehr 15 Gehminuten erreichbar:</u> Cafe/Konditorei ♦ Restaurant ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Wäscherei/ Putzerei ♦ Bekleidungsgeschäft

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Keine
<b>Demenzangebot</b>	Demenzstation mit Wohnküche
<b>Anzahl der Plätze</b>	10
<b>Schwerpunkt</b>	Schwer demenziell erkrankte Menschen
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Assessment
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Durchschnittlich 14 Tage
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Möglich
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Möglich (Hund und Katze)
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Grundtarif je nach Pflegegeldstufe zwischen € 52,68 und € 136,36 pro Tag Öffentliche Zuschüsse sind nicht möglich
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	Keine Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	10 Einzelzimmer Jedes Zimmer mit Waschbecken, Dusche, WC, Telefonanschluss, TV- und Radioanschluss, Notruf
<b>Behindertengerecht</b>	Ja
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Demenzbereich liegt ebenerdig ♦ Garten ♦ Tiere leben im Heim (Katze, Hund)
<b>Weitere Räumlichkeiten</b>	Festsaal/Veranstaltungsraum ♦ Speisesaal ♦ Cafeteria/Büffet ♦ rauchfreie Aufenthaltsräume ♦ Meditationsraum ♦ Aufenthaltszonen in Korridoren ♦ Kapelle/Andachtsraum ♦ Gymnastik- und Fitnessraum ♦ Werk- und Bastelraum

## Verpflegung im Demenzbereich

<b>Organisation</b>	Speisenausfolge mittels Schöpfsystem ♦ Menüauswahl täglich ♦ gemeinsame Zubereitung von Zwischenmahlzeiten mit den Bewohnern ♦ individuelle Essenszeiten ♦ Zubereitung täglich in hauseigener Küche ♦ kleine Speisen und Getränke jederzeit zur freien Entnahme
<b>Ort der Speiseneinnahme</b>	Wohnküche

## Leistungsangebot im Demenzbereich

<b>Tagesbeschäftigung</b>	<u>Täglich:</u> Kreative Tätigkeiten ♦ Gedächtnistraining ♦ Gesellschaftsspiele ♦ Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich <u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> Seniorentanz/Bewegung nach Musik ♦ (Senioren-)Gymnastik ♦ Singen und Musizieren ♦ intergenerative Angebote <u>Mindestens einmal monatlich:</u> Gartenarbeit ♦ intergeneratives Lernen
<b>Freizeitgestaltung</b>	<u>Mindestens einmal monatlich:</u> Ausflüge <u>Bei Bedarf:</u> Feste ♦ Veranstaltungen
<b>Therapie und Beratung</b>	<u>Mindestens einmal monatlich:</u> Biographiearbeit ♦ Ergotherapie ♦ religiöse/spirituelle Betreuung
<b>Separat zu bezahlen</b>	Physiotherapie ♦ Ergotherapie ♦ Logopädie ♦ ärztliche Versorgung ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Friseur

## Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

<b>Spezielle Konzepte</b>	Validation nach Naomi Feil ♦ validierende Pflege nach Scharb ♦ personenzentrierter Ansatz nach Kitwood ♦ basale Stimulation
<b>Durchführung der Leistungen</b>	Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal
<b>Ehrenamtliche Mitarbeiter</b>	Keine

## Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

<b>Allgemeinmedizinisch</b>	Sprechstunden einmal wöchentlich und bei Bedarf
<b>Fachärztlich</b>	Neurologie/Psychiatrie bei Bedarf
<b>Notfall</b>	Ärztbereitschaftsdienst

## Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

<b>Allgemeine Angebote</b>	Angehörigenabende ♦ Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahme-möglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen ♦ Miteinbeziehung in die Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Tagesstrukturen
<b>Angebote auf Wunsch</b>	Einnahme der Mahlzeiten mit dem Bewohner gegen Kostenübernahme ♦ Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in die Betreuungs- und Pflegearbeit

## Sozialzentrum Frastanz

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Schmittengasse 10, 6820 Frastanz
<b>Telefon</b>	0 55 22/517 72
<b>E-Mail</b>	maria.seeger@frastanz.at
<b>Homepage</b>	www.frastanz.at
<b>Plätze gesamt</b>	39 (davon 1 Kurzzeitpflegeplatz)
<b>Trägerorganisation</b>	Marktgemeinde Frastanz

### Leitgedanke:

„Unser Sozialzentrum bietet älteren und pflegebedürftigen Menschen die Möglichkeit, in einer ihren Bedürfnissen entsprechenden Umgebung zu wohnen.“

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<b>Bus:</b> Haltestelle in bis zu 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt mehrmals täglich <b>Bahn:</b> Haltestelle in bis zu 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt mehrmals täglich
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Café/Konditorei ♦ Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Wäscherei/ Putzerei ♦
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<b>In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:</b> Café/Konditorei ♦ Restaurant ♦ Wäscherei/Putzerei ♦ Geldautomat ♦ Bankinstitut ♦ Post ♦ Bekleidungsgeschäft ♦ Lebensmittelgeschäft/ -kiosk ♦ Supermarkt ♦ Trafik/Zeitungskiosk ♦ Gemeindeamt

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Keine
<b>Demenzangebot</b>	Spezielle Demenz-Tagesbetreuung für Heimbewohner ohne Wohnküche
<b>Anzahl der Plätze</b>	10 bis 15
<b>Schwerpunkt</b>	Keiner
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Ärztliche Diagnose
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Aufnahme umgehend möglich
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Möglich
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Möglich (Katzen, Hunde und Vögel)
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Grundtarif 43,88 € pro Tag Zuschlag je nach Pflegegeldstufe zwischen 11,92 € und 92,48 € pro Tag Öffentliche Zuschüsse möglich
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	2 bis 3 integrative Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	39 Einzelzimmer Jedes Zimmer mit Waschbecken, Dusche, WC, Telefonanschluss, TV- und Radioanschluss, Notruf, Balkon 2 Zimmer mit Kochmöglichkeit
<b>Behindertengerecht</b>	Ja
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Garten mit Sitzgelegenheiten ♦ demenzgerechte Wanderstrecke im Garten ♦ Rundgang mit Sinnesecken im Demenzbereich ♦ Rundgang mit Sinnesecken im Freien ♦ Tiere leben im Heim (Katze)

**Weitere Räumlichkeiten** Festsaal/Veranstaltungsraum ♦ Speisesaal ♦ Cafeteria/Büffet ♦ rauchfreie Aufenthaltsräume ♦ Raucherzimmer ♦ Aufenthaltszonen in Korridoren ♦ Besucherzimmer ♦ Lesezimmer/Bibliothek ♦ Kapelle/ Andachtsraum ♦ Gymnastik- und Fitnessraum ♦ Fernsehzimmer ♦ Werk- und Bastelraum

### Verpflegung im Demenzbereich

**Organisation** Speisenausfolge mittels Schöpfsystem ♦ Menüauswahl wöchentlich ♦ individuelle Essenszeiten ♦ Zubereitung täglich in hauseigener Küche ♦ kleine Speisen und Getränke jederzeit zur freien Entnahme

**Ort der Speiseneinnahme** Speisesaal ♦ eigenes Zimmer ♦ Aufenthaltsbereich

### Leistungsangebot im Demenzbereich

**Tagesbeschäftigung** Täglich:  
Kreative Tätigkeiten ♦ Gesellschaftsspiele ♦ Zehn-Minuten-Aktivierung  
Mindestens einmal wöchentlich:  
Seniorentanz/Bewegung nach Musik ♦ (Senioren-)Gymnastik ♦ Gedächtnistraining  
Mindestens einmal monatlich:  
Singen und Musizieren  
Bei Bedarf:  
Gartenarbeit ♦ Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich ♦ intergenerative Angebote

**Freizeitgestaltung** Bei Bedarf:  
Besuchstiere (Hund, Kaninchen) ♦ Feste ♦ Veranstaltungen ♦ Ausflüge

**Therapie und Beratung** Mindestens einmal wöchentlich:  
Gedächtnistherapie  
Bei Bedarf:  
Biographiearbeit ♦ Tiertherapie ♦ Physiotherapie ♦ Ergotherapie ♦ Logopädie ♦ Psychotherapie ♦ psychologische Betreuung und Beratung ♦ Sozialberatung durch diplomierte Sozialarbeiter ♦ religiöse/spirituelle Betreuung

**Separat zu bezahlen** Ausflüge ♦ psychologische Betreuung und Beratung ♦ Pediküre ♦ Friseur ♦ Fahr- und Botendienste

### Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

**Spezielle Konzepte** Validation nach Naomi Feil ♦ validierende Pflege nach Scharb ♦ basale Stimulation

**Durchführung der Leistungen** Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal

**Ehrenamtliche Mitarbeiter** Keine

### Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

**Allgemeinmedizinisch** Sprechstunden einmal wöchentlich und bei Bedarf ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner

**Fachärztlich** Neurologie/Psychiatrie bei Bedarf

**Notfall** Rettungstransport ins Krankenhaus ♦ Ärztebereitschaftsdienst ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner ♦ niedergelassene Ärzte

### Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

**Allgemeine Angebote** Angehörigenabende ♦ Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahmemöglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen

**Angebote auf Wunsch** Einnahme der Mahlzeiten mit dem Bewohner gegen Kostenübernahme ♦ Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in Betreuungs- und Pflegearbeit

## Sozialdienste Götzis

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Schulgasse 5, 6840 Götzis
<b>Telefon</b>	0 55 23/640 50
<b>E-Mail</b>	verwaltung@sozialdienste.goetzis.at
<b>Homepage</b>	www.goetzis.at
<b>Plätze gesamt</b>	74 (Kurzzeitpflegeplätze je nach Verfügbarkeit)
<b>Trägerorganisation</b>	Sozialdienste Götzis

### Leitgedanke:

„Zusammenspiel aller Kräfte (Potenziale) macht den Ort für Alt und Jung zum zentralen Punkt der Lebensfreude.“

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<u>Bus/Straßenbahn/U-Bahn:</u> Haltestelle direkt vor der Einrichtung ♦ fährt mehrmals stündlich <u>Bahn:</u> Haltestelle in bis zu 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt mehrmals stündlich
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Café/Konditorei ♦ Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Wäscherei/ Putzerei ♦ Post
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<u>In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:</u> Café/Konditorei ♦ Restaurant ♦ Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Wäscherei/Putzerei ♦ Geldautomat ♦ Bankinstitut ♦ Post ♦ Be- kleidungsgeschäft ♦ Lebensmittelgeschäft/-kiosk ♦ Supermarkt ♦ Trafik/Zeitungskiosk

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Keine
<b>Demenzangebot</b>	Wohngruppen mit Wohnküche
<b>Anzahl der Plätze</b>	74
<b>Schwerpunkt</b>	Kein bestimmter Schwerpunkt
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Hausbesuch ♦ geriatrisches Assessment ♦ Anamnese ♦ Erstein- schätzung ♦ medizinische Diagnose ♦ fachärztliche Untersuchung MMSE ♦ Demenzeinordnung
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Aufnahme umgehend möglich
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Möglich
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Möglich
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Grundtarif je nach Pflegegeldstufe zwischen 43,88 € und 136,30 € pro Tag Öffentliche Zuschüsse möglich
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	15 integrative Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	74 Einzelzimmer Jedes Zimmer mit Waschbecken, Dusche, WC, Telefonanschluss, TV- und Radioanschluss, Notruf Teilweise mit Terrasse/Balkon
<b>Behindertengerecht</b>	Ja
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Gänge und Flure sind mit speziellen Orientierungshilfen gestaltet ♦ Garten ♦ Tiere leben im Heim (Katze, Hund)

**Weitere Räumlichkeiten** Festsaal/Veranstaltungsraum ♦ Cafeteria/Büffet ♦ rauchfreie Aufenthaltsräume ♦ Raucherzimmer ♦ Aufenthaltszonen in Korridoren ♦ Lesezimmer/Bibliothek ♦ Kapelle/Andachtsraum ♦ Gymnastik- und Fitnessraum ♦ Demententerrasse

### Verpflegung im Demenzbereich

**Organisation** Speisenausfolge mittels Schöpfsystem ♦ Menüauswahl täglich ♦ gemeinsame Zubereitung von Zwischenmahlzeiten mit den Bewohnern ♦ individuelle Essenszeiten ♦ Frühstücksbüffet ♦ Zubereitung täglich in hauseigener Küche ♦ kleine Speisen und Getränke jederzeit zur freien Entnahme

**Ort der Speiseneinnahme** Wohnküche

### Leistungsangebot im Demenzbereich

**Tagesbeschäftigung** Täglich: Gedächtnistraining ♦ Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich  
Mindestens einmal wöchentlich: Seniorentanz/Bewegung nach Musik ♦ (Senioren-)Gymnastik ♦ Singen und Musizieren ♦ kreative Tätigkeiten ♦ Gesellschaftsspiele ♦ intergenerative Angebote  
Mindestens einmal monatlich: Gartenarbeit ♦ intergeneratives Lernen

**Freizeitgestaltung** Täglich: Besuchstiere (Hund)  
Mindestens einmal monatlich: Ausflüge  
Bei Bedarf: Feste ♦ Veranstaltungen ♦ Hauszeitung

**Therapie und Beratung** Täglich: Biographiearbeit  
Mindestens einmal wöchentlich: Religiöse/spirituelle Betreuung  
Mindestens einmal monatlich: Snoezelen  
Bei Bedarf: Physiotherapie ♦ Ergotherapie ♦ Logopädie ♦ Gedächtnistherapie

**Separat zu bezahlen** Veranstaltungen ♦ Ausflüge ♦ Physiotherapie ♦ Ergotherapie ♦ Logopädie ♦ Gedächtnistherapie ♦ ärztliche Versorgung ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Friseur ♦ Fahr- und Botendienste

### Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

**Spezielle Konzepte** Validierende Pflege nach Scharb ♦ integratives Pflegekonzept (IPK) nach Riedl ♦ basale Stimulation

**Durchführung der Leistungen** Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal ♦ Bewohner haben die Möglichkeit, sich Betreuungs- und Pflegepersonal von externen Leistungsanbietern zuzukaufen

**Ehrenamtliche Mitarbeiter** 8 ehrenamtliche Mitarbeiter in speziellen Tätigkeitsbereichen (Besuchsdienste, Spaziergänge, Spiele, Mithilfe bei den Aktivierungsgruppen, Hospiz)

### Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

**Allgemeinmedizinisch** Sprechstunden mehrmals monatlich und bei Bedarf ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner

**Fachärztlich** Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde bei Bedarf ♦ Neurologie/Psychiatrie bei Bedarf ♦ jeweiliger Facharzt für Neurologie/Psychiatrie der Bewohner ♦ regelmäßige Kontakte zu einer Memory-Klinik vorhanden

**Notfall** Ärztereitschaftsdienst

### Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

**Allgemeine Angebote** Angehörigenabende ♦ Teilnahmemöglichkeit an hausinternen Schulungen unter Kostenbeteiligung ♦ Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahmemöglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen

**Angebote auf Wunsch** Einnahme der Mahlzeiten mit dem Bewohner gegen Kostenübernahme ♦ Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in Betreuungs- und Pflegearbeit

## Sozialzentrum Weidach

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Landstraße 3, 6900 Bregenz
<b>Telefon</b>	0 55 74/461 07
<b>E-Mail</b>	office.weidach@benevit.at
<b>Homepage</b>	www.benevit.at
<b>Plätze gesamt</b>	86 (Kurzzeitpflegeplätze je nach Bedarf)
<b>Trägerorganisation</b>	Benevit Vorarlberger Pflegemanagement gGmbH

### Leitgedanke:

„Die Bewohner  
sollen sagen können:  
„Da bin ich daheim.““

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<u>Bus/Straßenbahn/U-Bahn:</u> Haltestelle in bis zu 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt mehrmals stündlich
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Wäscherei/Putzerei
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<u>In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:</u> Café/Konditorei ♦ Restaurant ♦ Geldautomat ♦ Bankinstitut ♦ Lebensmittelgeschäft/-kiosk ♦ Supermarkt ♦ Trafik/Zeitungskiosk

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Keine
<b>Demenzangebot</b>	Demenzstation mit Wohnküche
<b>Anzahl der Plätze</b>	12
<b>Schwerpunkt</b>	Keiner
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Checkliste zur Bestimmung des Grades der Desorientiertheit
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Aufnahme umgehend möglich
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Möglich
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Möglich (Katzen, Hasen und Fische); Hunde ausgeschlossen
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Keine Angaben zu Kosten Öffentliche Zuschüsse möglich
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	Integrative Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	12 Einzelzimmer Jedes Zimmer mit Waschbecken, Dusche, WC, Telefonanschluss, TV- und Radioanschluss, Notruf
<b>Behindertengerecht</b>	Ja
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Gänge und Flure sind mit speziellen Orientierungshilfen gestaltet ♦ Snoezelen-Raum ♦ Garten ♦ demenzgerechte Wanderstrecke im Garten ♦ Tiere leben im Heim (Hasen, Katze)
<b>Weitere Räumlichkeiten</b>	Festsaal/Veranstaltungsraum ♦ Speisesaal ♦ rauchfreie Aufenthalts- räume ♦ Meditationsraum ♦ Aufenthaltszonen in Korridoren ♦ Kapelle/ Andachtsraum ♦ Verabschiedungsraum ♦ Wintergarten ♦ Werk- und Bastelraum

### Verpflegung im Demenzbereich

<b>Organisation</b>	Menüauswahl wöchentlich ♦ gemeinsame Zubereitung aller Mahlzeiten mit den Bewohnern ♦ individuelle Essenszeiten ♦ Frühstücksbüffet ♦ Zubereitung täglich in hauseigener Küche ♦ kleine Speisen und Getränke jederzeit zur freien Entnahme
<b>Ort der Speiseneinnahme</b>	Eigenes Zimmer ♦ Wohnküche

## Leistungsangebot im Demenzbereich

<b>Tagesbeschäftigung</b>	<u>Täglich:</u> Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich <u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> (Senioren-)Gymnastik ♦ Singen und Musizieren ♦ kreative Tätigkeiten ♦ Gedächtnistraining ♦ Gesellschaftsspiele ♦ Gartenarbeit ♦ inter- generative Angebote <u>Mindestens einmal monatlich:</u> intergeneratives Lernen
<b>Freizeitgestaltung</b>	<u>Mindestens einmal monatlich:</u> Feste ♦ Ausflüge <u>Bei Bedarf:</u> Veranstaltungen
<b>Therapie und Beratung</b>	<u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> Snoezelen ♦ Gedächtnistherapie ♦ religiöse/spirituelle Betreuung <u>Bei Bedarf:</u> Physiotherapie ♦ Ergotherapie ♦ Logopädie ♦ Diätberatung ♦ psycho- logische Betreuung und Beratung ♦ Sozialberatung durch diplomierte Sozialarbeiter
<b>Separat zu bezahlen</b>	Maniküre & Pediküre ♦ Friseur

## Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

<b>Spezielle Konzepte</b>	Validation nach Naomi Feil ♦ basale Stimulation
<b>Durchführung der Leistungen</b>	Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal
<b>Ehrenamtliche Mitarbeiter</b>	15 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen in speziellen Tätigkeitsbereichen

## Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

<b>Allgemeinmedizinisch</b>	Jeweiliger Hausarzt der Bewohner
<b>Fachärztlich</b>	Jeweiliger Facharzt für Neurologie/Psychiatrie der Bewohner
<b>Notfall</b>	Ärztenotdienst ♦ Ärztebereitschaftsdienst

## Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

<b>Allgemeine Angebote</b>	Angehörigenabende ♦ Teilnahmemöglichkeit an hausinternen Schu- lungen unter Kostenbeteiligung ♦ Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahmemöglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen ♦ Mit- einbeziehung in die Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Tagesstrukturen
<b>Angebote auf Wunsch</b>	Einnahme der Mahlzeiten mit dem Bewohner gegen Kostenüber- nahme ♦ Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in die Betreuungs- und Pflegearbeit

## St. Josefshaus

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Kirchstraße 1, 6974 Gaißau
<b>Telefon</b>	0 55 78/711 16
<b>E-Mail</b>	verwaltung.gaissau@st.anna-hilfe.at
<b>Homepage</b>	www.st.anna-hilfe.at
<b>Plätze gesamt</b>	50 (Kurzzeitpflegeplätze je nach Auslastung)
<b>Trägerorganisation</b>	St. Anna Hilfe für ältere Menschen gGmbH

### Leitgedanke:

„Im Mittelpunkt steht der einzelne ältere Mensch mit seinen persönlichen Bedürfnissen, seinen Gewohnheiten, seinen Lebenserfahrungen und seinem sozialen Umfeld.“

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<u>Bus/Straßenbahn/U-Bahn:</u> Haltestelle direkt vor der Einrichtung ♦ fährt mehrmals stündlich <u>Bahn:</u> Haltestelle in mehr als 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt stündlich
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Café/Konditorei ♦ Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Wäscherei/ Putzerei ♦
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<u>In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:</u> Café/Konditorei ♦ Restaurant ♦ Friseur ♦ Geldautomat ♦ Bankinstitut ♦ Post ♦ Lebensmittelgeschäft/-kiosk ♦ Supermarkt ♦ Trafik/Zeitungs- kiosk ♦ katholische Kirche <u>In mehr als 15 Gehminuten erreichbar:</u> Bekleidungsgeschäft

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Wohnbereich 1 bis 3
<b>Demenzangebot</b>	Wohngruppen mit Wohnküche
<b>Anzahl der Plätze</b>	50
<b>Schwerpunkt</b>	Kein bestimmter Schwerpunkt
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Anamnese ♦ Biographie ♦ Arztbrief ♦ Pflegebericht
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Aufnahme umgehend möglich
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Möglich
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Möglich (Vögel, Katzen und ev. andere Tiere)
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Grundtarif je nach Pflegegeldstufe zwischen 43,88 € und 136,36 € pro Tag Öffentliche Zuschüsse nicht möglich
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	Keine Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	38 Einzelzimmer, 6 Doppelzimmer Jedes Zimmer mit Waschbecken, Dusche, WC, Telefonanschluss, TV- und Radioanschluss, Notruf Teilweise mit Terrasse/Balkon
<b>Behindertengerecht</b>	Ja
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Garten ♦ demenzgerechte Wanderstrecke im Garten

**Weitere Räumlichkeiten** Festsaal/Veranstaltungsraum ♦ Speisesaal ♦ Cafeteria/Büffet ♦ rauchfreie Aufenthaltsräume ♦ Raucherzimmer ♦ Meditationsraum ♦ Aufenthaltszonen in Korridoren ♦ Besucherzimmer ♦ Lesezimmer/Bibliothek ♦ Kapelle/Andachtsraum ♦ gemeinsames „Stüble“ = Wohnzimmer

### Verpflegung im Demenzbereich

**Organisation** Speisenausfolge mittels Schöpfsystem ♦ Menüauswahl wöchentlich ♦ individuelle Essenszeiten ♦ Verpflegung wird extern zugekauft ♦ kleine Speisen und Getränke jederzeit zur freien Entnahme

**Ort der Speiseneinnahme** Speisesaal ♦ eigenes Zimmer ♦ Wohnküche ♦ Aufenthaltsbereich

### Leistungsangebot im Demenzbereich

**Tagesbeschäftigung** Täglich:  
Gesellschaftsspiele  
Mindestens einmal wöchentlich:  
Seniorentanz/Bewegung nach Musik ♦ Singen und Musizieren ♦ intergenerative Angebote  
Mindestens einmal monatlich:  
(Senioren-)Gymnastik ♦ kreative Tätigkeiten ♦ Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich  
Bei Bedarf:  
Gartenarbeit ♦ intergeneratives Lernen

**Freizeitgestaltung** Mindestens einmal monatlich:  
Besuchstier (Hund) ♦ Feste  
Bei Bedarf:  
Veranstaltungen ♦ Ausflüge

**Therapie und Beratung** Mindestens einmal wöchentlich:  
Biographiearbeit  
Bei Bedarf:  
Physiotherapie ♦ Ergotherapie ♦ Logopädie ♦ Diätberatung ♦ Psychotherapie ♦ psychologische Betreuung und Beratung ♦ Sozialberatung durch diplomierte Sozialarbeiter ♦ religiöse/spirituelle Betreuung ♦ Beratung bei Sucht

**Separat zu bezahlen** Maniküre & Pediküre ♦ Friseur

### Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

**Spezielle Konzepte** Validation nach Naomi Feil

**Durchführung der Leistungen** Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal

**Ehrenamtliche Mitarbeiter** 5 ehrenamtliche Mitarbeiter in allen Tätigkeitsbereichen

### Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

**Allgemeinmedizinisch** Sprechstunden einmal wöchentlich ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner

**Fachärztlich** Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde bei Bedarf ♦ Neurologie/Psychiatrie führt Bedarf ♦ jeweiliger Facharzt für Neurologie/Psychiatrie der Bewohner ♦ weitere Fachärzte bei Bedarf

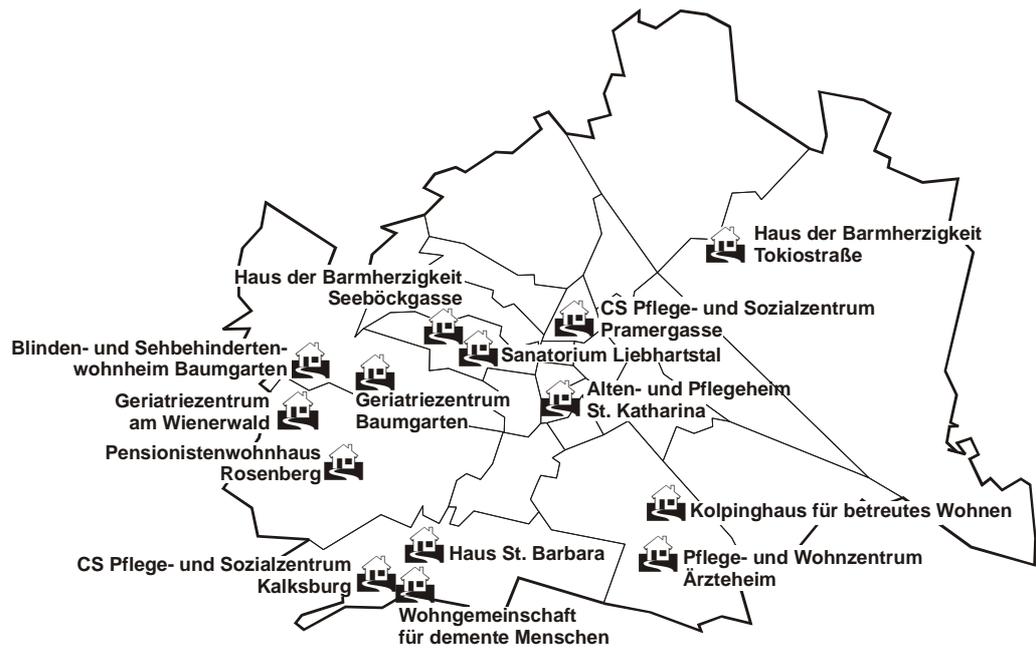
**Notfall** Rettungstransport ins Krankenhaus ♦ Ärztenotdienst ♦ Ärztebereitschaftsdienst

### Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

**Allgemeine Angebote** Angehörigenabende ♦ Teilnahmemöglichkeit an internen Schulungen (ggf. unter Kostenbeteiligung) ♦ Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahmemöglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen ♦ Miteinbeziehung in die Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Tagesstrukturen

**Angebote auf Wunsch** Einnahme der Mahlzeiten mit dem Bewohner gegen Kostenübernahme ♦ Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in die Betreuungs- und Pflegearbeit





# WIEN



# Wien

- **Alten- und Pflegeheim St. Katharina**  
Millergasse 6 - 8  
1060 Wien
- **CS Pflege- und Sozialzentrum Pramergasse**  
Pramergasse 7  
1090 Wien
- **Pflege- und Wohnzentrum Ärzteheim**  
Dr. Eberle-Gasse 3  
1100 Wien
- **Kolpinghaus für betreutes Wohnen**  
Maria-Rekker-Gasse 9  
1100 Wien
- **Geriatrizentrum am Wienerwald**  
Jagdschlossgasse 59  
1130 Wien
- **Pensionisten-Wohnhaus Rosenberg**  
Rosenhügelstraße 192  
1130 Wien
- **Blinden- und Sehbehindertenwohnheim Baumgarten**  
Baumgartenstraße 69  
1140 Wien
- **Geriatrizentrum Baumgarten**  
Hütteldorfer Straße 188  
1140 Wien
- **Sanatorium Liebhartstal**  
Kollburggasse 6 - 10  
1160 Wien
- **Haus der Barmherzigkeit Seeböckgasse**  
Seeböckgasse 30a  
1160 Wien
- **Haus der Barmherzigkeit Tokiostraße**  
Tokiostraße 4  
1220 Wien
- **Haus St. Barbara**  
Erlaaer Platz 4  
1230 Wien
- **Wohngemeinschaft für demente Menschen**  
Haeckelstraße 4  
1230 Wien
- **CS Pflege- und Sozialzentrum Kalksburg**  
Mackgasse 1  
1230 Wien

## Alten- und Pflegeheim St. Katharina

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Millergasse 6–8, 1060 Wien
<b>Telefon</b>	01/596 76 85-0
<b>E-Mail</b>	stkatharina@bhs.or.at
<b>Homepage</b>	www.bhs.or.at
<b>Plätze gesamt</b>	94 (Kurzzeitpflegeplätze nach Verfügbarkeit)
<b>Trägerorganisation</b>	Barmherzige Schwestern Alten- und Pflegeheim GmbH

### Leitgedanke:

„Durch sorgfältige, ganzheitliche und qualifizierte Pflege, Betreuung und Begleitung nehmen wir die individuellen Bedürfnisse der Bewohner wahr.“

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<u>Bus/Straßenbahn/U-Bahn:</u> Haltestelle in bis zu 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt mehrmals stündlich <u>Bahn:</u> Haltestelle in bis zu 15 Gehminuten erreichbar
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Cafe ♦ Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Wäscherei/Putzerei ♦ Bankinstitut ♦ Post
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<u>In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:</u> Restaurant ♦ Geldautomat ♦ Bankinstitut ♦ Lebensmittelgeschäft/-kiosk ♦ Trafik/Zeitungskiosk <u>In mehr als 15 Gehminuten erreichbar:</u> Post ♦ Bekleidungsgeschäft ♦ Supermarkt

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Wohngruppe
<b>Demenzangebot</b>	Wohngruppe mit Wohnküche
<b>Anzahl der Plätze</b>	13
<b>Schwerpunkt</b>	Mittelgradig demenziell erkrankte Menschen
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Diagnose im Arztbrief ♦ Dringlichkeit für stationäre Betreuung
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Keine Angabe
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Teilweise möglich
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Möglich (Vögel )
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Je nach Pflegegeldstufe zwischen 71,21 € und 159,56 € pro Tag Öffentliche Zuschüsse möglich
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	Keine Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	9 Einzelzimmer, 2 Doppelzimmer Jedes Zimmer mit Nassbereich, Telefonanschluss, TV-Anschluss, Notruf
<b>Behindertengerecht</b>	Ja
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Rundgang mit Sinnesecken im Freien
<b>Weitere Räumlichkeiten</b>	Speisesaal ♦ Cafeteria ♦ rauchfreie Aufenthaltsräume ♦ Kapelle/Andachtsraum ♦ Verabschiedungsraum

### Verpflegung im Demenzbereich

<b>Organisation</b>	Speisenausfolge mittels Schöpfsystem ♦ Menüauswahl täglich ♦ gemeinsame Zubereitung von Frühstück und Abendessen mit den Bewohnern ♦ Verpflegung wird extern zugekauft ♦ Getränke jederzeit zur freien Entnahme
<b>Ort der Speiseneinnahme</b>	Wohnküche

### Leistungsangebot im Demenzbereich

<b>Tagesbeschäftigung</b>	<u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> (Senioren-)Gymnastik ♦ Gesellschaftsspiele ♦ Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich ♦ intergenerative Angebote <u>Mindestens einmal monatlich:</u> Singen und Musizieren <u>Bei Bedarf:</u> Intergeneratives Lernen
<b>Freizeitgestaltung</b>	<u>Bei Bedarf:</u> Feste ♦ Veranstaltungen ♦ Ausflüge
<b>Therapie und Beratung</b>	<u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> Religiöse/spirituelle Betreuung <u>Bei Bedarf:</u> Physiotherapie ♦ Ergotherapie ♦ Logopädie ♦ religiöse/spirituelle Betreuung
<b>Separat zu bezahlen</b>	Veranstaltungen ♦ Ausflüge ♦ Ergotherapie ♦ Logopädie ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Friseur ♦ Fahr- und Botendienste

### Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

<b>Spezielle Konzepte</b>	Mäeutik
<b>Durchführung der Leistungen</b>	Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal
<b>Ehrenamtliche Mitarbeiter</b>	Derzeit keine

### Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

<b>Allgemeinmedizinisch</b>	Sprechstunden einmal wöchentlich und bei Bedarf ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner
<b>Fachärztlich</b>	Neurologie/Psychiatrie bei Bedarf
<b>Notfall</b>	Rettungstransport ins Krankenhaus ♦ Ärztenotdienst

### Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

<b>Allgemeine Angebote</b>	Angehörigenabende ♦ Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahme-möglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen
<b>Angebote auf Wunsch</b>	Einnahme der Mahlzeiten mit dem Bewohner gegen Kostenübernahme ♦ Übernachtung im Heim

## CS Pflege- und Sozialzentrum Pramergasse

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Pramergasse 7, 1090 Wien
<b>Telefon</b>	01/316 63-0
<b>E-Mail</b>	info@cs.or.at
<b>Homepage</b>	www.cs.or.at
<b>Plätze gesamt</b>	49 (Kurzzeitpflegeplätze nach Verfügbarkeit)
<b>Trägerorganisation</b>	Caritas Socialis GmbH

### Leitgedanke:

„Der Mensch mit seinen Bedürfnissen, Wünschen und Ressourcen steht im Mittelpunkt.“

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<u>Bus/Straßenbahn/U-Bahn:</u> Haltestelle in bis zu 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt mehrmals stündlich
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Café/Konditorei ♦ Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Wäscherei/ Putzerei ♦
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<u>In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:</u> Café/Konditorei ♦ Restaurant ♦ Geldautomat ♦ Bankinstitut ♦ Bekleidungsgeschäft ♦ Lebensmittelgeschäft/-kiosk ♦ Supermarkt ♦ Trafik/Zeitungskiosk

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Alzheimer-/Demenz-Wohngruppe
<b>Demenzangebot</b>	Wohngruppe ohne Wohnküche
<b>Anzahl der Plätze</b>	12
<b>Schwerpunkt</b>	Demenziell erkrankte Menschen mit Verhaltensauffälligkeiten
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Ärztliche Diagnose
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Unterschiedlich
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Möglich
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Nicht möglich
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Grundtarif Einzelzimmer 70,74 € pro Tag, Doppelzimmer 59,74 € pro Tag Zuschlag je nach Pflegegeldstufe zwischen 79,69 € und 159,39 € pro Tag Öffentliche Zuschüsse möglich
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	12 separate Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen ♦ 22 integrative Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	10 Einzelzimmer, 1 Doppelzimmer Jedes Zimmer mit Waschbecken, Dusche, WC, Telefonanschluss, TV- und Radioanschluss, Notruf Stationsterrasse
<b>Behindertengerecht</b>	Ja
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Gänge sind mit speziellen Orientierungshilfen gestaltet ♦ Garten ♦ Demenzgerechte Wanderstrecke im Garten ♦ Rundgang mit Sinnes- ecken im Freien
<b>Weitere Räumlichkeiten</b>	Festsaal/Veranstaltungsraum ♦ Speisesaal ♦ Cafeteria/Büffet ♦ rauchfreie Aufenthaltsräume ♦ Aufenthaltszonen in Korridoren ♦ Kapelle/Andachtsraum ♦ Gymnastik- und Fitnessraum

### Verpflegung im Demenzbereich

<b>Organisation</b>	Speisenausfolge mittels Schöpfsystem ♦ Menüauswahl täglich ♦ individuelle Essenszeiten ♦ Zubereitung täglich in hauseigener Küche ♦ kleine Speisen und Getränke jederzeit zur freien Entnahme
<b>Ort der Speiseneinnahme</b>	Eigenes Zimmer ♦ Aufenthaltsbereich

### Leistungsangebot im Demenzbereich

<b>Tagesbeschäftigung</b>	<u>Täglich:</u> Gesellschaftsspiele <u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> Seniorentanz/Bewegung nach Musik ♦ (Senioren-)Gymnastik ♦ Singen und Musizieren ♦ kreative Tätigkeiten ♦ Gedächtnistraining ♦ intergenerative Angebote <u>Mindestens einmal monatlich:</u> Intergeneratives Lernen <u>Bei Bedarf:</u> Singen und Musizieren ♦ kreative Tätigkeiten ♦ Gartenarbeit ♦ Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich
<b>Freizeitgestaltung</b>	<u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> Besuchstiere (Hund) <u>Mindestens einmal monatlich:</u> Feste ♦ Veranstaltungen <u>Bei Bedarf:</u> Feste ♦ Veranstaltungen ♦ Ausflüge
<b>Therapie und Beratung</b>	<u>Täglich:</u> Biographiearbeit <u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> Tiertherapie <u>Bei Bedarf:</u> Biographiearbeit ♦ Physiotherapie ♦ Ergotherapie ♦ Logopädie ♦ Mentaltraining ♦ Gedächtnistherapie ♦ Diätberatung ♦ Psychotherapie ♦ psychologische Betreuung und Beratung ♦ religiöse/spirituelle Betreuung
<b>Separat zu bezahlen</b>	Keine Angabe

### Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

<b>Spezielle Konzepte</b>	Validation nach Naomi Feil ♦ personenzentrierte Ansatz nach Kitwood ♦ Mäeutik ♦ eigenes hausinternes Demenzkonzept
<b>Durchführung der Leistungen</b>	Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal
<b>Ehrenamtliche Mitarbeiter</b>	15 ehrenamtliche Mitarbeiter in speziellen Tätigkeitsbereichen (Besuche und Aktivitäten)

### Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

<b>Allgemeinmedizinisch</b>	Sprechstunden einmal wöchentlich und bei Bedarf ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner
<b>Fachärztlich</b>	Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde bei Bedarf ♦ Neurologie/Psychiatrie einmal monatlich und bei Bedarf ♦ jeweiliger Facharzt für Neurologie/Psychiatrie der Bewohner
<b>Notfall</b>	Rettungstransport ins Krankenhaus ♦ Ärztenotdienst

### Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

<b>Allgemeine Angebote</b>	Angehörigenabende ♦ kostenlose Teilnahmemöglichkeit an hausinternen Schulungen ♦ Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahmemöglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen ♦ Miteinbeziehung in die Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Tagesstrukturen
<b>Angebote auf Wunsch</b>	Einnahme der Mahlzeiten mit dem Bewohner gegen Kostenübernahme ♦ Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in die Betreuungs- und Pflegearbeit

## Pflege- und Wohnzentrum Ärzteheim

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Dr.-Eberle-Gasse 3, 1100 Wien
<b>Telefon</b>	01/617 11 90
<b>E-Mail</b>	office@aerzteheim.at
<b>Homepage</b>	www.aerzteheim.at, www.foqus.at
<b>Plätze gesamt</b>	100 (Kurzzeitpflegeplätze je nach Verfügbarkeit)
<b>Trägerorganisation</b>	Ärzteheim Betriebsges.m.b.H.

### Leitgedanke:

„Lebensqualität  
und Würde  
in der Geriatrie.  
Interdisziplinarität.“

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<b>Bus:</b> Haltestelle in bis zu 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt mehrmals stündlich
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Café/Konditorei ♦ Restaurant ♦ Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Wäscherei/Putzerei
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<b>In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:</b> Geldautomat ♦ Bankinstitut ♦ Post ♦ Bekleidungsgeschäft ♦ Lebens- mittelgeschäft/-kiosk ♦ Supermarkt ♦ Trafik/Zeitungskiosk

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Keine
<b>Demenzangebot</b>	Spezielle Demenz-Tagesbetreuung für Heimbewohner ohne Wohn- küche
<b>Anzahl der Plätze</b>	Keine Angabe
<b>Schwerpunkt</b>	Keiner
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Diagnose im Arztbrief ♦ Demenzscreening (MMSE, Uhr, GDS) der Psychologen ♦ Verhaltensbeobachtung ♦ Gespräche
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Keine Angabe
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Möglich
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Nicht möglich
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Grundtarif: Einzelzimmer € 111,00 pro Tag, Mehrbettzimmer € 85,00 pro Tag Öffentliche Zuschüsse möglich
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	Keine Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	Jedes Zimmer mit Waschbecken, Dusche, WC, Kochmöglichkeit, Telefonanschluss, TV- und Radioanschluss, Notruf, Terrasse/Balkon
<b>Behindertengerecht</b>	Ja
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Teile des Demenzbereichs liegen ebenerdig ♦ Garten ♦ Tiere leben im Heim (Wellensittiche, Fische)
<b>Weitere Räumlichkeiten</b>	Festsaal/Veranstaltungsraum ♦ Speisesaal ♦ Cafeteria/Büffet ♦ rauch- freie Aufenthaltsräume ♦ Raucherzimmer ♦ Aufenthaltszonen in Korri- doren ♦ Lesezimmer/Bibliothek ♦ Kapelle/Andachtsraum ♦ Fernseh- zimmer

### Verpflegung im Demenzbereich

<b>Organisation</b>	Speisenausfolge mittels Tablettsystem ♦ Menüauswahl täglich ♦ Zubereitung täglich in hauseigener Küche
<b>Ort der Speiseaufnahme</b>	Speisesaal ♦ eigenes Zimmer

### Leistungsangebot im Demenzbereich

<b>Tagesbeschäftigung</b>	<u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> Singen und Musizieren ♦ Gedächtnistraining <u>Bei Bedarf:</u> Gedächtnistraining ♦ Gesellschaftsspiele ♦ intergenerative Angebote
<b>Freizeitgestaltung</b>	<u>Bei Bedarf:</u> Feste ♦ Ausflüge
<b>Therapie und Beratung</b>	<u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> Mentaltraining ♦ Gedächtnistherapie ♦ psychologische Betreuung und Beratung ♦ Musiktherapie <u>Bei Bedarf:</u> Biographiearbeit ♦ Gedächtnistherapie ♦ psychologische Betreuung und Beratung
<b>Separat zu bezahlen</b>	Ärztliche Versorgung ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Friseur ♦ Besuchsdienste

### Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

<b>Spezielle Konzepte</b>	Langenloiser Modell
<b>Durchführung der Leistungen</b>	Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal
<b>Ehrenamtliche Mitarbeiter</b>	Keine

### Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

<b>Allgemeinmedizinisch</b>	Rund um die Uhr in der Einrichtung anwesendes ärztliches Personal ♦ Sprechstunden einmal wöchentlich ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner
<b>Fachärztlich</b>	Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde bei Bedarf ♦ Neurologie/Psychiatrie bei Bedarf
<b>Notfall</b>	Rettungstransport ins Krankenhaus

### Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

<b>Allgemeine Angebote</b>	Teilnahmemöglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen
<b>Angebote auf Wunsch</b>	Einnahme der Mahlzeiten mit dem Bewohner gegen Kostenübernahme ♦ Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in die Betreuungs- und Pflegearbeit

## Kolpinghaus für betreutes Wohnen

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

**Adresse** Maria-Rekker-Gasse, 1100 Wien  
**Telefon** 01/601 20-0  
**E-Mail** office@gemeinsam-leben.at  
**Homepage** www.gemeinsam-leben.at  
**Plätze gesamt** 227 (davon 1 Kurzzeitpflegeplatz)  
**Trägerorganisation** Verein Kolping Österreich

### Leitgedanke:

„Das Zusammenleben verschiedener Generationen fördert die Solidarität zwischen den Altersgruppen, wirkt psychisch positiv & aktiviert die Selbsthilfepotenziale der älteren Menschen.“

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

**Öffentliche Erreichbarkeit** Bus/Straßenbahn/U-Bahn:  
Haltestelle in bis zu 15 Gehminuten erreichbar ♦  
fährt mehrmals stündlich  
Bahn:  
Haltestelle in mehr als 15 Gehminuten erreichbar

**Dienstleistungen im Haus** Café/Konditorei ♦ Restaurant ♦ Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦  
Wäscherei/Putzerei ♦ Post

**Dienstleistungen außer Haus** In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:  
Geldautomat ♦ Bankinstitut ♦ Bekleidungsgeschäft ♦ Lebensmittelgeschäft/-kiosk ♦ Supermarkt ♦ Trafik/Zeitungskiosk

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

**Bezeichnung** Keine

**Demenzangebot** Demenzstationen ohne Wohnküche

**Anzahl der Plätze** 227

**Schwerpunkt** Keiner

**Kriterien für die Aufnahme** Diagnose im Arztbrief ♦ Pflegebericht bei Entlassung ♦ Angehörigenberichte ♦ keine Aufnahme bei Morbus Alzheimer mit Wandertrieb möglich (Infrastruktur)

**Wartezeit auf die Aufnahme** Aufnahme umgehend möglich

**Besuchszeiten** Angehörigenbesuche jederzeit möglich

**Mitnahme von Möbeln** Möglich

**Mitnahme von Haustieren** Nicht möglich

**Kosten und Zuschüsse** Kosten variieren je nach in Anspruch genommen Angebot,  
z. B. Einzelzimmer 150 € pro Tag  
Öffentliche Zuschüsse möglich

**Tagesbetreuungsangebot** Keine Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen

### Ausstattung des Demenzbereichs

**Zimmer** Einzelzimmer, Doppelzimmer  
Jedes Zimmer mit Waschbecken, Dusche, WC, Telefonanschluss,  
TV- und Radioanschluss, Notruf  
Alle Einzelzimmer mit Terrasse/Balkon und teilweise mit Kochmöglichkeit  
Einige Doppelzimmer mit Terrasse/Balkon

**Behindertengerecht** Ja

**Gestaltung des Demenzbereichs** Gänge und Flure sind mit speziellen Orientierungshilfen gestaltet ♦  
Snoezelen-Raum ♦ Garten

**Weitere Räumlichkeiten** Festsaal/Veranstaltungsraum ♦ Speisesaal ♦ Cafeteria/Büffet ♦ rauchfreie Aufenthaltsräume ♦ Raucherzimmer (Teilbereich der Cafeteria) ♦ Meditationsraum ♦ Aufenthaltszonen in Korridoren ♦ Lesezimmer/Bibliothek ♦ Kapelle/Andachtsraum ♦ Verabschiedungsraum ♦ Therapieaum ♦ Wellnessbereich ♦ Werk- und Bastelraum

### Verpflegung im Demenzbereich

**Organisation** Speisenausfolge mittels Schöpfsystem ♦ Menüauswahl täglich bzw. wöchentlich ♦ Zubereitung täglich in hauseigener Küche ♦ kleine Speisen und Getränke jederzeit zur freien Entnahme

**Ort der Speiseneinnahme** Speisesaal ♦ eigenes Zimmer ♦ Aufenthaltsbereich

### Leistungsangebot im Demenzbereich

**Tagesbeschäftigung** Mindestens einmal wöchentlich:  
(Senioren-)Gymnastik ♦ Singen und Musizieren ♦ kreative Tätigkeiten ♦ Gedächtnistraining ♦ Gesellschaftsspiele ♦ Gartenarbeit  
Mindestens einmal monatlich:  
Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich ♦ intergenerative Angebote ♦ intergeneratives Lernen  
Bei Bedarf:  
Seniorentanz/Bewegung nach Musik

**Freizeitgestaltung** Mindestens einmal wöchentlich:  
Besuchstiere (Hunde)  
Mindestens einmal monatlich:  
Feste ♦ Veranstaltungen ♦ Ausflüge ♦ Hauszeitung

**Therapie und Beratung** Täglich:  
Physiotherapie ♦ Ergotherapie ♦ religiöse/spirituelle Betreuung  
Mindestens einmal wöchentlich:  
Biographiearbeit ♦ Tiertherapie ♦ Logopädie ♦ Mentaltraining ♦ Gedächtnistherapie ♦ Diätberatung ♦ psychologische Betreuung und Beratung  
Bei Bedarf:  
Snoezelen

**Separat zu bezahlen** Physiotherapie ♦ Ergotherapie ♦ Logopädie ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Friseur ♦ Fahr- und Botendienste

### Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

**Spezielle Konzepte** Validation nach Naomi Feil ♦ Bezugspflege

**Durchführung der Leistungen** Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal ♦ Zukauf von externen Leistungen möglich

**Ehrenamtliche Mitarbeiter** Ca. 30 ehrenamtliche Mitarbeiter in speziellen Tätigkeitsbereichen (Basteln, Hilfe bei Ausflügen, Besuche etc.)

### Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

**Allgemeinmedizinisch** Sprechstunden einmal wöchentlich ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner

**Fachärztlich** Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde bei Bedarf ♦ Neurologie/Psychiatrie alle zwei Wochen

**Notfall** Rettungstransport ins Krankenhaus ♦ Ärztenotdienst

### Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

**Allgemeine Angebote** Angehörigenabende ♦ Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahme-möglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen ♦ Miteinbeziehung in die Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Tagesstrukturen

**Angebote auf Wunsch** Einnahme der Mahlzeiten mit dem Bewohner gegen Kostenübernahme ♦ Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in Betreuungs- und Pflegearbeit

## Geriatrizentrum am Wienerwald

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Jagdschlossgasse 59, 1130 Wien
<b>Telefon</b>	01/801 10-0
<b>E-Mail</b>	post@gzw.magwien.gv.at
<b>Homepage</b>	www.wienkav.at/kav/gzw
<b>Plätze gesamt</b>	1232 (davon 9 Urlaubsbetreuungsplätze)
<b>Trägerorganisation</b>	Wiener Krankenanstaltenverbund

### Leitgedanke:

„Der Mensch  
zuerst –  
bei Demenz  
erst recht!“

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<u>Bus/Straßenbahn/U-Bahn:</u> Haltestelle direkt vor der Einrichtung ♦ fährt mehrmals stündlich <u>Bahn:</u> Haltestelle mehr als 15 Gehminuten entfernt ♦ fährt stündlich
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Wäscherei/Putzerei ♦ kostenpflichtiger Kaffeeautomat
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<u>In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:</u> Café/Konditorei ♦ Friseur ♦ Bankinstitut ♦ Lebensmittelgeschäft/-kiosk ♦ Trafik/Zeitungskiosk <u>In mehr als 15 Gehminuten erreichbar:</u> Restaurant ♦ Wäscherei/Putzerei ♦ Geldautomat ♦ Post ♦ Bekleidungsgeschäft ♦ Supermarkt

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Demenzstationen 0 RECHTS und 1 RECHTS, Pavillon 12
<b>Demenzangebot</b>	Demenzstationen mit Wohnküche
<b>Anzahl der Plätze</b>	49
<b>Schwerpunkt</b>	Mittelgradig und schwer demenziell Erkrankte ♦ demenziell Erkrankte m. Bewegungsdrang ♦ demenziell Erkrankte mit Verhaltensauffälligkeiten
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Assessment durch GZW-interne Memory-Klinik: neuropsychologische Testung, neurologische Begutachtung, internistische Begutachtung einschließlich Bildgebung
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Durchschnittliche Wartezeit 60 bis 90 Tage
<b>Besuchszeiten</b>	11 bis 19 Uhr; Angehörigenbesuche auch außerhalb der Besuchszeiten
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Nicht möglich
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Nicht möglich
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Keine Angabe zu Kosten Öffentliche Zuschüsse möglich
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	Keine Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell Erkrankte

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	3 Doppelzimmer, 8 Mehrbettzimmer Jedes Zimmer mit Waschbecken, Dusche, TV- und Radioanschluss, Notruf
<b>Behindertengerecht</b>	Ja
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Teile des Demenzbereichs liegen ebenerdig (23 Plätze) ♦ Gänge und Flure sind mit speziellen Orientierungshilfen gestaltet ♦ Snoezelen-Raum ♦ Garten ♦ demenzgerechte Wanderstrecke im Garten ♦ Rundgang mit Sinnesecken im Freien

**Weitere Räumlichkeiten** Festsaal/Veranstaltungsraum ♦ rauchfreie Aufenthaltsräume ♦ Raucherzimmer ♦ Meditationsraum ♦ Aufenthaltszonen in Korridoren ♦ Besucherzimmer ♦ Wintergarten ♦ Werk- und Bastelraum ♦ Fernsehen in Aufenthaltsräumen möglich

### Verpflegung im Demenzbereich

**Art der Verpflegung** Speisenausfolge mittels Schöpfsystem ♦ Menüauswahl ♦ Zubereitung täglich in hauseigener Küche ♦ kleine Speisen und Getränke jederzeit zur freien Entnahme ♦ individuelle Essenszeiten sind auf Wunsch möglich ♦ Speisenauswahl aus dem vorhandenen Angebot sowohl beim Frühstück als auch bei den anderen Mahlzeiten individuell möglich

**Ort der Speiseneinnahme** Eigenes Zimmer ♦ Wohnküche ♦ Aufenthaltsbereich

### Leistungsangebot im Demenzbereich

**Tagesbeschäftigung** Mindestens einmal wöchentlich: (Senioren-)Gymnastik ♦ Singen und Musizieren ♦ Gedächtnistraining ♦ Gesellschaftsspiele  
Mindestens einmal monatlich: Seniorentanz/Bewegung nach Musik ♦ kreative Tätigkeiten  
Bei Bedarf: Gartenarbeit ♦ Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich ♦ intergenerative Angebote ♦ intergeneratives Lernen

**Freizeitgestaltung** Täglich: Besuchstiere (Mitarbeiter bringen ihre auf Eignung geprüften Hunde mit in den Dienst)  
Mindestens einmal monatlich: Feste ♦ Veranstaltungen  
Bei Bedarf: Ausflüge ♦ Hauszeitung

**Therapie und Beratung** Täglich: Physiotherapie  
Mindestens einmal wöchentlich: Biographiearbeit ♦ religiöse/spirituelle Betreuung  
Bei Bedarf: Snoezelen ♦ Logopädie ♦ Diätberatung ♦ Psychotherapie ♦ psychologische Betreuung und Beratung ♦ Sozialberatung durch diplomierte Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter

**Separat zu bezahlen** Aktivitäten außerhalb des GZW, z. B. Holiday on Ice, Zirkus Roncalli, ♦ außerhalb des GZW in Anspruch genommene therapeutische Leistungen ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Friseur ♦ Besuchsdienste ♦ Begleitdienste ♦ Fahr- und Botendienste ♦ Heilbehelfe

### Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

**Spezielle Konzepte** Psychobiographisches Pflegemodell nach Böhm ♦ Validation nach Naomi Feil ♦ validierende Pflege nach Scharb ♦ wahrnehmende Pflege und Betreuung ♦ basale Stimulation ♦ eigenes auf die hausinterne Betreuung abgestimmtes Demenzkonzept

**Durchführung der Leistungen** Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal ♦ Bewohner haben die Möglichkeit, sich Betreuungs- und Pflegepersonal von externen Leistungsanbietern zuzukaufen

**Ehrenamtliche Mitarbeiter** Keine

### Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

**Allgemeinmedizinisch** Rund um die Uhr in der Einrichtung anwesendes Personal

**Fachärztlich** Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde bei Bedarf ♦ Neurologie/Psychiatrie bei Bedarf ♦ regelmäßige Kontakte zu einer Memory-Klinik vorhanden ♦ breites Angebot an Fachambulanzen innerhalb des GZW vorhanden und an Werktagen täglich zugänglich

**Notfall** Rund um die Uhr in der Einrichtung anwesendes Personal

### Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

**Allgemeine Angebote** Angehörigenabende ♦ Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahme-möglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen ♦ Miteinbeziehung in Planung & Durchführung von Veranstaltungen und Tagesstrukturen

**Angebote auf Wunsch** Einnahme der Mahlzeiten mit dem Bewohner gegen Kostenübernahme ♦ Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in Betreuungs- & Pflegearbeit

## Pensionisten-Wohnhaus Rosenberg

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Rosenhügelstraße 192, 1130 Wien
<b>Telefon</b>	01/888 63 81
<b>E-Mail</b>	Haus.Rosenberg@kwp.at
<b>Homepage</b>	www.haeuser-zum-leben.com
<b>Plätze gesamt</b>	358 (Kurzzeitpflegeplätze je nach Verfügbarkeit)
<b>Trägerorganisation</b>	Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser

### Leitgedanke:

„Wir sind auf dem Weg.“

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<u>Bus/Straßenbahn/U-Bahn:</u> Haltestelle direkt vor der Einrichtung ♦ fährt mehrmals stündlich <u>Bahn:</u> Haltestelle mehr als 15 Gehminuten entfernt ♦ fährt mehrmals stündlich
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Café/Konditorei ♦ Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Wäscherei/ Putzerei
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<u>In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:</u> Café/Konditorei ♦ Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Wäscherei/ Putzerei <u>In mehr als 15 Gehminuten erreichbar:</u> Geldautomat ♦ Bankinstitut ♦ Post ♦ Supermarkt

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Schwerpunktstation für demenziell erkrankte Bewohner
<b>Demenzangebot</b>	Demenzstation ohne Wohnküche
<b>Anzahl der Plätze</b>	32
<b>Schwerpunkt</b>	Mittelgradig und schwer demenziell erkrankte Menschen ♦ demenziell erkrankte Menschen mit Bewegungsdrang ♦ demenziell erkrankte Menschen mit Verhaltensauffälligkeiten
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Testung durch Psychologen (Mini-Mental-Test – MMSE), Mobilität, eigenes Aufnahmeverfahren
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Durchschnittlich 120 Tage
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Möglich
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Nicht möglich
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Grundtarif 176,50 € pro Tag Öffentliche Zuschüsse möglich
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	Keine Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	14 Einzelzimmer, 9 Doppelzimmer Jedes Zimmer mit Waschbecken, Dusche, WC, Telefonanschluss, TV- und Radioanschluss, Notruf
<b>Behindertengerecht</b>	Ja
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Demenzbereich liegt ebenerdig ♦ Gänge und Flure sind mit speziellen Orientierungshilfen gestaltet ♦ Garten ♦ demenzgerechte Wanderstrecke im Garten ♦ Rundgang mit Sinnesecken im Demenzbereich ♦ Rundgang mit Sinnesecken im Freien ♦ Tiere leben in Heim (Hase, Meerschweinchen)

**Weitere Räumlichkeiten** Festsaal/Veranstaltungsraum ♦ Speisesaal ♦ Cafeteria/Büffet ♦ rauchfreie Aufenthaltsräume ♦ Aufenthaltszonen in Korridoren ♦ Lesezimmer/Bibliothek ♦ Kapelle/Andachtsraum ♦ Verabschiedungsraum ♦ Gymnastik- und Fitnessraum ♦ Gartenbereich

### Verpflegung im Demenzbereich

**Organisation** Speisenausfolge mittels Schöpfsystem ♦ Menüauswahl wöchentlich ♦ individuelle Essenszeiten für Frühstück und Jause ♦ Zubereitung täglich in hauseigener Küche ♦ kleine Speisen und Getränke jederzeit zur freien Entnahme

**Ort der Speiseneinnahme** Eigenes Zimmer ♦ Wohnküche ♦ Aufenthaltsbereich

### Leistungsangebot im Demenzbereich

**Tagesbeschäftigung** Täglich:

Gesellschaftsspiele

Mindestens einmal wöchentlich:

Seniorentanz/Bewegung nach Musik ♦ (Senioren-)Gymnastik ♦ Singen und Musizieren ♦ kreative Tätigkeiten ♦ Gedächtnistraining ♦ Gartenarbeit ♦ Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich

**Freizeitgestaltung** Mindestens einmal monatlich:

Besuchstiere (Hunde, Hasen, Meerschweinchen) ♦ Feste ♦ Ausflüge

**Therapie und Beratung** Täglich:

Biographiearbeit ♦ Ergotherapie

Mindestens einmal wöchentlich:

Psychologische Betreuung und Beratung ♦ Sozialberatung durch diplomierte Sozialarbeiter ♦ religiöse/spirituelle Betreuung

Mindestens einmal monatlich:

Tiertherapie

Bei Bedarf:

Physiotherapie ♦ Logopädie ♦ Diätberatung

**Separat zu bezahlen** Ausflüge ♦ Physiotherapie ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Friseur ♦ Besuchsdienste ♦ Begleitdienste ♦ Fahr- und Botendienste

### Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

**Spezielle Konzepte** Psychobiographisches Pflegemodell nach Böhm ♦ Validation nach Naomi Feil ♦ basale Stimulation

**Durchführung der Leistungen** Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal

**Ehrenamtliche Mitarbeiter** Keine

### Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

**Allgemeinmedizinisch** Sprechstunden einmal wöchentlich ab ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner

**Fachärztlich** Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde bei Bedarf ♦ Neurologie/Psychiatrie bei Bedarf ♦ jeweiliger Facharzt für Neurologie/Psychiatrie der Bewohner ♦ Fachärzte anderer Fachrichtungen bei Bedarf

**Notfall** Rettungstransport ins Krankenhaus ♦ Ärztenotdienst

### Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

**Allgemeine Angebote** Angehörigenabende ♦ kostenlose Teilnahmemöglichkeit an hausinternen Schulungen ♦ Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahmemöglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen

**Angebote auf Wunsch** Einnahme der Mahlzeiten mit dem Bewohner gegen Kostenübernahme ♦ Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in die Betreuungs- und Pflegearbeit

## Blinden- und Sehbehindertenwohnheim Wien-Baumgarten

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Baumgartenstraße 69, 1140 Wien
<b>Telefon</b>	01/914 11 41
<b>E-Mail</b>	info@blind.at
<b>Homepage</b>	www.blind.at
<b>Plätze gesamt</b>	167 (Kurzzeitpflegeplätze nach Verfügbarkeit)
<b>Trägerorganisation</b>	Österreichische Blindenwohlfahrt

### Leitgedanke:

„Zum Besten erwachsener Blinder.“

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<u>Bus/Straßenbahn/U-Bahn:</u> Haltestelle in bis zu 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt mehrmals stündlich <u>Bahn:</u> Haltestelle in mehr als 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt mehrmals stündlich
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Café/Konditorei ♦ Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Wäscherei/ Putzerei ♦ Bekleidungsgeschäft
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<u>In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:</u> Café/Konditorei ♦ Restaurant ♦ Friseur ♦ Wäscherei/Putzerei ♦ Geld- automat ♦ Bankinstitut ♦ Post ♦ Bekleidungsgeschäft ♦ Lebensmittel- geschäft/-kiosk ♦ Supermarkt ♦ Trafik/Zeitungskiosk <u>In mehr als 15 Gehminuten erreichbar:</u> Maniküre & Pediküre

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Pflegestation für blinde und hochgradig sehbehinderte Menschen mit Demenzerkrankung
<b>Demenzangebot</b>	Demenzstation mit Wohnküche
<b>Anzahl der Plätze</b>	25
<b>Schwerpunkt</b>	Keiner
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Arztbrief ♦ Memory-Klinik ♦ hochgradige Sehbehinderung oder Blind- heit fachärztlich diagnostiziert
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Keine Angabe
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Möglich
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Nicht möglich
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Grundtarif 123,00 € pro Tag Öffentliche Zuschüsse möglich
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	Keine Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	20 Einzelzimmer, 2 Doppelzimmer Jedes Zimmer mit Waschbecken, WC, Telefonanschluss, TV- und Radioanschluss, Notruf 5 Einzelzimmer mit Dusche
<b>Behindertengerecht</b>	Ja
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Gänge und Flure sind mit speziellen Orientierungshilfen gestaltet ♦ Garten ♦ Rundgang mit Sinnesecken im Demenzbereich ♦ Tiere leben im Heim (Meerschweinchen, Vögel)

**Weitere Räumlichkeiten** Festsaal/Veranstaltungsraum ♦ Speisesaal ♦ Cafeteria/Büffet ♦ rauchfreie Aufenthaltsräume ♦ Raucherzimmer (Teilbereich der Cafeteria) ♦ Aufenthaltszonen in Korridoren ♦ Kapelle/Andachtsraum ♦ Verabschiedungsraum ♦ Gymnastik- und Fitnessraum ♦ Werk- und Bastelraum ♦ Kegelbahn ♦ Garten ♦ Hochbeete

### Verpflegung im Demenzbereich

**Organisation** Speisenausfolge mittels Schöpfsystem ♦ Menüauswahl täglich ♦ gemeinsame Zubereitung von Zwischenmahlzeiten mit den Bewohnern ♦ individuelle Essenszeiten ♦ Zubereitung täglich in hauseigener Küche ♦ kleine Speisen und Getränke jederzeit zur freien Entnahme

**Ort der Speiseneinnahme** Speisesaal ♦ eigenes Zimmer ♦ Wohnküche ♦ Aufenthaltsbereich

### Leistungsangebot im Demenzbereich

**Tagesbeschäftigung** Täglich:  
(Senioren-)Gymnastik ♦ kreative Tätigkeiten ♦ Gedächtnistraining ♦ Gesellschaftsspiele ♦ intergenerative Angebote  
Mindestens einmal wöchentlich:  
Singen und Musizieren  
Bei Bedarf:  
Seniorentanz/Bewegung nach Musik ♦ (Senioren-)Gymnastik ♦ Singen und Musizieren ♦ kreative Tätigkeiten ♦ Gedächtnistraining ♦ Gesellschaftsspiele ♦ Gartenarbeit ♦ intergenerative Angebote

**Freizeitgestaltung** Täglich: Hauszeitung  
Mindestens einmal wöchentlich: Feste  
Mindestens einmal monatlich: Besuchstiere (Hund, Katze) ♦ Veranstaltungen ♦ Ausflüge  
Bei Bedarf: Feste ♦ Ausflüge

**Therapie und Beratung** Täglich: Physiotherapie ♦ Ergotherapie ♦ Gedächtnistherapie  
Mindestens einmal monatlich: Tiertherapie (Meerschweinchen, Mäuse, Vögel)  
Bei Bedarf: Biographiearbeit ♦ Mentaltraining ♦ Gedächtnistherapie ♦ religiöse/spirituelle Betreuung

**Separat zu bezahlen** Maniküre & Pediküre ♦ Friseur ♦ Besuchsdienste

### Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

**Spezielle Konzepte** Validation nach Naomi Feil

**Durchführung der Leistungen** Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal ♦ Pflegeleistungen werden von extramuralen Diensten (z. B. Hauskrankenpflege) zugekauft

**Ehrenamtliche Mitarbeiter** Keine

### Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

**Allgemeinmedizinisch** Sprechstunden dreimal wöchentlich und bei Bedarf ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner

**Fachärztlich** Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde bei Bedarf ♦ Neurologie/Psychiatrie mehrmals monatlich und bei Bedarf ♦ jeweiliger Facharzt für Neurologie/Psychiatrie der Bewohner ♦ regelmäßige Kontakte zu Memory-Klinik vorhanden ♦ Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten einmal monatlich ♦ Augenheilkunde einmal monatlich

**Notfall** Rettungstransport ins Krankenhaus ♦ Ärztenotdienst

### Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

**Allgemeine Angebote** Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahmemöglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen

**Angebote auf Wunsch** Einnahme der Mahlzeiten mit dem Bewohner gegen Kostenübernahme ♦ Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in die Betreuungs- und Pflegearbeit

## Geriatrizentrum Baumgarten

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

**Adresse** Hütteldorfer Straße 188, 1140 Wien  
**Telefon** 01/910 34-0  
**E-Mail** gzb\_post@wienkav.at  
**Homepage** www.wienkav.at/gzb  
**Plätze gesamt** 545 (keine Urlaubsbetreuungsplätze)  
**Trägerorganisation** Wiener Krankenanstaltenverbund

### Leitgedanke:

„Ziel ist die  
Ganzheitliche  
Zeitgemäße  
Betreuung  
der Bewohnerinnen  
und Bewohner.“

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

**Öffentliche Erreichbarkeit** Bus/Straßenbahn/U-Bahn:  
Haltestelle direkt vor der Einrichtung ♦  
fährt mehrmals stündlich

**Dienstleistungen im Haus** Restaurant ♦ Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Bankinstitut

**Dienstleistungen außer Haus** In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:  
Café/Konditorei ♦ Restaurant ♦ Wäscherei/Putzerei ♦ Geldautomat ♦  
Bankinstitut ♦ Post ♦ Bekleidungsgeschäft ♦ Lebensmittelgeschäft/  
-kiosk ♦ Supermarkt ♦ Trafik/Zeitungskiosk ♦ Apotheke ♦ Drogerie ♦  
Papierwarengeschäft ♦ Handarbeits- und Bastelgeschäft

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

**Bezeichnung** Keine

**Demenzangebot** Demenzstation mit Therapieküche

**Anzahl der Plätze** 22

**Schwerpunkt** Keiner

**Kriterien für die Aufnahme** Eigenes geriatrisches Assessment

**Wartezeit auf die Aufnahme** Je nach Auslastung

**Besuchszeiten** 11 bis 19 Uhr, Angehörigenbesuche auch außerhalb der Besuchszeiten möglich

**Mitnahme von Möbeln** Nicht möglich

**Mitnahme von Haustieren** Möglich (Vögel und Fische); Hunde und Katzen ausgeschlossen

**Kosten und Zuschüsse** Grundtarif 79,94 € pro Tag  
Öffentliche Zuschüsse nicht möglich

**Tagesbetreuungsangebot** Keine Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen

### Ausstattung des Demenzbereichs

**Zimmer** 2 Doppelzimmer, 2 Zimmer für 3 Personen, 3 Zimmer für 4 Personen  
Jedes Zimmer mit Waschbecken, TV- und Radioanschluss, Notruf

**Behindertengerecht** Ja

**Gestaltung des Demenzbereichs** Gänge sind mit speziellen Orientierungshilfen gestaltet ♦ Snoezelen-Raum ♦ Garten ♦ Tiere leben im Heim (Fische, Vögel, Papageien)

**Weitere Räumlichkeiten** Festsaal/Veranstaltungsraum ♦ Speisesaal ♦ Cafeteria/Büffet ♦ rauchfreie Aufenthaltsräume ♦ Raucherzimmer ♦ Aufenthaltszonen in Korridoren ♦ Lesezimmer/Bibliothek ♦ Kapelle/Andachtsraum ♦ Verabschiedungsraum ♦ Gymnastik- und Fitnessraum ♦ Werk- und Bastelraum

## Verpflegung im Demenzbereich

<b>Organisation</b>	Speisenausfolge mittels Schöpfsystem ♦ Menüauswahl täglich ♦ gemeinsame Zubereitung von Zwischenmahlzeiten gemeinsam mit den Bewohnern ♦ individuelle Essenszeiten ♦ Frühstücksbüffet ♦ Zubereitung täglich in hauseigener Küche ♦ kleine Speisen und Getränke jederzeit zur freien Entnahme
<b>Ort der Speiseneinnahme</b>	Eigenes Zimmer ♦ Aufenthaltsbereich

## Leistungsangebot im Demenzbereich

<b>Tagesbeschäftigung</b>	<u>Täglich:</u> Gesellschaftsspiele <u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> Seniorentanz/Bewegung nach Musik ♦ (Senioren-)Gymnastik ♦ Singen und Musizieren ♦ kreative Tätigkeiten ♦ Gedächtnistraining ♦ Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich ♦ intergenerative Angebote <u>Bei Bedarf:</u> Gartenarbeit ♦ intergeneratives Lernen
<b>Freizeitgestaltung</b>	<u>Mindestens einmal monatlich:</u> Feste ♦ Veranstaltungen <u>Bei Bedarf:</u> Besuchstiere (Hunde) ♦ Ausflüge ♦
<b>Therapie und Beratung</b>	<u>Täglich:</u> Physiotherapie ♦ Ergotherapie ♦ Logopädie ♦ Mentaltraining ♦ Gedächtnistherapie ♦ Diätberatung ♦ Psychotherapie ♦ psychologische Betreuung und Beratung ♦ religiöse/spirituelle Betreuung <u>Bei Bedarf:</u> Biographiearbeit ♦ Tiertherapie ♦ Snoezelen ♦ Sozialberatung durch diplomierte Sozialarbeiter
<b>Separat zu bezahlen</b>	Ausflüge ♦ Konsiliarbesuch durch Expertin für Validationstraining ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Friseur ♦ Besuchsdienste ♦ Fahr- und Botendienste

## Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

<b>Spezielle Konzepte</b>	Psychobiographisches Pflegemodell nach Böhm ♦ Validation nach Naomi Feil ♦ validierende Pflege nach Scharb ♦ wahrnehmende Pflege und Betreuung ♦ basale Stimulation
<b>Durchführung der Leistungen</b>	Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal
<b>Ehrenamtliche Mitarbeiter</b>	7 ehrenamtliche Mitarbeiter in speziellen Tätigkeitsbereichen (Vorlesen, Spiel, Gespräche, Singen etc.)

## Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

<b>Allgemeinmedizinisch</b>	Rund um die Uhr in der Einrichtung anwesendes ärztliches Personal
<b>Fachärztlich</b>	Konsiliararztversorgung für Psychiatrie
<b>Notfall</b>	Rettungstransport in das nächste Krankenhaus ♦ Rund um die Uhr in der Einrichtung anwesendes ärztliches Personal

## Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

<b>Allgemeine Angebote</b>	Angehörigenabende ♦ kostenlose Teilnahmemöglichkeit an hausinternen Schulungen ♦ Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahmemöglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen ♦ Miteinbeziehung bei Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Tagesstrukturen
<b>Angebote auf Wunsch</b>	Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in die Betreuungs- und Pflegearbeit

## Sanatorium Liebhartstal

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Kollburggasse 6–10, 1160 Wien
<b>Telefon</b>	01/488 07
<b>E-Mail</b>	office@sanlieb.at
<b>Homepage</b>	Keine
<b>Plätze gesamt</b>	130 (Kurzzeitpflegeplätze nach Verfügbarkeit)
<b>Trägerorganisation</b>	Formanek GmbH

### Leitgedanke:

„Wohlfühlen  
wie zuhause.“

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<u>Bus/Straßenbahn/U-Bahn:</u> Haltestelle direkt vor der Einrichtung ♦ fährt mehrmals stündlich
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Café/Konditorei ♦ Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Wäscherei/ Putzerei
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<u>In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:</u> Restaurant ♦ Geldautomat ♦ Bankinstitut ♦ Post ♦ Bekleidungs- geschäft ♦ Lebensmittelgeschäft/-kiosk ♦ Supermarkt ♦ Trafik/ Zeitungskiosk

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Keine
<b>Demenzangebot</b>	Demenzstation mit bzw. ohne Wohnküche
<b>Anzahl der Plätze</b>	12 (mit Wohnküche), 10 (ohne Wohnküche)
<b>Schwerpunkt</b>	Mittelgradig und schwer demenziell erkrankte Menschen ♦ demenziell erkrankte Menschen mit Bewegungsdrang ♦ demenziell erkrankte Menschen mit Verhaltensauffälligkeiten
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Eigenes Assessment oder entsprechende Vorbefunde
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Aufnahme umgehend möglich
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Nicht möglich
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Nicht möglich
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Grundtarif Einzelzimmer 120,00 € pro Tag, Doppelzimmer 92,00 € pro Tag, Zimmer für drei Personen 92,00 € pro Tag Öffentliche Zuschüsse nicht möglich
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	Keine Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	5 Einzelzimmer, 7 Doppelzimmer, 1 Zimmer für drei Personen Jedes Zimmer mit Dusche, WC, Telefonanschluss, TV- und Radioanschluss, Notruf 2 Einzelzimmer mit Terrasse/Balkon
<b>Behindertengerecht</b>	Ja
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Tagesbetreuungseinrichtung liegt teilweise ebenerdig ♦ Gänge sind mit speziellen Orientierungshilfen gestaltet ♦ Garten ♦ demenzgerechte Wanderstrecke im Garten ♦ Tiere leben im Heim (Katzen)
<b>Weitere Räumlichkeiten</b>	Festsaal/Veranstaltungsraum ♦ Speisesaal ♦ Cafeteria/Büffet ♦ rauchfreie Aufenthaltsräume ♦ Raucherzimmer ♦ Aufenthaltszonen in Korridoren ♦ Besucherzimmer ♦ Lesezimmer/Bibliothek ♦ Gymnastik- und Fitnessraum ♦ Wintergarten ♦ Fernsehzimmer ♦ Werk- und Bastelraum

### Verpflegung im Demenzbereich

<b>Organisation</b>	Speisenausfolge mittels Tablettsystem ♦ Menüauswahl täglich oder wöchentlich ♦ gemeinsame Zubereitung von Zwischenmahlzeiten mit den Bewohnern ♦ individuelle Essenszeiten ♦ Zubereitung täglich in hauseigener Küche ♦ kleine Speisen und Getränke jederzeit zur freien Entnahme
<b>Ort der Speiseneinnahme</b>	Eigenes Zimmer ♦ Wohnküche ♦ Aufenthaltsbereich

### Leistungsangebot im Demenzbereich

<b>Tagesbeschäftigung</b>	<u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> (Senioren-)Gymnastik ♦ Singen und Musizieren ♦ kreative Tätigkeiten ♦ Gedächtnistraining ♦ Gesellschaftsspiele ♦ intergenerative Angebote <u>Bei Bedarf:</u> Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich ♦ intergeneratives Lernen
<b>Freizeitgestaltung</b>	<u>Mindestens einmal monatlich:</u> Fest <u>Bei Bedarf:</u> Besuchstiere ♦ Veranstaltungen ♦ Ausflüge
<b>Therapie und Beratung</b>	<u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> Physiotherapie ♦ Ergotherapie ♦ Mentaltraining ♦ Gedächtnistherapie ♦ religiöse/spirituelle Betreuung <u>Bei Bedarf:</u> Biographiearbeit ♦ Snoezelen ♦ Logopädie ♦ Diätberatung ♦ psychologische Betreuung und Beratung ♦ Sozialberatung durch diplomierte Sozialarbeiter
<b>Separat zu bezahlen</b>	Maniküre & Pediküre ♦ Friseur

### Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

<b>Spezielle Konzepte</b>	Psychobiographisches Pflegemodell nach Böhm ♦ Validation nach Naomi Feil ♦ basale Stimulation
<b>Durchführung der Leistungen</b>	Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal ♦ Zukauf von externen Leistungen möglich
<b>Ehrenamtliche Mitarbeiter</b>	Keine

### Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

<b>Allgemeinmedizinisch</b>	Rund um die Uhr in der Einrichtung anwesendes ärztliches Personal
<b>Fachärztlich</b>	Psychiatrie/Neurologie bei Bedarf ♦ jeweiliger Facharzt für Neurologie/ Psychiatrie der Bewohner ♦ regelmäßige Kontakte zu einer Memory-Klinik vorhanden
<b>Notfall</b>	Rund um die Uhr in der Einrichtung anwesendes ärztliches Personal

### Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

<b>Allgemeine Angebote</b>	Angehörigenabende ♦ Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahmemöglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen ♦ Miteinbeziehung in die Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Tagesstrukturen
<b>Angebote auf Wunsch</b>	Einnahme der Mahlzeiten mit dem Bewohner gegen Kostenübernahme ♦ Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in die Betreuungs- und Pflegearbeit

## Haus der Barmherzigkeit Seeböckgasse

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Seeböckgasse 30a, 1160 Wien
<b>Telefon</b>	01/401 99-0
<b>E-Mail</b>	info@hausderbarmherzigkeit.at
<b>Homepage</b>	www.hausderbarmherzigkeit.at
<b>Plätze gesamt</b>	350 (keine Kurzzeitpflegeplätze)
<b>Trägerorganisation</b>	Institut Haus der Barmherzigkeit

### Leitgedanke:

„Wir arbeiten interdisziplinär und versuchen individuelle Lebensqualität zu ermöglichen.“

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<u>Bus/Straßenbahn/U-Bahn:</u> Haltestelle in bis zu 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt mehrmals stündlich
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Café/Konditorei ♦ Restaurant ♦ Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Wäscherei/Putzerei ♦ Lebensmittelgeschäft/-kiosk
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<u>In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:</u> Geldautomat ♦ Bankinstitut ♦ Post ♦ Bekleidungsgeschäft ♦ Supermarkt ♦ Trafik/Zeitungskiosk

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Demenzstationen St. Edith und St. Ladislaus
<b>Demenzangebot</b>	Demenzstationen ohne Wohnküche
<b>Anzahl der Plätze</b>	62 (31 Plätze pro Station)
<b>Schwerpunkt</b>	Mittelgradig und schwer demenziell erkrankte Menschen ♦ demenziell erkrankte Menschen mit Bewegungsdrang ♦ demenziell erkrankte Menschen mit Verhaltensauffälligkeiten
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Ab Pflegestufe 3 ♦ Einstufung durch eine Fachärztin/einen Facharzt für Neurologie/Psychiatrie oder für innere Medizin ♦ störende Verhaltensauffälligkeiten ♦ mittleres bis schweres Demenzstadium
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Durchschnittlich 4 bis 6 Wochen
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Möglich
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Nicht möglich
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Öffentliche Zuschüsse möglich
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	Keine Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	10 Einzelzimmer, 26 Doppelzimmer Jedes Zimmer mit Waschbecken, Dusche, WC, Telefonanschluss, TV- und Radioanschluss, Notruf, Terrasse/Balkon
<b>Behindertengerecht</b>	Ja
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Gänge und Flure sind mit speziellen Orientierungshilfen gestaltet ♦ Rundgang mit Sinnesecken im Demenzbereich ♦ Rundgang mit Sinnesecken im Freien
<b>Weitere Räumlichkeiten</b>	Festsaal/Veranstaltungsraum ♦ Speisesaal ♦ Cafeteria/Büffet ♦ rauchfreie Aufenthaltsräume ♦ Raucherzimmer ♦ Meditationsraum ♦ Aufenthaltszonen in Korridoren ♦ Besucherzimmer ♦ Lesezimmer/Bibliothek ♦ Kapelle/Andachtsraum ♦ Verabschiedungsraum ♦ Gymnastik- und Fitnessraum ♦ Fernsehzimmer ♦ Werk- und Bastelraum

### Verpflegung im Demenzbereich

<b>Art der Verpflegung</b>	Speisenausfolge mittels Schöpfsystem ♦ Menüauswahl täglich ♦ individuelle Essenszeiten ♦ Zubereitung täglich in hauseigener Küche ♦ kleine Speisen und Getränke jederzeit zur freien Entnahme
<b>Ort der Speiseneinnahme</b>	Eigenes Zimmer ♦ Aufenthaltsbereich ♦ eigener Restaurantbetrieb

### Leistungsangebot im Demenzbereich

<b>Tagesbeschäftigung</b>	<u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> Gesellschaftsspiele <u>Mindestens einmal monatlich:</u> Singen und Musizieren ♦ kreative Tätigkeiten ♦ Gartenarbeit ♦ Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich ♦ intergeneratives Lernen <u>Bei Bedarf:</u> Seniorentanz/Bewegung nach Musik ♦ (Senioren-)Gymnastik ♦ Gedächtnistraining ♦ intergenerative Angebote
<b>Freizeitgestaltung</b>	<u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> Besuchstiere (Hunde, Katzen, Hamster) <u>Mindestens einmal monatlich:</u> Hauszeitung ♦ Opern, Lieder <u>Bei Bedarf:</u> Feste ♦ Veranstaltungen ♦ Ausflüge
<b>Therapie und Beratung</b>	<u>Mindestens einmal monatlich:</u> Biographiearbeit ♦ Tiertherapie ♦ Physiotherapie ♦ Ergotherapie ♦ Logopädie ♦ Mentaltraining ♦ Gedächtnistherapie ♦ Diätberatung ♦ psychologische Betreuung und Beratung ♦ Sozialberatung durch diplomierte Sozialarbeiter ♦ religiöse/spirituelle Betreuung ♦ Seniorencoach
<b>Separat zu bezahlen</b>	Maniküre & Pediküre ♦ Friseur ♦ Fahr- und Botendienste

### Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

<b>Spezielle Konzepte</b>	Psychobiographisches Pflegemodell nach Böhm ♦ Validation nach Naomi Feil ♦ wahrnehmende Pflege und Betreuung ♦ basale Stimulation ♦ eigenes auf die hausinterne Betreuung abgestimmtes Demenzkonzept
<b>Durchführung der Leistungen</b>	Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal ♦ Zukauf von externen Leistungen möglich
<b>Ehrenamtliche Mitarbeiter</b>	Ca. 20 ehrenamtliche Mitarbeiter in speziellen Tätigkeitsbereichen

### Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

<b>Allgemeinmedizinisch</b>	Rund um die Uhr in der Einrichtung anwesendes ärztliches Personal
<b>Fachärztlich</b>	Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde bei Bedarf ♦ Neurologie/Psychiatrie einmal wöchentlich ♦ regelmäßige Kontakte zu einer Memory-Klinik vorhanden
<b>Notfall</b>	Rund um die Uhr in der Einrichtung anwesendes ärztliches Personal ♦ Rettungstransport in das nächste Krankenhaus

### Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

<b>Allgemeine Angebote</b>	Angehörigenabende ♦ kostenlose Teilnahmemöglichkeit an hausinternen Schulungen ♦ Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahmemöglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen ♦ Miteinbeziehung in die Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Tagesstrukturen
<b>Angebote auf Wunsch</b>	Einnahme der Mahlzeiten mit dem Bewohner gegen Kostenübernahme ♦ Einbindung in Betreuungs- und Pflegearbeit

## Haus der Barmherzigkeit Tokiostraße

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Tokiostraße 4, 1220 Wien
<b>Telefon</b>	01/901 81-0
<b>E-Mail</b>	info@hausderbarmherzigkeit.at
<b>Homepage</b>	www.hausderbarmherzigkeit.at
<b>Plätze gesamt</b>	270 (davon 3 Kurzzeitpflegeplätze)
<b>Trägerorganisation</b>	Institut Haus der Barmherzigkeit

### Leitgedanke:

„Wir bieten Lebensqualität, Respekt und Geborgenheit für Menschen mit speziellen Bedürfnissen – im Sinne christlicher Nächstenliebe und auf gleicher Augenhöhe.“

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<u>Bus/Straßenbahn/U-Bahn:</u> Haltestelle in bis zu 15 Gehminuten erreichbar ♦ Fährt mehrmals stündlich
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Café/Konditorei ♦ Restaurant ♦ Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Wäscherei/Putzerei ♦ Lebensmittelgeschäft/-kiosk
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<u>In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:</u> Geldautomat ♦ Bankinstitut ♦ Post ♦ Bekleidungsgeschäft ♦ Supermarkt ♦ Trafik/Zeitungskiosk

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Station St. Martha und Station St. Severin
<b>Demenzangebot</b>	Demenzstationen ohne Wohnküche
<b>Anzahl der Plätze</b>	56 (28 Plätze pro Station)
<b>Schwerpunkt</b>	Mittelgradig bis schwer demenziell Erkrankte ♦ demenziell Erkrankte mit Bewegungsdrang ♦ demenziell Erkrankte mit Verhaltensauffälligkeiten
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Ab Pflegestufe 3 ♦ fachärztliche Stellungnahme ♦ fortgeschrittene Demenz ♦ Verhaltensauffälligkeiten
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Durchschnittlich 6 bis 8 Wochen
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Möglich
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Nicht möglich
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Öffentliche Zuschüsse möglich (für 28 Plätze in der Demenzbetreuung)
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	Keine Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	20 Einzelzimmer, 18 Doppelzimmer Jedes Zimmer mit Waschbecken, Dusche, WC, Telefonanschluss, TV- und Radioanschluss, Notruf, Terrasse/Balkon
<b>Behindertengerecht</b>	Ja
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Gänge und Flure sind mit speziellen Orientierungshilfen gestaltet ♦ Garten ♦ demenzgerechte Wanderstrecke im Garten ♦ Rundgang mit Sinnesecken im Demenzbereich ♦ Rundgang mit Sinnesecken im Freien
<b>Weitere Räumlichkeiten</b>	Festsaal/Veranstaltungsraum ♦ Speisesaal ♦ Cafeteria/Büffet ♦ rauchfreie Aufenthaltsräume ♦ Raucherzimmer ♦ Meditationsraum ♦ Aufenthaltszonen in Korridoren ♦ Besucherzimmer ♦ Lesezimmer/Bibliothek ♦ Kapelle/Andachtsraum ♦ Verabschiedungsraum ♦ Gymnastik- und Fitnessraum ♦ Wellnessbereich ♦ Wintergarten ♦ Fernsehzimmer ♦ Werk- und Bastelraum ♦ Erlebnisgarten

### Verpflegung im Demenzbereich

- Art der Verpflegung** Speisenausfolge mittels Schöpfsystem ♦ Menüauswahl erfolgt täglich ♦ individuelle Essenszeiten ♦ Verpflegung wird in hauseigener Küche täglich zubereitet ♦ Speisen und Getränke stehen laufend zur freien Entnahme bereit
- Ort der Speiseneinnahme** Eigenes Zimmer ♦ Aufenthaltsbereich ♦ eigener Restaurantbetrieb

### Leistungsangebot im Demenzbereich

- Tagesbeschäftigung** Täglich:  
Gesellschaftsspiele  
Mindestens einmal wöchentlich:  
Singen und Musizieren ♦ kreative Tätigkeiten  
Mindestens einmal monatlich:  
(Senioren-)Gymnastik ♦ Gedächtnistraining ♦ Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich ♦ intergenerative Angebote ♦ intergeneratives Lernen  
Bei Bedarf:  
Seniorentanz/Bewegung nach Musik ♦ Gartenarbeit
- Freizeitgestaltung** Mindestens einmal wöchentlich: Besuchstiere (Hunde, Katzen, Meerschweinchen)  
Mindestens einmal monatlich: Feste ♦ Hauszeitung  
Bei Bedarf: Veranstaltungen ♦ Ausflüge
- Therapie und Beratung** Täglich: Biographiearbeit  
Mindestens einmal wöchentlich: Tiertherapie  
Mindestens einmal monatlich: Diätberatung ♦ psychologisches Betreuung und Beratung ♦ Sozialberatung durch diplomierte Sozialarbeiter ♦ religiöse/spirituelle Betreuung  
Bei Bedarf: Physiotherapie ♦ Ergotherapie ♦ Logopädie ♦ Mentaltraining ♦ Gedächtnistherapie
- Separat zu bezahlen** Maniküre & Pediküre ♦ Friseur ♦ Fahr- und Botendienste

### Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

- Spezielle Konzepte** Psychobiographisches Pflegemodell nach Böhm ♦ Validation nach Naomi Feil ♦ wahrnehmende Pflege und Betreuung ♦ basale Stimulation ♦ hausinternes Demenzkonzept ♦ Palliative Care
- Durchführung der Leistungen** Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal ♦ Zukauf von externen Leistungen möglich
- Ehrenamtliche Mitarbeiter** 14 ehrenamtliche Mitarbeiter in speziellen Tätigkeitsbereichen

### Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

- Allgemeinmedizinisch** Rund um die Uhr in der Einrichtung anwesendes ärztliches Personal
- Fachärztlich** Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde bei Bedarf ♦ Neurologie/Psychiatrie bei Bedarf ♦ regelmäßige Kontakte zu einer Memory-Klinik vorhanden
- Notfall** Rund um die Uhr in der Einrichtung anwesendes ärztliches Personal

### Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

- Allgemeine Angebote** Angehörigenabende ♦ kostenlose Teilnahmemöglichkeit an hausinternen Schulungen ♦ Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahmemöglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen ♦ Miteinbeziehung in die Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Tagesstrukturen
- Angebote auf Wunsch** Einnahme der Mahlzeiten mit dem Bewohner gegen Kostenübernahme ♦ Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in Betreuungs- und Pflegearbeit

## Haus St. Barbara

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Erlaaer Platz 4, 1230 Wien
<b>Telefon</b>	01/866 11-0
<b>E-Mail</b>	haus-st-barbara@caritas-wien.at
<b>Homepage</b>	www.caritas-wien.at
<b>Plätze gesamt</b>	265 (Kurzzeitpflegeplätze nach Verfügbarkeit)
<b>Trägerorganisation</b>	Caritas der Erzdiözese Wien

### Leitgedanke:

„Bewohner leben bei uns  
in Würde und Respekt;  
Angehörige sind  
wichtige Partner.“

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<u>Bus/Straßenbahn/U-Bahn:</u> Haltestelle in bis zu 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt mehrmals stündlich <u>Bahn:</u> Haltestelle in mehr als 15 Gehminuten erreichbar
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Café/Konditorei ♦ Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Wäscherei/ Putzerei
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<u>In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:</u> Geldautomat ♦ Bankinstitut ♦ Post ♦ Bekleidungsgeschäft ♦ Lebens- mittelgeschäft/-kiosk ♦ Supermarkt ♦ Trafik/Zeitungskiosk

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Keine
<b>Demenzangebot</b>	Spezielle Demenz-Tagesbetreuung für Heimbewohner ohne Wohn- küche
<b>Anzahl der Plätze</b>	265
<b>Schwerpunkt</b>	Keiner
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Diagnose im Arztbrief
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Aufnahme umgehend möglich
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Möglich
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Möglich (Katze, Vogel und Hund)
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Keine Angabe zu den Kosten ♦ Öffentliche Zuschüsse nicht möglich
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	25 integrative Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	Einzelzimmer, Doppelzimmer Jedes Zimmer mit Waschbecken, Dusche, WC, Telefonanschluss, TV- und Radioanschluss, Notruf Ein-Personen-Appartements, Zwei-Personen-Appartements Jedes Appartement mit Waschbecken, Dusche, WC, Kochmöglichkeit, Telefonanschluss, TV- und Radioanschluss, Notruf
<b>Behindertengerecht</b>	Ja
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Gänge und Flure sind mit speziellen Orientierungshilfen gestaltet ♦ Snoezelen-Raum ♦ Garten ♦ Rundgang mit Sinnesecken im Demenz- bereich ♦ Rundgang mit Sinnesecken im Freien
<b>Weitere Räumlichkeiten</b>	Festsaal/Veranstaltungsraum ♦ Speisesaal ♦ Cafeteria/Büffet ♦ rauch- freie Aufenthaltsräume ♦ Raucherzimmer ♦ Meditationsraum ♦ Auf- enthaltszonen in Korridoren ♦ Besucherzimmer ♦ Lesezim- mer/Bibliothek ♦ Kapelle/Andachtsraum ♦ Verabschiedungsraum ♦ Gymnastik- und Fitnessraum ♦ Wellnessbereich ♦ Wintergarten ♦ Fernsehzimmer ♦ Werk- und Bastelraum ♦ Generationenecke

### Verpflegung im Demenzbereich

<b>Organisation</b>	Speisenausfolge mittels Schöpfsystem ♦ Menüauswahl täglich ♦ individuelle Essenszeiten ♦ Frühstückbüffet ♦ Zubereitung täglich in hauseigener Küche ♦ kleine Speisen und Getränke jederzeit zur freien Entnahme
<b>Ort der Speiseneinnahme</b>	Speisesaal ♦ eigenes Zimmer ♦ Aufenthaltsbereich

### Leistungsangebot im Demenzbereich

<b>Tagesbeschäftigung</b>	<u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> (Senioren-)Gymnastik ♦ Singen und Musizieren ♦ kreative Tätigkeiten ♦ Gedächtnistraining ♦ Gesellschaftsspiele <u>Mindestens einmal monatlich:</u> Seniorentanz/Bewegung nach Musik ♦ Gartenarbeit ♦ Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich ♦ intergenerative Angebote <u>Bei Bedarf:</u> intergeneratives Lernen
<b>Freizeitgestaltung</b>	<u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> Veranstaltungen <u>Mindestens einmal monatlich:</u> Feste <u>Bei Bedarf:</u> Ausflüge
<b>Therapie und Beratung</b>	<u>Täglich:</u> Biographiearbeit ♦ Snoezelen ♦ Physiotherapie ♦ religiöse/spirituelle Betreuung <u>Mindestens einmal wöchentlich:</u> Tiertherapie ♦ Gedächtnistherapie <u>Bei Bedarf:</u> Ergotherapie ♦ Logopädie ♦ Diätberatung
<b>Separat zu bezahlen</b>	Physiotherapie ♦ Ergotherapie ♦ Logopädie ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Friseur ♦ Fahr- und Botendienste

### Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

<b>Spezielle Konzepte</b>	Validation nach Naomi Feil ♦ validierende Pflege nach Scharb ♦ basale Stimulation
<b>Durchführung der Leistungen</b>	Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal ♦ Bewohner haben die Möglichkeit, sich Betreuungs- und Pflegepersonal von externen Leistungsanbietern zuzukaufen
<b>Ehrenamtliche Mitarbeiter</b>	Ehrenamtliche Mitarbeiter in allen Tätigkeitsbereichen

### Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

<b>Allgemeinmedizinisch</b>	Sprechstunden einmal wöchentlich und bei Bedarf ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner
<b>Fachärztlich</b>	Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde bei Bedarf ♦ Neurologie/Psychiatrie alle zwei Wochen und bei Bedarf ♦ jeweiliger Facharzt für Neurologie/Psychiatrie der Bewohner
<b>Notfall</b>	Rettungstransport ins Krankenhaus ♦ Ärztenotdienst

### Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

<b>Allgemeine Angebote</b>	Angehörigenabende ♦ Teilnahmemöglichkeit an hausinternen Schulungen (ggf. unter Kostenbeteiligung) ♦ Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahmemöglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen ♦ Mit-einbeziehung in Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Tagesstrukturen
<b>Angebote auf Wunsch</b>	Einnahme der Mahlzeiten mit dem Bewohner gegen Kostenübernahme ♦ Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in Betreuungs- und Pflegearbeit

## Wohngemeinschaft für demente Menschen

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Haeckelstraße 4, 1230 Wien
<b>Telefon</b>	01/865 55-0
<b>E-Mail</b>	christian.daniek@cs.or.at
<b>Homepage</b>	www.cs.or.at
<b>Plätze gesamt</b>	15 (keine Kurzzeitpflegeplätze)
<b>Trägerorganisation</b>	CS Pflege- und Sozialzentrum Rennweg GmbH

### Leitgedanke:

„Neue alternative Wohn- & Betreuungsform: Lebensqualität bei höchstmöglicher Autonomie, professionelle Pflege & Betreuung in familienähnlichem Lebensraum.“

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<u>Bahn:</u> Haltestelle direkt vor der Einrichtung ♦ fährt mehrmals stündlich
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Friseur ♦ Maniküre & Pediküre
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<u>In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:</u> Café/Konditorei ♦ Restaurant ♦ Wäscherei/Putzerei ♦ Geldautomat ♦ Bankinstitut ♦ Post ♦ Bekleidungsgeschäft ♦ Lebensmittelgeschäft/-kiosk ♦ Supermarkt ♦ Trafik/Zeitungskiosk

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Wohngemeinschaft für demente Menschen
<b>Demenzangebot</b>	Spezielle Wohngemeinschaft mit Wohnküche
<b>Anzahl der Plätze</b>	15 (2 Wohngemeinschaften mit 7 bzw. 8 Plätzen)
<b>Schwerpunkt</b>	Mittelgradig und schwer demenziell erkrankte Menschen ♦ demenziell erkrankte Menschen mit Verhaltensauffälligkeiten ♦ demenziell erkrankte Menschen mit Bewegungsdrang
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Diagnose im Arztbrief ♦ ärztliches Attest über Betreuungsnotwendigkeit
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Aufnahme umgehend möglich
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Möglich
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Möglich (Kleintiere)
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Keine Angabe
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	Keine Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell Erkrankte

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	15 Einzelzimmer Jedes Zimmer mit Telefonanschluss, TV- und Radioanschluss WC, Duschen, Kochmöglichkeit, Terrasse/Balkon gemeinsam für alle Bewohner
<b>Behindertengerecht</b>	Ja
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Demenzbereich liegt ebenerdig ♦ Gänge und Flure sind mit speziellen Orientierungshilfen gestaltet ♦ Garten ♦ Rundgang mit Sinnesecken im Demenzbereich ♦ Tiere leben im Heim
<b>Weitere Räumlichkeiten</b>	Aufenthaltszonen in Korridoren ♦ Lesezimmer/Bibliothek ♦ Fernsehzimmer

### Verpflegung im Demenzbereich

<b>Organisation</b>	Menüauswahl täglich ♦ Zubereitung aller Mahlzeiten gemeinsam mit den Bewohnern ♦ individuelle Essenszeiten ♦ Zubereitung täglich in hauseigener Küche ♦ kleine Speisen und Getränke jederzeit zur freien Entnahme
---------------------	---

Ort der Speiseneinnahme Wohnküche

### Leistungsangebot im Demenzbereich

#### Tagesbeschäftigung Täglich:

Gesellschaftsspiele ♦ Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich

Mindestens einmal wöchentlich:

(Senioren-)Gymnastik ♦ Singen und Musizieren ♦ Gedächtnistraining  
♦ intergenerative Angebote

Mindestens einmal monatlich:

Seniorentanz/Bewegung nach Musik ♦ Gartenarbeit

Bei Bedarf:

Kreative Tätigkeiten ♦ intergeneratives Lernen

#### Freizeitgestaltung Mindestens einmal wöchentlich:

Besuchstier (Hund)

Mindestens einmal monatlich:

Ausflüge

Bei Bedarf:

Feste

#### Therapie und Beratung Täglich:

Religiöse/spirituelle Betreuung

Mindestens einmal wöchentlich:

Biographiearbeit ♦ Gedächtnistherapie

Bei Bedarf:

Tiertherapie ♦ Physiotherapie ♦ Ergotherapie ♦ Logopädie ♦ Mental-  
training ♦ Diätberatung ♦ Psychotherapie ♦ psychologische Betreuung  
und Beratung

#### Separat zu bezahlen

Veranstaltungen ♦ Ausflüge ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Friseur ♦

Fahr- und Botendienste

### Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

**Spezielle Konzepte** Personenzentrierter Ansatz nach Kitwood ♦ Mäeutik ♦ hausinternes  
Demenzkonzept

**Durchführung der Leistungen** Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal

**Ehrenamtliche Mitarbeiter** Ehrenamtliche Mitarbeiter in speziellen Tätigkeitsbereichen

### Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

**Allgemeinmedizinisch** Jeweiliger Hausarzt der Bewohner

**Fachärztlich** Neurologie/Psychiatrie bei Bedarf

**Notfall** Rettungstransport ins Krankenhaus ♦ Ärztenotdienst ♦ jeweiliger  
Hausarzt der Bewohner ♦ niedergelassene Ärzte

### Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

**Allgemeine Angebote** Angehörigenabende ♦ Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahme-  
möglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen ♦ Miteinbeziehung  
in Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Tagesstruk-  
turen

**Angebote auf Wunsch** Einnahme der Mahlzeiten mit dem Bewohner gegen Kostenüber-  
nahme ♦ Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in die Betreuungs-  
und Pflegearbeit

## CS Pflege- und Sozialzentrum Kalksburg

### Allgemeine Angaben zur Einrichtung

<b>Adresse</b>	Mackgasse 1, 1230 Wien
<b>Telefon</b>	01/888 26 08
<b>E-Mail</b>	info@cs.or.at
<b>Homepage</b>	www.cs.or.at
<b>Plätze gesamt</b>	128 (davon 1 Kurzzeitpflegeplatz, bei Bedarf sind mehr möglich)
<b>Trägerorganisation</b>	Caritas Socialis GmbH

### Leitgedanke:

„Der Mensch mit seinen Bedürfnissen, Wünschen und Ressourcen steht im Mittelpunkt.“

### Erreichbarkeit und Dienstleistungsangebote

<b>Öffentliche Erreichbarkeit</b>	<u>Bus/Straßenbahn/U-Bahn:</u> Haltestelle in bis zu 15 Gehminuten erreichbar ♦ fährt mehrmals stündlich
<b>Dienstleistungen im Haus</b>	Café/Konditorei ♦ Friseur ♦ Maniküre & Pediküre ♦ Wäscherei/ Putzerei
<b>Dienstleistungen außer Haus</b>	<u>In bis zu 15 Gehminuten erreichbar:</u> Café/Konditorei ♦ Restaurant ♦ Lebensmittelgeschäft/-kiosk ♦ Trafik/Zeitungskiosk <u>In mehr als 15 Gehminuten erreichbar:</u> Geldautomat ♦ Bankinstitut ♦ Post ♦ Bekleidungsgeschäft ♦ Supermarkt

### Detailinformationen zum speziellen Demenzbereich

<b>Bezeichnung</b>	Alzheimer-/Demenz-Wohngruppe
<b>Demenzangebot</b>	Wohngruppe ohne Wohnküche
<b>Anzahl der Plätze</b>	14
<b>Schwerpunkt</b>	Demenziell erkrankte Menschen mit Verhaltensauffälligkeiten
<b>Kriterien für die Aufnahme</b>	Ärztliche Diagnose
<b>Wartezeit auf die Aufnahme</b>	Unterschiedlich
<b>Besuchszeiten</b>	Angehörigenbesuche jederzeit möglich
<b>Mitnahme von Möbeln</b>	Möglich
<b>Mitnahme von Haustieren</b>	Nicht möglich
<b>Kosten und Zuschüsse</b>	Grundtarif: Einzelzimmer 62,49 € pro Tag, Doppelzimmer 52,09 € pro Tag Zuschlag je nach Pflegegeldstufe zwischen 59,51 € und 119,03 € pro Tag Öffentliche Zuschüsse möglich
<b>Tagesbetreuungsangebot</b>	20 integrative Plätze für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen

### Ausstattung des Demenzbereichs

<b>Zimmer</b>	8 Einzelzimmer, 3 Doppelzimmer Jedes Zimmer mit Waschbecken, Dusche, WC, Telefonanschluss, TV- und Radioanschluss, Notruf, Terrasse/Balkon
<b>Behindertengerecht</b>	Ja
<b>Gestaltung des Demenzbereichs</b>	Tagesbetreuungseinrichtung liegt ebenerdig ♦ Gänge sind mit speziellen Orientierungshilfen gestaltet ♦ Snoezelen-Raum ♦ Garten ♦ Demenzgerechte Wanderstrecke im Garten ♦ Rundgang mit Sinnesecken im Freien ♦ Tiere leben im Heim (Vögel)

**Weitere Räumlichkeiten** Festsaal/Veranstaltungsraum ♦ Cafeteria/Büffet ♦ rauchfreie Aufenthaltsräume ♦ Aufenthaltszonen in Korridoren ♦ Besucherzimmer ♦ Lesezimmer/Bibliothek ♦ Kapelle/Andachtsraum ♦ Verabschiedungsraum ♦ Gymnastik- und Fitnessraum

### Verpflegung im Demenzbereich

**Organisation** Speisenausfolge mittels Schöpfsystem ♦ Menüauswahl täglich ♦ individuelle Essenszeiten ♦ Zubereitung täglich in hauseigener Küche ♦ kleine Speisen und Getränke jederzeit zur freien Entnahme

**Ort der Speiseneinnahme** Eigenes Zimmer ♦ Aufenthaltsbereich

### Leistungsangebot im Demenzbereich

**Tagesbeschäftigung** Täglich: Gesellschaftsspiele  
Mindestens einmal wöchentlich: Seniorentanz/Bewegung nach Musik ♦ (Senioren-)Gymnastik ♦ Singen und Musizieren ♦ kreative Tätigkeiten ♦ Gedächtnistraining  
Mindestens einmal monatlich: Intergenerative Angebote ♦ intergeneratives Lernen  
Bei Bedarf: Singen und Musizieren ♦ kreative Tätigkeiten ♦ Gartenarbeit ♦ Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich

**Freizeitgestaltung** Mindestens einmal wöchentlich: Verschiedene Besuchstiere  
Mindestens einmal monatlich: Feste ♦ Veranstaltungen  
Bei Bedarf: Feste ♦ Veranstaltungen ♦ Ausflüge

**Therapie und Beratung** Täglich: Biographiearbeit  
Mindestens einmal wöchentlich: Snoezelen  
Mindestens einmal monatlich: Tiertherapie  
Bei Bedarf: Biographiearbeit ♦ Physiotherapie ♦ Ergotherapie ♦ Logopädie ♦ Mentaltraining ♦ Gedächtnistherapie ♦ Diätberatung ♦ Psychotherapie ♦ psychologische Betreuung und Beratung ♦ religiöse/spirituelle Betreuung

**Separat zu bezahlen** Physiotherapie ♦ Ergotherapie ♦ Logopädie Maniküre & Pediküre ♦ Friseur

### Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich

**Spezielle Konzepte** Validation nach Naomi Feil ♦ personenzentrierte Ansatz nach Kitwood ♦ Mäeutik ♦ basale Stimulation ♦ hausinternes Demenzkonzept

**Durchführung der Leistungen** Hauseigenes Betreuungs- und Pflegepersonal

**Ehrenamtliche Mitarbeiter** 8 ehrenamtliche Mitarbeiter in speziellen Tätigkeitsbereichen (Besuche, Aktivitäten, Seelsorge)

### Ärztliche Versorgung im Demenzbereich

**Allgemeinmedizinisch** Sprechstunden einmal wöchentlich und bei Bedarf ♦ jeweiliger Hausarzt der Bewohner

**Fachärztlich** Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde bei Bedarf ♦ Neurologie/Psychiatrie bei Bedarf

**Notfall** Rettungstransport ins Krankenhaus ♦ Ärztenotdienst

### Einbindung von Angehörigen im Demenzbereich

**Allgemeine Angebote** Angehörigenabende ♦ kostenlose Teilnahmemöglichkeit an hausinternen Schulungen ♦ Einladung zu Veranstaltungen ♦ Teilnahmemöglichkeit an den angebotenen Tagesstrukturen ♦ Miteinbeziehung bei Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Tagesstrukturen

**Angebote auf Wunsch** Einnahme der Mahlzeiten mit dem Bewohner gegen Kostenübernahme ♦ Übernachtung im Heim ♦ Einbindung in die Betreuungs- und Pflegearbeit



# **ANHANG**

**Anhang A**  
**Einrichtungen, die Demenzangebote planen**

**Anhang B**  
**Erhebung**



# **Anhang A**

**Einrichtungen, die Demenzangebote planen**



**Alten- und Pflegeeinrichtungen die zukünftig (weitere) spezielle Demenzbereiche/Wohnbereiche für demenziell erkrankte Menschen planen:**

	<b>Einrichtungsname</b>	<b>Adresse</b>	<b>In welcher Form ...</b>	<b>Wann</b>
<b>Burgenland</b>	Altenwohn- und Pflegeheim Diakoniezentrum Gols	Mühlgasse 51 7122 Gols	Demenzstation für 16 Bewohner	2008
	Landespflegeanstalt Neudörfel	Hauptstraße 150 7201 Neudörfel/Leitha	Eigene Demenzstation nach Umbau	2008/2009
	Senioren Pension Waldheim*	Lichtenwörth 7a 7202 Bad Sauerbrunn	Hochbeete, Garten	Frühjahr 2008
	Haus St. Vinzenz Pinkafeld*	Schütznert Straße 15 7423 Pinkafeld	Tagesbetreuung	Mai 2008
	Caritas Altenwohn- und Pflegezentrum Haus Elisabeth	Klostergasse 1-3 7471 Rechnitz	Wohngruppe	2009/2010
	Altenwohn- und Pflegeheim Seniorenzentrum STREM	Kapellenstraße 24 7522 Strem	Wohngemeinschaft	2008/2009
<b>Kärnten</b>	Seniorenzentrum Neuhaus	Pudlach 33 9155 Neuhaus	Demenzstation	2008
	Bezirkssaltenheim Wolfsberg	Koschatstraße 19 9400 Wolfsberg	Wohngruppe mit Hauswirtschaftskonzept	2008
	Abteilung für chronisch Kranke LKH Villach	Nikolaigasse 43 9500 Villach	Umsetzung des integrativen Pflegekonzeptes	Keine Angabe
	Kursana Residenz Villach	Warmbader Straße 82 9504 Warmbad-Villach	Spezielle Tagesbetreuung	2008

Fortsetzung – Alten- und Pflegeeinrichtungen die zukünftig (weitere) spezielle Demenzbereiche/Wohnbereiche für demenziell erkrankte Menschen planen:

	<b>Einrichtungsname</b>	<b>Adresse</b>	<b>In welcher Form ...</b>	<b>Wann</b>
<b>Niederösterreich</b>	NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheim Laa a.d. Thaya – St. Vitusheim	Gärtnerstraße 33 2136 Laa an der Thaya	Tagesbetreuung	2008
	Landespflegeheim Zistersdorf	Beethofengasse 8 2225 Zistersdorf	Aufenthaltsbereich	2009
	NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheim Gänserndorf – Barbaraheim	Wiesengasse 17 2230 Gänserndorf	OASE	2009
	NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheim Orth/Donau – Haus Michael	Zweng 3 2304 Orth an der Donau	Spezielle Tagesbetreuung	2008/2009
	Seniorenheim Maria Lanzendorf*	Hauptstraße 25 2326 Maria Lanzendorf	Demenzwohngruppe	2008/2009
	NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheim Mödling	Ferdinand Buchberger-Gasse 4 2340 Mödling	Dementenstation und Tages- betreuung	2009
	Katharinenheim	Wagnerstraße 5 2371 Hinterbrühl	Hausgemeinschaftsmodell	2009
	NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheim Ulrichsheim	Landstraße 20 2410 Hainburg an der Donau	Eigene Gruppe	2009
	NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheim Pottendorf	Esterhazy Straße 27 2486 Pottendorf	Demenzstation	2008
	NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheim Berndorf – Haus Theaterpark*	Leobersdorfer Straße 8 2560 Berndorf	„Oase-Bereich“ auf jeder Station	Nach Möglichkeit
	Pflegezentrum Lechner	Badenerstraße 85 2751 Matzendorf	Demenzstation	2009
	Pflegezentrum Bucklige Welt – Haus Johannes der Täufer	Dr. Bruno Schimetschek-Platz 1 2860 Kirchsschlag	Eigener Wohnbereich für 12 Bewohner	2008
Hoffmann Park	Wienerstraße 64 + 66 3002 Purkersdorf	Keine Angabe	2009	

Fortsetzung – Alten- und Pflegeeinrichtungen die zukünftig (weitere) spezielle Demenzbereiche/Wohnbereiche für demenziell erkrankte Menschen planen:

	<b>Einrichtungsname</b>	<b>Adresse</b>	<b>In welcher Form ...</b>	<b>Wann</b>
<b>Fortsetzung Niederösterreich</b>	NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheim Scheibbs*	Gaminger Straße 51 3270 Scheibbs	Wohnbereiche für jeweils 12 Bewohner	Keine Angabe
	NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheim Amstetten	Stefan Fadinger Straße 32 3300 Amstetten	Abteilung für Demenzkranke	2011
	Psychosoziales Betreuungszentrum Mauer	3362 Mauer bei Amstetten	Spezieller Demenzbereich	2009/2010
	Landespflegeheim Ybbs/Donau – Nibelungenheim*	Klosterhofstraße 9 3370 Ybbs an der Donau	Demenzstation	2010
	Pflegezentrum Pöchlarn GmbH	Nibelungenstraße 4 3380 Pöchlarn	Eigene Einheit mit 16 Bewohnern	frühestens 2008/2009
	Geriatrizentrum Klosterneuburg*	Martinstraße 28 - 30 3400 Klosterneuburg	Keine Angabe	Keine Angabe
	NÖ Landespflegeheim Eggenburg	Rechpergerstraße 2 3730 Eggenburg	Tagesbetreuung	Herbst 2007
	NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheim Waidhofen an der Thaya	Heubachstraße 6 3830 Waidhofen an der Thaya	Spezielle Tagesbetreuung	2008

Fortsetzung – Alten- und Pflegeeinrichtungen die zukünftig (weitere) spezielle Demenzbereiche/Wohnbereiche für demenziell erkrankte Menschen planen:

	<b>Einrichtungsname</b>	<b>Adresse</b>	<b>In welcher Form ...</b>	<b>Wann</b>
<b>Oberösterreich</b>	Bezirksalten- und Pflegeheim Weyer	Dr. F.-Schmeidel-Straße 20 3335 Weyer	Im Neubau geplant	Keine Angabe
	Seniorenwohnhaus Karl Borromäus*	Bethlehemstraße 56/58 4020 Linz	Wohnbereiche	2009
	Seniorenzentrum Franckviertel	Ing. Stern Straße 15-17 4020 Linz	Eigener Betreuungsbereich	Keine Angabe
	Kursana Residenz Linz-Donautor*	Friedrichstraße 4 4040 Linz	Keine Angabe	Keine Angabe
	Bezirksaltenheim Hart	Waggerlstraße 2 4060 Leonding	Demenzstation & Demenzgarten	Keine Angabe
	Bezirksaltenheim LEONDING	Ruffingerstraße 12 4060 Leonding	Pflegegruppe nach Böhm	Herbst 2007
	Bezirksaltenheim Kleinzell im Mühlkreis	Weigelsdorf 14 4115 Kleinzell im Mühlkreis	Wohngruppe	2008
	Bezirksaltenheim SHV Rohrbach	Lederergasse 14 4132 Lembach	Noch nicht konkret	2010
	Bezirksseniorenheim Bad Leonfelden	Adalbert-Stifter-Straße 13 4190 Bad Leonfelden	Wohngruppe	Keine Angabe
	Bezirksalten- und Pflegeheim Perg	Severinweg 5 4320 Perg	Demenzgruppe	2008
	Alten- und Pflegeheim St. Josef	Ruthnergasse 13 – 15 4522 Sierning	Demenzeinheit	Keine Angabe
	Alten- und Pflegeheim Magazinstraße*	Magazinstraße 5 4600 Wels	2 weitere Wohngruppen	2008/2009
	Altenheim der Stadt Laakirchen	Oberhumerstraße 2 4663 Laakirchen	1 bis 2 Demenzgruppen	2009
Bezirksalten- und Pflegeheim Gaspoltshofen	Klosterstraße 12 4673 Gaspoltshofen	Demenzgruppe im Neubau für ca. 10 Personen	2010 - 2011	

Fortsetzung – Alten- und Pflegeeinrichtungen die zukünftig (weitere) spezielle Demenzbereiche/Wohnbereiche für demenziell erkrankte Menschen planen:

	<b>Einrichtungsname</b>	<b>Adresse</b>	<b>In welcher Form ...</b>	<b>Wann</b>
<b>Fortsetzung Oberösterreich</b>	Seniorenheim Schwanenstadt	Krankenhausstraße 1 4690 Schwanenstadt	Demenzeinheit im Neubau	2009 - 2011
	Marienheim Alten- und Pflegeheim der Franziskanerinnen von Vöcklabruck GmbH	Salzburgerstraße 4 4713 Gallspach	Betreuungsform	2008
	Bezirksalten- und Pflegeheim Schärding	Tummelplatzstraße 7 4780 Schärding	Wohngruppe	2010 - 2011
	Bezirksseniorenheim Weinbergerhof	Georgstraße 30 4810 Gmunden	Wohngruppe	2009
	Haus St. Josef	Herakhstraße 2 4810 Gmunden	2 Hausgemeinschaften	März 2008
	Alten- und Pflegeheim St. Klara	Salzburgerstraße 20 4840 Vöcklabruck	Eigener Wohnbereich	2008
	Pensionistenheim der Marktgemeinde Vöcklamarkt	Herrenwiesweg 5 4870 Vöcklamarkt	Dementenwohngruppe	2010
	Seniorenheim SHV Braunau	Rosenweg 19 4950 Altheim	Wohngruppe	Keine Angabe
	Pensionistenheim der Marienschwestern vom Karmel	Bad Mühlacken 58 5101 Feldkirchen/Donau	Tagesstruktur für demenziell erkrankte Menschen (intern & extern)	2008
	Seniorenheim Ostermiething	Weilhartstraße 49 5121 Ostermiething	Wohngruppe	Keine Angabe
	Seniorenwohnheim	Abt Haberl Straße 2 5310 Mondsee	Tagesbetreuung	Keine Angabe

Fortsetzung – Alten- und Pflegeeinrichtungen die zukünftig (weitere) spezielle Demenzbereiche/Wohnbereiche für demenziell erkrankte Menschen planen:

	<b>Einrichtungsname</b>	<b>Adresse</b>	<b>In welcher Form ...</b>	<b>Wann</b>
<b>Salzburg</b>	Haus für Senioren Diakonie-Zentrum*	Guggenbichlerstraße 20 5026 Salzburg	Hausgemeinschaften	Keine Angabe
	Haus der Senioren	Josef Mohr-Straße 355 5431 Kuchl	Wohngruppe und Tagesbetreuung	2010
	SeneCura Sozialzentrum Wagrain gemeinnützige PflegeheimbetriebsgmbH	Kirchboden 147 5602 Wagrain	Dementenstation	2009
	Seniorenwohnhaus Bramberg	Senningerstraße 250 5733 Bramberg	Demenzbereich	2009
<b>Steiermark</b>	Haus am Ruckerlberg*	Nibelungengasse 69/73 8010 Graz	Hausgemeinschaften	2008
	Seniorenpflegeheim - Haus der Barmherzigkeit	Riesstraße 35 8010 Graz	Erlebnisorientierte Wohnform für demente Bewohner	Keine Angabe
	Pflegeheim Sonnenhof Semriach	Windhof 160 8102 Semriach	Demenzstation	2008
	Bezirkspensionistenheim Birkfeld	Edelseestraße 13 8190 Birkfeld	Umbau geplant	Keine Angabe
	Sonnenhof Fehring	Hauptplatz 19 8350 Fehring	Demenzstation	2008
	Pflegewohnheim Kirschallee	Holleneggerstraße 13 8530 Deutschlandsberg	Demenzeinheit	2009
	Sozialzentrum St. Oswald ob Eibiswald	St. Oswald o.E. 101 8553 St. Oswald ob Eibiswald	Neues Pflegeheim mit Demenzstation	2009
	Pflegeheim Mariazellerland	Spitalgasse 3 8630 St. Sebastian	Tagesbetreuung	Keine Angabe
	Pflegezentrum des Landes Steiermark-Mautern	Hauptstraße 16 8774 Mautern	Eigener Bereich	Keine Angabe

Fortsetzung – Alten- und Pflegeeinrichtungen die zukünftig (weitere) spezielle Demenzbereiche/Wohnbereiche für demenziell erkrankte Menschen planen:

	<b>Einrichtungsname</b>	<b>Adresse</b>	<b>In welcher Form ...</b>	<b>Wann</b>
<b>Tirol</b>	ISD – Wohnheim Saggen	Ing.-Etzel Straße 59 6020 Innsbruck	Noch in Diskussion	Nicht vor 2010
	Senioren Residenz Veldidenapark*	Neuhauserstraße 5 6020 Innsbruck	Dementia Care Mapping	Keine Angabe
	Haus im Stiftsgarten, Wohn- und Pflegeheim Hall i.T.	Milserstraße 4a - 4d 6060 Hall in Tirol	Demenzstation	In den nächsten Jahren
	Landes-Pflegeklinik Tirol	Thurnfeldgasse 14a 6060 Hall in Tirol	Spezielle Demenzbereiche	2008
	Haus im Seidnergarten, Wohn- und Pflegeheim Hall in Tirol	Zollstraße 6 6060 Hall in Tirol	Demenzstation	In den nächsten Jahren
	Wohn- und Pflegeheim Magdalenengarten	Zollstraße 8 6060 Hall in Tirol	Demenzstation	In den nächsten Jahren
	Altersheim Brixlegg	Römerstraße 45 6230 Brixlegg	Demenzeinheit	2008
	Altenheim Kundl	Dr. Franz-Stumpf-Straße 21 6250 Kundl	Demenzstation im Neubau	2010 - 2012
	Seniorenheim Wörgl	Fritz-Atzl-Straße 10 6300 Wörgl	Demenzstation	Herbst 2007
	Wohn- und Pflegeheim Gemeindeverband Mieming	Föhrenweg 99 6414 Mieming	Wohngruppe	2008
	Seniorenheim Haus Elisabeth	Schulstraße 1 6424 Silz	Demenzstation/Wohngruppe	2009
	Altenwohnheim Längenfeld	Unterlängenfeld 78 6444 Längenfeld	Tagesbetreuung	2008
	Altenwohnheim Sölden	Granbichlstraße 38 6450 Sölden	Wohneinheit	2009
	Seniorenzentrum Zams-Schönwies	Tramsweg 8 6511 Zams	Hausgemeinschaftsmodell	2008 - 2010
Seniorenzentrum Reutte	Allgäuerstraße 19 6600 Reutte	Wohngruppe	2009	

Fortsetzung – Alten- und Pflegeeinrichtungen die zukünftig (weitere) spezielle Demenzbereiche/Wohnbereiche für demenziell erkrankte Menschen planen:

	<b>Einrichtungsname</b>	<b>Adresse</b>	<b>In welcher Form ...</b>	<b>Wann</b>
<b>Vorarlberg</b>	Senioren- und Pflegeheim Nenzing*	Bahnhofstraße 25 6710 Nenzing	Neubau	Ca. 2009
	St. Anna für ältere Menschen GmbH	Sonnbergstraße 1 6714 Nüziders	Wohnbereich	2007
	Private Seniorenheim Schmidt GmbH	Planggaweg 6 6772 Vandans	Tagesbetreuung	Herbst 2007
	Senioren-Betreuung Feldkirch, Haus Tosters*	Langäckerweg 2 6800 Feldkirch	Speziell auf demenziell erkrankte Menschen auf den Pflegestationen abgestimmte Tagesbetreuungsangebote	Keine Angabe
	Seniorenbetreuung Feldkirch GmbH*	Magdalenastraße 9 6800 Feldkirch	Tagesbetreuung	Juni 2008
	Sozialdienste Götzis*	Schulgasse 5 6840 Götzis	Auch tageweise Pflege, nach individuellen Bedürfnissen; Tages- und Nachtbetreuung; Übergangspflege	Auf Nachfrage
	Sozialzentrum Weidach*	Landstraße 3 6900 Bregenz	Wohngruppe	November 2007
	Pflegeheim MariaHilf – St. Anna für ältere Menschen gGmbH	Mariahilfstraße 42 6900 Bregenz	Spezieller Wohn- und Aufenthaltsbereich	2008
	Seniorenheim Tschermakgarten	Riedergasse 28 6900 Bregenz	Wohngruppe	Dezember 2007
	Senecura Sozialzentrum Lauterach gGmbH	Montfortplatz 1 6923 Lauterach	2 Wohngruppen	2008/2009
Altenwohnheim der Gemeinde Höchst	Franz Reiter-Straße 12 6973 Höchst	Wohngruppenmodell	2010	

Fortsetzung – Alten- und Pflegeeinrichtungen die zukünftig (weitere) spezielle Demenzbereiche/Wohnbereiche für demenziell erkrankte Menschen planen:

	Einrichtungsname	Adresse	In welcher Form ...	Wann
<b>Wien</b>	CS Pflege- und Sozialzentrum Rennweg	Oberzellergasse 1 1030 Wien	Wohngemeinschaft für demente Menschen	Dezember 2007
	Sozialmedizinisches Zentrum Süd Geriatrizentrum Favoriten	Kundratstraße 3 1100 Wien	Demenzstation	2008
	Residenz Wien Tivoli	Hohenbergstraße 38 1120 Wien	Eigener Wohnbereich	2008
	Pensionisten-Wohnhaus Rosenberg*	Rosenhügelstraße 192 1130 Wien	Stationäre Wohngruppen	Derzeit in Planungsphase
	Geriatrizentrum Baumgarten*	Hütteldorfer Straße 188 1140 Wien	Neubau des GZB – 2 Stationen	2013
	Tageszentrum für Senioren Währing	Gentzgasse 14-20/Stg. 3/EG 1180 Wien	Eventuell spezielle Betreuungsformen	Keine Angabe
	Wohngemeinschaft für demente Menschen*	Haeckelstraße 4 1230 Wien	Wohngemeinschaft für demente Menschen, Brünnerstraße 238A, 1210 Wien	2008
	Geriatrizentrum Liesing	Perchtoldsdorferstraße 6 1230 Wien	2 Wohnbereiche für je 24 demenziell erkrankte Menschen mit Verhaltensauffälligkeiten	2011

\* mit diesem Zeichen versehene Einrichtungen sind bereits im vorliegenden Demenz-Handbuch portraitiert und planen weitere spezielle Demenzbereiche

GÖG/ÖBIG-eigene Erhebung



# **Anhang B**

## **Erhebung**

Begleitschreiben des Bundesministers für Soziales und Konsumentenschutz

GÖG/ÖBIG-Begleitschreiben

Fragebogen – Teil 1 und 2

Liste der Gesprächspartnerinnen und -partner



An die  
Gesundheit Österreich GmbH  
Geschäftsbereich ÖBIG  
Stubenring 6  
1010 Wien

**GZ: BMSK-43002/0051-IV/4/2007**

Wien, 25. JULI 2007

**Betreff: Projekt "Betreuungsangebote für demenziell erkrankte Menschen"  
GÖG/ÖBIG Demenzhandbuch Datenerhebung**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Aufgrund der hohen Bedeutung der Thematik Demenz sowie der Betreuung demenziell erkrankter Menschen wurde seitens des Bundesministeriums für Soziales und Konsumentenschutz (BMSK) die Gesundheit Österreich GmbH/Geschäftsbereich Österreichisches Bundesinstitut für Gesundheitswesen (GÖG/ÖBIG) mit dem Projekt „Betreuungsangebote für demenziell erkrankte Menschen“ beauftragt.

Kern des Projektes wird die Erstellung eines „Demenzhandbuches“ sein, in dem Dienste und Einrichtungen für demenziell erkrankte Menschen aufgelistet und qualitativ beschrieben werden. Zu diesem Zweck werden seitens des GÖG/ÖBIG im Auftrag des BMSK mittels eines Fragebogens entsprechende Erhebungen durchgeführt.

Damit soll auch jenen Anbietern, die die Fragebögen ausgefüllt retournieren, die Möglichkeit geboten werden, ihre Leistungen im Demenzhandbuch darzustellen.

Ich ersuche Sie daher, für Ihre Einrichtung die entsprechenden Angaben zu machen und die GÖG/ÖBIG bei ihren Erhebungen bestmöglich zu unterstützen.

Ich bedanke mich im Voraus sehr herzlich für Ihre Mitarbeit und verbleibe

mit freundlichen Grüßen





# Gesundheit Österreich GmbH Geschäftsbereich ÖBIG



Österreichische Post AG  
Info.Mail Engelt bezahlt  
GÖG/ÖBIG, Stubenring 6, 1010 Wien  
DVR Nr. 0107085  
Bei Unzustellbarkeit bitte zurück an den Absender

«Name1»  
Z.Hdn. «Name2»  
«Straße»  
«Postleitzahl» «Ort»

Wien, am 10. August 2007  
Zl. II/4552-6/2007  
Mag. Elisabeth Pochobradsky  
Tel.: 01/51561-167  
E- Mail: pochobradsky@oebig.at

## **Projekt „Betreuungsangebote für demenziell erkrankte Menschen - Demenzhandbuch“**

Sehr geehrte Anrede!

Die Gesundheit Österreich GmbH / Geschäftsbereich ÖBIG (GÖG/ÖBIG) ist vom Bundesministerium für Soziales und Konsumentenschutz mit dem Projekt „Betreuungsangebote für demenziell erkrankte Menschen - Demenzhandbuch“ beauftragt. Zu diesem Zweck werden österreichweit insgesamt rund 900 stationäre Betreuungs- und Pflegeeinrichtungen angeschrieben. **Ziel** der gegenständlichen Erhebung ist es, über eine Bestandsaufnahme unter allen stationären Langzeitangeboten (Wohnheime, Pflegeheime, Alten- und Pflegeheime, Sonderkrankeanstalten für chronisch Kranke) jene Einrichtungen herauszufinden, **die speziell auf die Betreuung demenziell erkrankter Menschen ausgerichtet sind.**

**Gleichzeitig mit dem Versand an alle rund 900 Heimleitungen der stationären Betreuungs- und Pflegeeinrichtungen möchten wir Sie als Träger über diese Erhebung informieren und Ihnen in der Beilage den Fragebogen zur Ansicht übermitteln.**

Die von den stationären Langzeiteinrichtungen zur Verfügung gestellten Angaben werden in Form eines Demenzhandbuchs aufbereitet und sollen der österreichischen Bevölkerung als **Orientierungshilfe** zur Verfügung gestellt werden. Gleichzeitig sollen in diesem Demenzhandbuch Einrichtungen die Möglichkeit erhalten, ihre speziellen Leistungen und Angebote in der Betreuung und Pflege demenziell erkrankter Menschen strukturiert und vergleichbar zu präsentieren. Betroffene, Angehörige, Sachwalter und interessierte Personen erhalten auf diese Weise einen Überblick über aktuelle Angebote zur Betreuung demenziell Erkrankter.

Für die Aufnahme in das Demenzhandbuch wurde folgende Projektabgrenzung vorgenommen: In das Demenzhandbuch werden all jene Einrichtungen aufgenommen, die

- **über homogene Einheiten (es leben ausschließlich demenziell erkrankte Menschen zusammen) verfügen oder die demenziell erkrankten Bewohnerinnen und Bewohnern eine spezielle Tagesbetreuung anbieten und**
- **uns ihre Angaben zur Verfügung stellen (Fragebogen Teil 1 und Teil 2 letzte Frage).**

Falls eine bzw. mehrere Ihrer Einrichtungen die beiden erwähnten Kriterien erfüllen, freuen wir uns, Ihre Angebote und Leistungen im Demenzhandbuch darzustellen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

**Gesundheit Österreich GmbH / Geschäftsbereich ÖBIG**  
Stubenring 6, 1010 Wien, Tel. 01/51561-0  
Mag.(FH) Franz Bergmann (DW 242), E-Mail: [bergmann@oebig.at](mailto:bergmann@oebig.at)  
Mag. Elisabeth Pochobradsky (DW 167), E-Mail: [pochobradsky@oebig.at](mailto:pochobradsky@oebig.at)  
Mag. Claudia Nemeth (DW 162), E-Mail: [nemeth@oebig.at](mailto:nemeth@oebig.at)

Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihre Unterstützung und verbleiben

mit freundlichen Grüßen



Dr. Michaela Moritz  
(Geschäftsführerin)

Beilagen:

Begleitbrief des Bundesministers für Soziales und Konsumentenschutz Dr. Erwin Buchinger  
Fragebogen (Teil 1 und Teil 2)

# Gesundheit Österreich GmbH Geschäftsbereich ÖBIG



Österreichische Post AG  
Info.Mail Engelt bezahlt  
GÖG/ÖBIG, Stubenring 6, 1010 Wien  
DVR Nr. 0107085  
Bei Unzustellbarkeit bitte zurück an den Absender

«Name1»  
Z.Hdn. Heimleitung  
«Straße»  
«Postleitzahl» «Ort»

Wien, am 10. August 2007  
Zl. II/4552-6/2007  
Mag. Elisabeth Pochobradsky  
Tel.: 01/51561-167  
E- Mail: pochobradsky@oebig.at

## **Projekt „Betreuungsangebote für demenziell erkrankte Menschen - Demenzhandbuch“**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Gesundheit Österreich GmbH / Geschäftsbereich ÖBIG (GÖG/ÖBIG) ist vom Bundesministerium für Soziales und Konsumentenschutz mit dem Projekt „Betreuungsangebote für demenziell erkrankte Menschen - Demenzhandbuch“ beauftragt. Zu diesem Zweck werden österreichweit insgesamt rund 900 stationäre Betreuungs- und Pflegeeinrichtungen österreichweit angeschrieben. **Ziel** der gegenständlichen Erhebung ist es, über eine Bestandsaufnahme unter allen stationären Langzeitangeboten (Wohnheime, Pflegeheime, Alten- und Pflegeheime, Sonderkrankanstalten für chronisch Kranke) jene Einrichtungen herauszufinden, **die speziell auf die Betreuung demenziell erkrankter Menschen ausgerichtet sind.**

**Gleichzeitig mit dem Versand an alle rund 900 Heimleitungen der stationären Betreuungs- und Pflegeeinrichtungen wurden die Träger über diese Erhebung informiert und der Fragebogen zur Ansicht übermittelt.**

Die von den stationären Langzeiteinrichtungen zur Verfügung gestellten Angaben werden in Form eines Demenzhandbuchs aufbereitet und sollen der österreichischen Bevölkerung als **Orientierungshilfe** zur Verfügung gestellt werden. Gleichzeitig sollen in diesem Demenzhandbuch Einrichtungen die Möglichkeit erhalten, ihre speziellen Leistungen und Angebote in der Betreuung und Pflege demenziell erkrankter Menschen strukturiert und vergleichbar zu präsentieren. Betroffene, Angehörige, Sachwalter und interessierte Personen erhalten auf diese Weise einen Überblick über aktuelle Angebote zur Betreuung demenziell Erkrankter.

Für die Aufnahme in das Demenzhandbuch wurde folgende Projektabgrenzung vorgenommen: In das Demenzhandbuch werden all jene Einrichtungen aufgenommen, die

- **über homogene Einheiten (es leben ausschließlich demenziell erkrankte Menschen zusammen) verfügen oder die demenziell erkrankten Bewohnerinnen und Bewohnern eine spezielle Tagesbetreuung anbieten und**
- **uns ihre Angaben zur Verfügung stellen (Fragebogen Teil 1 und Teil 2 letzte Frage).**

Falls Ihre Einrichtung die beiden oben erwähnten Kriterien erfüllt, freuen wir uns, Ihre Angebote und Leistungen im Demenzhandbuch darzustellen. **Bitte entnehmen Sie alle weiteren Angaben dem Fragebogen (Seite 1 und 2).**

Wir möchten Sie nun bitten, den Fragebogen auszufüllen und mittels beiliegendem Retourkuvert (dieses ist mit dem Empfänger beschriftet und frankiert) bis zum

**3. September 2007**  
**an die Gesundheit Österreich GmbH / Geschäftsbereich ÖBIG**

zurückzusenden.

Auf Wunsch übermitteln wir Ihnen den Fragebogen auch gerne per E-Mail, um Ihnen eine EDV-mäßige Beantwortung zu ermöglichen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

**Gesundheit Österreich GmbH / Geschäftsbereich ÖBIG**  
Stubenring 6, 1010 Wien, Tel. 01/51561-0  
Mag.(FH) Franz Bergmann (DW 242), E-Mail: [bergmann@oebig.at](mailto:bergmann@oebig.at)  
Mag. Elisabeth Pochobradsky (DW 167), E-Mail: [pochobradsky@oebig.at](mailto:pochobradsky@oebig.at)  
Mag. Claudia Nemeth (DW 162), E-Mail: [nemeth@oebig.at](mailto:nemeth@oebig.at)

Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihre Mitarbeit und verbleiben

mit freundlichen Grüßen



Dr. Michaela Moritz  
(Geschäftsführerin)

Beilagen:

Begleitbrief des Bundesministers für Soziales und Konsumentenschutz Dr. Erwin Buchinger  
Fragebogen (Teil 1 und Teil 2)

# Gesundheit Österreich GmbH Geschäftsbereich ÖBIG



## Projekt „Betreuungsangebote für demenziell erkrankte Menschen“

### FRAGEBOGEN

Bezeichnung der Einrichtung:

Weitere Einrichtungsdaten:

Einrichtungsträger: \_\_\_\_\_

Adresse der Einrichtung:

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

E-Mail Adresse: \_\_\_\_\_

Homepage: \_\_\_\_\_

(Änderungen bzw. Ergänzungen bitte vornehmen!)

Faxnummer: \_\_\_\_\_

#### Erläuterungen

Die Gesundheit Österreich GmbH / Geschäftsbereich ÖBIG (GÖG/ÖBIG) ist vom Bundesministerium für Soziales und Konsumentenschutz mit der Erstellung eines **Handbuchs über stationäre Betreuungsangebote für demenziell erkrankte Menschen („Demenzhandbuch“)** beauftragt. **Ziel** der gegenständlichen Erhebung ist es, über eine Bestandsaufnahme unter allen stationären Langzeitangeboten (Wohnheime, Pflegeheime, Alten- und Pflegeheime, Sonderkrankenanstalten für chronisch Kranke) jene Einrichtungen herauszufinden, **die speziell auf die Betreuung demenziell Erkrankter ausgerichtet**. Die von den stationären Langzeiteinrichtungen zur Verfügung gestellten Angaben werden in Form eines Demenzhandbuchs aufbereitet und sollen der österreichischen Bevölkerung als Orientierungshilfe zur Verfügung gestellt werden.

Entsprechend der **WHO-Definition** kann Demenz folgendermaßen beschrieben werden: „Demenz ist ein Syndrom als Folge einer meist chronischen oder fortschreitenden Krankheit des Gehirns mit Störung vieler höherer kortikaler Funktionen, einschließlich Gedächtnis, Denken, Orientierung, Auffassung, Rechnen, Lernfähigkeit, Sprache und Urteilsvermögen.“

Für die Aufnahme in das Demenzhandbuch wurde folgende Projektabgrenzung vorgenommen: In das Demenzhandbuch werden all jene Einrichtungen aufgenommen, die

- **über homogene Einheiten (es leben ausschließlich demenziell erkrankte Menschen zusammen) verfügen oder demenziell erkrankten Bewohnerinnen und Bewohnern eine spezielle Tagesbetreuung anbieten und**
- **uns ihre Angaben zur Verfügung stellen (Fragebogen Teil 1 und Teil 2 letzte Frage).**

## Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

Der Fragebogen ist in Teil 1 und Teil 2 gegliedert:

### Fragebogen - Teil 1 (Seiten 1 bis 10):

- Themenbereich A: Spezifisches Betreuungsangebot für demenziell erkrankte Menschen
- Themenbereich B: Allgemeine Fragen zum spezifischen Betreuungsangebot für demenziell erkrankte Menschen
- Themenbereich C: Fragen zu Preisen/Tarifen
- Themenbereich D: Allgemeine Angaben zur Einrichtung

### Fragebogen - Teil 2 (Seiten 11 bis 16):

- Themenbereich E: Spezielle Fragen zur Demenzbetreuung in Ihrer Einrichtung

**Um die Organisation des Rücklaufs zu erleichtern, bitten wir Sie, den Fragebogen – Teil 1 jedenfalls bis einschließlich Frage A3 auszufüllen, auch wenn Sie in Ihrer Einrichtung kein spezielles Demenzangebot vorhalten.**

Sollten Sie über verschiedene Strukturen der Demenzbetreuung verfügen (z. B. spezielle Tagesbetreuung für Demenzkranke innerhalb des Alten- und Pflegeheims und darüber hinaus Demenzwohngruppen; oder Demenzgruppen mit unterschiedlichen Angeboten), so ersuchen wir Sie, den Fragebogen – Teil 2 für jeden einzelnen Demenzbereich/Wohnbereich für demenziell erkrankte Menschen in Ihrer Einrichtung auszufüllen (in diesem Fall: kopieren Sie bitte den Fragebogen – Teil 2 in der entsprechenden Anzahl).

Bitte kreuzen Sie die zutreffenden Angaben an (). Sollten Mehrfachantworten möglich sein, ist dies bei der Frage vermerkt. Falls der vorgegebene freie Platz bei bestimmten Fragen nicht ausreichen sollte, legen Sie bitte ein Zusatzblatt bei.

Auf Wunsch übermitteln wir Ihnen den Fragebogen auch gerne per E-Mail, um Ihnen eine EDV-mäßige Beantwortung zu ermöglichen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

**Gesundheit Österreich GmbH / Geschäftsbereich ÖBIG**  
Stubenring 6, 1010 Wien, Tel. 01/51561-0  
Mag.(FH) Franz Bergmann (DW 242), E-Mail: [bergmann@oebig.at](mailto:bergmann@oebig.at)  
Mag. Elisabeth Pochobradsky (DW 167), E-Mail: [pochobradsky@oebig.at](mailto:pochobradsky@oebig.at)  
Mag. Claudia Nemeth (DW 162), E-Mail: [nemeth@oebig.at](mailto:nemeth@oebig.at)

## Rücksendung

Wir ersuchen Sie, den Fragebogen (entweder Teil 1 bis einschließlich Frage A3 oder den gesamten Fragebogen (Teil 1 und Teil 2)) mittels beiliegendem Rückantwortkuvert oder per Fax an die Nummer 01/513 84 72 bis spätestens

**3. September 2007**

zurückzusenden.

An wen dürfen wir uns bei Rückfragen wenden:

Name: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Projekt „Betreuungsangebote für demenziell erkrankte Menschen“

**FRAGEBOGEN – Teil 1**

**A Spezifisches Betreuungsangebot für demenziell erkrankte Menschen**

**A1** Werden in Ihrer Einrichtung Menschen mit demenzieller Erkrankung zur Betreuung aufgenommen?

Ja	<input type="checkbox"/>
----	--------------------------

Nein	<input type="checkbox"/>
------	--------------------------

**A2** Werden demenziell erkrankte Bewohnerinnen/Bewohner Ihrer Einrichtung in einem speziellen Bereich, d.h. in einer homogenen Einheit (es leben ausschließlich demenziell erkrankte Menschen zusammen) oder in einer speziellen Tagesbetreuung betreut?

Ja	<input type="checkbox"/>
----	--------------------------

<b>Nein</b> Bitte beantworten Sie noch die Frage A3; weitere Fragen des Fragebogens brauchen nicht ausgefüllt werden ➔ bitte an GÖG/ÖBIG retour senden.	<input type="checkbox"/>
--	--------------------------

**A3** Planen Sie zukünftig (weitere) spezielle Demenzbereiche/Wohnbereiche für demenziell erkrankte Menschen in Ihrer Alten- und Pflegeeinrichtung?

Ja, wann _____ und in welcher Form: _____	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------

Nein	<input type="checkbox"/>
------	--------------------------

**B Allgemeine Fragen zum spezifischen Betreuungsangebot für demenziell erkrankte Menschen**

**B1** Welche Aufnahmekriterien sind für die Aufnahme in Ihren Demenzbereich entscheidend (z. B. eigenes geriatrisches Assessment, Diagnose im Arztbrief, Ergebnis der Memory-Klinik,...)?

---

---



**B4 Wie viele Plätze stehen für die Betreuung demenziell erkrankter Bewohnerinnen/Bewohner in Ihrer Einrichtung zur Verfügung?**

	Anzahl der Plätze insgesamt	Bei mehreren Einheiten: Wie viele Plätze umfasst die kleinste und die größte Einheit:
Demenzstation/en <b>mit</b> Wohnküche	_____ Plätze	kleinste Einheit _____ Plätze größte Einheit _____ Plätze
Demenzstation/en <b>ohne</b> Wohnküche	_____ Plätze	kleinste Einheit _____ Plätze größte Einheit _____ Plätze
Wohngruppe/n <b>mit</b> Wohnküche	_____ Plätze	kleinste Einheit _____ Plätze größte Einheit _____ Plätze
Wohngruppe/n <b>ohne</b> Wohnküche	_____ Plätze	kleinste Einheit _____ Plätze größte Einheit _____ Plätze
Spezielle Hausgemeinschaft/en mit Wohnküche	_____ Plätze	kleinste Einheit _____ Plätze größte Einheit _____ Plätze
Spezielle Wohngemeinschaft/en mit Wohnküche	_____ Plätze	kleinste Einheit _____ Plätze größte Einheit _____ Plätze
Spezielle Demenz-Tagesbetreuung für Heimbewohnerinnen/Heimbewohner <b>mit</b> Wohnküche	_____ Plätze	kleinste Einheit _____ Plätze größte Einheit _____ Plätze
Spezielle Demenz-Tagesbetreuung für Heimbewohnerinnen/Heimbewohner <b>ohne</b> Wohnküche	_____ Plätze	kleinste Einheit _____ Plätze größte Einheit _____ Plätze
Sonstiges: _____	_____ Plätze	kleinste Einheit _____ Plätze größte Einheit _____ Plätze

**B5 Wie funktioniert die Kooperation mit Angehörigen demenziell erkrankter Menschen im Demenzbereich?**

	Ja	Nein
Der Kontakt zu den Angehörigen wird gesucht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angehörige erhalten Auskunft über die Betreuungssituation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es werden eigene Angehörigenabende veranstaltet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angehörige können an internen Schulungen <u>kostenlos</u> teilnehmen (z. B. Krankheitsverlauf, Umgang mit Demenz, Kommunikation)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angehörige können an internen Schulungen <u>unter Kostenbeteiligung</u> teilnehmen (z. B. Krankheitsverlauf, Umgang mit Demenz, Kommunikation)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angehörige werden zu Veranstaltungen eingeladen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angehörige können an angebotenen Tagesstrukturen gemeinsam mit dem demenziell erkrankten Menschen teilnehmen (z. B. Ausflüge, Karten spielen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt vorgegebene Besuchszeiten von: _____ bis _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angehörigenbesuche sind jederzeit (ohne Einschränkung) möglich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angehörige können auf Wunsch und gegen Kostenübernahme gemeinsam mit dem demenziell erkrankten Menschen Mahlzeiten einnehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angehörige können bei Bedarf im Heim übernachten (z. B. bei sterbenden Bewohnerinnen/Bewohnern)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angehörige arbeiten bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Tagesstrukturen mit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angehörige werden auf Wunsch in die Betreuungs- und Pflegearbeit eingebunden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges: _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**B6** Wie sind die persönlichen Räumlichkeiten der Bewohnerinnen/Bewohner in den folgenden Bereichen ausgestattet? (Bitte beantworten Sie die für Sie zutreffenden Bereiche.)

**Demenzstation/en**

		davon Anzahl Zimmer mit:							
	Zimmer insgesamt	Waschbecken	Dusche	WC	Kochmöglichkeit	Anschluss Telefon	Anschluss TV & Radio	Notruf	Terrasse/Balkon
Einzelzimmer									
Doppelzimmer									
Zimmer für drei Personen									
Zimmer für vier Personen									
Mehrbettzimmer									
Einperson. Appartement <sup>1</sup>									
Zweipersonen Appartement <sup>1</sup>									

<sup>1</sup> Ein Appartement umfasst zumindest Wohn-/Schlafzimmer, Vorzimmer, Nasszelle, Kochnische

**Wohngruppe/n**

		davon Anzahl Zimmer mit:							
	Zimmer insgesamt	Waschbecken	Dusche	WC	Kochmöglichkeit	Anschluss Telefon	Anschluss TV & Radio	Notruf	Terrasse/Balkon
Einzelzimmer									
Doppelzimmer									
Zimmer für drei Personen									
Zimmer für vier Personen									
Mehrbettzimmer									

**Hausgemeinschaft/en (HG) bzw. Wohngemeinschaft/en (WG)**

					Anzahl je Hausgemeinschaft bzw. Wohngemeinschaft							
	Anzahl identer HG's/WG's	Anzahl Einzelzimmer	Anzahl Doppelzimmer	Anzahl Mehrbettzimmer	Waschbecken	WC's	Duschen	Kochmöglichkeiten	Anschluss Telefon	Anschluss TV & Radio	Notru-fe	Terrassen/Balkone
Hausgemeinschaft 1												
Hausgemeinschaft 2												
Hausgemeinschaft 3												
Wohngemeinschaft 1												
Wohngemeinschaft 2												
Wohngemeinschaft 3												
Weitere												

**B7 Wie sind die persönlichen Räumlichkeiten der Bewohnerinnen/Bewohner in der Hausgemeinschaft bzw. Wohngemeinschaft für demenziell erkrankte Menschen ausgestattet?**

	davon Anzahl Zimmer mit:								
	Zimmer insgesamt	Waschbecken	Dusche	WC	Telefon	TV & Radio	Notruf	Terrasse/Balkon	Gartenzugang
Einzelzimmer									
Doppelzimmer									

**B8 Ist der Demenzbereich behindertengerecht ausgestattet?**

<b>Ja,</b> gesamter Demenzbereich ist behindertengerecht ausgestattet	<input type="checkbox"/>
--	--------------------------

<b>Nein,</b> folgende Demenzbereiche sind nicht behindertengerecht ausgestattet: _____	<input type="checkbox"/>
--	--------------------------

**C Fragen zu Preisen/Tarifen**

**C1 Gibt es einen schriftlichen Leistungskatalog, eine Beschreibung Ihrer Demenzangebote (z.B. eine Hausbroschüre zum speziellen Angebot für demenziell erkrankte Menschen bzw. eine Internetseite)? (Mehrfachantworten möglich)**

<b>Ja</b>	<input type="checkbox"/>
• Schriftlicher Leistungskatalog	<input type="checkbox"/>
• Beschreibung (z.B. Hausbroschüre)	<input type="checkbox"/>
• Sonstige: _____	<input type="checkbox"/>
• Internetadresse: _____	<input type="checkbox"/>
_____	
Bitte schicken Sie uns diese per Post oder E-Mail zu. (Adresse siehe erste Seite des Fragebogens)	

<b>Nein</b>	<input type="checkbox"/>
-------------	--------------------------

**C2 Gibt es eine Preisliste Ihrer Dienstleistungsangebote?**

<b>Ja</b> Bitte schicken Sie uns diese per Post oder E-Mail zu. (Adresse siehe erste Seite des Fragebogens)	<input type="checkbox"/>
--	--------------------------

<b>Nein</b>	<input type="checkbox"/>
-------------	--------------------------

**C3 Wie hoch sind die Tarife für die Betreuung demenziell erkrankter Personen pro Tag (Angaben in Euro)?**

	Grundtarif nach Pflegegeldstufe								
	Grundtarif Wohnen	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	etwaiger Demenzzuschlag
Einzelzimmer									
Doppelzimmer									
Zimmer für drei Personen									
Zimmer für vier Personen									
Mehrbettzimmer									
Einpersonen-Appartement									
Zweipersonen-Appartement									
Platz in Wohngruppe									
Platz in Wohngemeinschaft									
Platz in Hausgemeinschaft									

**C4 Gibt es in Ihrer Einrichtung die Möglichkeit einer Kostenübernahme bzw. Kostenbeteiligung speziell für die Betreuung demenziell erkrankter Personen durch die öffentliche Hand (Landeszuschüsse)?**

Ja  für \_\_\_\_\_ Plätze in der Demenzbetreuung

Nein

**C5 Stellen Sie den Bewohnerinnen/Bewohnern im Demenzbereich einzelne Leistungen im Falle der Inanspruchnahme zusätzlich zum Heimtarif in Rechnung?**

Leistungen	Zusätzliche Kosten ja	Zusätzliche Kosten nein
Seniorentanz/Bewegung nach Musik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(Senioren)Gymnastik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Singen und Musizieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kreative Tätigkeiten (z. B. Malen, Batik, Töpfern, Werken, Tiffany)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gedächtnistraining	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Tagesbeschäftigung, z. B.: _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Veranstaltungen (z. B. Besuch der Roten Nasen, Konzerte, Theater)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausflüge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Freizeitgestaltung, z. B.: _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Biographiearbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tiertherapie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Snoezelen – multisensorische Sinneswahrnehmung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Physiotherapie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ergotherapie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Leistungen	Zusätzliche Kosten ja	Zusätzliche Kosten nein
Logopädie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gedächtnistherapie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Diätberatung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Psychologische Betreuung und Beratung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Religiöse/spirituelle Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige therapeutische Leistungen, z. B.: _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ärztliche Versorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Animation/Mobilisation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Maniküre & Pediküre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Friseur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Besuchsdienste	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Begleitdienste	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fahr- und Botendienste	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Leistungen: _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## D Allgemeine Angaben zur Einrichtung

### D1 Wie ist Ihre Einrichtung mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen?

Wie weit ist die Haltestelle des <u>nächstgelegenen</u> öffentl. Verkehrsmittels entfernt:	Haltestelle ist direkt vor der Einrichtung	Zu Fuß weniger als 15 Minuten	Zu Fuß mehr als 15 Minuten
Bus-/Straßenbahn-/U-Bahn-Station	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bahnhof	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Intervalle des <u>nächstgelegenen</u> öffentlichen Verkehrsmittels	Bus/Straßenbahn/U-Bahn	Bahn
Mehrmals stündlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stündlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mehrmals täglich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1 mal täglich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mehrmals wöchentlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### D2 Bietet Ihre Einrichtung Tagsbetreuung (Tagespflege) für nicht in der Einrichtung wohnende demenziell erkrankte Menschen an?

<b>Ja</b> , Tagesbetreuung <u>ausschließlich</u> für demenziell erkrankte Menschen _____ Plätze insgesamt	<input type="checkbox"/>
<b>Ja</b> , Tagesbetreuung <u>gemeinsam</u> für demenziell erkrankte Menschen und nicht demenziell erkrankte Menschen _____ Plätze insgesamt	<input type="checkbox"/>

<b>Nein</b>	<input type="checkbox"/>
-------------	--------------------------

**D3 Welche Angebote bietet Ihre Einrichtung (exklusive spezieller Demenzplätze) für die Betreuung älterer Menschen? (Mehrfachantworten möglich)**

	<input type="checkbox"/>	Plätze
<b>Wohnplätze</b> (Bewohnerinnen/Bewohner bis Pflegegeldstufe 2 )	<input type="checkbox"/>	_____
<b>Pflegeplätze</b> (Bewohnerinnen/Bewohner ab Pflegegeldstufe 3)	<input type="checkbox"/>	_____
<b>Kurzzeitpflege</b> (Unterbringung auf Zeit, i.d.R. 1-6 Wochen zur Entlastung pflegender Angehöriger)	<input type="checkbox"/>	_____
<b>Tagesbetreuung</b> für Nicht-Heimbewohner/innen (Tageszentrum)	<input type="checkbox"/>	_____

	<input type="checkbox"/>	Plätze
<b>Hausgemeinschaft/en</b>	<input type="checkbox"/>	_____
<b>Wohngemeinschaft/en</b>	<input type="checkbox"/>	_____
<b>Betreutes/Betreubares Wohnen</b> (Betreuung der Bewohnerinnen/Bewohner durch mobile Dienste)	<input type="checkbox"/>	_____
<b>Sonstiges:</b> _____	<input type="checkbox"/>	_____

**D4 Welche Räumlichkeiten stehen allen Bewohnerinnen/Bewohnern in Ihrer Einrichtung zur Verfügung?**

	Ja	Nein
Festsaal, Veranstaltungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Speisesaal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Cafeteria, Buffet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rauchfreie Aufenthaltsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Raucherzimmer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meditationsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aufenthaltszonen in Korridoren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Besucherzimmer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lesezimmer, Bibliothek	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kapelle, Andachtsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verabschiedungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gymnastik- und Fitnessraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wellnessbereich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schwimmbad	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wintergarten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fernsehzimmer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Werk- und Bastelraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges: _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**D5 Wie wird die ärztliche Versorgung in Ihrer Einrichtung sichergestellt?**

	Ja	Nein
Ärztliches Personal in der Einrichtung Rund-um-die-Uhr anwesend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemeinmediziner/in hält regelmäßig <u>1 mal wöchentlich</u> Sprechstunden ab	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemeinmediziner/in hält regelmäßig <u>mehrmals monatlich</u> Sprechstunden ab	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemeinmediziner/in hält regelmäßig <u>1 mal monatlich</u> Sprechstunden ab	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemeinmediziner/in hält <u>bei Bedarf</u> Sprechstunden ab	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewohnerinnen/Bewohner werden durch den eigenen Hausarzt medizinisch versorgt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fachärztin/Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde führt <u>bei Bedarf</u> Visiten durch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fachärztin/Facharzt für Neurologie/Psychiatrie führt regelmäßig <u>1 mal wöchentlich</u> Visiten durch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fachärztin/Facharzt für Neurologie/Psychiatrie führt regelmäßig <u>mehrmals wöchentlich</u> Visiten durch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fachärztin/Facharzt für Neurologie/Psychiatrie führt regelmäßig <u>1 mal monatlich</u> Visiten durch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fachärztin/Facharzt für Neurologie/Psychiatrie führt regelmäßig <u>mehrmals monatlich</u> Visiten durch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fachärztin/Facharzt für Neurologie/Psychiatrie führt <u>bei Bedarf</u> Visiten durch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewohnerinnen/Bewohner werden durch „eigene/n“ niedergelassene/n Fachärztin/Facharzt für Neurologie/Psychiatrie betreut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Regelmäßige Kontakte zu einer Memory-Klinik sind vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige: _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**D6 Ärztliche Notfälle (z. B. in der Nacht) werden folgendermaßen versorgt:**

	Ja	Nein
Durch Rettungstransport in das nächste Krankenhaus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Durch den Ärztenotdienst <sup>1</sup>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Durch den Ärztebereitschaftsdienst <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Durch den Hausarzt der Bewohnerinnen/Bewohner	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Durch niedergelassene Ärztinnen und Ärzte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wird anders organisiert, und zwar: _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<sup>1</sup> Mittels Ärztenotrufnummer 141

<sup>2</sup> Ärztliche Versorgung durch Gemeinschaftspraxen niedergelassener Ärztinnen/Ärzte

**D7 Wie sind folgende Dienstleistungsangebote für die Bewohnerinnen/Bewohner Ihrer Einrichtung erreichbar? (Mehrfachantworten möglich)**

	Angebot im Haus	Angebot außerhalb der Einrichtung	
		Zu Fuß weniger als 15 Minuten	Zu Fuß mehr als 15 Minuten
Cafe/Konditorei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Restaurant	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Friseur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Maniküre & Pediküre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wäscherei/Putzerei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	Angebot im Haus	Angebot außerhalb der Einrichtung	
		Zu Fuß weniger als 15 Minuten	Zu Fuß mehr als 15 Minuten
Geldautomat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bankinstitut (z. B. Filiale einer Bank)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Post	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bekleidungsgeschäft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lebensmittelgeschäft/-kiosk	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Supermarkt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trafik/Zeitungskiosk	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige, und zwar: _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**D8 Geben Sie uns bitte das Leitbild bzw. den Leitgedanken Ihrer Einrichtung bekannt:**


**D9 Was wollen Sie uns sonst noch über Ihre Einrichtung mitteilen?**


**D10 Wie sollte die Betreuung von demenziell erkrankten Menschen zukünftig erfolgen?**


**D11 Sind Sie damit einverstanden, dass wir Ihre Angaben im Demenzhandbuch aufnehmen?**

Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
----	--------------------------	------	--------------------------

**VIELEN DANK FÜR IHRE MITARBEIT!**

**Projekt „Betreuungsangebote für demenziell erkrankte Menschen“**

**FRAGEBOGEN – Teil 2**

**Vorbemerkung:**

Sollte Ihre Einrichtung über mehrere unterschiedliche Bereiche verfügen, ersuchen wir Sie, diesen Teil (Teil 2) **für jeden Bereich separat zu beantworten**. Bitte kopieren Sie in diesem Fall den Teil 2 in der entsprechenden Anzahl.

Die Antworten zu den folgenden Fragen beziehen sich auf folgendes Angebot für demenziell erkrankte Menschen: (nur Einfachantwort möglich)

Gesamte Einrichtung, die auf die Betreuung demenziell erkrankter Menschen spezialisiert ist	<input type="checkbox"/>
Demenzeinheit mit der Bezeichnung: _____	<input type="checkbox"/>
Wohngruppe für demenziell erkrankte Menschen mit der Bezeichnung: _____	<input type="checkbox"/>
Hausgemeinschaft für demenziell erkrankte Menschen mit der Bezeichnung: _____	<input type="checkbox"/>
Wohngemeinschaft für demenziell erkrankte Menschen mit der Bezeichnung: _____	<input type="checkbox"/>
Tagesbetreuung für demenziell erkrankte Heimbewohnerinnen/Heimbewohner:	<input type="checkbox"/>
Sonstiges: _____	<input type="checkbox"/>

**E Spezielle Fragen zur Demenzbetreuung in Ihrer Einrichtung**

**E1 Hat der Demenzbereich einen bestimmten Schwerpunkt? (Mehrfachantworten möglich)**

Für <u>leicht</u> demenziell erkrankte Menschen <sup>1</sup>	<input type="checkbox"/>
Für <u>mittelgradig</u> demenziell erkrankte Menschen <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/>
Für <u>schwer</u> demenziell erkrankte Menschen <sup>3</sup>	<input type="checkbox"/>
Für demenziell erkrankte Menschen mit <u>Bewegungsdrang</u>	<input type="checkbox"/>

Für demenziell erkrankte Menschen mit <u>Verhaltensauffälligkeiten</u>	<input type="checkbox"/>
Es wird auf eine Ausgewogenheit unterschiedlicher Demenzstadien bei den Bewohnerinnen/Bewohnern geachtet	<input type="checkbox"/>
Sonstige Schwerpunkte: _____	<input type="checkbox"/>
Nein, der Demenzbereich hat keinen bestimmten Schwerpunkt	<input type="checkbox"/>

<sup>1</sup> MMSE (Mini Mental State Examination) unter 24: kognitive Einschränkung/leichte Demenz

<sup>2</sup> MMSE unter 20: mittelgradige Demenz

<sup>3</sup> MMSE unter 10: schwere Demenz

vgl. Vollmar et al. 2005: Demenz - Evidenzbasierte Leitlinie zu Diagnose und Therapie, Version 05/2005

**E2 Können demenziell erkrankte Bewohnerinnen/Bewohner bis zu ihrem Lebensende im Demenzbereich der Einrichtung verbleiben?**

Ja, der Verbleib bis zum Lebensende ist möglich	<input type="checkbox"/>
--	--------------------------

Nein, es ist ein Wechsel innerhalb der Einrichtung notwendig	<input type="checkbox"/>
Nein, es ist ein Wechsel in eine andere Einrichtung notwendig	<input type="checkbox"/>
Welche Kriterien sind für einen Wechsel ausschlaggebend? _____	

**E3 Werden im Demenzbereich spezielle Betreuungskonzepte angewendet?**

Spezielle Demenzkonzepte	Ja	Nein
Psychobiographisches Pflegemodell nach Böhm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Validation nach Naomi Feil	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Validierende Pflege nach Scharb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wahrnehmende Pflege und Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Integratives Pflegekonzept (IPK) nach Riedl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Personenzentrierter Ansatz nach Kitwood	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eden-Alternative	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mäeutik (er-lebens-orientiertes Pflegekonzept)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Basale Stimulation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einrichtung hat eigenes, auf die hausinterne Betreuung abgestimmtes Demenzkonzept erarbeitet. <u>(Bitte senden Sie uns Ihr Betreuungskonzept per Post bzw. E-Mail zu)</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige, und zwar: _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**E4 Welche Leistungen werden im Demenzbereich angeboten?**

Leistungsangebot	Nein	Ja - wie oft			
		täglich	mindestens 1 mal wöchentlich	mindestens 1 mal monatlich	bei Be- darf
<b>Strukturierte Tagesbeschäftigung</b>					
Seniorentanz/Bewegung nach Musik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(Senioren)Gymnastik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Singen und Musizieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kreative Tätigkeiten (z. B. Malen, Batik, Töpfern, Werken, Tiffany)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gedächtnistraining	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesellschaftsspiele	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gartenarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich (z. B. gemeinsam Kochen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Intergenerative Angebote (z. B. Begegnung verschiedener Generationen in offenen Treffs, Begleitung bei Besorgungen, Spaziergängen, Vorlesen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Leistungsangebot	Nein	Ja - wie oft			
		täglich	mindestens 1 mal wöchentlich	mindestens 1 mal monatlich	bei Be- darf
Intergeneratives Lernen (z. B. Zusammenarbeit mit Schulen oder Kindergärten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Tagesbeschäftigung: _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Freizeitgestaltung</b>					
Besuchstiere, welche: _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Feste feiern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Veranstaltungen (z. B. Besuch der Roten Nasen, Konzerte, Theater)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausflüge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hauszeitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Freizeitgestaltung: _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Therapeutische Leistungen und Beratungsleistungen</b>					
Biographiearbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tiertherapie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Snoezelen – multisensorische Sinneswahrnehmung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Physiotherapie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ergotherapie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Logopädie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mentaltraining <sup>1</sup>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gedächtnistherapie <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Diätberatung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Psychotherapie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Psychologische Betreuung und Beratung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialberatung durch dipl. Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Religiöse/spirituelle Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige therapeutische Leistungen: _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<sup>1</sup> betrifft den kognitiven, aber auch den emotionalen und physischen Bereich; es handelt sich dabei um eine Trainingsform wie z. B. autogenes Training, Muskelentspannung nach Jakobson,....

<sup>2</sup> stellt einen Teilbereich des Mentaltrainings dar

## E5 Wie erfolgt die Verpflegung im Demenzbereich?

Art der Verpflegung	Ja	Nein
Tägliche Verpflegung erfolgt über Tablettsystem	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tägliche Verpflegung erfolgt über Schöpfsystem	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Menüauswahl erfolgt wöchentlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Menüauswahl erfolgt täglich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alle Mahlzeiten werden gemeinsam mit den Bewohnerinnen/Bewohnern zubereitet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Hauptmahlzeit wird gemeinsam mit den Bewohnerinnen/Bewohnern täglich zubereitet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zwischenmahlzeiten werden gemeinsam mit den Bewohnerinnen/Bewohnern täglich zubereitet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt individuelle Essenzeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Art der Verpflegung	Ja	Nein
Frühstücksbuffet wird täglich angeboten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verpflegung wird in hauseigener Küche täglich zubereitet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verpflegung wird extern zugekauft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Für die Bewohnerinnen/Bewohner stehen laufend Speisen und Getränke zur freien Entnahme bereit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges: _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**E6 Wo nehmen demenziell erkrankte Menschen die Speisen zu sich?**

	Ja	Nein
Speisesaal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eigenes Zimmer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wohnküche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aufenthaltsbereich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eigener Restaurantbetrieb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges: _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**E7 Von wem werden die Betreuungs- und Pflegeleistungen im Demenzbereich durchgeführt?**

	Ja	Nein
Betreuungs- und Pflegeleistungen werden durch hauseigenes Personal geleistet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pflegeleistungen werden von extramuralen Diensten (z. B. Hauskrankenpflege) zugekauft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewohnerinnen/Bewohner können sich Betreuungs- und Pflegeleistungen von externen Leistungsanbietern zukaufen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges: _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**E8 Welchen Personalschlüssel (eine Betreuungs- und Pflegekraft für wie viele Bewohnerinnen/Bewohner) wenden Sie im Demenzbereich an?**

Personalschlüssel	Eine Vollzeitkraft <sup>1</sup> für _____ Bewohnerinnen/Bewohner
Prozentuelle Aufteilung auf die einzelnen Berufsgruppen:	_____ % Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegepersonen _____ % Pflegehelfer/innen bzw. Altenfachbetreuer/innen _____ % Heimhelfer/innen

<sup>1</sup> Vollzeitkraft auf Basis einer 40 Stunden Woche: z. B. 2 Teilzeitkräfte à 20 Stunden: 2 x 20 Stunden/Woche dividiert durch 40 Stunden/Woche = 1 Vollzeitkraft.

**E9 Arbeiten im Demenzbereich ehrenamtliche Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter mit?**

Ja, in allen Tätigkeitsbereichen	<input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Ja, aber nur in speziellen Tätigkeitsbereichen (wie z. B. Besuchsdienste) und zwar _____	<input type="checkbox"/>	
Wie viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter sind derzeit tätig?	_____	

**E10 Erhalten ehrenamtliche Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter eine spezielle Schulung für den Umgang mit demenziell erkrankten Menschen?**

Ja, und zwar _____ _____	<input type="checkbox"/>
-----------------------------	--------------------------

Nein	<input type="checkbox"/>
------	--------------------------

**E11 Wie ist die räumliche Struktur des Demenzbereiches gestaltet?**

	Ja	Nein
Der gesamte Demenzbereich liegt ebenerdig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teile des Demenzbereichs liegen ebenerdig. Wie viele Plätze _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Tagesbetreuungseinrichtung ist ebenerdig gelegen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gänge und Flure sind mit speziellen Orientierungshilfen für demenziell erkrankte Menschen gestaltet (z. B. Farbgebung, Bilder, Tastmöglichkeiten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Snoezelen-Raum ist vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Garten ist vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Memory-Garten <sup>1</sup> ist vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Demenzgerechte Wanderstrecke im Garten ist vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rundgang mit Sinnesecken <u>im Demenzbereich</u> ist vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rundgang mit Sinnesecken <u>im Freien</u> ist vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tiere leben im Heim (z. B. Katze, Hund, Hasen) Welche Tiere gibt es: _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige, und zwar: _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<sup>1</sup> Geschützte „Wanderstrecke“ mit Wahrnehmungsmöglichkeiten (hören, fühlen, schmecken, riechen, sehen)

**E12 Können Bewohnerinnen/Bewohner umgehend in Ihre spezifische Demenzbetreuung aufgenommen werden?**

Ja,	<input type="checkbox"/>
-----	--------------------------

Nein	<input type="checkbox"/>
Die durchschnittliche Wartezeit beträgt _____ Tage.	

**E13 Ist die Mitnahme eigener Möbel für demenziell erkrankte Bewohnerinnen/Bewohner möglich?**

Ja	<input type="checkbox"/>
----	--------------------------

Nein	<input type="checkbox"/>
------	--------------------------

**E14 Ist die Mitnahme von eigenen Haustieren (z. B. Katzen, Hunde, Vögel, Fische) für demenziell erkrankte Bewohnerinnen/Bewohner möglich?**

Ja	<input type="checkbox"/>
Welche Tiere: _____	
Welche Tiere nicht: _____	

Nein	<input type="checkbox"/>
------	--------------------------

**E15 Sonstige Anmerkungen zum spezifischen Demenz-Betreuungsbereich**

**E16 Sind Sie damit einverstanden, dass wir Ihre Angaben im Demenzhandbuch aufnehmen?**

Ja	<input type="checkbox"/>
----	--------------------------

Nein	<input type="checkbox"/>
------	--------------------------

**VIELEN DANK FÜR IHRE MITARBEIT!**

## Liste der Gesprächspartnerinnen und -partner

Einrichtung	Name des Interviewpartners
Alzheimer Angehörige Austria	Mag. Antonia Croy
Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 6 – Soziales, Gesundheit, Familie und Sport	DSA Erich Craß
Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 13 – Soziales, Jugend, Familie und Frau	Dr. Andrea Meisslitzer
Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, Abteilung Soziales	Dr. Margit Scholta Mag. Daniela Palk
Am der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Sozialhilfe	Mag. Gerhard Amler Michael Strozer
Amt der Salzburger Landesregierung, Sozialabteilung	Landesamtsdirektor-Stellvertreter Hofrat Dr. Herbert Prucher
Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 11 – Soziales	Mag. Barbara Pitner
Amt der Tiroler Landesregierung, Soziales	Emil Handle
Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung IVa Gesellschaft und Soziales	Peter Hämmerle
Caritas Socialis Pflegezentrum Rennweg	Pflegedienstleitung Barbara Schwarzmann, DGKS
Dachverband der Heimleiter Österreich	Mag. Johannes Wallner
Donau-Universität Krems, Gesundheitsinformationszentrum	Mag. Sigrid Labenbacher, DGKS
Europäisches Netzwerk für Psychobiographische Pflegeforschung nach Prof. Erwin Böhm	Prof. Erwin Böhm
Fonds Soziales Wien	Chefärztin Dr. Angelika Rosenberger-Spitzky Oberin Margarete Hofmann
Geriatrizentrum am Wienerwald, Abteilung für Psychosoziale Rehabilitation	Dr. Gerald Gatterer
Gerontopsychiatrisches Zentrum Wien	OA Dr. Georg Psota
Haus der Barmherzigkeit Seeböckgasse, Abteilung für Gerontoneurologie und Neurologische Rehabilitation	Prim. Dr. Andreas Winkler, MSc
Haus der Barmherzigkeit Seeböckgasse, Station St. Edith (Demenzstation)	Stationsleitung Mag. Eva Krüger DGKS
Senecura – Pflege- und Sozialzentrum Grafenwörth	Direktor Werner Bernreiter
Universität Klagenfurt	Mag. Sieglinde Trannacher
Universität Wien, Institut für Soziologie	Univ. Prof. Dr. Anton Amann
Verein M A S (Morbus Alzheimer Syndrom)	Dr. Stefanie Auer Felicitas Zehetner
Volkshilfe Steiermark	Mag. Sabine Oswald
Zertifizierte Validationstrainerin	Gunvor Sramek







**bmask.gv.at**

BUNDESMINISTERIUM FÜR  
ARBEIT, SOZIALES UND  
KONSUMENTENSCHUTZ

### **SOZIAL TELEFON**

Bürgerservice des Sozialministeriums

Tel.: 0800 - 20 16 11

Mo bis Fr 08:00 - 16:00 Uhr

### **PFLEGETELEFON**

Tel.: 0800 - 20 16 22

Mo bis Fr 08:00 - 16:00 Uhr

Fax: 0800 - 22 04 90

[pflegetelefon@bmask.gv.at](mailto:pflegetelefon@bmask.gv.at)

### **BROSCHÜRENSERVICE**

Tel.: 0800 - 20 20 74

[broschuerenservice@bmask.gv.at](mailto:broschuerenservice@bmask.gv.at)

### **BRIEFKASTEN**

Für Anregungen und allgemeine Fragen:

[briefkasten@bmask.gv.at](mailto:briefkasten@bmask.gv.at)

### **BUNDESMINISTERIUM FÜR ARBEIT, SOZIALES UND KONSUMENTENSCHUTZ**

Stubenring 1, 1010 Wien

Tel.: +43 1 711 00 - 0

[www.bmask.gv.at](http://www.bmask.gv.at)

